

Kudrun



[I. *âventiure*]1 **Dit3** puech ift von Chaurûn

2 **E** s wûchö ij
 3 Eyerlanndt ·
 4 eiñ reicher
 5 künig her ·
 6 gehayffen
 7 waø Er Ger ·
 8 fein Mütter
 9 die hiefs Vte ·
 10 vnd waø ein
 11 küniginne · durch jr hohe tugende
 12 so getzam dem reichen wol jr mÿñe ·
 13 **Ger** dem reichen künige das ift
 14 wol erkannt · dienteñ vil der Bürge /
 15 Er hette Siben Fürsten Lanndt / dar-
 16 ynne het Er Recken · Viertaufent oder
 17 oder mere · damit Er täglichen moch-
 18 te erwerben baide güt vnd ere **Dem**
 19 jungen Sigebande man geñ hofe ge-
 20 pot · da Er folte lernneñ ob Im des
 21 wurde not · mit dem Sper reiten /
 22 schirmeñ vnd schießen · so Er zu deñ
 23 veinden käme · daʒ ers defterbas möch-
 24 te genießen / **Er** wûchö vñtz an die
 25 stünde · daʒ Er waffen trûg · in heldes
 26 achte er kunde / alles des genûg / des
 27 jn solten preyßen · mann vnd magñ ·
 28 des lie der helt edel / dhain zeit sich beträ-
 29 gen **Darnach** in kurtzen stünden /
 30 da schiet Sy der todt · fo noch den edlñ
 31 Leuten geschicht in grosfer not · Ia
 32 erftend die vñkhunde in aller Fürst=

Ditz puech ist von Chautruon

1 Es wuochs in Eyerlanndt ein reicher künig her
 gehayssen was Er Ger
 sein Muoter die hiess Vote vnd was ein küniginne
 durch jr hohe tugende so getzam dem reichen wol jr mynne

 2 **Ger** dem reichen künige das ist wol erkannt
 dienten vil der Burge Er hette Siben Fürsten Lanndt
 darynne het Er Recken Viertausent oder oder mere
 damit Er täglichen mochte erwerben baide guot vnd ere

 3 **Dem** jungen Sigebande man gen hofe gepot
 da Er solte lernnen ob Im des wurde not
 mit dem Sper reiten schirmen vnd schiessen
 so Er zu den veinden käme daz ers desterbas möchte
 geniessen

 4 **Er** wuochs vñtz an die stunde daz Er waffen truog
 in heldes achte er kunde alles des genuog
 des jn solten preyßen mann vnd magen
 des lie der helt edel dhain zeit sich betragen

 5 **Darnach** in kurtzen stunden da schiet Sy der todt
 so noch den edlen Leuten geschicht in grosser not
 Ia erstend die vrkhunde in aller Fürsten reichen

33 daschiet **I**nder todt so noch den edln
 34 Leuten geschicht in grosser not. da
 35 er stend die vrthunde in aller first
 36 en reichen der wir mit grossen
 37 sorgen muesen warten aller tage
 38 ceylichen. **D**ie Higebandes mu
 39 ter der Wittwen stul besass. der ma
 40 re holt ynter. darum bließ frdas.
 41 daz Ex nicht wolte mynen zu rech
 42 ter seiner Ee. der edlen tunigmen.
 43 was nach Higebanden mee. **S**em
 44 mister riet dem reichen. daz Ex in
 45 nam ein weib. davon getewert wur
 46 de sein lamdt vnd auch sein leib. nach
 47 so grossem jere. er vnd auch sein tun
 48 ne. nach seines vaters tode vohgt in
 49 baide freunde vnd michel wunne.
 50 **S**emer mister lerde die behaget
 51 in wol. der beginde Ex volgen jere.
 52 als man freunden sol. **E**r hies wer
 53 den ein die pesten von den reichen die
 54 sass in dormage des hulffen in seine
 55 maye vley stächer. **S**y ward
 56 in gemahelt also ist vms geseyt da
 57 ward Ex hofgesinde. vil manig scho
 58 ne mand. vnd siben hundert recken.
 59 von frideschotten lamde die fueren
 60 mit jn gerne. **V**ann sy den jungen
 61 tunig wol erkantet. **E**n maglichn
 62 eren. die ve da fueren mit. **S**y prach
 63 tens in jn lamde nach reichem tu
 64 myes sit. die sy da sahen gerne. die be
 65 gunden je eylen bedecket man die
 66 strasse vant. vil wol in Vierthalb
 meylen. **B**edecket allenthalben bey
 den wegen was von der leute erflec
 haide plumen vnd gras. **E**s was in

da schiet **I**nder todt so noch den edln
 Leuten geschicht in grosser not. da
 er stend die vrthunde in aller first
 en reichen der wir mit grossen
 sorgen muesen warten aller tage
 ceylichen. **D**ie Higebandes mu
 ter der Wittwen stul besass. der ma
 re holt ynter. darum bließ frdas.
 daz Ex nicht wolte mynen zu rech
 ter seiner Ee. der edlen tunigmen.
 was nach Higebanden mee. **S**em
 mister riet dem reichen. daz Ex in
 nam ein weib. davon getewert wur
 de sein lamdt vnd auch sein leib. nach
 so grossem jere. er vnd auch sein tun
 ne. nach seines vaters tode vohgt in
 baide freunde vnd michel wunne.
Semer mister lerde die behaget
 in wol. der beginde Ex volgen jere.
 als man freunden sol. **E**r hies wer
 den ein die pesten von den reichen die
 sass in dormage des hulffen in seine
 maye vley stächer. **S**y ward
 in gemahelt also ist vms geseyt da
 ward Ex hofgesinde. vil manig scho
 ne mand. vnd siben hundert recken.
 von frideschotten lamde die fueren
 mit jn gerne. **V**ann sy den jungen
 tunig wol erkantet. **E**n maglichn
 eren. die ve da fueren mit. **S**y prach
 tens in jn lamde nach reichem tu
 myes sit. die sy da sahen gerne. die be
 gunden je eylen bedecket man die
 strasse vant. vil wol in Vierthalb
 meylen. **B**edecket allenthalben bey
 den wegen was von der leute erflec
 haide plumen vnd gras. **E**s was in

33 en reichej / der wir mit grossen
 34 sozgen müessej wartej aller tage
 35 tēgelichej · **D**ie Sigebandes mue= ter der Wittwej stūl besafs · der mā= re helt gūter · darumb ließ Er daσ · daʒ Er nicht wolte mÿnnnej / zu rech= ter seiner Ee · der edlej kūniginnej ·
 40 was nach Sigebanden wee · **S**ein
 41 müter riet dem reichen · daʒ Er jm
 42 nām ein weib · dauonj getewzt wū= de / fein lanndt vnd auch fein leib · nach
 44 fo grosslem fere · er vnd auch fein kun= ne · nach seines vateres tode volgt im
 46 baide freüde vnd michel wunne ·
 47 **S**einer müter lere · die behaget
 48 im wol · der begunde Er volgej fere ·
 49 als maŋ freūden fol · Er hiesσ wer= bej ein die pesten voŋ den reichen / die
 51 safs in Hozwage · des hulffen im seine
 52 mage vleyßiklichen · **S**y ward
 53 im gemahelt / also ist vnne geseyt · da
 54 ward Er hofgesinde · vil manig schō
 55 ne majd · vnd Siben hündert recken /
 56 von Frideschotten lannde · die füerj
 57 mit jm gerne · Wann sy den jungj
 58 kūnig wol erkanten · **I**n magtlichj
 59 eren · die ye da furej mit / Sy prach= tens im ze lannde / nach reichem kū= niges fit · die fy da fahen gerne · die be= gunden ze eylen / bedecket man die
 63 fstraffe vant · vil wol in Vierdhälbj
 64 meylen · **B**edecket allenthalben bey den wegen was
 65 den wegen was · voŋ der leute crefte · baide plömen vnd graσ · Es was in

Ia erstend die vrkhunde in aller Fürsten reichen
 der wir mit grossen sorgen müessen warten aller tage
 tegelichen

- 6 **D**ie Sigebandes mueter der Wittwen stuol besass
 der märe helt guoter darumb liess Er das
 daz Er nicht wolte mynnen zu rechter seiner Ee
 der edlen kūniginnen was nach Sigebanden wee
- 7 **S**ein muoter riet dem reichen daz Er jm nām ein weib
 dauon getewzt wurde sein lanndt vnd auch sein leib
 nach so grossem sere er vnd auch sein kunne
 nach seines vaters tode volgt im baide freüde vnd michel
 wunne
- 8 **S**einer muoter lere die behaget im wol
 der begunde Er volgen sere als man freunden sol
 Er hiesσ werben ein die pesten von den reichen
 die sass in Horwage des hulffen im seine mage vleyssiklichen
- 9 **S**y ward im gemahelt also ist vnns geseyt
 da ward Er hofgesinde vil manig schöne mayd
 vnd Siben hundert recken von Frideschotten lannde
 die fuern mit jm gerne Wann sy den jungen kūnig wol
 erkanten
- 10 **I**n magtlichen eren die ye da fueren mit
 Sy prachtens im ze lannde nach reichem kūniges sit
 die sy da sahen gerne die begunden ze eylen
 bedecket man die strasse vant vil wol in Vierdhälben meylen
- 11 **B**edecket allenthalben bey den wegen was
 von der leute crefte baide pluomen vnd gras
 Es was in einen zeiten so das laub entspringet

1 emen seiten. so das laub entspringet
 2 und das auch in dem walde. aller han-
 3 de vogeln hr wense am pester singn.
 4 **S**elßer thumber leute rait mit
 5 regenig. vilmang sanber manle
 6 trug. daz hr hof gehinde brachte. von dem
 7 lande. der giengt an sen bey se geladn.
 8 mit schaue vnd mit gewande **A**m-
 9 phangen ward bil segone. daz myn
 10 kliche kint. auf hrayer han dem ar-
 11 che da sy der beste mit. von des meres
 12 vnde. waren ab begunde. man gab
 13 **H**erberge. daz der junge kint wil
 14 wol geschaffen kint. **N**it vngurt
 15 ward empfangen die litterliche
 16 maid. es was zu zergangen mit gros-
 17 ser arbart. die feare ward gesicret
 18 in des herren landt. so ward da
 19 vil gewaltig vnd sider verre bekant.
 20 **W**as syr kunden dienen. des was
 21 man hr berant. den vil guten moren.
 22 die guten satel land. hienge fire
 23 die huesten vider auf das gras.
 24 Ach wie hohes mutes der vogt von
 25 **C**yr landt was. **N**a frusten
 26 sollte. die mynlichkeit maid. bey sy
 27 ward gedrungen mit grosser arbart.
 28 da hort man erdiesen manigem
 29 buckel reuhen. von hr schilden stoss
 30 **S**y kunden enander nicht entweichen
 31 **A**n dem nachsten morgen. da
 32 ward purgesant. wie sy kumen sol-
 33 ten. in des fursten landt. da sy bes
 34 recken solten tragen throne. **S**y ward
 1 seit kumiginne. vnd verdienet an
 2 dem helden michel lone. **N**az fr
 3 sollte mynen. daz duchte nyemand
 4 recht. **S**y war ein kumiginne. dalmus.
 5 Er dann noch knecht. da muesst se tra-

1 einer zeiten · so daē laüb entspringet
 2 Vnd daʒ auch in dem walde · aller han=
 3 de Vogelin jr weyse am pesten singñ ·
 4 **G**elffer thumber leüte rait mit
 5 Ir genüg · Vil manig sawber maule
 6 trüg · daʒ jr hofgesinde brachte · von dem
 7 Lannde · der gieng taufent bey jr geladñ ·
 8 mit schatze vnd mit gewande · **E**m=
 9 phangen ward vil schone · daʒ myn=
 10 kliche kint · auf zwayer hannde ma2=
 11 che / da sy der Veste wint · von des meres
 12 vnde · wäen ab begunde · man gab
 13 Ir herberge · daʒ der jünge künig vil
 14 wol geschaffen künde / **M**it Buhürt
 15 ward emphangen · die Ritterliche
 16 maid · es was vnzergangen / mit grof=
 17 fer arbait · die fraw ward gefüeret
 18 in des Gereñ lanndt · sy ward da
 19 vil gewaltig vnd sider verre bekant ·
 20 **W**as sy jr kunden dieneñ / des waʒ
 21 man jr berait · deñ vil güten moʒen /
 22 die güten fatel klaid · hiengeñ für
 23 die hüeffen nider auf das graſ ·
 24 Aheÿ wie hohes mütes der Vogt von
 25 Eÿz lanndt waə · **D**a Er küsseñ
 26 folte · die mynniklichen maid · bey jm
 27 ward gedzüngēñ / mit großer arbait ·
 28 da hort man erdiessen manigenn
 29 Buckel reichen · von jr Schilden stößñ
 30 Sÿ kunden einander nicht entweichñ
 31 **A**n dem nachsten moʒgen / da
 32 ward fürgesant · wie sy kumeñ fol=
 33 teñ · in des Fürsteñ lanndt · da sy beÿ
 34 Recken folten trageñ krone · Sy waʒ

Es was in einen zeiten so das laub entspringet
 Vnd daz auch in dem walde aller hande vogelin jr weyse am
 pesten singen

12 **G**elffer thumber leüte rait mit Ir genuog
 Vil manig sawber maule truog
 daz jr hofgesinde brachte von dem Lannde
 der gieng tausent bey jr geladen mit schatze vnd mit
 gewande

13 **E**mphangen ward vil schone daz mynikliche kint
 auf zwayer hannde marche da sy der veste wint
 von des meres vnde wäen ab begunde
 man gab Ir herberge daz der junge künig vil wol geschaffen
 kunde

14 **M**it Buhurt ward emphangen die Ritterliche maid
 es was vnzergangen mit grosser arbait
 die fraw ward gefüeret in des Geren lanndt
 sy ward da vil gewaltig vnd sider verre bekant

15 **W**as sy jr kunden dienen des waz man jr berait
 den vil guoten moren die guoten satel klaid
 hiengen für die hüeffen nider auf das gras
 Ahey wie hohes muotes der Vogt von Eyr lanndt was

16 **D**a Er küissen sollte die mynniklichen maid
 bey jm ward gedrungen mit grosser arbait
 da hort man erdiessen manigenn Buckel reichen
 von jr Schilden stößen Sy kunden einander nicht
 entweichen

17 **A**n dem nachsten morgen da ward fürgesant
 wie sy kumen solten in des Fürsten lanndt
 da sy bey Recken solten tragen krone
 Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel
 lone

35 **W**ard fürgesant. Wie sy kumen sol-
 ten. in des Fürsten landt. da sy bey
 36 **R**ecken solten tragen trone. **H**y ward
 37 **S**eyt küniginne und verdienet an
 38 dem heldemigel lone. **V**az tr sy
 39 sollte mynen. daz dauchte nyemand
 40 recht. **H**y was em küniginne. dalm
 41 Er dann noch knecht. dann esst extra
 42 gen trone ob edlen Fürsten reich. des
 43 hulffen mir seine mage. seyt ward
 44 Er gekunde lobelreich. **R**un ihm
 45 dert recken namen bey. in schwert.
 46 alles des sy wolten wenden sy gewe-
 47 rt. von Rossen von klaidern. von ma-
 48 myer hamde wrate. der Junge künig
 49 edel belib an seinen eren haertete.
 50 **A**rsas in Erolamde seyd bil
 51 mangen tag. daz sein hocher eringe
 52 mey lag. Er riechtet wem er sollte.
 53 und nach der armen anden. Er mag
 54 benolhen milte. und was em terner
 55 heit se seinen hamden. **A**lm dien-
 56 ten seine hube das erestige gut.
 57 sein weyb die küniginne die was
 58 auch so gemut. der sy geweltig tate
 59 Drey sy künig landt. ob sy die
 60 haben sollte. die sergabe gar gehant.
 61 **T**in den nachsten dreyen Jarn.
 62 **S**o wir hören sagen. So begunde bey
 63 dem künige em edel kind tragen.
 64 das ward getanffet und seyt ge-
 65 nemet bey seinem namen Harn.
 66 danon man das more wol erkenn-
 67 net. **D**an hieß es ziehen schone
 68 und vil vles sittlichen phleggen. ge-
 riet es nach dem künige. so ward
 es wol ein degen. sein phleggen weist

35 feyt küniginne · vnd verdienet an
 36 dem helde michel lone · **Daz** Er Sÿ
 37 folte mÿnnej · daʒ daūchte nyemand
 38 recht · Sÿ waə ein küniginne · da waə
 39 Er dannoch knecht · da muest Er tra=
 40 gen krone / ob edlen Fürsten reich · des
 41 hulffen im seine mage · seyt ward
 42 Er ze kunde lobleich · **Funfhun=**
 43 dert recken namej bej jm schwert ·
 44 alles des sy woltej wurden sy gewe=
 45 zt · voj Roffen von klaidern · voj ma=br/>
 46 niger hannde wate · der junge kunig
 47 edel · belib an seinej eren harte stéte ·
 48 **Er** saəs in Eyrlannde seydt vil
 49 manigej tag · daʒ fein hoch ere ringe
 50 nie gelag · Er richtet wem er folte ·
 51 vnd nach der armen anden · Er waʒ
 52 beuolhen milte · vnd waə ein tew̄zer
 53 helt ze seinej hanndej · **Im** dien=br/>
 54 tej seine hübe · daʒ crefftige güt ·
 55 fein weyb die küniginne / die waə
 56 auch so gemüt · der Sy geweltig tate
 57 Dreÿfig kunig lanndt · ob sy die
 58 haben folte · die zergabe gar jr hant ·
 59 **In** den nachsten dreyen jarj
 60 so wir hozej sagej · Sy begunde bej
 61 dem künige ein edel kindt tragej ·
 62 daʒ ward getauffet / vnd seyt ge=br/>
 63 nennet · bej seinem namej Hagj ·
 64 dauon man daʒ märe wol erken=br/>
 65 net / **Man** hiefs eo ziehen schone
 66 vnd vil vleissikleichen phlegen · ge=br/>
 67 riet eo nach dem kunne · so wurd
 68 eo wol ein degej · fein phlagēj weise

Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel
 lone

18 **Daz** Er Sy solte mynnen daz dauchte nyemand recht
 Sy was ein küniginne da was Er dannoch knecht
 da muest Er tragen krone ob edlen Fürsten reich
 des hulffen im seine mage seyt ward Er ze kunde lobleich

19 **Funfhundert** recken namen bey jm schwert
 alles des sy wolten wurden sy gewert
 von Rossen von klaidern von maniger hannde wate
 der junge kunig edel belib an seinen eren harte stete

20 **Er** sass in Eyrlannde seydt vil manigen tag
 daz sein hoch ere ringe nie gelag
 Er richtet wem er folte vnd nach der armen anden
 Er waz beuolhen milte vnd was ein tewrer helt ze seinen
 hannden

21 **Im** dienten seine huobe das crefftige guot
 sein weyb die küniginne die was auch so gemuo=br/>
 der Sy geweltig tate Dreyssig kunig lanndt
 ob sy die haben solte die zergabe gar jr hant

22 **In** den nachsten dreyen jaren so wir horen sagen
 Sy begunde bey dem künige ein edel kindt tragen
 das ward getauffet vnd seyt genennet
 bey seinem namen Hagen dauon man das märe wol erkennet

23 **Man** hiess es ziehen schone vnd vil vleissikleichen phlegen
 geriet es nach dem kunne so wurd es wol ein degen
 sein phlagen weise frawen Vnd vil schöne maide



1 frāerj · Vnd vil schōne maide · fein
 2 Vater vnd fein muter fahej an jm
 3 Jr liechten awgej wāde · **D**a waσ
 4 eσ gewachsen ze Siben jare tagen ·
 5 man sach eσ dick rechen auf jrn han-
 6 den tragen / im laidte bey den frāerj
 7 vnd liebte bey dej mannej · seyt
 8 ward eσ jn frömbde / eσ ward von jn
 9 gefüret verre danne · **W**o das kint
 10 die waffen auf dem hofe sach · der
 11 mocht eσ bekennen dicke das beschach ·
 12 daʒ eσ ze claider begerte helm vnd ringe
 13 daʒ im seyt frombde do gelag gar seij
 14 gedinge · **A**ines tages Sigebant
 15 auf ainer greden faſo · seirj weib die
 16 künigine mit jm redte das · vnder
 17 einem zederpawme · wir habej erej
 18 vil · mich wundert einer märe · der
 19 ich verdagen nicht enwil · **E**r fraget
 20 was das w̄ere · da sprach das edel weib
 21 des verdreūſſet fere · mein hertze / vnd
 22 mein leib · daʒ ich dich syhe fo feltenj ·
 23 darumb fo ist mir laide · bey deinen
 24 kuenej helden in der meinen augen
 25 waide · **D**a sprach der kunig edel ·
 26 wie sol das geschehen / daʒ du mich
 27 woltest gern vor meinen Recken fehñ ·
 28 das laſs du mich erfinden · künigine
 29 her durch deinen willen · so haſj ich
 30 arbait destmer · **S**y sprach fo
 31 reiche n̄emand ift / lebentig erkant ·
 32 der habe fo vil der Burge / vnd auch
 33 weite lant · Silber vnd gestaine
 34 vnd golt das schwäre · dem tūj wir

sein phlagen weise frawen Vnd vil schōne maide
 sein Vater vnd sein muter sahen an jm Jr liechten awgen
 wayde

24 **D**a was es gewachsen ze Siben jare tagen
 man sach es dick rechen auf jrn handen tragen
 im laidte bey den frawen vnd liebte bey den mannen
 seyt ward es jn frömbde es ward von jn gefüret verre danne

25 **W**o das kint die waffen auf dem hofe sach
 der mocht es bekennen dicke das beschach
 daz es ze claider begerte helm vnd ringe
 daz im seyt frombde do gelag gar sein gedinge

26 **A**ines tages Sigebant auf ainer greden sass
 sein weib die künigine mit jm redte das
 vnder einem zederpawme wir haben eren vil
 mich wundert einer märe der ich verdagen nicht enwil

27 **E**r fraget was das were da sprach das edel weib
 des verdreūſſet sere mein hertze vnd mein leib
 daz ich dich syhe so selten darumb so ist mir laide
 bey deinen kuenen helden in der meinen augen waide

28 **D**a sprach der kunig edel wie sol das geschehen
 daz du mich woltest gern vor meinen Recken sehen
 das lass du mich erfinden künigine her
 durch deinen willen so han ich arbait destmer

29 **S**y sprach so reiche nyemand ist lebentig erkant
 der habe so vil der Burge vnd auch weite lant
 Silber vnd gestaine vnd golt das schwäre
 dem tuon wir vngeleich des ist mir ze leben vil vnmäre

der habe so vil der burge vnd auch
 weite lant. Silber vnd gestaine
 vnd gold das signare dem tun wir
 vngleich. des ist mir zu leben vil
 vnnare. **O** o ich madlichen in
 frideschotten lass. herz künig meine
 mare mercket auch has. da sach ich
 teglichen meines vaters man nach
 hohem preyse werben des ich ghe
 kunde noch nie gewan. **S**y sprach
 em künig so reicher. der solt dicker
 legen als er seit genemet vnd ich
 euch hore reben. Er solte mit seinem
 helden offt vngurdurz. damit er
 seine erbe solte vnd sich selber gern
E o ist an reichen fürsten hart
 frankhermit. die zusammen bringt
 on massen gut. ob sy's mit leidern
 nicht willklichent auilen. die sy ans
 sturmen bringend. tiefen wunden
 wie sol man die harben. **O** e sprach
 der künig edel fraue sy spotet nun.
 Ich wil in dem gedrungen. blei sittich
 er sem. daz sich des mein herzen wim
 mer sol verlieren. man mynemich
 willcheter nach edler fürsten site
 gelern. **S**y sprach so solt sy senden
 nach edlen fürsten in das landt.
 vnd prieten sy geben schan vnd
 genannt. se wil ich poten senden
 nach meinen maxen. Ich empireit
 in holden willen. so magt uns
 dester mynner hu beträgen. **D**er
 künig von Eyrlamde zu seinem
 werbe sprach. Ich wie euch gerue
 folgen. wie es mer geschach. daz
 man nach frauen rate lobtem.



35 vngeleich · des ist mir ze leben 6il
 36 vnmäre · **D**o ich madlichen ij
 37 Fride schotten fafs · herz kūnig meine
 38 märe mercket ane hasō · da sach ich
 39 teglichenē meines vatera man · nach
 40 hohem preyse werben / des ich hie
 41 kunde noch nie gewan · **S**y sprach
 42 ein kunig so reicher · der solt dickez
 43 feherj · als jr sejt genennet · vnd ich
 44 euch hoze iherj · Er folte mit seinenj
 45 helden offt Buhurdierj · damit Er
 46 feine erbe solte · vnd sich selber ziezj /
 47 **E**s ist an reichen Fürsten / hart
 48 kranckher müt · die zesamen bzingj /
 49 on massen güt · ob fys mit Reckenn
 50 nicht willeklichen tailej · die Sÿ auσ
 51 sturmen bringend · tieffe wunden /
 52 wie sol man die haÿlej / **D**o sprachj
 53 der kunig edel · Frawe jr spotet meinj ·
 54 Ich wil in dem gedingej · Gleiffliklichj= ·
 55 er seij · daž sich des mein hertze nym= ·
 56 mer sol verkeren · man müge mich
 57 vil leichter / nach edler Fürsten site
 58 gelern · **S**y sprach so solt jr sendj ·
 59 nach edlen Fürsten / in das Landt ·
 60 vnd pieten jn zegeben schatz vnnd
 61 gewannt · so wil ich poten fenden
 62 nach meinej magen · Ich empeüt
 63 jn holden willen / so mag vnns
 64 dester mÿnner hie betragej **D**er
 65 kunig von Eÿrlannde zu seinem
 66 weÿbe sprach / Ich wil euch gerne
 67 volgej · wie es mer geschach · daž
 68 man nach frawej rate lobtenj /

dem tuon wir vngeleich des ist mir ze leben vil vnmäre
 30 **D**o ich madlichen in Fride schotten sass
 herr kūnig meine mare mercket ane hass
 da sach ich teglichenē meines vaters man
 nach hohem preyse werben des ich hie kunde noch nie gewan
 31 **S**y sprach ein kunig so reicher der solt dicker sehen
 als jr seyt genennet vnd ich euch hore iehen
 Er solte mit seinen helden offt Buhurdier
 damit Er seine erbe solte vnd sich selber ziern
 32 **E**s ist an reichen Fürsten hart kranckher muot
 die zesamen bringen on massen guot
 ob sys mit Reckenn nicht willeklichen tailen
 die Sy aus sturmen bringend tieffe wunden wie sol man die
 haylen
 33 **D**o sprach der kunig edel Frawe jr spotet mein
 Ich wil in dem gedingen vleissiklicher sein
 daz sich des mein hertze nym mer sol verkeren
 man müge mich vil leichter nach edler Fürsten site gelern
 34 **S**y sprach so solt jr senden nach edlen Fursten in das Landt
 vnd pieten jn zegeben schatz vnnd gewannt
 so wil ich poten senden nach meinen magen
 Ich empeüt jn holden willen so mag vnns dester mÿnner hie
 betragen
 35 **D**er kunig von Eÿrlannde zu seinem weybe sprach
 Ich wil euch gerne volgen wie es mer geschach
 daz man nach frawen rate lobtenn hochzeiten



hochzeiten. **H**em vnd erremagen. Wil ich heerze hofe haußn
 reiten. **D**a sprach die künigin
 daz ist mir nicht laid. so gib ich
 besunder fünffhundert frauen
 laid. Vierundsechzigkintnaden
 den gib ich gut gewate. das der
 künigin erhorte. Er räch daz er es wil-
 lichen tate. **D**er lobte hoch-
 zeite. Darnach in Achzehentagen
 den freunden vnd den magen. hies
Er allen sagten die ihm je Cyrlande
 gerne wolten reiten. das synach
 dem summer vnd des winters
 stunden solten peiten. **G**esidel
 hies er werchen. so wir hören sagen.
 das müste man von dem wilden
 wald dar tragen. Setzligkintnent
 helden den hies man allen penach.
 das kinden wol geprüfen des kün-
 igns trug hässen vnd schmieden.
Reyten sy begunden auf vil ma-
 ngen wegen die je hofe kommen der
 hies man schone phlegien vnd daz
 dem künigin ans reiche kommen kann
 je hofe. Setzligkintnent lobeliche. **T**on des wortes ga-
 den kläider mandatrig - allen
 die ir gerten den gab man je ge-
 nung. daz zu gab man in schilt
 vnd roß von Cyrlande die edel
 künigin gret auch vil mit ge-
 wande. **S**o gab wol kintnent vei-
 ben herrliche wat. vnd vil den mai-
 den das kinden rechte stat. von wort
 vnd von geslant vnd manigen
 phelle reichen die mynietlichen
 frauen stünden in se rate sauber
 leitzen. **E**lle die sein gerten hetn

1 hochzeiten · Mein vnd Ewre ma-
 2 gen · wil ich heer ze hofe haÿßn
 3 reiten · Da sprach die küniginē
 4 daž ift mir nicht laid · fo gib ich
 5 besunder Fünffhundert Frawen
 6 claid · Vierundfechtzigk maiden
 7 deñ gib ich güt gewate · do das der
 8 kunig erhorte · Er iach daž er es wil-
 9 liclichen tate · Der lobte hoch-
 10 zeite / Darnach in Achtzeheñ tagñ ·
 11 deñ Freunden vnd den magen · hieso
 12 Er allen fagen · die hin ze Eÿzlande
 13 gerne wolten reiten · daž fy nach
 14 dem Summer · voñ des wintero
 15 stunden / folten peiten · **G**efidel
 16 hieso er wercher · fo wir hōzeñ fagñ ·
 17 das müste mañ von dem wildenn
 18 wald dar tragen · Sechzig taufent
 19 helden / den hies man alleñ penckñ ·
 20 das kunden wol geprüfen / des kū-
 21 nige trugkäffen / vnd schennckeñ ·
 22 **R**eÿteñ fy begunden auf vil ma-
 23 nigeñ wegeñ · die ze hofe komeñ · der
 24 hies man schone phlegen / vntz daž
 25 dem kunige aus reiche komeñ haim
 26 ze hofe · Sechö vnd Achtzigk taufent
 27 lobeleiche · **U**on des Wirtes ga-
 28 dem klaider man da trüg · alleñ
 29 die jr gerten · deñ gab mañ jr ge-
 30 nüg · dartzü gab man jn Schilt
 31 vnd roß / voñ Eyzlannde / die Edel
 32 kunigin zieret auch vil mit ge-
 33 wande · **S**y gab wol taufent wei-
 34 ben herzliche wat · vnd vil den mai-

daz man nach frawen rate lobtenn hochzeiten
 Mein vnd Ewre magen wil ich heer ze hofe hayssen reiten
 36 **D**a sprach die küniginne daz ist mir nicht laid
 so gib ich besunder Fünffhundert Frawen claid
 Vierundsechzigk maiden den gib ich guot gewate
 do das der kunig erhorte Er iach daz er es williclichen tate
 37 **D**er lobte hochzeite Darnach in Achtzehnen tagen
 den Freunden vnd den magen hiess Er allen sagen
 die hin ze Eyrlande gerne wolten reiten
 daz sy nach dem Summer von des winters stunden solten
 peiten
 38 **G**esidel hiess er werchen so wir hören sagen
 das muoste man von dem wildenn wald dar tragen
 Sechzig tausent helden den hiess man allen pencken
 das kunden wol geprüfen des künigs trugksässen vnd
 schenncken
 39 **R**eyten sy begunden auf vil manigen wegen
 die ze hofe kommen der hiess man schone phlegen
 vntz daz dem kunige aus reiche
 kommen haim ze hofe Sechs vnd Achtzigk tausent lobeleiche
 40 **U**on des Wirtes gadem klaider man da truog
 allen die jr gerten den gab man jr genuog
 dartzuo gab man jn Schilt vnd ross von Eyrlande
 die Edel kunigin zieret auch vil mit gewande
 41 **S**y gab wol tausent weiben herrliche wat
 vnd vil den maiden das kinden rechte stat

35 **K**önigin zieret auch vil mit ge-
 36 wande. **S**ie gab wolt aufent drei
 37 **b**ien herrliche wat. Und viden mai-
 38 den das kinden rechte stat. von wort
 39 und von gesamme vnd manigen
 40 phelle reichen die mynmetlichen
 41 **f**rauen stünden in se wate sauber
 42 leitzen. **E**lle die sein geeten. hetn
 43 quet gewannt das sach man ross
 44 springen den knaben an. gehant.
 45 die prächtgen leichte schilde vnd
 46 schaffterecht. **V**te die vil del sass
 47 in den venstern lobeliecht. **P**a er-
 48 laubte vnuhndieren der wirtden
 49 gesten sein der worttunkel da vil
 50 manyschein. die wohelosten frau-
 51 en sass an sonahen wes die helden
 52 phlagen. das sy es beschandenlichen
 53 sähen. **D**er vnuhrt werte lang
 54 so dict ist geschehen. der wirt sich
 55 wolte las sen bei seinen gesten segn.
 56 das lob in guter masse sein weib
 57 die küniginne. Und sy sonahen
 58 sass. oben an der zwie. **D**a er
 59 geriten hete. als es fursten wol ge-
 60 jaun. da begunde er wemden. das
 61 tet er on scham. den seinen lieben
 62 gesten die starken arbeit. nach
 63 vil grossen eren da was er für die
 64 frauwen er gelant. **V**te die schone
 65 grüessen da begann. die frombden
 66 zu den frewinden davon sy gewan-
 67 manigen gaste mit willen. die sy
 68 auch gern sähen. der vten gabe drifft
 Ir dhamen nicht verschmähen.
Ritter vnd frauwen man beym
 ander vant. In was des wirtes

35 den das kinden rechte stat · vo^g port^h
 36 vnd von gestaine / vnd manigen
 37 phelle reiche^h · die mÿnnekliche^h
 38 Frawe^h stünden in jr wate faüber=
 39 leichen / **Alle** die fein gerte^h / het^h
 40 guet gewannt · da sach man ross
 41 springen / den knaben an jr hant ·
 42 die prachten leychte Schilde / vnnd
 43 scheffte reich · **Üte** die vil Edel / fas^h
 44 in den Venstern lobeleich · **Da** er=
 45 laubte Buhurdier^h der wirt den
 46 gesten fein / des ward tunckl da vil
 47 manig schein · die wolgelobten fraw=
 48 en fassen also nahe^h / wes die helden
 49 phlagen · da^z fy es beschaidenlichen
 50 fahen · **Der** Buhurt werte lang
 51 so dick iſt gescheher^h · der Wirt sich
 52 wolte lassen bey feinen gesten feh^h ·
 53 da^z lob in güter masse / fein weib
 54 die küniginne · **Vnd** Sy so nahen
 55 fas^h · obe^h an der zÿnne · **Da** Er
 56 gerite^h hete / ale E^o Fursten wol ge=
 57 zam · da begunde er wennden / da^o
 58 tet Er one scham · de^z feine^h lieben
 59 gesten / die starchen arbait · nach
 60 vil grossen eren / da wa^o er für die
 61 frawe^h Ir gelait · **Üte** die schöne
 62 grüessen da began · die frömbden
 63 zu den frewnden / dauo^z fy gewan^h ·
 64 manigen gaſt mit wille^h · die Sÿ
 65 auch ger^h fahen · der **Ü**ten gabe dozfft
 66 Ir dhainer^h nicht verschmahe^h ·
 67 **R**iter vnd frawe^h man beyein=
 68 ander vant · jn wa^o des wirte^h

vnd vil den maiden das kinden rechte stat
 von porten vnd von gestaine vnd manigen phelle reichen
 die mynneklichen Frawen stuonden in jr wate sauberleichen

 42 **Alle** die sein gerten heten guet gewannt
 da sach man ross springen den knaben an jr hant
 die prachten leychte Schilde vnnd scheffte reich
Vote die vil Edel sass in den Venstern lobeleich

 43 **Da** erlaubte Buhurdiern der wirt den gesten sein
 des ward tunckl da vil manig schein
 die wolgelobten frawen sassen also nahen
 wes die helden phlagen daz sy es beschaidenlichen sahen

 44 **Der** Buhurt werte lang so dick iſt geschehen
 der Wirt sich wolte lassen bey seinen gesten sehen
 das lob in guoter masse sein weib die küniginne
Vnd Sy so nahen sass oben an der zynne

 45 **Da** Er geriten hete als Es Fursten wol gezam
 da begunde er wennden das tet Er one scham
 den seinen lieben gesten die starchen arbait
 nach vil grossen eren da was er für die frawen Ir gelait

 46 **Ü**ote die schöne grüessen da began
 die frömbden zu den frewnden dauon sy gewan
 manigen gast mit willen die Sy auch gern sahen
 der Voten gabe dorfft Ir dhainen nicht verschmahren

 47 **R**iter vnd frawen man beyeinander vant
 jn was des wirtes wille allen wol bekant

1 will allein wol bekant. daz er in
 2 Eren gunde bey seinen hochzeiten.
 3 wider abents hess er aberdienet
 4 den geste reiten. **D**u hochheit we-
 5 ret vnz an den nemdtentag. wes
 6 man mit Ritterspuren bey dem
 7 füngige phlag. des mochte die varn
 8 dediet lüzel da verdrissen. die hett
 9 arbeit. wann sy sein auch wolten
 10 gemess. **P**usarnen vnd trum-
 11 men vil lante man dovernam
 12 flonten vnd harphen. wes man
 13 da began Rotten vnd sprinende
 14 vli ssen sy sich sere pheaffen vnd
 15 gengen. In ward der guten clader
 16 destermere. **A**ndem schenden
 17 morgen nu horet wundersagen.
 18 nach ir aller wunne misse ir ma-
 19 myer clagen. Vonder hochzeit er
 20 hebent sich neue mare. nach irer
 21 grossen freunden sy kome in vil
 22 herzenliche sira. **O**a der wirt
 23 mit freunden bey seinen gesten haff.
 24 da kam der varnder amer. mit
 25 vleisse kunde er das. daz er für **v**
 26 alle wer mochte des getrauen. da
 27 spilte mit gesuege daz er werde
 28 fürsten mischen scharen. **D**a we-
 29 ste an ir hemde em schone mage-
 30 tm. da aus Eyrlande des wirtes
 31 kindeln. damit gingen framen
 32 die sem mit züchten phlagen. vnd
 33 auch des wirtes freunde zingen
 34 es mit vleisse seien magen. **T**in
 des wirtes hanse hort man gros-
 sen schall. die leute begünden lachn.
 alles vderat. des jungen **H**aynern
 man zogen kamen gar zinagen.
 daz sy die jungen maide dar si das

1 wille allej wol bekant · Daʒ Er jn
 2 Eren gunde · bej̄ seinej̄ hochzeiten ·
 3 wider abents hiefs Er aber die we2= den geste reiten · **Die** hochzeit we= ret vnt̄ an den neündten tag · weσ maŋ mit Rittero furej̄ bey dem künige phlag · deσ mochte die varn= de diet lutzel da verdzieſſej̄ · die hett̄ arbait · wanj̄ fy fein auch wolten genieſſej̄ · **P**ufawnej̄ vnd trum= melj̄ vil laute man do vernam / Floyten vnd harphen / wes man da began / Rotten vnd springen de vliſſen fy ſich ſere · pheyffej̄ vnd geygen / jn ward der gütē claiðez deſter mere / **A**n dem zehenden mo2gen · nu hōz̄et wunder ſagej̄ / nach jr aller wunne · müſt jr ma= niger clagen · von der hochzeit er= hebent ſich newe märe · nach jrer groſſen frewden fy komen in vil hertzenliche fwäre / **D**a der wirt mit frewdej̄ bey ſeinej̄ geſten faſo · da kam der varnder ainer · mit vleiffe kunde er daσ · daʒ Er für Sy alle wer mochte deσ getraſejen · da ſpilte mit gefuege / daʒ jn werde Fürſtej̄ müſten ſchawen **D**a weyſte aŋ jr hennde ein ſchöne mage= tin · da aus Eyrlannde · deσ wirteo kindeliŋ · damit giengej̄ fraſejen die fein mit züchten phlagen · vnd auch deσ Wirteo frewnde zugej̄ es mit vleiffe ſeinej̄ magej̄ · **I**n

jn was des wirtes wille allen wol bekant Daz Er jn Eren gunde bey ſeinen hochzeiten wider abents hiess Er aber die werden geſte reiten

48 **D**ie hochzeit weret vnt̄ an den neündten tag wes man mit Ritters fuoren bey dem künige phlag des mochte die varnde diet lutzel da verdriſſen die hetten arbait wann sy ſein auch wolten geniessen

49 **P**usawnen vnd trummeln vil laute man do vernam Floyten vnd harphen wes man da began Rotten vnd springen de vliſſen sy ſich ſere pheyffen vnd geygen jn ward der quoten claiðer deſter mere

50 **A**n dem zehenden morgen nu höret wunder ſagen nach jr aller wunne muost jr maniger clagen von der hochzeit erhebent ſich newe märe nach jrer groſſen frewden sy kommen in vil hertzenliche ſwäre

51 **D**a der wirt mit frewden bey ſeinen geſten ſass da kam der varnder ainer mit vleiffe kunde er das daz Er für Sy alle wer mochte deσ getrauen da ſpilte mit gefuege daz jn werde Fürſten muoſten ſchawen

52 **D**a weyſte an jr hennde ein ſchöne magetin da aus Eyrlannde des wirtes kindelin damit giengen frawen die ſein mit züchten phlagen vnd auch deσ Wirteo frewnde zugen es mit vleiffe ſeinen magen

53 **I**n des wirtes hawſe hort man groſſen ſchall

die sem mit züchten phlägen. und
 auch des wirtes frevnde jungen
 es mit vleisse seinen mayen **E**n
 des wirtes hanse hort man gros
 sen schall. die leute begunden lachn
 alles vderat. des jungen hagen
 man zegen kamen gar zenahen.
 daz sy die jungen maide daz sy das
 kind magt ensagen. **D**es wirtes
 vngelücke nahen da began danon
Er und frau vte grosser laidege
 wan. Es het der vbeltert gesant
 in das reiche. seinen poten verre.
 das ergienye in allen klugeliche.
Als was em wilder greff. der
 kam da geslogen. daz in der künig
 sigebant. het ze liebe erzogen sem
 gros vngelückt mocht. **E**r darbey chie
 sem seinen sun den jungen. und
 er von dem starchen greffen ver
 liesen. **A**s beginnde schatzen da
 in sem gefidere trug. als es ein wol
 cken were starch was er gemiy. vor
Er manigen freunden. dynamen
 war vil elaine. die maget mit dem
 kind stund. vor dem hanse vil aine.
Aor des Greffen treffe der
 wald da wider brach. da die maget
 edle den vogel fliegen satz. da nirt
 sy sich selber und liedas kind belerib.
 durch das starchen mare mocht man
 es für ein wunderschreiten. **D**er
 greff lie sich wider. und besloß
 das kindlein in seine kla. da tet er
 grossen schen daz er grimmig
 were und vbel gemüet das münz
 sy bewarznen die helle schone und

35 des wirtes hawſe / hozt man groſ=
 36 ſeŋ ſchall · die leute begunden lach̄ ·
 37 alleb ūberal / des jungen Hagenen
 38 man zogen kamen gar ze naheŋ /
 39 daʒ fy die jungen maide daʒ fy das
 40 kindl nicht ensahen / **D**es wirteſ
 41 vngelücke / nahen da began / dauoŋ
 42 Er vnd Fraw Ȑte · groſſer laid ge=
 43 wan · Eſ het der ūbel teuſt gefant /
 44 in das reiche · ſeineŋ poten verre ·
 45 daſ ergienge jn allen klageliche ·
 46 **E**ſ waſ ein wilder greÿffe · der
 47 kam dar geflogen · daʒ im der kunig
 48 Sigebant · het ze liebe ertzogen / ſein
 49 gros vngelück mocht Er darbey chie=
 50 ſen / ſeineŋ Sun den jungen / müoſ
 51 Er von dem starchen greyffen ver=
 52 lieſen · **E**ſ begunde ſchatuen / daž
 53 in ſein gefidere trûg · als eſ ein wol
 54 cken were / ſtarch waſ er genûg · **602**
 55 Ir manigen freünden · Sy namen ſ
 56 war vil claine · die maget mit dem
 57 kinde ſtünd / voz dem hawſe vil aine ·
 58 **U**o2 des Greÿffen creffte der
 59 wald da nider bzach / da die maget
 60 edle den vogel fliegen ſach · da nert
 61 fy ſich ſelber / Ȑnd lie das kind beleib̄ ·
 62 durch dit̄ ſtarche märe · mocht man
 63 eſ für ein wunder ſchreibeŋ / **D**er
 64 Greÿff lie ſich nider / Ȑnd beſloſſ
 65 das kindelein in ſeine kla · da tet Er
 66 groſſen ſchein / daʒ Er grÿmmig
 67 were vnd ūbel gemuet / das müſt̄ ·
 68 Sy bewaÿnen die helde ſchone Ȑnd

53 **I**n des wirtes hawſe hort man groſſen ſchall
 die leute begunden lachen alles ūberal
 des jungen Hagenen man zogen kamen gar ze nahen
 daz sy die jungen maide daz sy das kindl nicht ensahen
 54 **D**es wirtes vngelücke nahen da began
 dauon Er vnd Fraw Vote groſſer laid gewan
 Es het der ūbel teuſt gesant in das reiche
 ſeinen poten verre das ergienge jn allen klageliche ·
 55 **E**s was ein wilder greyffe der kam dar geflogen
 daz im der kunig Sigebant het ze liebe ertzogen
 ſein groſſe vngelück mocht Er darbey chiesen
 ſeinen Sun den jungen muos Er von dem starchen greyffen
 verliesen
 56 **E**s begunde ſchatuen dar in ſein gefidere truoſ
 als eſ ein wol cken were starch was er genuog
 vor Ir manigen freunden Sy namens war vil claine
 die maget mit dem kinde ſtuond vor dem hawſe vil aine ·
 57 **U**or des Greyffen creffte der wald da nider brach
 da die maget edle den vogel fliegen ſach
 da nert sy ſich selber vnd lie das kind beleiben
 durch dit̄ ſtarche märe mocht man es für ein wunder
 ſchreiben
 58 **D**er Greyff lie ſich nider vnd beſloſſ das kindelein
 in ſeine kla da tet Er groſſen ſchein
 daz Er grÿmmig were vnd ūbel gemuet
 das muosten Sy bewaynen die helde ſchone vnd guot

1. **g**ut **z** & begundelant es schreven es
 2. was sere es schreven. Er tantz es hart
 3. hoge mit der seinen maczt. Du keoret
 4. er gegen dem kniffe zu den Wolten verre.
 5. das mues set dobernamen aus Cyrlant
 6. der herre. **S**iebandesfreundt griff
 7. disz laud not. In clayten hart sere
 8. des kindelens todt. des was in un
 9. mite der kumig vnd auch sem weib.
 10. Sy clayten alle gemaine des kindes
 11. werden leib. **V**on dem kumite
 12. die werden wirtschaft die mues set
 13. sich verlassen. die het mit seiner crast
 14. der breyffe so verfueret daz sy mit
 15. arbeit sich alle misten schanden.
 16. **I**n was vil vmerlichen laud. **D**er
 17. Wirt wante sere sem prust die
 18. ward in mass. die edel kumig
 19. mit jüchten sprach doda daz se die
 20. claytelie. **S**e. das laute lage alle stadt.
 21. es mues se sich verenden. als got von
 22. himmel geput. **Q**ie geste wolten rei
 23. ten das sprach die kumig. **D**a solt
 24. Iredel helle noch hie je hofe sem. **V**nd
 25. lat euch nicht versegnahen Silber
 26. vnd golt das haben wir gegeben. wir
 27. sem euch grosslichen holt. **D**a
 28. mannten se die reiken. **V**beyndh
 29. alle sayer. hoge jedammeten der
 30. Wirt hieß intragen. mannen
 31. reichen phelle. die waren vnyeschri
 32. ten. sy waren sammliche von ver
 33. reien landen da gerieten. **V**arch
 34. gab in More zelter vnd March.
 die Voss aus Cyrlamde michel
 hoch vnd stark. man gab in golt
 das rote. Silber vngewegen der
 Wirt hieß seines geste schone vnd
 quetlichen phleyen. **D**a lie die

- das muosten Sy bewaynen die helde schone vnd guot
- 1 güt **E**σ begunde laut erschreyen / eσ
 2 was fere erschreckht / Er trûg eσ hartz
 3 hohe / mit der seinej macht / Da keeret
 4 Er gegen dem luffte / ze den wolcken verze ·
 5 das muesset do bewainej aus Eÿrlant
 6 der herre / **S**igebandeσ freündt griffj
 7 dife laid not / Sy clagtej hart fere
 8 des kindeleines todt · des was in vn=
 9 müte der künig vnd auch sein weib ·
 10 Sy klagtej alle gemaine · des kindes
 11 werden leib · **U**on dem vnmüte
 12 die werde wirtschafft / die muesset
 13 sich zerlassen · die het mit seiner craft ·
 14 der Greyffe so zerfueret · daʒ sy mit
 15 arbait · sich alle müsten schaiden /
 16 Jn was vil ynnerlichej laið · **D**er
 17 Wirt wainte fere · sein pruſt die
 18 ward jm naſo · die edel kuniginne
 19 mit züchten sprach do dae · daʒ Er die
 20 clage liesse · das laute lage alles todt ·
 21 eσ muesse sich verendej · ale got vonj
 22 himel gepot · **D**ie geste wolten rei=
 23 ten / da sprach die künigin · Ia solt
 24 jr edel helde noch hie ze hofe sein · Vnd
 25 lat euch nicht verschmahren / Silbez
 26 vnd golt · dae haben wir ze geben · wiž
 27 fein euch groſzlichen holt · **D**a
 28 naigten jr die recken / Sy begundj
 29 alle sagen · hohe ze danncken / der
 30 Wiert hiefs jn tragej / manigej
 31 reichen phelle / die waren vngeschni=
 32 tej · sy waren fawmeliche von ver=
 33 rej lanndej · dar geritej · **D**artzü
 34 gab jn Moze Zelter vnd March ·
- 59 **E**s begunde laut erschreyen es was sere erschackht
 Er truog es hart hohe mit der seinen macht
 Da keeret Er gegen dem luffte ze den wolcken verre
 das muessel do bewainen aus Eyrlant der herre
- 60 **S**igebandes freundt griffen dise laid not
 Sy clagten hart sere des kindeleines todt
 des was in vnuſt der künig vnd auch sein weib
 Sy klagten alle gemaine des kindes werden leib
- 61 **U**on dem vnuſt die werde wirtschafft
 die muessel sich zerlassen die het mit seiner craft
 der Greyffe so zerfueret daz sy mit arbait
 sich alle muosten schaiden Jn was vil ynnerlichen laid
- 62 **D**er Wirt wainte sere sein prust die ward jm nass
 die edel kuniginne mit züchten sprach do das
 daz Er die clage liesse das laute lage alles todt
 es muesse sich verenden als got von himel gepot
- 63 **D**ie geste wolten reiten da sprach die künigin
 Ia solt jr edel helde noch hie ze hofe sein
 Vnd lat euch nicht verschmahren Silber vnd golt
 das haben wir ze geben wir sein euch groszlichen holt
- 64 **D**a naigten jr die recken Sy begunden alle sagen
 hohe ze danncken der Wiert hiess jn tragen
 manigen reichen phelle die waren vngeschniten
 sy waren sawmeliche von verren lannden dar geriten
- 65 **D**artzuo gab jn More Zelter vnd March



35 die Rofs aus Eyzlannde / michel
 36 hoch vnd starch · man̄ gab jn̄ golt
 37 das rote · Silber vngewegen / der
 38 Wiert hiefs feiner geste schone vnd
 39 güettlichen phlegen **Da** lie die
 40 kuniginne schaidej manig weib ·
 41 vnd vil der edlen maide / also daʒ
 42 Ir leib · jrer gabe waə getewret / fÿ
 43 trügen güt gewannt / die hochzeit
 44 sich enndet · Sy raumbten Sigeban=de
 45 bandes lanndt ·

46 **Abenthew̄2** Wie Hagen von
 47 dem Greyffen ward hingefüert ·

48 **N** u lassen wir
 49 beleiben / wie
 50 da geschaidej
 51 ward · vnd
 52 greiffej an die
 53 märe / welch
 54 ein fwinder
 55 fart · mit dem wilden greiffen ·
 56 das edel kind ward / es hettej seine
 57 mage vmb es vil starcheo laid
 58 **E**s was noch vnerstorben · wañ
 59 es got gepot · Yedoch het es besondez /
 60 darumb grosse not · Wanj es
 61 der alte greÿffe / deñ seinen jüng=
 62 en trûg · da es die voz jn hetten /
 63 da het es arbait genûg · **A**ls die
 64 kunfft des alten zu dem neste ergie
 65 das kind er aus den klaen zu deñ

die Ross aus Eyrlannde michel hoch vnd starch
 man̄ gab jn̄ golt das rote Silber vngewegen
 der Wiert hiess seiner geste schone vnd güettlichen phlegen

66 **Da** lie die kuniginne schaiden manig weib
 vnd vil der edlen maide also daz Ir leib
 jrer gabe was getewret sy truogen guot gewannt
 die hochzeit sich enndet Sy raumbten Sigebandes lanndt

2 **Abenthewr** Wie Hagen von dem Greyffen ward hingefüert

67 Nu lassen wir beleiben wie da geschaiden ward
 vnd greiffen an die märe welch ein swinder fart
 mit dem wilden greiffen das edel kind ward
 es hetten seine mage vmb es vil starches laid

68 **E**s was noch vnerstorben wann es got gepot
 Yedoch het es besonder darumb grosse not
 Wann es der alte greyffe den seinen jungen truog
 da es die vor jn hetten da het es arbait genuog

69 **A**ls die kunfft des alten zu dem neste ergie
 das kind er aus den klaen zu den Jungen lie

1 **S**ungenlic. Da jugtgesamer
 2 daz er es nicht verschlandt. Da
 3 wazd des gotes grüte vil verien an
 4 bekant. **S** y wolten hanzer-
 5 prochen mit kläen gar getragn.
 6 da höret michel wunder von sem-
 7 en sorgen sagen. wieda den leib be-
 8 hielte von Eyrlandt der herre in
 9 het der jungen amer vnder semen
 10 kläen haret verre. **D** on parwne
 11 je parwne **E**r mit dem kindesflog.
 12 dem Greiffen dosem sterche. am
 13 taul sere betrog. **E**r gestund aufsem
 14 em aste dem was **E**rem taulze-
 15 schwarz des must **E**r auf die er-
 16 de da **E**rzu dem neste gerne ware.
 17 **D** on des Greiffen halle das
 18 kindel in emprast sich verparg
 19 in emem kraute der wenige gast.
 20 **E**r was noch vbelenissen am
 21 dem seinem leibe. seit kam **E**rzu
 22 troste in Eyrland manym scho-
 23 nen weibe. **G**ot thut michel
 24 wunder. des may man veriehen.
 25 Von der greiffen sterche was
 26 auch **E**e geschehen daz dreier tu-
 27 miye tochter waren dar getragn
 28 **H**ij lassen da vil nagen in kam
 29 eich nyemant gesagen **W**ieso
 30 den leib nerten. ve somanyen
 31 tag. Wann daz **E**e got von himel
 32 vil yuediclichen phlog. Hayene
 33 sol beleiben da nicht allamie die
 34 mynethlichen maide vnd das
 kind in aniem stamme. **D**a es die
 frauen sleichen sähen an den
 verg. da wolten **H**ij des wenches
 weke ein wildes jüerg. oder ein
 heriwunder von dem **E**re vergang

1 Jungej lie · Da zugkht es ainer
 2 daʒ er es nicht verschlandt · Da
 3 ward des gotes güete / vil verzen an
 4 bekant · Sy wolten han zer= 70
 5 prochen / mit klaen gar zertragñ ·
 6 da hözet michel wunder · voj fein= 71
 7 ej sozgen fagen / wie da dej leib be= 72
 8 hielte voj Eyrlandt der herre / ij
 9 het der jungen ainer vnder seinej
 10 klaen hart verre · Uoŋ pawme
 11 ze pawme Er mit dem kinde flog ·
 12 dem Greÿffen do sein sterche · eiŋ
 13 tail sere betrog · Er gestünd auf ein= 73
 14 em ast / dem was Er ein tail ze= 74
 15 schwäre · des müft Er auf die er= 75
 16 de · da Er zu dem neste gerne wäze ·
 17 Uoŋ des Greÿffen valle das
 18 kindel im emprast / sich verpazg
 19 in einem kraute · der wenige gaſt ·
 20 Er was noch ūbel enpiffen / an
 21 dem seinem leibe · seit kam Er zu
 22 troſte in Eyrland manigem schö= 76
 23 nej weibe · Got thūt michel
 24 wunder · des mag man veriehen /
 25 Voj der greÿffen sterche · was
 26 auch Ee geschehen · daʒ dreyer kū= 77
 27 nige töchter warñ dar getragñ
 28 Sy fassej da vil nahen nu kan
 29 auch nyemand gefagen Wie fy
 30 den leib nerten · ye fo manigen
 31 tag · wann daʒ jr got vonj himel
 32 vil gnediclichen phlag · Hagene
 33 fol beleiben da nicht allaine / die
 34 mÿnneklichen maide vnd das

das kind er aus den klaen zu den Jungen lie
 Da zugkht es ainer daz er es nicht verschlandt
 Da ward des gotes güete vil verren an bekant
 70 Sy wolten han zerprochen mit klaen gar zertragen
 da höret michel wunder von seinen sorgen sagen
 wie da den leib behielte von Eyrlandt der herre
 in het der jungen ainer vnder seinen klaen hart verre
 71 Uon pawme ze pawme Er mit dem kinde flog
 dem Greyffen do sein sterche ein tail sere betrog
 Er gestuond auf einem aste dem was Er ein tail ze schwäre
 des muost Er auf die erde da Er zu dem neste gerne wäre
 72 Uon des Greyffen valle das kindel im emprast
 sich verparg in einem kraute der wenige gast
 Er was noch ūbel enpissen an dem seinem leibe
 seit kam Er zu troſte in Eyrland manigem schönen weibe
 73 Got thuot michel wunder des mag man veriehen
 Von der greyffen sterche was auch Ee geschehen
 daz dreyer künige töchter warn dar getragen
 Sy sassen da vil nahen nu kan auch nyemand gesagen
 74 Wie sy den leib nerten ye so manigen tag
 wann daz jr got vonj himel vil gnediclichen phlag
 Hagene sol beleiben da nicht allaine
 die mynneklichen maide vnd das kind in ainem staine

vil ynedlichcn phlay. **H**agene
 35 söl beleibun da nicht allame du
 36 mynnelichen maide vnd das
 37 kind in amem stame. **D**a es di
 38 frauen sleichen sagten an den
 39 vperc. da wolten **H**o des wenches
 40 wrede em wildes **H**verg. oder em
 41 herwunder von dem **H**ee gegang
 42 en. **H**eyt kam es in sonachen. **D**a
 43 warden von in gretlichen em
 44 phanyen. **R**agene warden se
 45 vniuen sy wügen in das hoc alles
 46 vnuertes was **H**e herze vol. **E**re
 47 das **H**y erfunden daz es em cristen
 48 were. mit seiner arbart schret
 49 **E**sy seyt von maniger herzen
 50 schware. **D**a sprach die elster
 51 wie getarst du zu vnuis yan seit
 52 wir von get von huncle diser her
 53 berge han. nu sucht deine genossn
 54 in dem wilden see. wir leiden
 55 doch arbart vnd ist vnuis hie greu
 56 lichen vree. **D**a sprach das edl
 57 kindel. lat mit euch wesen bey.
 58 ob **H**o das welt gelauben daz ich
 59 ein cristen sey. nicht trug der
 60 vilden grevffen amer zu dem
 61 staine. **I**ch were bey euch gerne
 62 **D**a may ich nicht hie beleibun
 63 ame. **D**a empfinghen **H**y myn
 64 nelichen das wenige kindt. **H**y
 65 gewunnen kunde von seinem
 66 dienste sint. **H**y begunden fragn
 67 von vrammen es kommen were.
 68 **D**on seines hungrys sorgen ver
 drog es der mere. **D**a sprach
 das edel kindl. mir were emm

- die mynneklichen maide vnd das kind in ainem staine
- 35 kind in ainem ftaine · **Da** es die
 36 Fraweŋ fleichen sahen aŋ deŋ
 37 perg · da wolteŋ Sy des wenen es
 38 were ein wildeſ zwerg · oder ein
 39 Merwunder von dem See gegang=
 40 ej · seyt kam es jn so nahen / Ia
 41 ward es von jn güettlichen em=
 42 phangen / **H**agene ward jr
 43 ynnen / fy wichen in das hol / alleo
 44 vnmütes waſ jr hertze vol · Ee
 45 daž Sÿ erfunden daž es ein cristen
 46 wäre · mit feiner arbait schiet
 47 Er fy feýt · von maniger hertzeŋ
 48 schw  re · **Da** sprach die Eltiste
 49 wie getarſt du Zu vnne gan / seit
 50 wir voŋ got von himele diſe her=
 51 berge han · nu f  ch deine genoſſj
 52 in dem wilden ſee / wir leiden
 53 doch arbait · vnd iſt vnns hie g  eū=
 54 lichen wee · **Da** sprach das edl
 55 kindel · lat mich euch weſen beý /
 56 ob jr das welt gela  ben · daž ich
 57 ein Cristen feý / mich tr  g der
 58 Wilden greyffen ainer zu dem
 59 Staine · jch were bey e  ch gerne
 60 Ia mag ich nicht hie beleibenn
 61 aine · **Da** emphiengen Sÿ min=
 62 neklichen daſ wenige kindt / Sÿ
 63 gewunnenſ kunde voŋ feinem
 64 dienſte fint · Sy begunden fragj
 65 voŋ wannen es kommen were ·
 66 Von ſeineſ Hungers fo  gen ver=
 67 dzoſ es der m  re / **Da** sprach
 68 das edel kindl · mir were ein ym=
- 75 **Da** es die Frawen sleichen sahen an den perg
 da wolten Sy des wenen es were ein wildes zwerg
 oder ein Merwunder von dem See gegangen
 seyt kam es jn so nahen Ia ward es von jn güettlichen em=
 phangen
- 76 **H**agene ward jr ynnen sy wichen in das hol
 alles vnuſotes was jr hertze vol
 Ee daz Sy erfunden daz es ein cristen were
 mit ſeiner arbait ſchiet Er sy ſeyt von maniger hertzen schw  re
- 77 **Da** sprach die Eltiste wie getarſt du Zu vnns gan
 seit wir von got von himele diſe herberge han
 nu ſuoch deine genoſſen in dem wilden ſee
 wir leiden doch arbait vnd iſt vnns hie greulichen wee
- 78 **Da** sprach das edl kindel lat mich euch wesen bey
 ob jr das welt gela  ben daz ich ein Cristen ſey
 mich truođ der Wilden greyffen ainer zu dem Staine
 jch were bey euch gerne Ia mag ich nicht hie beleibenn aine
- 79 **Da** emphiengen Sy minneklichen das wenige kindt
 Sy gewunnens kunde von ſeinem dienſte ſint
 Sy begunden fragen von wannen es kommen were
 Von ſeineſ Hungers ſorgen verdros es der mere
- 80 **Da** sprach das edel kindl mir were ein ymbis not

1 bis not **W**elt fr̄ mir mittairn
 2 ewi trincken vnd ewi prot. daz
 3 ist mir gewesen teur. wol dreier
 4 tage weyle. **N**am mich trug
 5 der Breyffe dah̄er. wol hundert
 6 lange meile. **D**a sprach der
 7 frauen aine. es ist s̄o geschehen
 8 daz wir vniſer schenken ſelten
 9 haben gesehen. noch vniſer truct
 10 ſeſſen. die vniſe ſolten tragen
 11 ſpeyſe. ſy lebten gotes quiete. vnd
 12 waren in j̄tumben ſaren weſe.
 13 **S**v begünden bald ſuchen wir
 14 tzen vnd annder kraut. **S**v mol
 15 ten bey innewen des ſigebandes
 16 kraut. des ſyda lebten des brach
 17 ten. **S**v in genig. Es was ein from
 18 de ſpeyſe. die vni die ſunckfrau
 19 trug. **D**ie kreuter die miſſet
 20 Er miſſen durch des hungers
 21 not. miſlich iſt j̄e leiden der pit
 22 terliche tott. Er wonte bey den
 23 frauen da vilmāigen tag. daz
 24 Er ſy quietlich mit ſeinem dienſte
 25 phag. **A**uch hetten ſy ſich in
 26 quiet. das miſlich euer ſagen. **I**a
 27 wiſſs. damit ſorgen in ſeinem
 28 jungen tagen. vñz daz den tñden
 29 bey ſy groſſen ſchwaren vor dem
 30 holen ſtame erſtunden aber die
 31 ſinderbaren wäre. **I**ch waro
 32 mit von welhem emde geſloſſen
 33 über mer zu den ſtammenden.
 34 kam ein groſſer gotes heer die
 ſtaſchen grunde welle ſerten ſy
 viſſere die ellendenmaide hetten
 vngemutes deſter mire. **D**er ful
 in j̄erpräſe des leutes nicht ge
 nag. die alten Breyffen kommen.

1 bis not / Welt jr mir mittailj
 2 ew2 trinckeŋ / vnd ew2 prot · daʒ
 3 ist mir gewesen teʷ2 / wol drēyer
 4 tage weyle · Wann mich tr̄ug
 5 der Greÿffe daher / wol Hündezt
 6 lange meile · Da sprach der
 7 Frāweŋ aine / es ist so geschehen
 8 daʒ wir vnnfer schencken felten
 9 haben geshehen / noch vnnferj truck=
 10 fēſſen / die vnnb folten tragen
 11 speyſe · fy lebten goſes güete · vnd
 12 warj in jr tumben jaren weife ·
 13 Sy begunden bald fūchen wu2=
 14 tzen vnd annder kraut · Sÿ wol=
 15 teŋ bej yn neren · des Sigebandes
 16 trawt / des fy da lebten / des b2ach=
 17 teŋ Sÿ im genüg / Es waſ ein frōm=
 18 de speyſe · die im die jünckfraw
 19 tr̄ug · Die kreüter die müſſet
 20 Er nieſſen / durch des Hüngers
 21 not / müelich ift ze leiden · der pit=
 22 terliche todt · Er wonet bey den
 23 Frāweŋ da vil manigen tag / daʒ
 24 Er jr güettlich mit ſeinem dienſte
 25 phlag · Auch hetten Sy ſich in
 26 huet · daſ wil ich euch ſagen / Ia
 27 wüchſ da mit ſorȝen in ſeineneŋ
 28 jüngene tagen / vntz daʒ den kinden
 29 bey jr groſſen ſchwären · vo2 dem
 30 holeŋ ſtaine erſtünden aber die
 31 funderbarj märe · Ich waiſ
 32 nit voj welhem ennde gefloſſen
 33 ſüber mer zu den Stainwenden ·
 34 kam ein groſſer goſes heer / die

80 Da sprach das edel kindl mir were ein ymbis not
 Welt jr mir mittailen ewr trincken vnd ewr prot
 daz ist mir gewesen tewr wol dreyer tage weyle
 Wann mich truog der Greÿffe daher wol Hundert lange meile
 81 Da sprach der Frawen aine es ist so geschehen
 daz wir vnnfer schencken ſelten haben gesehen
 noch vnnfern trucksessen die vnnb ſolten tragen ſpeyſe
 sy lebten goſes güete vnd warn in jr tumben jaren weife
 82 Sy begunden bald ſuochen wurtzen vnd annder kraut
 Sy wolten bey jn neren des Sigebandes trawt
 des sy da lebten des brachten Sy im genuog
 Es was ein frōmde ſpeyſe die im die junckfraw truog
 83 Die kreuter die muſſet Er niessen durch des Hungers not
 müelich ift ze leiden der pitterliche todt
 Er wonet bey den Frawen da vil manigen tag
 daz Er jr güettlich mit ſeinem dienſte phlag
 84 Auch hetten Sy ſich in huet das wil ich euch ſagen
 Ia wuoſhs da mit ſorgen in ſeinenn jungen tagen
 vntz daz den kinden bey jr groſſen ſchwären
 vor dem holen ſtaine erſtunden aber die ſunderbarn märe
 85 Ich wais nit von welhem ennde gefloſſen ſüber mer
 zu den Stainwenden kam ein groſſer goſes heer
 die ſtarchen grunde welle kerten sy vil ſere

mit von welchem emde gestossen
 über mer zu den stammenden.
 kam ein grosser gottes heer die
 stärken grunde welle ferten sy
 vilssere die ellenden maide hetten
 vngemutes destermere. **D**er tiel
 zu zerpraßt des leutes nicht ge-
 naß. die alten breyffen kommen.
 da das geschehen was. **S**o trugen
 zu jeneste vil manigen todten man
 des frage vil sorgen verwan. **D**a
Sh den jungen breyffen **D**espe-
 se hetten lan. die alten breyffen
 keerten von jeneste dam. **D**och en-
 wass in welches emde des merer
 strassen sy hetten auf dem perge-
 en grummen nach paurn gelas-
 sen. **R**agen noch der leute soch
 ligen bey dem mer. da die waren
 extrunkten des waren gotes her.
 da wund er das er sollte da wunder
Des speyse vor den ubeln breyffen
 schlaich er jadem gstaide harte leise.
Da wund er wem and mere.
 dann gewappend einen man
 des er von den breyffen grosse
 not verwan. **E**r ließ sich nicht
 verschmähnen er schuttet **S**hancs
 den ringen. pogen und gewapen.
 vant er der senten harte nahen.
Da querte sich selber das wenige
 kind. do oben in den lußten hort
 er einen wort da het sich versau-
 mit der wenige herre. da kam
 der alte breyffe **H**agen was dem
 stamme gar zu berre. **A**rs ironang
 sich hornliche wider auf den grus. **W**

35 ftarchen grunde welle kerten sy
 36 vil sere · die ellenden maide · hetten
 37 vngemütes deſter mere **D**er kiel
 38 jn zerprast / deſ leütes nicht ge=
 39 naſ · die alten Greÿffen komeſ /
 40 da das geschehen waſ / Sy trügen
 41 zu jr neste vil manigen todten manj /
 42 deſ frage vil ſorgen gewan **D**a
 43 Sy den jüngten Greÿffen Ir ſpei=
 44 fe hetten lan · die alten greÿffen
 45 keerten von jr geniſte dan · Ich en=
 46 waÿſ in welheſ ennde deſ mereſ
 47 ſtraffen · fy hetten auf dem pezge ·
 48 ein grÿmmen nachpaürj gelaf=
 49 ſeŋ · **H**agen noch der leüte ſach
 50 ligen bej dem mer / da die waren
 51 ertrüncken / deſ warn gotes her ·
 52 da wand Er · daž Er folte da vinden
 53 Ir ſpeýſe / voz den ūbeln Greÿffj
 54 ſchlaich Er zu dem gſtade hart leife ·
 55 **D**a vand Er nyemand mere /
 56 Wann gewappend einej man /
 57 deſ Er von den Greÿffen groſſe
 58 not gewan · Er lieſo im nicht
 59 verschmahen · er ſchuttet jn auo
 60 den ringen · pogen vnd gewapen ·
 61 vant er der feyten harte nahej ·
 62 **D**a gurte ſich ſelber das wenige
 63 kindt / do oben in den lüfftten / hozt
 64 Er ainen wint · da het ſich verſaū=
 65 met der wenige herre · da kam
 66 der alte greÿffe · Hagen was dem
 67 ſtaine gar zu verre · **E**r fwang
 68 ſich zoſnicliche nider auf den gzieo ·

die starchen grunde welle kerten sy vil ſere
 die ellenden maide hetten vngemuoſe deſter mere

 86 **D**er kiel jn zerprast deſ leutes nicht genas
 die alten Greÿffen komeſ da das geschehen was
 Sy truogen zu jr neste vil manigen todten man
 deſ frage vil ſorgen gewan

 87 **D**a Sy den jungen Greÿffen Ir ſpeise hetten lan
 die alten greyffen keerten von jr geniſte dan
 Ich enwayſſ in welheſ ennde deſ meres ſtrassen
 sy hetten auf dem perge ein grymmen nachpaurn gelassen

 88 **H**agen noch der leute ſach ligen bey dem mer
 da die waren ertrunken des warn gotes her
 da wand Er daz Er ſolte da vinden Ir ſpeyſe
 vor den ūbeln Greÿffen ſchlaich Er zu dem gſtade hart leife

 89 **D**a vand Er nyemand mere Wann gewappend einen man
 deſ Er von den Greÿffen groſſe not gewan
 Er liess im nicht verschmahen er ſchuttet jn aus den ringen
 pogen vnd gewapen vant er der feyten harte nahej

 90 **D**a gurte ſich ſelber das wenige kindt
 do oben in den lüfftten hort Er ainen wint
 da het ſich verſaumet der wenige herre
 da kam der alte greyffe Hagen was dem ſtaine gar zu verre

 91 **E**r ſwang ſich zornicliche nider auf den gries

1 den semien vngeren die er dahayn
 2 ließ. den wolt er hart gerne ander
 3 zet han verlunden da ward er
 4 kuene in vil gutes heldes mal schun
 5 den. **H**it seiner bloder crefftet het
 6 er aufgezogen many stache
 7 scale schoß trans dem pogen. Er
 8 kund es nicht verschneiden. was mecht
 9 er do gemissen da versucht er mit
 10 dem schweite. Er höret die fräwen
 11 klagen vnd rissen. **H**en item
 12 tunber gromme wort genug.
 13 dem breyffen em settich er von
 14 der achsel stang. vnd verharet an
 15 einem pomme stach vnd sere. daz
 16 er geträgen mochte von der stat zu
 17 nicht mere. **D**en sig het er erworbn.
 18 der am der was todt. schertam der
 19 andre der klid er sonder not seyt
 20 lang er. **S**yalde die jungen zu den
 21 alten des half im got von gmele
 22 na mocht er so her crefftet nicht ge
 23 walten. **H**is er das michelwun
 24 der hete da getan. da hies er seine
 25 fräwen von dem stanigan. Er
 26 sprach lat eicher schenken den lust
 27 vnd auch die sunnen. seyt bungot
 28 von huel wiletticher freudem
 29 gumen. **S**v empfungen gret
 30 kingen off den der stund. da ward
 31 er von den fräwen gelasset an den
 32 mund. Er bogt lag da vorge. was
 33 mocht jn da gewesen. **S**y gingen
 34 an dem pfergenagen oder herren.
Da jn der grossen sorgen von in
 35 gar geprast do lermet sowol schrei
 36 sen der elende gast. daz in die boge
 37 kunden fliegen de nicht entreymen.
 38 Er lerinte wes er gerte da er nach

1 dej seinej Bürgeren · die er ðahaým
 2 liefs · dej wolt Er hart gerne aŋ der
 3 zeit han verflünden · da wað Er
 4 küene ij vil gütes heldes masse fún= den · **M**it seiner blöder creffte het
 5 Er auf getzogen / manig starche
 6 strale · schofs Er aus ðem pogen / Er
 7 kund es nicht verschneiden / wes mocht
 8 Er do geniessen / da verfücht ere mit
 9 dem Schwerte · Er hözet die frawen
 10 clagen vnd riesfen · **I**rn sitenn
 11 tumben grümme was genüg ·
 12 dem Greyffen ein Fettich er vonj
 13 der Achsl flüg · vnd verhawet aŋ
 14 ainem paine / starch vnd sere · daʒ
 15 Er getragej mochte · vonj der stat jn
 16 nicht mere · **D**ej sig her Er erwozbñ ·
 17 der aine der was todt · schier kam ðer
 18 ander · der lidt er sonnder not · seyt
 19 flüg Er Sÿ alle · die jüngene zu den
 20 alten / dee half jm got vonj himele
 21 Ia mocht Er solher creffte nicht ge= walten **A**ls er das michel wün= der hete da getan · da hies Er seine
 22 frauen vonj dem Staine gan / Er sprach lat euch erscheinen / den lufft vnd auch die Sunnen
 23 seyt vnns got von himel / wil ettlicher freundenej
 24 günnej / **S**y emphiengen güet= lichenj offt bej der stünd · da ward
 25 Er von dej frawen geküßet aŋ den
 26 münd · Ir vogt lag da vaige · was
 27 mocht jn da geweren · Sy giengen
 28 an dem perge nahen oder verrej ·

den seinen Burgeren die er dahayme liess
 den wolt Er hart gerne an der zeit han versluonden
 da ward Er küene in vil guotes heldes masse funden

 92 **M**it seiner blöder creffte het Er auf getzogen
 manig starche strale schoss Er aus dem pogen
 Er kund es nicht verschneiden wes mocht Er do geniessen
 da versuocht ers mit dem Schwerte Er höret die frawen clagen
 vnd riessen

 93 **I**rn sitenn tumben grymme was genuog
 dem Greyffen ein Fettich er von der Achsl sluog
 vnd verhawet an ainem paine starch vnd sere
 daz Er getragen mochte von der stat jn nicht mere

 94 **D**en sig her Er erworben der aine der was todt
 schier kam der ander der lidt er sonnder not
 seyt sluog Er Sy alle die jungen zu den alten
 des half jm got von himele Ia mocht Er solher creffte nicht
 gewalten

 95 **A**ls er das michel wunder hete da getan
 da hies Er seine frawen von dem Staine gan
 Er sprach lat euch erscheinen den lufft vnd auch die Sunnen
 seyt vnns got von himel wil ettlicher freundenn gunnen

 96 **S**y emphiengen güetlichen offt bey der stund
 da ward Er von den frawen geküßet an den mund
 Ir vogt lag da vaige was mocht jn da geweren
 Sy giengen an dem perge nahen oder verren

35 mimo. **E**r vogt tag da vorge war
 36 mocht jn da gewerken **H**ygriegen
 37 an dem pergenaagen oder herren.
 38 **D**a jn der grossen sorgen von **m**
 39 gar geprast do lermit so wolsches
 40 jen der ellemide gast daz in die voge
 41 kunden fliegen die nicht entrymen.
 42 **E**r lermit wos er gerte da er nach
 43 seiner net begunde summen. **E**r
 44 ward so baldes herzen so fraine vnd
 45 so ham. **H**ey was er von **T**ieren
 46 in weller sprunyen nam. als ein Pantl
 47 wildelief er auf die stame **T**ajoeth
 48 **E**r sich selbe er was aller seiner
 49 moge am. **M**ie offt er zu den
 50 wunden durch kurtzweyle gie **te**
 51 sach in dem waye die rauhen bische
 52 ghu die kunde er genahen. mocht
 53 er er nicht gemessen sein luchen
 54 die roech selten des mocht jn alle
 55 tag da bedries jen. **D**on seiner
 56 herberge gieny er in den waldt.
 57 da sach er vilder tiere freule vnd
 58 bald. darunter was er amies das
 59 welde jn verstanden das slig er
 60 mit dem schwerte es wutes set sem
 61 es horn hart empfinden. **S**ein
 62 ein **G**abilune was es anlich. er
 63 begunde es schinden da ward er
 64 crefft er reicher jn luste seines plu
 65 tes da er des vol getraucht. da gewan
 66 **E**r vilder crefft er hettemangn
 67 gedanc. **E**n des Tieres hanste
 68 der holt sich bewant. bey jn er
 69 harte nahen einen **L**ewen hant.
 70 der mocht jn nicht empflichen.
 71 **W**ie schier er zu jn yir des betrib

35 **D**a jn der grossen sozgej von In
 36 gar geprast · do lernnet so wol schief-
 37 sen der ellennde gaſt · daʒ im die vogl
 38 kunden fliegende nicht entrÿnnej /
 39 Er lernnte weſ er gerte · da er nach
 40 ſeiner not begunde ſynnej **E**r
 41 ward ſo baldes hertzen / ſo fräuel vnd
 42 fo zam · Heÿ waſ Er von Tieren
 43 fneller ſprünge nam · als ein Pantl
 44 wilde lief Er auf die ſtaine · Ja zoech
 45 Er ſich ſelbe · Er waſ aller ſeiner
 46 mage aine · **W**ie offt Er zu den
 47 wunden durch kurtzweyle gie / Er
 48 fach in dem wage / die rawhej Gifchje
 49 hie · die kunde Er geuahen · mocht
 50 Er jr nicht geniessen · ſeij kuchen
 51 die roech ſelten / des mocht jn alle
 52 tag da verdiessen / **U**oŋ ſeiner
 53 herberge gieng Er in den waldt ·
 54 da fach Er vil der tiere freüel vnd
 55 balð · daründer waſ jr aineoð dað
 56 wolde jn verſlinden / das flûg Er
 57 mit dem ſchwerete · eoſ muſſet fein=
 58 eoſ zo2nσ hart emphinden / **S**ein=
 59 emj Gabilune waſ eoſ änlich · Er
 60 begunde eoſ ſchindej / da ward Er
 61 creffte reicher · jn luſte ſeineoð plü=
 62 teo da Er deo vol getranckh · da gewan
 63 Er vil der creffte er hette manigj
 64 gedanck · **I**n des Tiereo hawte
 65 der helt ſich bewant · bey jm Er
 66 harte nahen einen Lewen vant ·
 67 der mocht jm nicht emphliehen ·
 68 Wie ſchier Er zu jm gie · des belib

97 **D**a jn der grossen ſorgen von In gar geprast
 do lernnet ſo wol ſchiessen der ellennde gaſt
 daz im die vogl kunden fliegende nicht entrÿnnej
 Er lernnte weſ er gerte da er nach ſeiner not begunde ſynnen

98 **E**r ward ſo baldes hertzen ſo fräuel vnd ſo zam
 Hey waſ Er von Tieren ſneller ſprünge nam
 als ein Pantl wilde lief Er auf die ſtaine
 Ja zoech Er ſich ſelbe Er waſ aller ſeiner mage aine

99 **W**ie offt Er zu den wunden durch kurtzweyle gie
 Er ſach in dem wage die rawhen viſche hie
 die kunde Er geuahen mocht Er jr nicht geniessen
 ſein kuchen die roech ſelten des mocht jn alle tag da
 verdriessen

100 **U**on ſeiner herberge gieng Er in den waldt
 da ſach Er vil der tiere freuel vnd bald
 darunder waſ jr aineoð das wolde jn verſlinden
 das ſluog Er mit dem ſchwerete es muſſet ſeines zorns hart
 emphinden

101 **S**einem Gabilune was es änlich
 Er begunde es ſchinden da ward Er creffte reicher
 jn luſte ſeines pluotes da Er des vol getranckh
 da gewan Er vil der creffte er hette manigen gedanck

102 **I**n des Tiereo hawte der helt ſich bewant
 bey jm Er harte nahen einen Lewen vant
 der mocht jm nicht emphliehen Wie ſchier Er zu jm gie
 des belib Er vnuerhawen der Helt es güetlichen emphie



1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34

In vinnerhawen der Welt es ghet
 lichen emphe. **D**as Tier das er
 hett je tede erstlagen. des gedacht er
 haim je hansemit hin tragen.
 die sicarven healler zeite vernissin
 semerquete. Vonder fromboden
 spreyse hockte sich er herze vnd er
 gemiete. **E**wer was in teur
 wald hetten hy genug. aus am
 em herten vell seit er manigen
 fanten slug. das in vor was from
 de. des wurdens beraten datet es
 anderewemands. Gymnisten
 selber beider glute preaten. **D**a
 sy die spewe nukten. da merete sich
 er cratt. auch tuckten sich er von
 ne von gotes maisterschafft. **S**y
 wurden an fren leiben schone vnd
 auch lobebare. sam etliche in er
 vaterland ware. **A**rich het der
 wilde hagene crefft he welf man.
 des er bey seinen zeiten hohen lob
 gewan. In vnd die hundranner
 miest das hant sere. das sy in der
 wueste solten belibben vmmernie
 re. **D**a paten sy sich weisen zu
 des wassers flusso. **S**y giengen
 schamlichen da manch nicht ghet.
 Er klaider die sy trugen die strect
 te er selber hamdt. da sy der junge
 hagene in frellende vant. **E**age
 vier und zwanzigk. **S**y giengen
 durch den tan an aniem megn
 frue das ach der junge man ein
 schiff geladen schirare xuetten
 Er beyan. Es kam von Karade
 sy wolten vber See. den ellendem
 frarven den tet er arbait vil wee.
Hagene ruestte lante das in

1 Er vnuerhawen / der Helt es güt=
 2 lichen emphie / **D**aß Tier daʒ Er
 3 hett ze tode erflagen / des gedacht Er
 4 haim ze hawse mit jm tragen /
 5 die frawen ze aller zeite / genußh
 6 feiner guete · Voŋ der frombden
 7 speyfe höchte sich jr hertze vnd jr
 8 gemüete · **F**ewr waə jn teŵr
 9 Wald hetten Sy genüg · aus ain=
 10 em herten velfsen / Er manigen
 11 Fancken flüg · daʒ jn vo2 was frōm=
 12 de · des wurdens beraten / Ia tet es
 13 annders nyemando · Sy müſteno
 14 selber bey der glüte praten / **D**a
 15 fy die speyfe nützen · da merte sich
 16 Ir crafft / auch kückten sich jr fyn=
 17 ne / voŋ goṭe maisterschafft · Sÿ
 18 wurden an jreŋ leiben schöne vnd
 19 auch lobbare · fam ettliche in jr
 20 Vaterland wäre · **A**uch het der
 21 wilde hagene crefft zwelff maŋ ·
 22 des Er beŷ feinen zeiten / hohen lob
 23 gewan / Jn / vnd die junckfrawen
 24 müet das hart fere · daʒ Sÿ in der
 25 wüefte solten beleiben ýmmerme=
 26 re · **D**a paten Sy sich weyſen / zu
 27 des waffers flus / Sy giengen
 28 schamlichen · Ia warj nicht ze güt ·
 29 Ir klaider die Sy trügen / die strick=
 30 te jr selber hanndt / da fy der junge
 31 Hagene iŋ jr ellende vant · **T**age
 32 Vierundzwaintzigk / Sy giengn
 33 durch den tan / an ainem moȝn
 34 früe / da sach der junge man / ein

des belib Er vnuerhawen der Helt es güetlichen emphie

103 **D**as Tier daz Er hett ze tode erslagen
 des gedacht Er haim ze hawse mit jm tragen
 die frawen ze aller zeite genussen seiner guete
 Von der frombden speyfe höchte sich jr hertze vnd jr gemüete

 104 **F**ewr was jn tewr Wald hetten Sy genuog
 aus ainem herten velssen Er manigen Fancken sluog
 daz jn vor was frömde des wurdens beraten
 Ia tet es annders nyemands Sy muostens selber bey der gluote
 praten

 105 **D**a sy die speyfe nützen da merte sich Ir crafft
 auch kückten sich jr synne von goṭe maisterschafft
 Sy wurden an jren leiben schöne vnd auch lobbare
 sam ettliche in jr Vaterland wäre

 106 **A**uch het der wilde hagene crefft zwelff mann
 des Er bey seinen zeiten hohen lob gewan
 Jn vnd die junckfrawen müet das hart sere
 daz Sy in der wueste solten beleiben ymmermere

 107 **D**a paten Sy sich weyſen zu des wassers fluss
 Sy giengen schamlichen Ia warn nicht ze guot
 Ir klaider die Sy trügen die strickt jr selber hanndt
 da sy der junge Hagene in jr ellende vant

 108 **T**age Vierundzwaintzigk Sy giengen durch den tan
 an ainem morgen früe da sach der junge man
 ein Schiff geladen schwäre rueffen Er began Es kam von
 Karade



Vierundzwanzig. **D**ygung
 durch den tan an aniem morgn
 fruie das sach der junge man ein
 Schiff getaden schwere zuffen
 Er began Es kam von Karade
 Es wolten ower See den ellendem
 fernen den tet **s**r arbait vil wee.
Kagene ruestte lante das in
 des nicht verdroß. Wie sere von
 den winden das mer mitinden
 vlos. das Schiff begunde ratzen
 die bei ihm da furen nahen. **D**v
 vorgeten wilde Aderkundt da sy
 die framen an dem ystade sahen
Das Schiff getamen herren
 aus Galme. Hagem und
 sem kumme was im vil kundt.
Ere er was **s**r nachgebawt da het
 von Eydant sun den Sygetan
 des der Belgrin amer nicht be
 kant. **D**er Braue seinen Schiff
 man in dem gestade nicht entliß
 der ellende kecke furen sich da
 hress. durch des gotes grüte von
 dem wilden lande da er kaltet **s**r
 gemiete da er Christ so freuenliche
 nante. **D**er Braue selb zweiste
 in amen Barcken sprang. **E**re er
 die mare erfuere diemeile daugt
 in lang ob es Schawan waren
 oder wilde merwunder exyesach
 bei seinen Seiten wie so herlich
 kundter. **E**r begunde fragen **E**r
 Er in dem ystade giv. leyt erkint
 getanßet. was tut **s**r dannegie.
 Es sach **s**r leib schonen in Jungen
 wie so gemunden da paten **s**r

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

35 Schiff geladen schwäre / rüeffen
 36 Er began / Ee kam von Karade
 37 Sy wolten vber See · deŋ ellendenn
 38 Fraweŋ deŋ tet jr arbait vil wee ·
 39 **H**agene rueffte laute daʒ jn
 40 dee nicht verdzoσ · wie sere vonj
 41 deŋ winderj das mer mit vnden
 42 vloσ · das Schif begunde krachen /
 43 die beȳ jm da fuerj nahen · Sy
 44 vozchteŋ wilde Merkinđt / da fȳ
 45 die fraweŋ an dem gſtade faheŋ /
 46 **D**as Schiff het ainej herren /
 47 aus Salme · Hagenn vnd
 48 fein kunne / waσ im vil kundt ·
 49 Ee Er waσ jr nachgebaur / da het
 50 von Eȳlant fun den Sigeban=
 51 dee der Bilgrin ainer nicht be=
 52 kant · **D**er Graue feinen Schif=
 53 man zu dem gestade nicht enließ
 54 der ellende Recke füerj sich da
 55 hiefs / durch des gotes güete / vonj
 56 dem wilden fande · da erkaltet jr
 57 gemüete · da Er C̄rist so freuenliche
 58 nante · **D**er Graue selb zwelfte
 59 in ainen Barcken sprang · Ee Er
 60 die märe erfüere / die weile daucht
 61 jn lang / ob eσ Schrawaʒ wareŋ /
 62 oder wilde merwunder · er gefach
 63 beȳ seineŋ zeiten / wie so herlich
 64 kundter / **E**r begunde fragen Ee
 65 Er zu dem gſtade gie / seȳt jr kint
 66 getauffet / waσ tut jr danne hie ·
 67 Er sach jr leib schoneŋ ij jungen
 68 miefσ gewunden / da paten fy

ein Schiff geladen schwäre rueffen Er began Es kam von Karade
 Sy wolten vber See den ellendenn Frawen den tet jr arbait vil
 wee

109 **H**agene rueffte laute daz jn des nicht verdros
 wie sere von den winden das mer mit vnden vlos
 das Schif begunde krachen die bey jm da fuern nahen
 Sy vorchten wilde Merkinđt da sy die frawen an dem gſtade
 sahen

110 **D**as Schiff het ainen herren aus Salme
 Hagenn vnd sein kunne was im vil kundt Ee
 Er was jr nachgebaur da het von Eyrlant
 sun den Sigebandes der Bilgrin ainer nicht bekant

111 **D**er Graue seinen Schifman zu dem gestade nicht enließ
 der ellende Recke füern sich da hiess
 durch des gotes güete von dem wilden sande
 da erkaltet jr gemuete da Er Crist so freuenliche nante

112 **D**er Graue selb zwelfte in ainen Barcken sprang
 Ee Er die mare erfuere die weile daucht jn lang
 ob es Schrawaz waren oder wilde merwunder
 er gesach bey seinen zeiten wie so herlich kundter

113 **E**r begunde fragen Ee Er zu dem gſtade gie
 seyt jr kint getauffet was tut jr danne hie
 Er sach jr leib schonen in jungen miess gewunden
 da paten sy die geste Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden



- 1 die gefte / Daʒ Sy jn mit jneŋ
 2 ze vareŋ gunden /
- 3 Abentheür · Wie Hagene
 4 an den Kyel kam
- 3 Abentheur Wie Hagene an den Kyel kam

5 E e Sÿ zu dem
 6 Schiffe giengj
 7 da bracht maŋ
 8 jn gewant ·
 9 daʒ die Pilgri=
 10 me mit jn fü2=

11 ten / in das
 12 Landt / wie

13 keusche Sy wareŋ / dae müſten
 14 Sy do trageŋ / Ia schampteŋ ∧ sich
 15 fere / Yedoch verenndet sich jr cla=

16 geŋ Da sy die schöneŋ maideŋ p2a=

17 chteŋ auf die flüt / da giengeŋ jn
 18 entgegeŋ die Ritter stoltz vnd güt /
 19 Sy emphiengeŋ vleissiklich / die
 20 Fürſten tochter tew2 / wie ſich Ee
 21 verſahen / daʒ Sy wareŋ wilde / vnd
 22 vngehew2 Da belibeŋ fy des nach=

23 te8 bej jn auf dem See · die vngewon=

24 hait tet den kinden wee · hetten fyō
 25 für wirde · fo dauchten Sÿ mich /
 26 weyſe / der Graue von Garadie

27 hiefs jn geben gute ſpeyſe · Da fy
 28 gespeyſt waren / vnd Er bej jn ge=

29 faſ / der Graue pat jm Sageŋ
 30 daſ · woheer fy recht ſchöne b2acht
 31 zu dem See · deŋ kinden tet fein fra=

- da paten sy die geſte Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden
- 114 Ee Sy zu dem Schiffe giengen da bracht man jn gewant
 daz die Pilgrime mit jn fuorten in das Landt
 wie keusche Sy waren das muosten Sy do tragen
 Ia schampten Sy ſich ſere Yedoch verenndet ſich jr clagen
- 115 Da sy die schönen maiden prachten auf die fluot
 da giengen jn entgegen die Ritter stoltz vnd guot
 Sy emphiengen vleissiklich die Fürſten tochter tewr
 wie ſich Ee verſahen daz Sy waren wilde vnd vngehewr
- 116 Da beliben sy des nachtes bey jn auf dem See
 die vngewonhait tet den kinden wee
 hetten sys für wirde so dauchten Sy mich weyſe
 der Graue von Garadie hiess jn geben guote ſpeyſe
- 117 Da sy gespeyſzt waren vnd Er bey jn gesass
 der Graue pat jm Sagen das
 woheer sy recht ſchöne bracht zu dem See
 den kinden tet ſein fragen vnd auch jr arbeit wee

32 Jast der **Uraue** pat **im dägen**
 33 **daß**. Woheer sy recht schone bracht
 34 **zudem** **See**. den **kinden** tet **seinfra-**
 35 **gen** **und** **dauch** **ir** **arbaud** **wee**. **Da**
 36 **sprach** **die** **elst** **die** **uinder** **inda-**
 37 **sas**. Ich bin von **verren** **Landen**.
 38 **herre** **wis** **Set** **ir** **das**. Von **India** **der**
 39 **guten**. **der** **da** **was** **kunig** **inne** **mei**
 40 **Vater** **da** **erlaute**. **da** **ich** **krone** **lat**
 41 **der** **monner** **inne** **gewonne**. **a**
 42 **sprach** **die** **mittlste**. Ich bin vom
 43 **Verren** **kommen**. **nich** **hate** **ein** **wil-**
 44 **der** **greiffe** **je** **Portugal** **genommen**.
 45 **der** **mein** **da** **lach** **je** **finde** **der** **was**
 46 **da** **Landes** **herre**. **em** **Vogt** **bil**
 47 **gewaltig** **nahend** **und** **verre**. **Die**
 48 **Jungest** **uinder** **den** **die** **bey** **dem**
 49 **Branch** **sass**. **die** **sprach** **gezogen**
 50 **liche**. **herre** **ich** **sagerich** **das**. Ich bin
 51 **vom** **Uerlaniide**. **da** **was** **mein**
 52 **Vater** **herre**. **die** **nich** **da** **ziehen** **sol-**
 53 **ten** **den** **kam** **ich** **laider** **all** **je** **verre**.
 54 **S**a sprach der **Litteredel** **got**
 55 **hat** **bil** **wol** **getan**. **seyt** **treuch** **bey**
 56 **den** **magen** **nicht** **wolte** **beleiben**
 57 **lan**. **de** **seyt** **mit** **gnaden** **and** **gros**
 58 **sernot** **empinden** **seyt** **icheut** **so**
 59 **schone** **maide** **hau** **and** **disem** **ystade**
 60 **finden**. **Q**as **er** **da** **fragen** **mech**
 61 **te** **des** **ware** **im** **umot**. **wie** **das**
 62 **kunien** **wäre** **da** **z** **Hyden** **grymmen**
 63 **todt**. **nicht** **vonden** **greyffen** **nam**
 64 **en**. **die** **Hy** **je** **Neste** **trügen** **Sylt**
 65 **maniges** **des** **Hy** **doch** **me** **gewiugn**.
Da sprach der **reiche** **Uraue**.
uinder **den** **Jungen** **man**; **freundt**
und **geselle** **Ir** **solt** **nich** **horen** **lan**.

- den kinden tet sein fragen vnd auch jr arbeit wee
- 32 gen vnd auch jr arbeit wee · **Da**
 33 sprach die eltist / die vnnder jn da
 34 fasō · Jch bin vonj verren Lannden /
 35 herre wiffet jr dae · Von jndia de2
 36 gütej · der da was kūnig inne meī
 37 Vater / da erlaite · da jch krone lai=
- 38 der nymmermer gewynne **Da**
 39 sprach die mittliste · Jch bin vonj
 40 Verren komen · mich hat ein wil=
- 41 der greiffe / ze Poxtigal genomen ·
 42 der mein da jach ze kinde / der was
 43 da Lanndes herre · ejn Vogt vil
- 44 gewaltig / nahend vnd verre **Die**
 45 Iūngest vnder dej die bey dem
 46 Grauej fasō · die sprach gezogen=
- 47 liche / herre ich sag euch das · Jch biŋ
 48 von Yserlannde / da wae mein
- 49 Vater herre · die mich da ziehen fol=
- 50 ten dej kam ich laider all ze vezre ·
- 51 **Da** sprach der Ritter edel · got
 52 hat vil wol getan / feyt Er eūch bej
 53 den magen nicht wolte beleiben
- 54 lan · Ir feyt mit gnaden aus g2of=
- 55 fer not enpünden / seyt ich euch so
- 56 schōne maide han an disem gftade
- 57 fünden · **Wa** Er da fragen moch=
- 58 te / de8 ware jm vnnot · wie das
- 59 kumen wäre / da3 Sy den grÿmmen
- 60 todt · nicht von den greÿffen nam=
- 61 en · die Sy ze Neste trügen / Sy litj
- 62 maniges / de8 Sy doch nie gewügj ·
- 63 **Da** sprach der reiche Graue /
- 64 wider den jungej man · freundt
- 65 vnd gefelle / jr solt mich hözej laj /
- 118 **Da** sprach die eltist die vnnder jn da sass
 Jch bin von verren Lannden herre wisset jr das
 Von jndia der guoten der da was kūnig inne
 mein Vater da erlaite da jch krone laider nymmermer
 gewynne
- 119 **Da** sprach die mittliste Jch bin vonn Verren kommen
 mich hat ein wilder greiffe ze Portigal genomen
 der mein da jach ze kinde der was da Lanndes herre
 ein Vogt vil gewaltig nahend vnd verre
- 120 **Die** Iūngest vnder den die bey dem Grauen sass
 die sprach gezogenliche herre ich sag euch das
 Jch bin von Yserlannde da was mein Vater herre
 die mich da ziehen solten den kam ich laider all ze verre
- 121 **Da** sprach der Ritter edel got hat vil wol getan
 seyt Er euch bey den magen nicht wolte beleiben lan
 Ir seyt mit gnaden aus grosser not enpunden
 seyt ich euch so schōne maide han an disem gftade funden
- 122 **Wa** Er da fragen mochte des ware jm vnnot
 wie das kumen wäre daz Sy den grymmen todt
 nicht von den greyffen namen die Sy ze Neste truogen
 Sy liten maniges des Sy doch nie gewuogen
- 123 **Da** sprach der reiche Graue wider den jungen man
 freundt vnd geselle jr solt mich hören lan

1 **S**eyndt dan mir die **feamen** gesaget
 2 hand **fr**imare. **N**u westerich hart
 3 gerue. **W**o **E**hr **L**andt oder **kunne**
 4 **w**are. **Q**a sprach der **wilde hage**
 5 in das wil ich eure **sagene**. **m**ich
 6 hat der **Greyffen** amer auch da
 7 **he**er getragen. **m**ein **V**ater **hiess**
 8 **S**igebant. **I**ch bin von **lyrich** vnd
 9 bin beydien **feamen** gewesen vil
 10 **l**ang **k**ummerlich. **Q**a fragten
 11 **S**u alle **w**iemochte das **w**esen. **d**az
 12 **W**ir **b**eyden **G**reyffen. **s**olange seit
 13 **g**enesen da sprach der **j**unge das
 14 **w**olte die **g**otes **g**uite **a**ns **h**ast **w**ol
 15 **e**rtuelet **b**aidemem **her**re **u**nd **a**uch
 16 **m**ein **g**emiete. **Q**a sprach der **aus**
 17 **G**radie das **s**olt du mir **s**agen **w**ie
 18 **d**ie **s**ey **g**eruyet **d**ie **not**. **d**a han ich
 19 **e**rschlagen **d**ie **al**ten **j**uden **j**ungen.
 20 **W**amer nicht **g**enah. **b**eidem ich
 21 **m**eines **le**ibes in **g**rossen **s**orgen **wa**s.
 22 **Q**a sprachens **a**ll **g**emarie **so**
 23 **i**st **s**tarckdem **le**ibe **d**ich **m**ügen **lob**
 24 **e**n **balde**. **b**aidem an vnd **w**erb. **G**o
 25 **m**ochten **u**nser **T**ausent **w**immer
 26 **h**an **getan** daz **w**ers **e**rschlagen
 27 **h**etten. **e**s **i**st **d**ie **s**eliklichen **e**rgan.
 28 **Q**er **G**raf vnd **s**ein **g**e*in*de **f**orck
 29 **e**ndijs **k**ind. **e**s **h**et **v**un*m*ä*ss*liche
 30 **s**tercke das **g**eschadt **i**n **s**int **m**an
 31 **w**olt **In** von **w**affen **u**nt **l**isten **han**
 32 **g**eschaiden das **i**weret **Ex**formikus.
 33 **h**a **m**ocht **h**in **s**ein **k**omen **balde** **l**aidn.
 34 **Q**a sprach aber der **G**raue **m**ir
 35 **i**st **w**ol **g**eschehen nach **m**anigem
 36 **s**chaden **g**rossen **d**en ich han **g**esegn.
 37 **u**nd **b**ist **d**er **m**age **d**ah **he**er von **E**ver
 38 **l**amde. **d**es **f**ürsten **S**igebandes **so**
 39 **w**il ich **d**ich **m**ir **h**aben **z**e **p**hande.

1 Seydt daʒ mir die Frawen gesaget
 2 hand jr märe · Nu weste ich haʒt
 3 gerne / Wo Ew2 Lanndt oder kunne
 4 ware · Da sprach der wilde Hage=
 5 ne / dae wil ich euch sagene · mich
 6 hat der Greÿffen ainer auch da
 7 heer getrageŋ / mein Vater hiefs
 8 Sigebant / Ich bin vonj Eyrich / vnd
 9 bin bey diseŋ frawen gewesen / vil
 10 lanng kummerlich / Da fragteŋ
 11 Sy alle / wie möchted das wesen / daʒ
 12 Ir bey den Greÿffen / so lange seit
 13 genesen / da sprach der jünge / das
 14 wolte die gotes güete / an jn ist wol
 15 erkuelet baide mein hertze / vnd auch
 16 mein gemüete · Da sprach der auo
 17 Gradie / das solt du mir sagen / wie
 18 dir sey geringet die not / da han ich
 19 erschlagen die alten zu den jüngeŋ /
 20 Ir ainer nicht genaʒ / bey dem ich
 21 meines leibes in grossen fo2gen waσ ·
 22 Da sprachens allgemeine so
 23 ist stach dein leibe / dich mügen lob=
 24 en balde · baide man vnd weyb / Eσ
 25 möchten vnnser Tausent nÿmme2
 26 han getan / daʒ wiere erschlageŋ
 27 hetten / eσ ist dir seliklichen ergan ·
 28 Der G2af vnd sein gesinde fo2ch=
 29 ten dise kindt / eσ het vnmäßliche
 30 ftercke das geschadt ij findet / maŋ
 31 wolt jn vonj waffen mit listen han
 32 geschaiden / das weret Er zo2niklich
 33 Ia mocht jn sein kommen balde laidj
 34 Da sprach aber der Graue mir

Seydt daz mir die Frawen gesaget hand jr märe
 Nu weste ich hart gerne Wo Ewr Lanndt oder kunne ware

124 Da sprach der wilde Hagene das wil ich euch sagene
 mich hat der Greyffen ainer auch da heer getragen
 mein Vater hiess Sigebant Ich bin von Eyrich
 vnd bin bey disen frawen gewesen vil lanng kummerlich

125 Da fragten Sy alle wie möchte das wesen
 daz Ir bey den Greyffen so lange seit genesen
 da sprach der junge das wolte die gotes güete
 an jn ist wol erkuelet baide mein hertze vnd auch mein
 gemüete

126 Da sprach der aus Gradie das solt du mir sagen
 wie dir sey geringet die not da han ich erschlagen
 die alten zu den jungen Ir ainer nicht genasz
 bey dem ich meines leibes in grossen sorgen was

127 Da sprachens allgemeine so ist starch dein leibe
 dich mügen loben balde baide man vnd weyb
 Es möchten vnnser Tausent nymmer han getan
 daz wiers erschlagen hetten es ist dir seliklichen ergan

128 Der Graf vnd sein gesinde forchten diss kindt
 es het vnmäßliche stercke das geschadt in sindt
 man wolt jn von waffen mit listen han geschaiden
 das weret Er zorniklich Ia mocht jn sein kommen balde laiden

129 Da sprach aber der Graue mir ist wol geschehen

35 **G**estharden das weret er zu tun
 36 **D**a mocht in sein kommen valde laiden
 37 **D**a sprach aber der Brant mir
 38 **i**st wol geschehen nach manigem
 39 **S**chaden grossen den ich han geseyn
 40 **V**nd bist der mage da heer von Ober
 41 **L**andide des fursten Higebandes so
 42 **w**il ich dich mir haben je phande
 43 **D**u bist mir kumen rechte das
 44 **s**ey dir gesagt mir haben denre
 45 **f**reundt getan so manig laid je
 46 **G**aradie dem Lande das leyt in gar
 47 **j**enahen. **S**y gressen meine helden
 48 **i**n ainem herten sturm slagen
 49 **v**nd vagen. **D**a sprach der junge
 50 **H**agen vnschuldig ich des bin. daz
 51 **s**y euch getan haud. vnd bringet
 52 **m**ich je in so getrau ich wol verlue
 53 **m**en dren hast vnd ewer freiteng lat
 54 **m**ich gnedlich zu menen tunnen
 55 **a**rbatten. **O**er Brant sprach zu
 56 **d**enkinde du misse mein Bisel sem
 57 **s**o sind mein hofgesind die schonen
 58 **m**agedem du wil ich mir jeeren
 59 **h**aben in meinem Lande. du rede
 60 **d**auchte Hagen sy war in schad
 61 **v**nd schande. **O**er Recht sprach
 62 **i**n dorre Ich wil nicht Bisel wesen
 63 **d**es emmte nyemand der welle ge
 64 **re**sen. **D**re gute Schiflerit vnd bringet
 65 **m**ich je lande des son Ich euch geue
 66 **I**ch gult mit schatz vnd mit gerande
 67 **M**ir mitte meiner frauen daz
 68 **D**u ewig gesinde wesen an sein hilfse
Sy mynen wol genesen. **S**ey nyemand
hie sorwese. der volg meiner leere.
leeret vnd ewig **S**eyel daz man das

35 ist wol geschehej nach manigem
 36 schaden grossen / dej ich han gefehj ·
 37 Vnd bift der mage da heer von Eyer=
 38 lannde / des Fürsten Sigebandes / so
 39 wil ich dich mir haben ze phande ·
 40 **Du** bift mir kumen rechte / daσ
 41 fey dir gefaýt · mir haben deine
 42 Freundt getan so manige laið / ze
 43 Garadie dem Lande · das leÿt jn gaz
 44 ze nahen / Sy hießen meine helden
 45 in ainem herten sturm flahen /
 46 vnd vahen / **Da** sprach der jünge
 47 Hagene vnschuldig ich des bin · daʒ
 48 Sy euch getan hand · nu bringet
 49 mich ze jn / so getraw ich wol versüe=
 50 nen / Irej hafσ vnd ew2 streiten / lat
 51 mich genediclich Zu meiner kunnenj
 52 arbaiten / **Der** Graue sprach zu
 53 dem kinde du müst mein Gisel sein /
 54 so find mein hofgesind die schönenj
 55 magedein / die wil ich mir ze erej
 56 haben ij meinem Lande / die rede
 57 dauchte Hagen fy wär jm schad /
 58 vnd schande · **Der** Reckh sprach
 59 in zo2ne / Ich wil nicht Gisel wesen /
 60 des enmüte njemand der welle ge=
 61 nefen / Ir gute Schifleüt jr bringet
 62 mich ze lande / des lon Ich euch ge2ne /
 63 Ich gilt mit schatj vnd mit gewandē
 64 **Ir** mütet meiner frawen / daʒ
 65 Sy ew2 gefinde wesen an seij hilffe
 66 Sy mügen wol genesen / sej yemand
 67 hie fo weÿse · der volge meiner leere ·
 68 keeret vmb ew2 Segel / daʒ man daσ

129 **Da** sprach aber der Graue mir ist wol geschehen
 nach manigem schaden grossen den ich han gesehen
 Vnd bift der mage da heer von Eyerlannde
 des Fürsten Sigebandes so wil ich dich mir haben ze phande
 130 **Du** bift mir kumen rechte das sey dir gesayt
 mir haben deine Freundt getan so manige laid
 ze Garadie dem Lande das leyt jn gar ze nahen
 Sy hiessen meine helden in ainem herten sturm slahen vnd
 vahen
 131 **Da** sprach der junge Hagene vnschuldig ich des bin
 daz Sy euch getan hand nu bringet mich ze jn
 so getraw ich wol versünen Iren hass vnd ewr streiten
 lat mich genediclich Zu meinen kunnen arbaiten
 132 **Der** Graue sprach zu dem kinde du muost mein Gisel sein
 so sind mein hofgesind die schönen magedein
 die wil ich mir ze eren haben in meinem Lande
 die rede dauchte Hagen sy wär jm schad vnd schande
 133 **Der** Reckh sprach in zorne Ich wil nicht Gisel wesen
 des enmuote nyemand der welle genesen
 Ir guote Schifleut jr bringet mich ze lande
 des lon Ich euch gerne Ich gilt mit schatz vnd mit gewande
 134 **Ir** muotet meiner frawen daz Sy ewr gesinde wesen
 an sein hilffe Sy mugen wol genesen
 sey yemand hie so weyse der volge meiner leere
 keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlannde icht
 kere

1. **W**ehrf gen Cyrlundie icht tere
 2. **D**az leute In wolten rahan. Ir
 3. herre das gepot. das stunde Ir jm
 4. jenahen. des kamen Sy in grosse
 5. not. Er holte bey dem haren wol drei
 6. sig in die bude. die cratt semes
 7. leibes ward den Pilgrammen hant
 8. kunde. **K**etten Sy nicht geschai
 9. den die mynnlichen kint. den holt
 10. von Baradie hiet er erslagen sint.
 11. Sy mach in gliche die armen zu
 12. den herren. dieselben Schleute mis
 13. ten da gen Cyrlund kerem. **E**ulen
 14. Sy begunden. das Sy nicht wurden
 15. verloren. Vann Sy minnsten firs
 16. ten des jungen Hagenen zorn. tag
 17. Hiberzehn. **E** sy vil minnsten
 18. mach. Sy vorchten brall genaue.
 19. Vann sy sahen In bdel geporn. **D**a
 20. Ir begunden nahen in seines vaters
 21. land. die vil weiten Burge het Ir
 22. Se bekannt. amen Palas hohen chos
 23. Ir bey der stadt. Dreyhundert ture
 24. sach Ir da vil veste vnd gut. **Q**ar
 25. vnde was her Siegebant vnd auch
 26. sein edel weib die Pilgram misch
 27. sorgte von noeten vnd sien leib.
 28. ob Ir wurde vnde der aus Ehrich
 29. das Ir Sy alle schliege das vnder
 30. stund Hagenel lobelich. **D**a sprach
 31. zu den gesten der wandeliche man
 32. Ich wile gerne suenen. Wie ich
 33. nicht enhan. gewaltes hielande.
 34. Ich wil poten dar seinden. vnd wil
 35. hasse den alten mit ewig vnd mit
 36. dem kunge gar vereminden. **E**r
 37. mit welle gerne dienen an mir
 38. michel gut. die mare die ich empfe
 39. te kren.

- keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlanne icht
kere
- 1 Schif gen Eyrlanne icht kere /
2 **Daz** leute jn wolten vahen / Jr
3 herre dae gepon / da stunde Er jm
4 ze nahen / dea kamen Sy in grosse
5 not / Er holet bey dem hare wol Dzeif-
6 fig in die vnde · die crafft seines
7 leibes ward den Pilgramej haet
8 kunde / **Hetten** Sy nicht geschaiden
9 den die mynniklichen kindt / den helt
10 von Garadie hiet er erflagen fint ·
11 Sy warj im geleiche die armen zu
12 den herren · die selben Schifleute muß-
13 tej da gen Eÿland keren / **Eylej**
14 Sy begünden / daz Sy nicht wurden
15 verlozen / Wann Sy müesten fürch-
16 ten des jungen Hagenej zo2n / tage
17 Sibenzehen Ee Sy vil vnmüessig
18 warj / Sy vorzchten jn all gemaine ·
19 Wann Sy sahen jn vbel gepo2n **Da**
20 Er begünde nahen in seines vater-
21 land / die vil weiten Burge het Er
22 Ee bekannt / ainej Pala2 hohen / cho2
23 Er bey der flüt / Drewhundert turne
24 sach Er da vil veste vnd güt · **Dar-**
25 ynne wa2 her Sigebart / vnd auch
26 fein edel weib / die Pilgrem müftj
27 so2gen / von nöeten vmb jren leib ·
28 ob jr wurde ynne / der aus Eÿrich ·
29 da2 Er Sy alle schlüege / da2 vnder-
30 stund Hagene lobelich · **Da** sprach
31 zu den gesten / der wa2deliche man ·
32 Ich wil es gerne fünen / wie ich
33 nicht enhan · gewaltes hie ze lande ·
34 Jch wil poten dar sennden · vnd wil
- 135 **Daz** leute jn wolten vahen Jr herre das gepon
da stuonde Er jm ze nahen des kamen Sy in grosse not
Er holet bey dem hare wol Dreissig in die vnde
die crafft seines leibes ward den Pilgramen hart kunde
- 136 **Hetten** Sy nicht geschaiden die mynniklichen kindt
den helt von Garadie hiet er erslagen sint
Sy warn im geleiche die armen zu den herren
dieselben Schifleute muosten da gen Eyrland keren
- 137 **Eylen** Sy begunden daz Sy nicht wurden verloren
Wann Sy müesten fürchten des jungen Hagenen zorn
tage Sibenzehen Ee Sy vil vnmüessig warn
Sy vorzchten jn all gemaine Wann Sy sahen jn vbel geporn
- 138 **Da** Er begunde nahen in seines vaters land
die vil weiten Burge het Er Ee bekannt
ainen Palas hohen chos Er bey der sluot
Drewhundert turne sach Er da vil veste vnd guot
- 139 **Darynne** was her Sigebart vnd auch sein edel weib
die Pilgrem muosten sorgen von nöeten vmb jren leib
ob jr wurde ynne der aus Eyrich
daz Er Sy alle schlüege das vnderstuond Hagene lobelich
- 140 **Da** sprach zu den gesten der waydeliche man
Ich wil es gerne sünen wie ich nicht enhan
gewaltes hie ze lande Jch wil poten dar sennden
vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
verennden

35 Ich wil es gerne suuen. Wie ich
 36 nicht en han gewaltes hielande.
 37 Ich wil poten dar seinden. Und wil
 38 has den alten mit ewch vnd mit
 39 dem künige gar veremden. **D**er
 40 mit welle gerne dienen an mir
 41 michel gut. die mare die ich empfe-
 42 te wer das gernethut der sag dem
 43 künige dem yb ich golt das reiche.
 44 Ja kommt **H**in vil gerne mein vater
 45 vnd mein **A**nter reichliche. **D**er
 46 Pilgrime zwelffe hüss **E**r reiten
 47 dan. **N**ur saget dem künige sprach
 48 der junge man. Ob **E**r welle hage-
 49 net seinen **S**un sehen an dem von
 50 amem. **G**ryffen im herzenlayde
 51 was geschehen. **E**ch warb wol-
 52 das sem gelaubet der edel künig
 53 nicht. so fraget mein mütter ob
 54 sy euig des vergicht das **H**ymich
 55 dann haben welle ze emein kunde.
 56 ob **H**am guldin creuize vor an
 57 meiner prust vnde. **P**re poten-
 58 ryten damien nahen in das
 59 lant. da sass in amem hanse
 60 **S**tan **V**te vnd **H**igebant da er-
 61 kamt er das fuerend da heer von
 62 **C**aradine. es waren seine kunde
 63 darumz jurnet der voert vnd
 64 auch diese eine. **E**r hüss **S**u fra-
 65 gen. wie **S**u getorsten kumen in
 66 das lant. da sprach amer dar-
 67 under da hat uns heer gesant.
 68 dem **S**un der junge **H**ayene der
 ist so nahen werden gerne habe.
 doz das in kürzer zeit wachlich
 woe geschehe. **S**a sprach der fürt

vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
verennden

35 hafē den alten mit ewch / vnd mit
36 dem künige gar verennden **Der**
37 nu welle gerne dienen aŋ mir
38 michel güt · die märe die ich empeū=
39 te / wer daſ gerne thüt / der fag dem
40 künige / dem gib ich golt das reiche ·
41 Ja lonet jm vil gerne mein Vater
42 vnd mein Mütter reichliche / **Der**
43 Pilgrime zwelffe hiefs Er reiten
44 dan / Nu faget dem künige / fpzach
45 der jünge man · Ob Er welle Hage=
46 neŋ / feineŋ Sun sehen / aŋ dem von
47 ainem Greÿffen im hertzenlaÿde
48 waſſ gescHehen · Ich waÿſ wol /
49 daž fein gelaübet der edel künig
50 nicht / so fraget mein müter ob
51 fy euch des vergicht / daž Sy mich
52 dann haben welle / ze einem kinde ·
53 ob Sy ain guldin creütze voz aŋ
54 meiner przuſt vinde · **Die** poten
55 rÿten dannen / nahen in das
56 lant · da fass in ainem haüſe
57 Fraw Vte vnd Sigebant / da er=
58 kannt er daſ fueren da heer von
59 Garadine · es waren feine veinde /
60 darümb zürnet der wiert / vnd
61 auch feine · **Er** hiefs Sy fra=
62 gen / wie Sy getoſten kumen in
63 das lanndt / da sprach ainer da2=
64 ünder / da hat vnn̄ heer gesant /
65 dein Sun der jünge Hagene / der
66 iſt so nahen / wer den gerne fähe /
67 daž daſ in j kurtzer zeit warlich
68 wol geschehe / **Da** fpzach der fü2ſt

141 **Der** nu welle gerne dienen an mir michel guot
die märe die ich empeute wer das gerne thuot
der sag dem künige dem gib ich golt das reiche
Ja lonet jm vil gerne mein Vater vnd mein Muoter reichliche

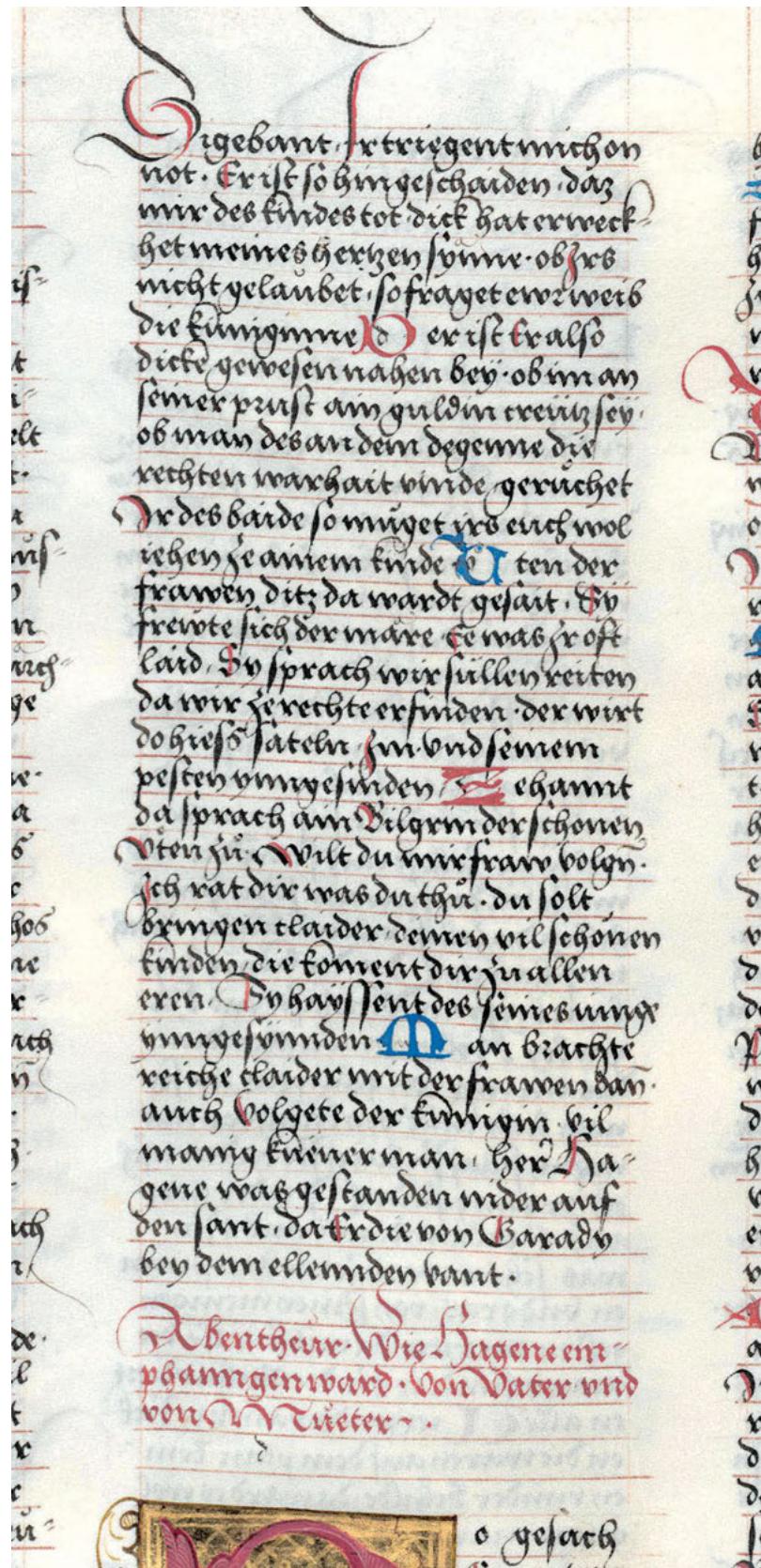
142 **Der** Pilgrime zwelffe hiess Er reiten dan
Nu saget dem künige sprach der junge man
Ob Er welle Hagenen seinen Sun sehen
an dem von ainem Greyffen im hertzenlayde wass gescHehen

143 Ich ways wol daz sein gelaubet der edel künig nicht
so fraget mein muoter ob sy euch des vergicht
daz Sy mich dann haben welle ze einem kinde
ob Sy ain guldin creutze vor an meiner prrust vinde

144 **Die** poten ryten dannen nahen in das lant
da sass in ainem hause Fraw Vote vnd Sigebant
da erkannt er das fueren da heer von Garadine
es waren seine veinde darumb zürnet der wiert vnd auch seine

145 **Er** hiess Sy fragen wie Sy getorsten kumen in das lanndt
da sprach ainer darunder da hat vns heer gesant
dein Sun der junge Hagene der ist so nahen
wer den gerne sähe daz das in kurtzer zeit warlich wol
geschehe

146 **Da** sprach der fürſt Sigebant Jr triegent mich on not



1 Sigebant / Jr triegent mich onj
 2 not · Er ist so hin geschaiden / daʒ
 3 mir des kindes tot / dick hat erwecket
 4 het meines hertzen fynne · ob jrs
 5 nicht gelaubet / so fraget ewi weib
 6 die küniginne **D**er ist Er also
 7 dicke gewesen nahen bej · ob im anj
 8 feiner pruft aiŋ guldin creütz fej ·
 9 ob maŋ des an dem degenne die
 10 rechten warhait vinde / gerüchet
 11 Ir des baide so müget irs euchj wol
 12 iehej ze ainem kinde · **U**ten der
 13 frawenj ditj da wardt gesait / Sj
 14 frewte sich der märe / Ee was jr oft
 15 laid / Sy sprach wir füllenj reiten
 16 da wir ze rechte erfinden · der wirt
 17 do hieso fateln / jm / vnd seinem
 18 pesten ynngesinden / **Z**ehannt
 19 da sprach ain Bilgrin der schonej
 20 Vtēn zü / Wilt du mir fraw volgj ·
 21 jch rat dir was du thü · du solt
 22 bringen claider / deinej vil schönen
 23 kinden / die koment dir zu allen
 24 eren / Sy haÿffent dee feines iunge
 25 jnngefynnden / **M**an b̄achte
 26 reiche claider mit der frawenj daŋ ·
 27 auch volgete der kunigin / vil
 28 manig küener man / Her? Ha-
 29 gene waə gestanden nider auf
 30 den fant / da Er die vonj Garađy
 31 bey dem ellennden vānt ·

146 **D**a sprach der fürst Sigebant Jr triegent mich on not
 Er ist so hin geschaiden daz mir des kindes tot
 dick hat erweckhet meines hertzen synne
 ob jrs nicht gelaubet so fraget ewr weib die küniginne

 147 **D**er ist Er also dicke gewesen nahen bey
 ob im an seiner prust ain guldin creütz sey
 ob man des an dem degenne die rechten warhait vinde
 geruochet Ir des baide so müget irs euch wol iehen ze ainem
 kinde

 148 **U**oten der frawen ditz da wardt gesait
 Sy frewte sich der märe Ee was jr oft laid
 Sy sprach wir süllen reiten da wir ze rechte erfinden
 der wirt do hiess sateln jm vnd seinem pesten ynngesinden

 149 **Z**ehannt da sprach ain Bilgrin der schonen Voten zuo
 Wilt du mir fraw volgen jch rat dir was du thuo
 du solt bringen claider deinen vil schönen kinden
 die koment dir zu allen eren Sy hayssent des seines iunge
 ynngesynnden

 150 **M**an brachte reiche claider mit der frawen dann
 auch volgete der kunigin vil manig küener man
 Herr Hagene was gestanden nider auf den sant
 da Er die von Garady bey dem ellennden vant



32 Abentheür · Wie Hagene em=
 33 phanngen ward · von Vater / vnd
 34 von Müeter - ·

4 Abentheur Wie Hagene emphanngen ward von Vater vnd von
 Mueter

35 **D** o gefach
 36 Er reytenj
 37 weib vnd
 38 man / da
 39 wolt jn Ha= gene hin
 40 entgegenj
 41 gan / wer
 42
 43 Im grüessen kundt tate · da
 44 wolt er gerne sehen · da müſt eiſj
 45 starches dringen / von feinej fzuſj= den geschehen / **D**er kunige
 46 hiesj jn wille kumen fein / in feinj
 47 Lanndt / Er sprach seit jro der
 48 Recke / der nach vnn̄e hat gefant /
 49 vnd geet zu ainer müter der edl̄j
 50 kuniginne / vnd fint war die mā= re · so bin ich fro von allen meinen
 51 fynnej / **U**te die schöne gezo= genlichen sprach / haÿſo vnn̄s
 52 vo2 den Lewten schaffen hie ge= mach / Ich sol jn wol erkennen /
 53 ob jm hie zimpt die crone · Sy er= fannt die waren pilde / da emph= iengen fy den jüngsten helt vil scho= ne · **M**it wainenden augen fy
 54 kusſt jn an den münd · Ee west ich mich siechen / nu bin ich wol gesundt
 55 Biss willekumen Hagene mein ainiges kindt
 56 nun mügen sich dein wol tröſten die
 57 mügen sich dein wol tröſten die

151 Do gesach Er reytenn weib vnd man
 da wolt jn Hagene hin entgegen gan
 wer Im gruessen kundt tate das wolt er gerne sehen
 da muost ein starches dringen von seinen frunden geschehen

152 **D**er kunige hiess jn wille kumen sein in sein Lanndt
 Er sprach seit jrs der Recke der nach vnn̄s hat gesant
 vnd geet zu ainer muoter der edlen kuniginne
 vnd sint war die märe so bin ich fro von allen meinen synnen

153 **U**ote die schöne gezogenlichen sprach
 hayss vnn̄s vor den Lewten schaffen hie gemach
 Ich sol jn wol erkennen ob jm hie zimpt die crone
 Sy erfannt die waren pilde da emphiengen sy den jungen helt vil
 schone

154 **M**it wainenden augen sy kusſt jn an den mund
 Ee west ich mich siechen nu bin ich wol gesundt
 Biss willekumen Hagene mein ainiges kindt
 nun mügen sich dein wol tröſten die hie bey Sigebannde sindt



1 hie bey Sigebanne findt ·
 2 **Der** kūnig / trat naher / sein
 3 freūde die waē groē / von seines
 4 hertzenliebe · aus seinen augen vlos ·
 5 jm vil der haÿßen trähene da ge=
 6 nūg · dem kinde er holden willej
 7 vonj schuldej freūntlichen trūg ·
 8 **Die** ellendej frōmdej frāwej
 9 V̄ten wurdej kündt / Sy gab jn ma=
 10 niger hannde gra vnde pūnt · Phelle
 11 ob liechtej federn / das getzam wol
 12 Irem leibe / sich ringeret jr gemüete
 13 von des kuniges Sigebandes weibe ·
 14 **Man** claidet die schönen frāwej
 15 als es jn wol getzam / die zeit müftñ
 16 Sy dulden / darunder michel scham
 17 v̄ntz Sÿ behanngen in reichen po2=
 18 ten giengen / der wirt vnd seine
 19 helde die jungen maide vleissiklich
 20 emphiengen / **Hagen** hiefs gne=
 21 dig dej von Garadi sein · den kūnig
 22 vnd die leüte / durch den willej sein
 23 daʒ Er jn vergäbe / schaden vnd schul=
 24 de / Hagen der junge der gewan den
 25 Pilgramen hulde / **Da** der kūnig
 26 mit kusse verfüente seinen zo2n /
 27 da müffet man jn gelten / waē fy
 28 hetten verlozen / das waē jr frumñe
 29 vil grosse / vnd waē auch Hagen
 30 ere / seyt wurden fy veinde mit dem
 31 von Eÿrlannde nÿmmermere /
 32 **Da** hiefs man den gesten tragj /
 33 auf den fant / in dem fride Hagej /
 34 Ir speÿse vnd jr gewant · daʒ fy da

nun mügen sich dein wol trösten die hie bey Sigebanne sindt

155 **Der** kūnig trat naher sein freude die was gros
 von seines hertzenliebe aus seinen augen vlos
 jm vil der hayssen trähene da genuog
 dem kinde er holden willen von schulden freuntlichen truog
 156 **Die** ellenden frōmden frawen Voten wurden kundt
 Sy gab jn maniger hannde gra vnde punt
 Phelle ob liechten federn das getzam wol Irem leibe
 sich ringeret jr gemüete von des kuniges Sigebandes weibe
 157 **Man** claidet die schönen frawen als es jn wol getzam
 die zeit muosten Sy dulden darunder michel scham
 v̄ntz Sy behanngen in reichen porten giengen
 der wirt vnd seine helde die jungen maide vleissiklich
 emphiengen
 158 **Hagen** hiess gnedig den von Garadi sein
 den kūnig vnd die leute durch den willen sein
 daz Er jn vergäbe schaden vnd schulde
 Hagen der junge der gewan den Pilgramen hulde
 159 **Da** der kūnig mit kusse versüente seinen zorn
 da muosset man jn gelten was sy hetten verloren
 das was jr frumme vil grosse vnd was auch Hagen ere
 seyt wurden sy veinde mit dem von Eÿrlannde nÿmmermere
 160 **Da** hiess man den gesten tragen auf den sant
 in dem fride Hagen Ir speyse vnd jr gewant
 daz sy da ruen solten ze viertzehen tagen

35 **A**ch hieß man den geschenktagh
 auf den sanc in dem frid hagen
 36 **V**espere und ix gewant das sind
 ruen solten ge vierzehentaghen
 37 die solzen pilgriime müsten in
 des gnade sagen. **D**a riten sy mit
 38 schalle von dem dore dan zu der
 39 **B**urg ze balian kam vil manig
 40 man durch die frönden mare
 41 das noch leben sollte des vil reichen
 42 küniges sun. lüzel das nemand
 43 gelanden wolte. **K**agene seine
 44 frauen nicht unberüchget küss.
 45 paden zu allenzeiten fr sy leissi
 46 klichen hieß den unvergleichlichen
 47 maiden den dienst er vil leise man
 48 gab zu reiche clauder er was in sein
 49 en ungen jacen weyse. **M**achsen
 50 er beginde beuollen ze rammen man
 51 da phlay er mit den gelden weß man
 52 ve began das ritter prünen solten
 53 mit werchen und mit hannden
 54 seit ward er gewaltig in seines
 55 vateres higebanndes landen.
 56 **D**ach tagen vierzehn schaiden
 57 do man lie die was ser müden hel
 58 de die bew zu waren hie da gab zu
 59 seine gabe der viert von liechtem
 60 golde durch seines sunes liebe je
 61 leten freunden fr sy haben wolte.
 62 **D**er junye hagen lernte das
 63 helden wol geham. von soman
 64 gen de gen das er des ore schame
 65 müsset beleiben das lobten schone
 66 frauen fr ward so recht unkte
 67 des es nemand wol möchte yetran
 68 er. **D**arzu ward er so kiene als



35 ruen folten / ze Vierzehen tagen /
 36 die stoltzen Pilgrime müſteſ im
 37 des gnade fagen · Da riten Sÿ mit
 38 ſchalle / voj dem Mere dan · zu der
 39 Burg ze Balian · kam 6il manig
 40 man / durch die frömbden mäze
 41 da3 noch leben folte / des 6il reichen
 42 künigeſ Sün · lützel dae yemand
 43 gelauben wolte / Hagene ſeine
 44 frauen / nicht unberüchet lieſe ·
 45 paden zu allenzeiten / Er Sy vleiffi=klischen hiefs · den mynneklichen
 46 maiden / den dient Er 6il leife / man
 47 gab jn reiche clauder / er was in fein=en Iungeſ jaren weyſe · Wachſeſ
 48 er begünde beuollen ze ainem man
 49 da phlag Er mit den helden / weſ man
 50 ye began / dae Ritter prüueſ folteſ /
 51 mit wercheſ 6nd mit hanndeſ ·
 52 feyt ward Er gewaltig / in feineſ
 53 Vaterſ Sigebanndes lannden ·
 54 Nach tageſ Viertzeheſ / ſchaideſ
 55 do man lie / die waffer müeden heldeſ /
 56 die bey jn waren hie / da gab jn ſeine gabe / der wiert von liechtem
 57 golde · durch ſeineſ Sünnes liebe / ze ſtēten freünden Er Sy habeſ wolte ·
 58 Der junge Hagene lernte / da3
 59 helden wol getzam / Voj fo mani=gen degene / da3 Er des one ſchame
 60 muesſet beleibeſ / das lobten ſchöne Frawen
 61 Fraueſ / Er wa2d fo recht milte /
 62 des ee nyemand wol mochte getraueſ
 63 en / Dartzu wa2d Er fo kūene alſ

daz sy da ruen solten ze viertzehen tagen
 die stoltzen Pilgrime muosten im des gnade sagen
 161 Da riten Sy mit ſchalle von dem Mere dan
 zu der Burg ze Balian kam vil manig man
 durch die frömbden märe daz noch leben ſolte
 des vil reichen küniges Sun lützel das yemand gelauben wolte
 162 Hagene ſeine frauen nicht unberuochet liess
 paden zu allenzeiten Er Sy vleissiklichen hiess
 den mynneklichen maiden den dient Er vil leife
 man gab jn reiche clauder er was in ſeinen Iungen jaren weyſe
 163 Wachsen er begünde beuollen ze ainem man
 da phlag Er mit den helden wes man ye began
 das Ritter pruuuen ſolten mit werchen vnd mit hannden
 ſeyt ward Er gewaltig in ſeines Vaters Sigebanndes lannden
 164 Nach tagen Viertzehen ſchaiden do man lie
 die waffer müeden helde die bey jn waren hie
 da gab jn ſeine gabe der wiert von liechtem golde
 durch ſeines Suones liebe ze ſteten freunden Er Sy haben wolte
 165 Der junge Hagene lernte daz helden wol getzam
 Von fo manigen degene daz Er des one ſchame
 muessel beleiben das lobten ſchöne Frawen
 Er ward ſo recht milte des es nyemand wol mochte getrauen
 166 Dartzu ward Er fo kūene als Vnns ist gesait

1 **N**un ist gesaut. das **er** getorste rech-
 2 en seiner freunde lant. **er** behabte
 3 gar **seiner** ere. an aller hande ding.
 4 en des hortem an in dem **lande**.
 5 von dem helden sagen vnd singen.
 6 **E**r wuchs in einer wueste der
 7 edel furste jung. bey den wilden
 8 tieren des mocht mannen sprung.
 9 Lebentigis nicht empflichen was
 10 **E**r wolte haben. Vann **er** vnd
 11 seine freuen bey dem **heremant**
 12 wunder sahen. **S**ein rechter
 13 namen hess **hagen**. seit ward
 14 **E**r genant **valant** aller künige
 15 dabey was **er** bekant. vonder seinen
 16 sterche wol in allem reiche. **H**agen
 17 der kuene er pot seinen namen vleis
 18 sittliche. **M**in rieten sememage **er**
 19 wunderm̄b ein weib. die was in da
 20 vil nahen. das wundert schoner
 21 weib. lebte in aller welde auf dem
 22 **E**rdreich. die het er hogen in selben.
 23 Ja wuchs **er** bey hr vil hant sorgflich.
 24 **S**o was gehasssen gilde vnd wa
 25 in **indian**. si het offklich in grosser
 26 not getan da **er** sy aller erste vant.
 27 in ainem staine. aus allem lande
 28 gert er fueren sy. bei **sexdhaine**. **S**em
 29 Vater hess **in** gaben das **er** neue
 30 swert mit hundert seiner helden.
 31 dausent marct wert gab **er** be für
 32 vier gesellen für ross vnd für gerate.
 33 da sprach der degen **hagen** das **er**
 34 das bil willklichen tate. **Q**a hess
Eres kinden in die furstenlandt
 Wann es wesen sollte das tet man **er**
 bekant. seit ward sem gross semilte
 hant wol befinden man sayet die
 hochheit in dreyen tagen vnd in **zaren**

1 Vnn̄s ist gefait / daʒ Er geto2fte rech=
 2 en seiner Freünde laid · Er behabte
 3 gar fein ere · an allerhannde ding=
 4 en / deō hozte man in dem Lannde /
 5 von̄ dem helde sagej / vnd singen /
 6 Er wuchs in ainer wüeste / der
 7 edel Fürste jüng / bey den wildenj
 8 tierj / deō mocht im ainen sprüng ·
 9 Lebentigs nicht emphliehen / waø
 10 Er wolt vahen · Wann Er vnd
 11 seine frauej bey dem Mere manig
 12 wunder sahen / **Sein** rechter
 13 namen hiefs Hagen / feyt ward
 14 Er genant / Valant aller künige
 15 dabey waø Er bekant · von̄ der feinej
 16 sterche wol in allem reiche / Hagen
 17 der kuene erpot feinej namej vleif=
 18 fikleiche / **Im** rieten seine mage Er
 19 wurbe vmb ein weib · die waø im da
 20 vil nahej / daʒ nynndert schoner
 21 weib / lebte in aller welde auf dem
 22 Erdreich · die het ertzogen im selben /
 23 Ja wüch̄ Er bej̄ jr vil hažt sozgklich
 24 **Sy** waø gehäyßen hilde / vnd waž
 25 in Jndianj / sy het offt lieb in grosser
 26 not getanj / da Er fy aller erste vant /
 27 in ainem staine · aus allem lande
 28 gert er füeren fy / besser dhaine / **Sein**
 29 Vater hiefs jn gahej / daʒ Er neme
 30 fwert / mit Hundert seiner Heldenj /
 31 Tausent marck wert / gab Er ſe für
 32 Vier gesellen / für roſs vnd für gewate ·
 33 da sprach der degene Hagene / daʒ Er
 34 das Gil williklichen tate / **Da** hiefs

166 **Dartzu** ward Er so küene als Vnns ist gesait
 daz Er getorste rechen seiner Freunde laid
 Er behabte gar sein ere an allerhannde dingn
 des horte man in dem Lannde von dem helde sagen vnd
 singen

167 **Er** wuchs in ainer wüeste der edel Fürste jung
 bey den wildenn tiern des mocht im ainen sprung
 Lebentigs nicht emphliehen was Er wolt vahen
 Wann Er vnd seine frawen bey dem Mere manig wunder
 sahen

168 **Sein** rechter namen hiess Hagen seyt ward Er genant
 Valant aller künige dabey was Er bekant
 von der seinen sterche wol in allem reiche
 Hagen der kuene erpot seinen namen vleissikleiche

169 **Im** rieten seine mage Er wurbe vmb ein weib
 die was im da vil nahen daz nynndert schoner weib
 lebte in aller welde auf dem Erdreich
 die het ertzogen im selben Ja wuchs Er bey jr vil hart
 sorglich

170 **Sy** was gehayssen hilde vnd waz in Jndian
 sy het offt lieb in grosser not getan
 da Er sy aller erste vant in ainem staine
 aus allem lande gert er füeren sy besser dhaine

171 **Sein** Vater hiess jn gahen daz Er neme swert
 mit Hundert seiner Helden Tausent marck wert
 gab Er ye für Vier gesellen für ross vnd für gewate
 da sprach der degene Hagene daz Er das vil williklichen tate

172 **Da** hiefs Er es kunden in die Fürstenlanndt

35 **V**ier gesellen fur ross und fur gerate.
 36 da sprach der gegen hagen da hieß
 37 das bil willkührer tate. **Q**a hieß
 38 **E**res künden in die fürstenlandt
 39 **V**ann es wesen sollte das tet man in
 40 bekannt. seit ward sein grossmilt
 41 hant mol befinden man sayet die
 42 hochzeit in dreyen tagen und in jares
 43 künden. **D**an zu sich vliessen lecken
 44 die gerne wolten dar. **S**ychissen wuchs
 45 en **S**childe leicht wogenar. daz zu
 46 man in beraitet hatel vilreich für
 47 pregeblid hainne beraitet man von
 48 golde sanberlich. **A**uf einem wei-
 49 ten plane herbergen man da hieß des
 50 reichen küniges geste. wie wenig fides
 51 küss des so an in gerten da sündet man
 52 vil weyte man sach an allen emden.
 53 jene geste jüdem **L**andereiten. **D**ie
 54 frombden die da wolten **I**hr wappen mit
 55 sine nemen die hieß **E**rlaider alle.
 56 da zwest in wol gezamen da die von
 57 frombden erden kommen zu dem **L**ande.
 58 der waren **T**ausent geldet die fieret
 59 fr wol mit losen. und mit gewande.
 60 **H**er sprach zu seinen fieronden mi-
 61 ratet mir das daz chancung
 62 haysse. es haupt mir des terbas. ob ich
 63 von herzen mynne und bey mir trage
 64 exone. Ich erwidern mynner. **V**on **I**ch
 65 **I**hr arbeit gelone. **S**u sprachen her
 66 die wane des fragten seine man die
 67 vor seinen helden je hofe solten gan **I**ch
 68 sprach das ist **I**caro **H**ilde. **V**on **I**ndia
 69 dem **L**ande der ich vnd mein frunde.
 70 in dier weite haben wenig schande.
 71 **M**ol behagte es seiner **A**dueter sei

35 Er es kundej / in die Fürstenlanndt /
 36 Wann es wesen folte / das tet maſ jn
 37 bekannt · feyt ward fein grosse milte
 38 hart wol befunden / man faget die
 39 hochzeit in dzeſen tagen / vnd in jazeſ
 40 stunden / **Dartſu** sich vliſſen Recken /
 41 die gerne wolteſ daſ · Sy hieſſen wurzchſ=
 42 eſ Schilde liecht wol geuar / **Dartſu**
 43 maſ jn beraitet / Satel vil reich · Für=
 44 püge vnd zawme beraitet maſ von
 45 golde fauberlich · **Auf** ainem wei=‐
 46 ten plane herbergen man da hieſ ſ / deſ
 47 reichen küniges geſte / wie wenig Er deſ
 48 lieſ ſ / deſ ſy an jn geſte / da fydet maſ
 49 vil weſte / man fach an alleſ ennden /
 50 feine geſte zu dem Lannde reitej / **Die**
 51 frömbdej die da wolteſ Ir wappen mit
 52 jne nemej / die hieſ Er claiden alle ·
 53 daſ mueſt jn wol gezämen / da die von
 54 frömbden erben / komen zu dem Lande /
 55 der warj Taufent helde / die zieret
 56 Er wol mit Roffen / vnd mit gewande /
 57 **Er** sprach zu feineſ frewnden / nu
 58 ratet jr mir das / daſ Ich ain künig
 59 häſſe · es zimpt mir deſterbaſ · ob ich
 60 von hertzen mynne / vnd bej mir trage
 61 crone · Ich erwinde nymmer / **Gntz** Ich
 62 Jr arbait gelone · **Sy** sprachē wer
 63 die wäre / deſ fragten feine man / die
 64 vo2 feineſ helden ze hofe folteſ gan / Er
 65 sprach das iſt Fraw Hilde / von jndia
 66 dem Lannde / der jch vnd meine fründē /
 67 zu diſer welte haben wenig ſchande ·
 68 **Wol** behagte es feiner Müeter / fei‐

172 **Da** hiess Er es kunden in die Fürstenlanndt
 Wann es wesen folte das tet man jn bekannt
 seyt ward ſein grosse milte hart wol befunden
 man ſaget die hochzeit in dreyen tagen vnd in jares
 stunden
 173 **Dartzuo** ſich vliſſen Recken die gerne wolten dar
 Sy hiessen wurrchen Schilde liecht wol geuar
 dartzuo man jn beraitet Satel vil reich
 Fürpüge vnd zawme beraitet man von golde fauberlich
 174 **Auf** ainem weiten plane herbergen man da hiess
 des reichen küniges geſte wie wenig Er des liess
 des sy an jn geſte da sydelt man vil weyte
 man ſach an allen ennden ſeine geſte zu dem Lannde
 reiten
 175 **Die** frömbden die da wolten Ir wappen mit jne nemen
 die hiess Er claiden alle daz mueſt jn wol gezämen
 da die von frömbden erben kommen zu dem Lande
 der warn Tausent helde die zieret Er wol mit Rossen vnd
 mit gewande
 176 **Er** sprach zu feinen frewnden nu ratet jr mir das
 daz Ich ain künig hayſſe es zimpt mir deſterbaſ
 ob ich von hertzen mynne vnd bej mir trage crone
 Ich erwinde nymmer **Gntz** Ich Jr arbait gelone
 177 **Sy** sprachen wer die wäre des fragten ſeine man
 die vor feinen helden ze hofe ſolten gan
 Er sprach das iſt Fraw Hilde von jndia dem Lannde
 der jch vnd meine frunde zu diſer welte haben wenig
 ſchande
 178 **Wol** behagte es feiner Müeter ſeinem Vater tet es sam

1. **W**ie Vater etes jām Vazman
 2. selte krönen do sy das vernam. Sy
 3. was wöl in der māsse das Lant
 4. het frere. Vol hechhundert degene
 5. namen bey sūn wappen oder nure.
 6. **N**ach siten sittlichen weichen
 7. man da hess. daide Ceder krone mēst
 8. leiniger man da ließ. her Hagen
 9. vnd frau Hilde viten vor Indamen
 10. manigen Vuhurt reichen sach man
 11. da von des küniges mānnen. **R**er
 12. Higebant rait selber hōhestündsem
 13. mit. In achtē hartrunge er verzerte
 14. michel gut das sy geriten hetten vol
 15. nach Ritters recht. da wurden vil
 16. vnuessig an des küniges hōse.
 17. vil many Cammerklecht. **S**y
 18. trügen and das gesidel prout vnd
 19. lāng scüle vnd tischt da man
 20. wol sang. gehofe rait frau vte vnd
 21. mit vil der frauwen. so die jungen
 22. helden da gehofe vil willtlichen mach
 23. ten schamen. **Q**a der künig syge
 24. bant bey frau vten sāss. vnd Ha
 25. gen bey holden die Leutte redten
 26. das in wage wol gelungen an sei
 27. nem liebe kunde den kraft von ma
 28. nigen schaffte brüeffte vor den tisch
 29. en. **I**n vnuessiginde. **Q**a der herr
 30. aus. **E**rlaminder wol embissich
 31. was. schier wārd je molten plumb
 32. en vnd grās. von seinen menigen
 33. gesten die viten damit schalle die
 34. man gesün de weste die Vuhurdert
 en alle. **A**ier und zwanzig Leck
 en die waren auf dem plan kom
 en vnder Schilde. da wārd es vol
 getan. many reicher troste wārd
 von in getrieben da läben schone frau

1 nē Vater tet es fam / Daʒ man
 2 folte krōnej / do fy daσ vernam / Sy
 3 was wol in der maffe / das Lannt
 4 het jr ere · Wol Sechshundert degene ·
 5 namerj bey jm wappen oder mere ·
 6 Nach fiten sittlichen · weichej
 7 man da hiefs / baide Ceder / krone nichjt
 8 lennger man da lies / her Hagej
 9 vnd fraw Hilde ritej 6o2 jn dannen /
 10 manigej Buhurt reichen / sach maŋ
 11 da vonj dee künige mannej / Her?
 12 Sigebant rait felber / hohe stünd feiŋ
 13 müt · Jn achte hart ringe / er verzezte
 14 michel güt / da fy geriten hettej · wol
 15 nach Ritters recht / da wurdenj 6il
 16 6nmüeffig auf dea küniges hofe ·
 17 6il manig Cammerknecht / Sy
 18 trügej an das gefidel p̄ait vnnd
 19 lanng / stüele vnd tische / da man
 20 wol fang · Ze hofe rait Fraw Ȑte / 6nd
 21 mit jr 6il der frawen / so die jungj
 22 helden / da ze hofe 6il williklichej moch=
 23 ten schawej / Da der künig Sige=
 24 bant bej fraw Ȑten safs / 6nd Ha=
 25 gen bey Hÿlden / die Leütte redten
 26 das · im war wol gelüngerj / an fei=
 27 nem liebe kinde · dej krach vonj ma=
 28 nigemj schaffte b̄ueffte vo2 den tisfh=
 29 en · Ir ynngefinde / Da der herz
 30 aus Eȳlannde wol embissen
 31 was · schier ward ze molten / plüm=
 32 en 6nd grae / vonj seinen menigej
 33 gesten / die ritej da mit schalle / die
 34 maŋ gesunde weste / die Buhurdiezt=

178 **W**ol behagte es seiner Mueter seinem Vater tet es sam
 Daz man solte krönen do sy das vernam
 Sy was wol in der masse das Lannt het jr ere
 Wol Sechshundert degene namen bey jm wappen oder
 mere
 179 Nach siten sittlichen weichen man da hiess
 baide Ceder krone nicht lennger man da liess
 her Hagen vnd fraw Hilde riten vor jn dannen
 manigen Buhurt reichen sach mann da von des kuniges
 mannen
 180 **H**err Sigebant rait selber hohe stuond sein muot
 Jn achte hart ringe er verzerte michel guot
 da sy geriten hetten wol nach Ritters recht
 da wurden vil vnmüessig auf des küniges hofe vil manig
 Cammerknecht
 181 **S**y truogen an das gesidel p̄ait vnnd lanng
 stüele vnd tische da man wol sang
 Ze hofe rait Fraw Vote vnd mit jr vil der frawen
 so die jungen helden da ze hofe vil williklichen mochten
 schawen
 182 **D**a der künig Sigebant bey fraw Voten sass
 vnd Hagen bey Hylden die Leutt redten das
 im war wol gelungen an seinem liebe kinde
 den krach von manigem schaffte brueffte vor den tischen
 Ir ynngesinde
 183 **D**a der herr aus Eȳlannde wol embissen was
 schier ward ze molten pluomen vnd gras
 von seinen menigen gesten die riten da mit schalle
 die man gesunde weste die Buhurdierten alle

en vnegras. von seinem menigen
 gesten. die eriten damit schalle. die
 man gesunde weße. die Buhurdert
 en alle **A**ter und zwanzig Reck
 en die waren auf dem plan. kom
 en vunder Schilde. da ward es wol
 getan. manig reicher tyoste ward
 von ihn getrieben. da sahen schone fram
 en. Ja ward es vbel beliben. **S**un
 des Higebanndes den Buhurt selv
 raut. das sach sein Trautme. Ja
 was es krichtlant. ob **S**u **I**hn icht
 gedienet het in frombden. **L**andn.
 des lont er se germe. **T**ru was em
 holt gesenigen hannden. **Q**u man
 vant vunder stanbeden. **V**irte
 reiten bey. daz auch kumy gress.
 zwelf vnd drey die lehen von ih
 necten. **C**leisen vnd hayden. **H**ig
 ebannde vnd hagene den dienten
Su **V**le vff sittlichen barden. **D**ie
 Hochzeit werete. die freude die was
 grod. von hunte vnd von manig
 drigen. In dem vunde dos. der wirt
 hress seine geste. sein arbait laffen.
 da ward **S**u das erlanbet. daz **S**u zu
 den framden sassen. **Q**on den sem
 en genos sen. sprach herz. Higebant.
 memem **S**ure hagene. gib ich
 meine **L**amdt. die leute mit den
Virgen. nahen vnde verren.
 alle meine Reckgen sullen ih habn
 zu einem herren. **D**o sich verhi
 gen hette der firste Higebant. da be
 gunde hagene leygen **V**irge vnde
Lamdt. mit vil gutem willen die
Su nemen solten. Er daucht sich so

- die man gesunde weste die Buhurdierten alle
- 35 en alle **Uierundzwaintzig** Reck-
 36 en die waren auf dem plan / kom-
 37 ej vnnder Schilde · da ward es wol
 38 getan / manig reicher tyoste / wa2d
 39 von jn getriben / da fahen schöne fraw=
- 40 ej / Ja ward es v̄bel beliben / **Sun**
 41 des Sigebanndes den Buhurt selb
 42 rait / das fach fein Trauttine / Ja
 43 was es jr nicht laid · ob Sy jm icht
 44 gedienet het in frōmbden Lanndj /
 45 des lont er jr gernne · Er was ein
 46 helt ze seinen hannden / **Da** manj
 47 vant vnnder staube dej Writte
 48 reiten bej / da3 auch kunige hieffj /
 49 zwelff vnd drej die lehen von jm
 50 hetten / Czisten vnd hayden / Sigebannde vnd Hagene / den dienten
 51 Sy vleyssiklichen baiden / **Die**
 52 Hochzeit werete / die freude die wa3
 53 gro3 / voj hurte vnd vonj manigj
 54 dingen / Jn dem vnnde do3 / der wirt
 55 hiefs feine geste / fein arbait laffj ·
 56 da ward jn das erlaubet / da3 Sy zu
 57 den Frawej fassen / **Uo**j dej fein=
- 58 en genoffen / sprach herz Sigebant ·
 59 meinem Sune Hagenej gib ich
 60 meine Lanndt / die leute mit den
 61 Burgen / nahen vnnde verrenn /
 62 alle meine Reckhen fullen jn habj
 63 zu ainem herren / **Do** sich vertzi=
- 64 genj hette der Fürste Sigebant · da be=
- 65 gunde Hagene leyhen Burge vnde
 66 Lanndt / mit vil gütem willen / die
 67 Sy nemej folten / Er daucht sich fo
- 184 **Uierundzwaintzig** Recken die waren auf dem plan
 kommen vnnder Schilde da ward es wol getan
 manig reicher tyoste ward von jn getriben
 da sahen schöne frawen Ja ward es v̄bel beliben
- 185 **Sun** des Sigebanndes den Buhurt selb rait
 das sach sein Trauttine Ja was es jr nicht laid
 ob Sy jm icht gedienet het in frōmbden Lannden
 des lont er jr gernne Er was ein helt ze seinen hannden
- 186 **Da** man vant vnnder staube den Writte reiten bey
 daz auch kunige hiessen zwelff vnd drey
 die lehen von jm hetten Cristen vnd hayden
 Sigebannde vnd Hagene den dienten Sy vleyssiklichen baiden
- 187 **Die** Hochzeit werete die freude die waz gros
 von hurte vnd von manigen dingen Jn dem vnnde dos
 der wirt hiess seine geste sein arbait lassen
 da ward jn das erlaubet daz Sy zu den Frawen sassen
- 188 **Uon** den seinen genossen sprach herr Sigebant
 meinem Sune Hagenen gib ich meine Lanndt
 die leute mit den Burgen nahen vnnde verrenn
 alle meine Reckhen sullen jn haben zu ainem herren
- 189 **Do** sich vertzigen hette der Fürste Sigebant
 da begunde Hagene leyhen Burge vnde Lanndt
 mit vil guotem willen die Sy nemen solten
 Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
 wolten

1 Riderbe das sy von in geue nem
 2 en wolten. **N**ach lehemlichem
 3 rechte geschrackt et maniges hant
 4 vandt dem jungen kumy scha
 5 vnd auch gewamt gab er seinen
 6 gesten nahen vnde verren so mil
 7 tes fursten hochheit mocht hoch
 8 der armen nicht geweren. **E**re hofe
 9 waren frauen die mit ihm in das
 10 land waren gefueret nach der
 11 amen ward gesamt die hieß man
 12 gesfrauwen hilden fur den kumy
 13 gan die was von Oerlamide vnd
 14 was je wunsche wol getan. **E**r
 15 begerte ein jungen furste der hete
 16 sy geschen bey der kumyinne des
 17 mocht er wol verrechen das sy von
 18 allem rechte solte tragen krone. **S**y
 19 was gespil frauen hilden seit ward
 20 er ein reiches landt gelone. **D**a sagte
 21 den sich die geste der kumy vnd seur
 22 man die edel knutscarre fuert
 23 man dan gegen Normagen in
 24 des fursten reich nach rem grossen
 25 lande so stund er dny vil genedictus
 26 **D**a begunderichten her hagen
 27 in Eyrlandt was er vndlichs
 28 an den leuten vandt des musten
 29 sy entgelten von in harttere in
 30 der enthabt er lechzgader mere.
 31 **D**u schaff er geferte in seiner
 32 vnde landt durch die armen woll
 33 er siuern dhamen prant wo er mit
 34 vbermitte dhamen vanderfunden
 dem prach er die purge vnd rach
 sich mit den tiefen fere gewunden.
Wo er zu streite kam er was
 ein litter gut den hochfertigen
 aelden liuedete er den mit in sein

- Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
wolten
- 1 Biderbe / daʒ sys voj Jm gerne nem=
2 en woltej / **N**ach lehennlichem
3 rechte geftrackht Er maniges hant
4 Wardt dem jungen kunige schatz
5 vnd auch gewannt · gab Er feinen
6 gesten / nahen / vnnde verrej / so mil=
7 tee Fürsten hochzeit mocht noch
8 der armen nicht geweren / **Z**e hofe
9 warj frauej / die mit jm ij das
10 Lannd / warej gefüeret / nach der
11 ainej ward gesant / die hiefs man
12 ze frawej Hilden / für den künig
13 gan / die was von Yserlannde / vnd
14 was ze wunsche wol getan / **I**r
15 begerte ein junger Fürste / der hete
16 Sy gesehen / bey der kuniginne / des
17 mocht Er wol veriehen · daʒ Sy voj
18 allem rechte solten tragen Crone / Sÿ
19 was gespil Frawej Hilden / seit waʒ
20 jr ein reicheſ lannd ze lone **D**a schie=
21 den sich die geste / der künig vnd seine
22 man / die edel junckfraw fuert
23 man dan / gegen Nozwagen in
24 des Fursten reich · nach jrem grossfj
25 Laide / so stünd jr ding vil genediclich
26 **D**a begunde richten her Hagej /
27 in Eyzlanndt / waə Er vnbillichσ
28 an den Leūten vandt / des müſtj
29 Sy entgelten / von jm hart sere / im
30 Iar enthaubt Er Achtzigk oder meze /
31 **N**u schüff Er herferte in seiner
32 veinde landt / durch die armen wolt
33 Er füerj dhainen prant · wo jr mit
34 vbermūte dhainer waʒ erfunden /
- 190 **N**ach lehennlichem rechte gestrackht Er maniges hant
Wardt dem jungen kunige schatz vnd auch gewannt
gab Er seinen gesten nahen vnnde verren
so miltes Fürsten hochzeit mocht noch der armen nicht
geweren
- 191 **Z**e hofe warn frawen die mit jm in das Lannd
waren gefüeret nach der ainen ward gesant
die hiess man ze frawen Hilden für den künig gan
die was von Yserlannde vnd was ze wunsche wol getan
- 192 **I**r begerte ein junger Fürste der hete Sy gesehen
bey der kuniginne des mocht Er wol veriehen
daz Sy von allem rechte solten tragen Crone
Sy was gespil Frawen Hilden seit ward jr ein reiches lannd ze
lone
- 193 **D**a schieden sich die geste der künig vnd seine man
die edel junckfraw fuert man dan
gegen Norwagen in des Fursten reich
nach jrem grossen Laide so stuond jr ding vil genediclich
- 194 **D**a begunde richten her Hagen in Eyrlandt
was Er vnbillichσ an den Leuten vandt
des muosten Sy entgelten von jm hart sere
im Iar enthaubt Er Achtzigk oder mere
- 195 **N**u schuoff Er herferte in seiner veinde landt
durch die armen wolt Er fiern dhainen prant
wo jr mit vbermuote dhainer ward erfunden

35 **E**r fürrn dhamen prant wo zrumt
 36 übermitte dhamer warden fünden
 37 dem prach er die purge vnd rach
 38 sich mit den tieffen furchtenden
 39 **Q**o er zu streite kam er was
 40 ein fitter gut den hochfertigen
 41 helden sivechete er den mit in sein
 42 vorgetane nahen vnd verren Er
 43 hieß Valant aller könige das
 44 mocht seinen Feinden völ gewerren
 45 **E**r heldt lebte schone fro was
 46 er gennig die frau von India bey
 47 dem Leuten trug am Tochter schone
 48 seyt ward die genemmet nach x
 49 hinter hilde daben man die mare
 50 wöl erkennet **Q**a hieß der Wilde
 51 Hagenie ziegen so das kind Es bescham
 52 die Jungen selten noch das es der
 53 wint völ lüchel an verurte sein
 54 huetten edle fräwen sium testens
 55 seine mage der Er aller peste mocht
 56 getrawan **I**n se zwelf Jaren
 57 die herrliche maid ward vnmäss
 58 schone verre wardes gesait Edle
 59 fursten reiche die begunden sümien
 60 wie sy wolten werben nach des
 61 wilden Hagenen tochter mümien
 62 **D**erselben fursten amer bey dem
 63 marche hieß Zs Valavos in dem
 64 Lande da er gehorte das so schon
 65 ware da rannig ernach se fere das
 66 verschmachte Hagenen Er nah
 67 in haid leib vnd ere **Q**as man
 68 ve poten sände nach der Mayete
 güt die hieß Herr Hagenie vleish
 durch seinen übermit Er wölte sy

35 dem prach er die purge / vnd rach
 36 sich mit den tieffen Ferchwünden /
 37 **Wo** Er zu stfreite kam / er waε
 38 ein Ritter güt · deŋ hochfertigen
 39 helden swebete Er den müt · in sein
 40 vo2getane nahen vnd verren / Er
 41 hiefs Valant aller künige / das
 42 mocht seinen Veinden wol gewezen /
 43 **Der** heldt lebte schone / fro waε
 44 Er genüg · die Fraw von Yndia bej
 45 dem Recken trüg · aij Tochter schöne /
 46 feyt ward die genennet / nach jr
 47 Müter hilde / dabej maŋ die märe
 48 wol erkennet · **Da** hiefs der Wilde
 49 Hagene ziehen so daø kind / Es beschainj
 50 die Sunnen selten / noch daʒ es der
 51 wint / Gil lützel an gerürte / sein
 52 hüetteten edle frawej / fam tettene
 53 seine mage / der Er aller peste mocht
 54 getrawen / **In** jr zwelff jaren /
 55 die herzliche maid · ward vnmassj
 56 schöne / verre ward es gefait · Edle
 57 Fürsten reiche · die begundeŋ fynnen
 58 wie Sy wolten werben / nach des
 59 wilden Hagenej tochter mÿnnej /
 60 **Derselben** Fürsten ainer bey Tenn=
 61 marche safs / ze Walaÿs / iŋ dem
 62 Lannde / da er gehozte daʒ fÿ schöñ
 63 ware / da ranng Er nach jr sere / daø
 64 Verschmachte Hagenen / Er nam
 65 jm baide leib vnd ere · **Was** man
 66 ye poten sande · nach der Magete
 67 güt · die hiefs Herz Hagene vleisj
 68 durch seinen ȶbermüt · Er wolte Sy

dem prach er die purge vnd rach sich mit den tieffen
 Ferchwunden
 196 **Wo** Er zu streite kam er was ein Ritter guot
 den hochfertigen helden swechete Er den muot
 in sein vorgetane nahen vnd verren
 Er hiess Valant aller künige das mocht seinen Veinden wol
 gewerren
 197 **Der** heldt lebte schone fro was Er genuog
 die Fraw von Yndia bey dem Recken truog
 ain Tochter schöne seyt ward die genennet
 nach jr Muoter hilde dabey man die märe wol erkennet
 198 **Da** hiess der Wilde Hagene ziehen so das kind
 Es beschain die Sunnen selten noch daz es der wint
 vil lützel an geruorte sein huetteten edle frawen
 sam tettens seine mage der Er aller peste mocht getrawen
 199 **In** jr zwelff jaren die herrliche maid
 ward vnmassen schöne verre ward es gesait
 Edle Fursten reiche die begunden synnen
 wie Sy wolten werben nach des wilden Hagenen tochter
 mynnen
 200 **Derselben** Fürsten ainer bey Tennmarche sass
 ze Walays in dem Lannde da er gehorte daz
 sy schön ware da ranng Er nach jr sere
 das Verschmachte Hagenen Er nam jm baide leib vnd ere
 201 **Was** man ye poten sande nach der Magete guot
 die hiess Herr Hagene vleisen durch seinen vbermuot
 Er wolte Sy geben dhanem Fürsten der swacher dann Er
 ware



1 geben dhainem Fürfsten / der fwach=
 2 er dann Er ware / da hozt man al=
 3 lenthalbej sagen voj dem Furstenn
 4 das märe / Potej hiefs Er haben
 5 wol zwaintzigk oder mer / ditj nicht
 6 gerechen mochten / dej waes hertz=
 7 en seer / alle die man fande nach
 8 feiner tochter heer genüge / denn mañ
 9 es sagete / die begerten jr ze weibe nym=
 10 mermer / Noch belib es vngewoßbñ
 11 von gütej Recken nicht / Hat jr ain=
 12 er übermüt als man des gicht / da=
 13 bey vindet man ainej / der duncket
 14 sich sam her / von jr hohen münne
 15 hüb sich fein foze mer /

16 Abentheür · Wie Wate ze
 17 Eyzlanndt für

18 in Helt der
 19 was erwachf=
 20 sej in Tenne=
 21 lant · ze Stu2=
 22 me in ainer
 23 marche das
 24 ift wol erkant /
 25 da fassfē feine
 26 mage / die zugen jn nach großer
 27 ere · im dient auch Oztlant · Ja wa
 28 Er vil gewaltig vnnde herre / Ai=
 29 ner feiner mage / Wate was er ge=
 30 nannt / der hette von Degene / Bur=
 31 ge vnd Lanndt / durch das Er was

Er wolte Sy geben dhainem Fürsten der swacher dann Er
 ware
 da hort man allenthalben sagen von dem Furstenn das märe
 202 Poten hiess Er haben wol zwaintzigk oder mer
 ditz nicht gerechen mochten den was es hertzen seer
 alle die man sande nach seiner tochter heer
 genuoge denn mann es sagete die begerten jr ze weibe
 nymmermer
 203 Noch belib es vngeworben von guoten Recken nicht
 Hat jr ainer vbermuot als man des gicht
 dabey vindet man ainen der duncket sich sam her
 von jr hohen mynne huob sich sein sorge mer
 5 Abentheur Wie Wate ze Eyrlandt fuor

204 Ein Helt der was erwachsen in Tennelant
 ze Sturme in ainer marche das ist wol erkant
 da sassen seine mage die zugen jn nach grosser ere
 im dient auch Ortlant Ja was Er vil gewaltig vnnde herre
 205 Ainer seiner mage Wate was er genannt
 der hette von Degene Burge vnd Lanndt
 durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissiklichen

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

her seimer mage. Vater was er ge-
namt. der hette von Degene Bur-
ge vnd Lannet. durch das er was
sein kumme. Er sohe zu bleissideln.
Er leret zu alle zugende. Er liess zu
aus der hute nicht entwendhen.
Zu Temmenache herre was.
Vater Swester kind. Horramt
der biderbe der verdiente sunit am
Hettelen dem kumpe. daz Er der
Crone wol je tragen gunde. Er
gab den helden vollflig die gelone
Hetel der reiche zu Hegelinne
lass nahen bey Orlamund. Ich wil
euch sagen das darynne het er Bur-
ge wol achtig oder mere. die der
phleggen solten. die dienten mit ege-
lich mit grosser ere. **E**r was je
friesen herre. zu diente was er zu
Lannet. Dietbhiers vnd was
Malans was in seiner hanndt
Hetel der was reiche. Und het bil-
der mage. er was auch grymme
kunne off schuff fr seinen vendl-
lage. **H**etel was ein warse danon
so wurd not ob er ein weib hette
Um waren baide todt. Vater vnd
auch minter die in die lannet
da liessen sunse het er bil der freun-
de bey den miss in zelben verdries-
sen. **O** a rieten in die pesten er
solte mynne phleggen. die mir ge-
mass se kome. Da sprach der ruge
degen. Ich wass dharne die zu
Hegelinne mit eren ware fraire
noch die man mir je hanse mochte
bringen. **O** a sprach von Ristam

32 fein kunne / Er zohe jn Gleissklichn /
 33 Er leret jn alle tugende · Er ließ jn
 34 aus der hûte nicht entwenckhej /
 35 Ze Tennemarche herre waſ /
 36 waten Swester kind · Hoſrannt
 37 der biderbe / der verdiente fint aŋ
 38 Hettelein dem künige / daʒ Er der
 39 Crone wol ze tragene gunde / Er
 40 gab deſ Helden völliklich die ze lone /
 41 **Hetel** der reiche ze Hegelinge
 42 faſs nahen bey Oztlannde · Ich wil
 43 euch ſagen das / darÿnne het Er Bu-
 44 ge / wol Achtzig oder mere / die der
 45 phlegen folten / die dienten im tēge-
 46 lich mit groſſer ere · **Er** waſ ze
 47 Friesen herre / jm diente waffer vñ
 48 Lanndt · Diethmers vnd waſ
 49 Walais / waſ in feiner hanndt
 50 Hetel der waſ reiche / vnd het 6il
 51 der mage / er waſ auch grÿmme
 52 kūene / offt ſchüff Er feinej 6eindj
 53 lage / **Hetel** waſ ein waſfe / dauon
 54 fo ward not / ob er ein weib hette
 55 Im waren baide todt / Vater vnd
 56 auch müter / die in die lanndt
 57 da liefferj / fünft het Er 6il der freun-
 58 de / bey deſ muſſ jn ze leben verdzieſ-
 59 fej / **Da** rieten im die peſten / Er
 60 folte mÿnne phlegej / die mir ze
 61 maſſe kome / Da ſprach der iūge
 62 degen / Ich wayſ dhaÿne die zun
 63 Hegelinej / mit erej ware fraſe
 64 noch die man mir ze hawſe mochte
 65 bringen / **Da** ſprach von Niflan=

durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissklichen
 Er leret jn alle tugende Er liess jn aus der huote nicht
 entwenckhen
 206 Ze Tennemarche herre was waten Swester kind
 Horrannt der biderbe der verdiente sint
 an Hettelein dem künige daz Er der Crone
 wol ze tragene gunde Er gab den Helden völliklich die ze
 lone
 207 **Hetel** der reiche ze Hegelinge sass
 nahen bey Orlannde Ich wil euch ſagen das
 darynne het Er Burge wol Achtzig oder mere
 die der phlegen ſolten die dienten im tege lich mit groſſer
 ere
 208 **Er** waſ ze Friesen herre jm diente wasser vnd Lanndt
 Diethmers vnd was Walais was in ſeiner hanndt
 Hetel der was reiche vnd het vil der mage
 er waſ auch grÿmme kūene offt ſchuoff Er ſeinen veinden lage
 209 **Hetel** was ein wayſe dauon ſo ward not
 ob er ein weib hette Im waren baide todt
 Vater vnd auch muoter die in die lanndt da liessen
 sünſt het Er vil der freunde bey den muoſſ jn ze leben
 verdriſſen
 210 **Da** rieten im die peſten Er ſolte mynne phlegen
 die mir ze maſſe kome Da ſprach der iunge degen
 Ich wayſ ſhayne die zun Hegeline
 mit eren ware fraſe noch die man mir ze hawſe mochte
 bringen
 211 **Da** ſprach von Niflande Morungk der Junge man

1 **M**orgenyt der junge
 2 man. Ich mayss anie als ich ver-
 3 nomen han daz dhamer lebt so scho-
 4 ne myndert auf der erde. Wir
 5 sullen achten gerne daz sy tuch
 6 zu amer traumne werde. **A**r
 7 fraget wer sy were oder wie sy sey
 8 genant. Er sprach sy hau set hilde
 9 und ist aus eyerlamit. Er vater
 10 hau set hagene und ist das kine
 11 kumt sy heerzelamde so hast
 12 du vinner freunde und vinner.
 13 **D**a sprach der furste hettel nu
 14 ist mir doch gesant. Wer werbe nach
 15 drumme es sey jrem vater land.
 16 da cum sey er sterben vil man
 17 edelman dhamer meinem feind
 18 de ich des todes nicht gan. **D**a sprach
 19 aber mornyt so seindem sein
 20 lamde hays. Horanden bring
 21 dem ist wol erkamit alle sitzen
 22 hagenen hat er wol gesehen an
 23 sein hilfie kunde es mynner gesche-
 24 hen. **A**r sprach ich will dir volgn.
 25 nu sy schone sey da man sy sol
 26 gewinnen da musst du wesen
 27 bey. wann ich dir alles gutes
 28 wol von schulden getraue. du
 29 hast es feumb vndere. **W**irt sy
 30 je hegelinge fram. **D**a hies er
 31 poten reiten hin je temelant.
 32 da man horanden seinen neuen
 33 vandt. Er empot dem teckem.
 34 daz er in segen solte. ymertagn
 35 siben ob er im dhamen dienst
 36 laisten wolte. **D**a die poten
 37 kamen vnd daz er die vernam
 38 getrewlicher dienste was in so
 39 kam daz er laistet verne was

1 de Mozungk / der Junge
 2 maŋ / Jch wayſs aine ale ich ver=
 3 nomen han / daʒ dhaine lebt so schö=
 4 ne / nynndert auf der erde / wir
 5 fulleŋ achten gerne / daʒ Sy Euch
 6 zu ainer trauttine werde **Er**
 7 fraget wer Sÿ wäre / oder wie fÿ fej
 8 genant · Er sprach fy hayſſet Hilde
 9 Vnd ift aus Eyerlannt / Jr Vater
 10 haÿſſet Hagene vnd ift dae ku e /
 11 kumbt Sy heer ze lannde / fo haſt
 12 du ymmer freude vnd w nne ·
 13 **Da** fpzach der Fürſte Hettel / nu
 14 ift mir doch gefait · wer werbe nach
 15 Ir m nne / e  fey jrem Vater laid ·
 16 darumb fey erſto ben / vil manig
 17 Edel man / dhainem meinem frun=
 18 de ich dae todes nicht gan · **Da** fpzach
 19 aber Mozungk / fo ſennde in fein
 20 Lannde / hayſſ Hozanndeŋ b ingj
 21 dem ift wol erkannt · alle ſitten
 22 Hageneŋ hat Er wol geſehen / aŋ
 23 fein hilffe kunde e  nymmer geſche=
 24 hen / **Er** fpzach ich wil dir volg j /
 25 nu fy ſchone fej / da man fy ſol
 26 gewinnen / da mü t du weſenn
 27 be  / wann ich dir alles g utes
 28 wol voŋ ſchulden getra e / du
 29 haſt e  frumb vnd ere / wirt Sÿ
 30 ze Hegelinge fraß / **Da** hiefs Er
 31 poten reiten / hin ze Tennelant /
 32 da man Hozandeŋ feinen neueŋ
 33 vandt · Er empot dem Reckenn /
 34 daʒ Er jn ſehen folte / ynner tag j

211 **Da** sprach von Niflante Morungk der Junge man
 Jch wayss aine als ich vernomen han
 daz dhaine lebt so ſchöne nynndert auf der erde
 wir ſullen achten gerne daz Sy Euch zu ainer trauttine werde
 212 **Er** fraget wer Sy were oder wie sy ſey genant
 Er sprach sy hayſſet Hilde Vnd ift aus Eyerlannt
 Jr Vater hayſſet Hagene vnd ift das kunne
 kumbt Sy heer ze lannde so haſt du ymmer freude vnd wunne
 213 **Da** sprach der Fürſte Hettel nu ift mir doch geſait
 wer werbe nach Ir m nne es ſey jrem Vater laid
 darumb ſey erſtorben vil manig Edel man
 dhainem meinem frunde ich des todes nicht gan
 214 **Da** sprach aber Morungk ſo ſennde in ſein Lannde
 hayſſ Horannden bringen dem ift wol erkannt
 alle ſitten Hagenen hat Er wol geſehen
 an ſein hilffe kunde es nymmer geſchehen
 215 **Er** sprach ich wil dir volgen nu sy ſchone ſey
 da man sy ſol gewinnen da muoſt du wesenn bey
 wann ich dir alles quotes wol von ſchulden getra e
 du haſt e  frumb vnd ere wirt Sy ze Hegelinge fraß
 216 **Da** hiess Er poten reiten hin ze Tennelant
 da man Horanden ſeinen neuen vandt
 Er empot dem Reckenn daz Er jn ſehen ſolte
 ynner tagen Siben ob Er im dhainen dienſt laisten wolte

da man doranden seinen neuen
 vandt. **E**xemptot dem Leckem.
 daz Er in segen solte. ymertagn
 35 **S**iben. ob Er im dhamen dienst
 36 laisten wolte. **N**a die poten
 37 kamen. vnd daz Er die vernam
 38 getrewlicher dienste was. in so
 39 jani daz er laistet gerne was
 40 **E**r in gepot des gewan **E**rsider
 41 arbeit. vnd grossliche not. **E**r
 42 rait je hof schiere mit hechzij
 43 seiner man. da der holt al dahai
 44 me vrlaub genam. da yachte ex
 45 destex vaster. daz Er die manre ex
 46 funde. **V**omit er dem degene
 47 nach eren wol gedienien kunde.
 48 **A**n dem **S**ibenden morgen.
 49 kam ex in das **S**amndt. Er vnd
 50 sein geselle trugen gut gewant.
 51 der kumig entgegen gie den Leckem
 52 guten. da sach ex bey dem Leckem
 53 von Temmenarach den kuenrem
 54 fruten. **E**s was sy am liebes
 55 manre daz sy waren kumen. der
 56 kumig sach sy gerne davon. in
 57 was benomen am tail sorgem.
 58 die ex het in seinem mire da
 59 sprach ex lachende. bis willkum
 60 ein Neue frute. **O** a gieng funden
 61 frut vnd dorant. ex fraget wie
 62 es kuennde da hamre in Temme
 63 kumt. da sageten sy in baide
 64 wir haben in kuechen stunden
 65 in herten kuennen geslagen
 66 vil schedliche runden. **E**r ha
 67 get wos sy waren durch rechten
 68 hingeriten. **S**y sprachen ge Por

35 Siben / ob Er im dhainen dienft
 36 laisten wolte / **Da** die poten
 37 kamen / vnd daʒ Er die vernam /
 38 getrewlicher dienste / was jm so
 39 zam / daʒ er laiftet gerne / was
 40 Er jm gepot / des gewan Er fider
 41 arbait · vnd grōzliche not **Er**
 42 rait ze hofe schiere / mit Sechzig
 43 feiner man / da der helt al da hai=
 44 me vrlaub genam / da gachte er
 45 dester vaster / daʒ Er die märe er
 46 funde / wo mit Er dem degene
 47 nach eren wol gedienen künde /
 48 **An** dem Sibenden moȝen /
 49 kam er in das Lanndt / Er vnd
 50 fein gefelle trügen güt gewant ·
 51 der kunig entgegen gie den Recken
 52 güten / da fach Er bey dem Reckenj /
 53 von Tennemarch deŋ kuenenn
 54 Früten / **E**o was jm ain liebes
 55 märe / daʒ Sy wareŋ kumen / der
 56 kūnig sach fy gerne / dauoŋ im
 57 was benomen ain tail soȝennj /
 58 die Er het in seinem müte / da
 59 sprach Er lachende / bis willekum=
 60 en Neue Früte · **Da** gieng für den
 61 Früt vnd Horant · er fraget wie
 62 es stüende da haime in Tenne=
 63 lannt / da sageten Sy jm baide
 64 wir haben in kurtzen stundenj /
 65 in herten sturmen geflageŋ
 66 vil schedliche wunden **Er** fra=
 67 get wo fy warŋ durch vechten
 68 hin geriten / Sy sprachen ze Poz=

ynner tagen Siben ob Er im dhainen dienft laisten wolte
 217 **Da** die poten kamen vnd daz Er die vernam
 getrewlicher dienste was jm so zam
 daz er laistet gerne was Er jm gepot
 des gewan Er sider arbait vnd grōzliche not
 218 **Er** rait ze hofe schiere mit Sechzig seiner man
 da der helt al da haime vrlaub genam
 da gachte er dester vaster daz Er die märe er funde
 wo mit Er dem degene nach eren wol gedienen kunde
 219 **An** dem Sibenden morgen kam er in das Lanndt
 Er vnd sein geselle truogen guot gewant
 der kunig entgegen gie den Recken quoten
 da sach Er bey dem Reckenn von Tennemarch den kuenenn
 Fruoten
 220 **Es** was jm ain liebes märe daz Sy waren kumen
 der kūnig sach sy gerne dauon im was benomen
 ain tail sorgenn die Er het in seinem muote
 da sprach Er lachende bis willekumen Neue Fruote
 221 **Da** gieng für den Fruot vnd Horant
 er fraget wie es stüende da haime in Tennelannt
 da sageten Sy jm baide wir haben in kurtzen stunden
 in herten sturmen geslagen vil schedliche wunden
 222 **Er** fraget wo sy warn durch vechten hin geriten
 Sy sprachen ze Portugal da haben wir gestritten



1 tigal / da haben wir gesfritten / des
 2 wolte vnn̄s nicht erlassen / der edel
 3 kunig reich / Er schaidet vnn̄s in de2
 4 March aller tageleich **Da** spzach
 5 der junge Hettel / nu lat es hin
 6 gan / Ja wan̄j ich Wat der alte
 7 der welle nicht lan / die Ma2che
 8 da ze stürmen / da Er da sitget ynn̄e /
 9 Dannckh hab Er des ymmer / der
 10 nu ain Purg angewünne / **Die**
 11 Helden giengen sitzen in ainen
 12 Palaσ / weit · mit tumblichen
 13 witzen / begundens reden seit /
 14 von edler frawen mynnen /
 15 Horant vnd Früte / der künig /
 16 hozt es gerne / darumbe gab Er
 17 Jn miete gute / **Hetel** / Horan= den piten do began
 18 den piten do began / Jst das mare
 19 künd / du solt mich wissen lan /
 20 Wie stet es vmb Fraw hilden die
 21 jungen kuniginnen / der wolte
 22 ich mein dienst / vnd mein potsch= afft hayffen b2ingen / **Da** spzach
 23 der Degen kūene / es ist mir vil
 24 wol gefait / erkant die magt also
 25 schöne / jch mer nie befant / als von
 26 Eyzlande / Hilde die reiche / des wil= den / Hagenen tochter / Ja stüende
 27 jr an krone lobeliche / **Hetel** da
 28 fragte möcht das gesein / daʒ mir
 29 jr vater das schöne magetlein ·
 30 Vnd deūchte jch jn so biderbe / so wolt
 31 jch fȳ mynnen / vnd wolt jm im= mer lonen / der mir die magt hul=

Sy sprachen ze Portigal da haben wir gestritten
 des wolte vnn̄s nicht erlassen der edel kunig reich
 Er schaidet vnn̄s in der March aller tageleich

 223 **Da** sprach der junge Hettel nu lat es hin gan
 Ja wann ich Wat der alte der welle nicht lan
 die Marche da ze stürmen da Er da sitzet ynn̄e
 Dannckh hab Er des ymmer der nu ain Purg angewünne

 224 **Die** Helden giengen sitzen in ainen Palas weit
 mit tumblichen witzen begundens reden seit
 von edler frawen mynnen Horant vnd Fruote
 der künig hort es gerne darumbe gab Er Jn miete gute

 225 **Hetel** Horanden piten do began
 Jst das mare kunt du solt mich wissen lan
 Wie stet es vmb Fraw hilden die jungen kuniginnen
 der wolte ich mein dienst vnd mein potschafft hayssen
 bringen

 226 **Da** sprach der Degen kūene es ist mir vil wol gesait erkant
 die magt also schöne jch mer nie befant
 als von Eyrlande Hilde die reiche
 des wilden Hagenen tochter Ja stüende jr an krone lobeliche

 227 **Hetel** da fragte möcht das gesein
 daz mir jr vater das schöne magetlein
 Vnd deuchte jch jn so biderbe so wolt jch sy mynnen
 vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen

35 **v** Wo centgege sey in so breere oze so wen
 36 Ich so mynen vnd wolt in mi-
 37 mer lonen der mir die magt hul-
 38 fe gewynnen. **Q**as magisch
 39 magt gesuegen sprach horant ze
 40 poten reitet vremand in des Ha-
 41 genen landt des wil ich mich nun
 42 mer vergassen den hars set man
 43 das slagen oder haben. **Q**as sprach
 44 aber **H**ettel mir ist nacht so also
 45 rot habt er mir amen poten
 46 darumbemuss set tot selb geligh
 47 Hagine der künig von Eyrich
 48 er iste nie so frauel in künseim
 49 grymmer mit vil schedleich. **Q**a
 50 sprach der Degene frute wolte
 51 Vate sein gegen Eyrlande in
 52 der poten dem so mocht vuns wol
 53 gelingen vnd prächten dir die
 54 frauen oder vuns wurden vun-
 55 den auf das herze als durch den
 56 leib geharren. **H**ettel der herre
 57 sprach ich wil dahm senden zu
 58 den Sturmen an angst ich des
 59 bin. **V**ate rite gerne wohmich
 60 Im gepeute hars set mir von frisch
 61 künien Trolden vnd seine Leute.
 62 **D**ie poten riten gahes festur
 63 men in daz landt da man Vaten
 64 den künien bey seinen helden vant.
 65 man saget im von dem künig daz
 66 Er im künien solte. **V**aten hete
 67 wunder was sein der künig von
 68 Hegelingen wolte. **E**x fraget
 ob Er fueren solt mit jmdam.
 Helm oder Prunne vnd veman
 seines man. Der poten sprach



vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen

35 fe gewÿnnen / **D**as mag sich
 36 nicht gefüegej / spzach Horant / ze
 37 poten reitet nyemand in des Ha=
 38 genen landt / des wil ich mich nim=
 39 mer vergahlen / den haÿfet manj
 40 da flahen oder haben / **D**a spzach
 41 aber Hettel · mir ist nach jr also
 42 not / habt er mir ainen poten /
 43 darumbe muesse tot / selb geligj
 44 Hagene / der kunig von Eyrich /
 45 er ist nie so fräuel / im kam sein
 46 grymmer müt vil schedeleich **D**a
 47 spzach der Degene Frûte / wolte
 48 Wate fein gegen Eyzlannde nu
 49 der pote dein / so mocht vnns wol
 50 gelingenj / vnd prächten dir die
 51 frawen / oder vnns wurden wun=
 52 den auf das hertze ale durch den
 53 leib gehawenj / **H**ettel der herze /
 54 spzach ich wil dahin / fenden / zu
 55 den Stürmen / an angst ich des
 56 bin / Wate rite gerne / wohin ich
 57 Im gepeüte / Hayfet mir von Fziefj
 58 kumen / Jrolden vnd seine Lewte /
 59 **D**ie poten riten gähes ze ftür=
 60 men / in daʒ landt / da man Watenj
 61 den küenenj / bey seinen Helden vant /
 62 man saget im von dem kunige / daʒ
 63 Er jm kumen solte · Waten hete
 64 wunder / was sein der künig vonj
 65 Hegelingen wolte / **E**r fraget
 66 ob Er füeren solt mit jm dann ·
 67 Helm oder Prunne / vnd yeman
 68 feiner manj / Der poten sprach

228 **D**as mag sich nicht gefüegen sprach Horant
 ze poten reitet nyemand in des Hagenen landt
 des wil ich mich nimmer vergahlen
 den haysset man da slahen oder haben

229 **D**a sprach aber Hettel mir ist nach jr also not
 habt er mir ainen poten darumbe muesse tot
 selb geligen Hagene der kunig von Eyrich
 er ist nie so fräuel im kam sein grymmer muot vil schedeleich

230 **D**a sprach der Degene Fruote wolte Wate sein
 gegen Eyrlannde nu der pote dein
 so mocht vnns wol gelingen vnd prächten dir die frawen
 oder vnns wurden wunden auf das hertze als durch den leib
 gehawen

231 **H**ettel der herre sprach ich wil dahin
 senden zu den Stürmen an angst ich des bin
 Wate rite gerne wohin ich Im gepeute
 Hayset mir von Friesen kumen Jrolden vnd seine Lewte

232 **D**ie poten riten gähes ze stürmen in daz landt
 da man Waten den küenen bey seinen Helden vant
 man saget im von dem kunige daz Er jm kumen solte
 Waten hete wunder was sein der künig von Hegelingen wolte

233 **E**r fraget ob Er füeren solt mit jm dann
 Helm oder Prunne vnd yeman seiner man
 Der poten sprach ainer des enhort wir nicht

1 amer des en hort wir nicht daz **Er**
 2 bedorff eicht recken. Wann daz **Er**
 3 auch gerne siest. **W**ate wolte
 4 von dannen seine leute erliedem
 5 **L**amde vnd den Burgen da **Er** je
 6 Vosse gie da wogte im niemand
 7 mere nun zwelff seiner han
 8 **W**ate der vil kurne je hofe gaben
 9 began. **Q**r kam je ldegelinge
 10 da der degen rait hin je **C**ampa
 11 tille das was nicht zelaud. **H**etteln
 12 dem degen **E**r beginnde je in ga
 13 hen. et dachte wie **E**r Vatenn
 14 seinen alten fruinde solt empfa
 15 gen. **Q**r gruechte in willtue
 16 der fursee lant sprach. **H**err **W**ate
 17 seyt willkommen daz heuch nicht
 18 ensage. des ist in launge zeit daz
 19 wir ensambt waren. **V**nd es ass **J**en
 20 da wir vns vleuges auf vnm
 21 **E**r wider vinnen vermassen
 22 **W**ate in antwrete ensamet
 23 solten wesen. gerne gute freunde
 24 so mochten **S**y genesen vor **E**ren
 25 stacchen beinden vmmre des ter
 26 bas. er vieng in bey der heimde.
 27 vnd tet vil grettlichen das. **S**y
 28 giengen baides ihen vnd ander
 29 niemand smer der kung der
 30 was reiche. **W**ate der was her.
 31 vnd auch vbermietig zu allen
 32 lementdynen. **H**ettel hette gedachte
 33 wie es in je **E**verlamde solte bring
 34 en. **O**a sprach der **S**unge **R**ecke.
 Ich han nach dir gesant. potenich
 dorffte in des **W**ilden **H**agen land.
Nuenwais ich niemand der mir
 dar pe **S**er ware dann **E**r **W**ate
 lieber freundt. **I**rsent zu der potsch
Vnd redet zu **S**er **R**ecke.

1 ainer / des enhort wir nicht / daʒ Er
 2 bedorfft icht recken / wann daʒ Er
 3 auch gerne sicht / **W**ate wolte
 4 von dannen / seine leute er lie dem
 5 Lannde / vnd den Burgen / da Er ze
 6 Rosse gie / da volgte im niemand
 7 mere / nuŋ zwelff seiner Man /
 8 Wate der vil küene ze hofe gahan
 9 began / **E**r kam ze Hegelinge /
 10 da der degen rait hin ze Campa=
 11 tille / das was nicht ze laid / Hetteln
 12 dem degene / Er begunde ze im ga
 13 hen / er dachte wie Er Watenn
 14 seinen alten Fzündt solt empha=
 15 hen / **D**r grüeszte jn willikliche
 16 der Fürste laüt fpzach / Herz Wate
 17 seyt willekomen / daʒ ich euch nicht
 18 enfahe / des ist nu lannge zeit / daʒ
 19 wir ensamt waŋ / vnde fassen /
 20 da wir vnns vleüges auf vnn=
 21 fer wider winnen vermaſſen /
 22 **W**ate im antwürte ensamet
 23 folten wesen · gerne gute freünde
 24 so mochten Sy genesen / vo2 jren
 25 stachen veinden / ymmer destez
 26 baſ / er vieng jn bey der hennde /
 27 vnd tet vil guettlichen da · **S**ÿ
 28 giengen baide sitzen / vnd annder
 29 njemando mer / der künig der
 30 was reiche / Wate der was her? /
 31 vnd auch vbermüetig zu allenn
 32 feinen dingen / Hettel hette gedancke
 33 Wie Er jn ze Eyerlannde folte b2ing=
 34 ej / **D**a sprach der junge Recke ·

Der poten sprach ainer des enhort wir nicht
daz Er bedorfft icht recken wann daz Er auch gerne sicht

²³⁴ **W**ate wolte von dannen seine leute er lie
dem Lannde vnd den Burgen da Er ze Rosse gie
da volgte im niemand mere nun zwelff seiner Man
Wate der vil küene ze hofe gahan began

²³⁵ **E**r kam ze Hegelinge da der degen rait
hin ze Campatille das was nicht ze laid
Hetteln dem degene Er begunde ze im gahan
er dachte wie Er Watenn seinen alten Freundt solt emphahen

²³⁶ **D**r grüeszte jn willikliche der Fürste laut sprach
Herr Wate seyt willekommen daz ich euch nicht ensahe
des ist nu lannge zeit daz wir ensamt warn vnde sassen
da wir vnns vleuges auf vnnser wider winnen vermassen

²³⁷ **W**ate im antwürte ensamet solten wesen
gerne guote freunde so mochten Sy genesen
vor jren starchen veinden ymmer dester bas
er vieng jn bey der hennde vnd tet vil guettlichen das

²³⁸ **S**y giengen baide sitzen vnd annder nyemands mer
der künig der was reiche Wate der was herr
vnd auch vbermüetig zu allenn seinen dingen
Hettel hette gedancke Wie Er jn ze Eyerlannde solte bringen

²³⁹ **D**a sprach der junge Recke jch han nach dir gesant

35 **S**emendingen. Hettel hette gedachte
 36 **V**ie er zu je Everlame de solte bring
 37 **E**nde. **O** a sprach der junge lecke.
 38 **I**ch han nach dir gesant. poter ich
 39 **D**orffte in des Wilden Hayen land.
 40 **N**uenwais ich nyemand der mir
 41 **D**ar peßer ware dann **V**ate
 42 **L**ieber freundt. **I**hr seit zu der potsch-
 43 **A**affe vil rededare. **O** a sprach
 44 **V**ate der alte. Was ich werden
 45 **S**ol erich je liebe vnd je sezen das
 46 **T**un ich gern vnd völ des sult
 47 **O** r mir getrauen. Ich bringes euch
 48 **A**n ein emde. es ensey daz mit
 49 **D**er tod exivernde. **H**ettelsprach
 50 **M**ir ratend alle die freunde mein.
 51 **O** ob mir geben welle die schonen
 52 **T**ochter sein. Hayene der stark
 53 **D**az **H**uematunginne werde in
 54 **M**einem lammde darrnach stund
 55 **H**och meine sime. **V**atesprach
 56 **M**it zorn. Verdir das hat gesaut.
 57 **O** ob ich hente starbe das wer s'm
 58 **N**icht je laid. Ja hat dich anders
 59 **N**yemand gerauhet des gedinge
 60 **V**am frute von Tannenrieg
 61 **D**az ich dir die schonen Hilden wiss
 62 **B**ringen. **E**s ist in solher hute
 63 **D**ie mynlichemayd Horant
 64 **V**nd frute die dir habent gesaut
 65 **D**az sy sey so schone. Ich wil nicht
 66 **E**xwinden. Tu solt wiss vnd sy
 67 **B**айди in demem dienst gnedlich
 68 **V**inden. **E**r wolte nach in bai-
 den seinden ander stund mir
 Semerfreunde tet man es künft
 dag **S**u solten je hofe für den künig

35 jch han nach dir gefant / potenj ich
 36 do2ffte in des wilden Hagen land /
 37 Nu enwais ich nÿemand der mi2
 38 dar peffer wäre / danj Ir Wate
 39 lieber Freündt / jr feyt zu den potschj=
 40 afft vil redebare / **D**a sprach
 41 Wate der alte / was ich werben
 42 fol / ewch ze liebe vnd ze Eeren / das
 43 tün ich gerne vnd wol / des fült
 44 Ir mir getrauen / Ich bzing es euch
 45 an ein ennde · es enfej daz mich
 46 der todt erwernde / **H**ettel spzachj
 47 mir ratend alle die frewnde meinj /
 48 ob mir geben welle die schonej
 49 tochter sein / Hagene der stazche
 50 da3 Sy ein kuniginne werde in
 51 meinem Lannde / darnach stend
 52 hoch meine fynne / **W**ate spzachj
 53 mit zo2ne / Wer dir das hat gesait ·
 54 ob ich hewte sturbe / das wer jm
 55 nicht ze laid / Ja hat dich annde20
 56 nÿemand geraizet des gedinge /
 57 Wann Früte von Tennemazche
 58 da3 ich dir die schönej Hilden müg
 59 bringen / **E**s ist in sölher huote
 60 die mynnekliche maÿd / Horant
 61 vnd Früte die ditz habent gesait
 62 da3 sy fej so schöne · jch wil Ee nicht
 63 erwinden / Du solt mich / vnd sy
 64 baide in deinem dienst gnediclichj /
 65 vinderj / **E**r wolte nach jn bai=
 66 den senndej / an der stund mer
 67 seiner freunde / tet man es künd
 68 da3 Sy folten ze hofe für den künig

- 239 **D**a sprach der junge Recke jch han nach dir gesant
 poten ich dorffte in des wilden Hagen land
 Nu enwais ich nyemand der mir dar pesser wäre
 dann Ir Wate lieber Freundt jr seyt zu den potschafft vil
 redebare
- 240 **D**a sprach Wate der alte was ich werben sol
 ewch ze liebe vnd ze Eeren das tuon ich gerne vnd wol
 des sült Ir mir getrawen Ich bring es euch an ein ennde
 es ensey daz mich der todt erwernde
- 241 **H**ettel sprach mir ratend alle die frewnde mein
 ob mir geben welle die schonen tochter sein
 Hagene der starche daz Sy ein kuniginne
 werde in meinem Lannde darnach stend hoch meine synne
- 242 **W**ate sprach mit zorne Wer dir das hat gesait
 ob ich hewte sturbe das wer jm nicht ze laid
 Ja hat dich annders nyemand geraitzet des gedinge
 Wann Fruote von Tennemarche daz ich dir die schönen Hilden
 müg bringen
- 243 **E**s ist in sölher huote die mynnekliche mayd
 Horant vnd Fruote die ditz habent gesait
 daz sy sey so schöne jch wil Ee nicht erwinden
 Du solt mich vnd sy baide in deinem dienst gnediclichen
 vinden
- 244 **E**r wolte nach jn baiden sennden an der stund
 mer seiner freunde tet man es kunt
 daz Sy solten ze hofe für den künig her

1 her haymlicher sprache hetten
 2 Hy darumb dhammere **M**ate
 3 der vilkuere da se Horandem
 4 sath vnd auch fruten. **W**ieschirr
 5 Er do sprach got loneuth helden
 6 barden daz er der menen seren
 7 vnd menen hofravse vnderwei-
 8 len mutet also seire. **E**r seyt jr
 9 vil genote daz ich pote bin. nu muf-
 10 set jr auch bайде. mit sambt mir
 11 dahin. so sul wir dem kumige dienen
 12 mol naech seinen gulden der min-
 13 es gemachet gefaret dersol diesel-
 14 ben treu mit mir dulden. **O**a
 15 sprach der horant Ich wil dar
 16 gerne varen ob mich der kumig
 17 des exliisse. so wolt ich nicht be-
 18 warun. Ich wolt haben arbeit da
 19 ich schone frauen sache. daz mir
 20 vnd menen kumme erleicht freunde
 21 von mir geschahe. **W**ir sulen
 22 sprach her frute. Hibent hundert
 23 man die rasse mit vns fuerzen.
 24 her Hagenem menan gan dhai-
 25 ner voller ere. Erduncket sich mir
 26 so vermeissen ob er vns wanet
 27 vromigen so mis er seiner hoch-
 28 fart gar vergessen. **H**er kumig
 29 dersol haissen beraiten auf die
 30 flut. am hoch von Ciperparmen
 31 rest vnde gut. daz eir gesinde my
 32 mol getragen. Von Silber weyse
 33 Spangen sulen seule werden
 34 geslagen. **A**nd werbt vnb em
 Speyse die man haben sol. haisset
 wurchen hellme vleis sikkachem
 wol. vnd Halsperge resten die wir
 fuerzen von hainen des wilden ha-
 genen tochter my wir des das ge

1 her / haÿmlicher sprache hettej
 2 Sy darümb / dhain märe / **W**ate
 3 der vil küene / da Er Ho2andenn
 4 fach / vnd auch Frütej / wie schier
 5 Er do sprach / got loj euch helden
 6 baiden / da3 Ir der meinen Eerej /
 7 vnd meiner hofrayse vnnderwei=
 8 len mütet also sere · **I**r seyt jr
 9 vil genöte / da3 ich pote bin · nu muef=

10 set jr auch baide / mit sambt mir
 11 dahin · so ful wir dem kunige dienen /
 12 wol nach feinen hulden / der mein=

13 es gemaches gefaret / der sol die sel=

14 bej trew mit mir dulden / **D**a
 15 sprach der Ho2ant / Ich wil da2
 16 gerne varj / ob mich der kunig
 17 des erliesse · so wolt ich nicht be=

18 warn · Ich wolt habej arbait / da
 19 ich schone fra2eñ fäche / da3 mir
 20 vnd meinem kunne erleich freüde /

21 von im geschahe **W**ir fullen
 22 sprach her Früte · Sibenhunde2t
 23 man / die rayse mit vnns füezej ·
 24 Her Hagene nieman gaj / dhai=

25 ner voller ere / Er duncket sich nie
 26 so vermeffen / ob er vnne wanet
 27 zwingen / so müs Er feiner hoch=

28 fart gar vergeffen / **H**er künig
 29 Ir folt haissen berainen auf die
 30 flüt · ain Schif von Ciperpawmen
 31 vest vnde güt · da3 Ew2 gefinde müge
 32 wol getragen / Von Silber weÿfle
 33 Spangej / fullen feûle werdenn
 34 geflagn / **U**nd werbt vmb ein

daz Sy solten ze hofe für den künig her
 haymlicher sprache hetten Sy darumb dhain mere

245 **W**ate der vil küene da Er Horandenn sach
 vnd auch Fruoten wie schier Er do sprach
 got lon euch helden baiden daz Ir der meinen Eeren
 vnd meiner hofrayse vnnderweilen muotet also sere

246 **I**r seyt jr vil genöte daz ich pote bin
 nu muesset jr auch baide mit sambt mir dahin
 so sul wir dem kunige dienen wol nach seinen hulden
 der meines gemaches gefaret der sol die selben trew mit mir
 dulden

247 **D**a sprach der Horant Ich wil dar gerne varn
 ob mich der kunig des erliesse so wolt ich nicht bewarn
 Ich wolt haben arbait da ich schone frawen säche
 daz mir vnd meinem kunne erleich freude von im geschahe

248 **W**ir sullen sprach her Fruote Sibenhundert man
 die rayse mit vnns füeren Her Hagene nieman gan
 dhainer voller ere Er duncket sich nie so vermessan
 ob er vnns wanet zwingen so muos Er seiner hochfart gar
 vergessen

249 **H**er künig Ir solt haissen berainen auf die fluot
 ain Schif von Ciperpawmen vest vnde guot
 daz Ewr gesinde müge wol getragen
 Von Silber weyssen Spangen sullen seule werdenn geslagen

250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol

35 mol getragen. Von Silber weisse
 36 Spangen sollen seule werden
 37 geslagen. **A**nd werbt vmb ein
 38 Speise die man haben sol. Hausset
 39 wuerchen Helline vleis stachem
 40 wol. vnd Halsperge veste die wir
 41 fueren von hinnen. des wilden ha-
 42 genen tegter mag wir des das ge-
 43 winnen. **E** a sol mem Neue Ho-
 44 rant der ist ein meyser man sten
 45 in seiner framme des ich in wolgan-
 46 die Musche vnd pege sol verkauffn.
 47 den framen, golt vnd edel gescaune
 48 sol man vns des das getrauen
 49 **W**ir sollen fuern walle waffen
 50 vnd gerant seyt es vmb Hagenen
 51 so angstlichen stat. seyd **S** y mag
 52 nyemand erwerben. er muss se
 53 vmb **S** y streiten. **N** uschiess **S** y wattle
 54 selbe. welche er mit welch haußen
 55 reiten. **D**a sprach Wate der alte.
 56 Ich kan nicht kampfes phlegen.
 57 mein habe ist vil selten mir. **S** y
 58 heer gelegen. Ich taile es ye mit hel-
 59 den. das ist noch mein gedinge. Ich
 60 bin nicht so gesuege das ich klaret
 61 schonen framen bringe. **S** eyt es
 62 mein Neue Horant auf mich
 63 geraten hat. er waess in guter
 64 mas wie es vmb Hagenen stat.
 65 der genos set sich mit sterche **S** eht
 66 und zwanzigkämmen gefeai-
 67 schet er das werben. so kommen wir
 68 haet soryklich dannen. **H** er tu-
 69 mi gauß set gahen. decken man vns
 70 sol vnsfer Schif mit lullen. **I**a
 71 miss es binden voll wesen guter

35 Speyfe / die man habej sol / haÿfset
 36 wurchen Hellme vleissiklichenj
 37 wol / vnd Halsperge veste / die wir
 38 füeren von hÿnnej / des wilden Ha-
 39 genen tochter müg wir destbaß ge-
 40 winnej / **I**a sol mein Neue Ho-
 41 zant der ist ein weyfer man / sten
 42 in seiner krame / des ich jm wol ga-
 43 die Nusche vnd pogē sol verkauffij /
 44 den Frāwej / golt vnd edel gestaine
 45 fol man vnns destbaß getrawej
 46 **W**ir füllen füern vaile waffen /
 47 vnd gewant / seyt es vmb Hagenej
 48 so angstlichen stat / seydt Sÿ mag
 49 nÿemand erwerbej / er müesse
 50 vmb Sy streiten / Nu schieße watte
 51 selbe / welhe Er mit welle haÿffen
 52 reiten / **D**a sprach Wate der Alte /
 53 Ich kan nicht kauffes phlegen ·
 54 mein habe ist vil seltej müeffig
 55 heer gelegen / Ich tait es ye mit hel-
 56 den / das ist noch mein gedinge / Ich
 57 bin nicht so gefüege / daž ich klainet
 58 schönej frawej bringe / **S**eyt es
 59 mein Neue Hozant / auf mich
 60 geraten hat · er waÿfs in güter
 61 mas / wie es vmb Hagene stat ·
 62 der genoffet sich mit sterche / Sechso-
 63 undzwaintzigk mannen / gefrai-
 64 schet Er das werben / so komej wir
 65 hart fožgklich dannej / **H**erz kü-
 66 nig haÿfset gahej / decken manj vno
 67 fol / vnnser Schif mit Dillej / Ia
 68 müfs es vnnden voll wesen güter

250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol
 haysset wurchen Hellme vleissiklichenn wol
 vnd Halsperge veste die wir fueren von hynnen
 des wilden Hagenen tochter müg wir destbas gewinnen
 251 **I**a sol mein Neue Horant der ist ein weyser man
 sten in seiner krame des ich jm wol gan
 die Nusche vnd pogē sol verkauffen den Frawen
 golt vnd edel gestaine sol man vnns destbas getrawen
 252 **W**ir süllen füern vaile waffen vnd gewant
 seyt es vmb Hagenen so angstlichen stat
 seydt Sy mag nyemand erwerben er muesse vmb Sy streiten
 Nu schiesse watte selbe welhe Er mit welle hayssen reiten
 253 **D**a sprach Wate der Alte Ich kan nicht kauffes phlegen
 mein habe ist vil selten müessig heer gelegen
 Ich tait es ye mit helden das ist noch mein gedinge
 Ich bin nicht so gefüege daz ich klainet schonen frawen bringe
 254 **S**eyt es mein Neue Horant auf mich geraten hat
 er wayss in guoter mas wie es vmb Hagene stat
 der genosset sich mit sterche Sechsundzwaintzigk mannen
 gefraischet Er das werben so kommen wir hart sorglich dannen
 255 **H**err künig haysset gahen decken man vns sol
 vnnser Schif mit Dillen Ia muoss es vnnden voll
 wesent guoter Recken die vnns helffen streiten

1 **R**eden die vornishessen streiten ob
 2 vnm der wilde Hagen mit gem
 3 auge welle nicht lassen reiten.
 4 **O**er sullen wol hundert streit
 5 lich gewant mit vnm von hinen
 6 freren gegen Erelant so sol mein
 7 Neue Horant mit zwigundert
 8 manne wesen in der Creame so ko
 9 men zu ihm schone franey dann
 10 **D**arzu sol man wurecken quater
 11 kochen drey die Ross und spense vns
 12 machen trauen den das vnm man
 13 em sare des sv vnm jerynnen. Wir
 14 sullen sagen Hagenen das wir
 15 kunnen aus heurnen lannide sein
 16 entweren. **A**nd das vngnade der
 17 kung. Hettel thine mit vns er gros
 18 sen gabe sull wir offe ze hilden
 19 und je Hagenen hin je hofe gan.
 20 so wirt vnm von dem kunge sein
 21 frude vil state getan. **W**ir sullen
 22 liegen alle das wir in dichtesem schant
 23 so vahet genade der wilde Hagen
 24 mein man hays set herbergen vnm
 25 elleinden geste so lat vnm herr Hage
 26 ne in seinem lannide lichelicht gepresen
 27 **D**ie Helden fragten Hettel Wanne
 28 may das sein. das ir schadet von hm
 29 ne lieben freunde mein. **I**u sprach
 30 wannes sumert gen des winters
 31 zeiten. so se wir geclaudet. und sullen
 32 aber heer ze hofe reiten. **W**ir wile
 33 wurecht man das man haben sol segel
 34 und riemen vleiss lichten wol. kochn
 und galaide die wir sullen freren.
 das vne die grundwellen geschaden
 nicht mogen angrenzen. **H**err
 Hettel sprach nu reitet haim in
 Ew. Land. Ir durst nicht verlohn

1 Reckeŋ / die vnns helffen streiteŋ / ob
 2 vnns der wilde Hagene mit gem=
 3 ache welle nicht lassen reiteŋ /
 4 **D**er füllen wol Hundeſt / ſtreit=
 5 lich gewant mit vnne von hineŋ
 6 füeren gegeŋ Eyzlant / fo fol mein
 7 Neue Horant mit zwaÿhundeſt
 8 manne / weſen in der Crame / fo ko=
 9 meŋ zu jm schöne fraſen danne ·
 10 **D**artzū fol man würcken guter
 11 kochen dzej / die Roſs vnd ſpeyſe vno
 12 nahen tragen bej / daʒ vnns in ain=
 13 em jare / deſ fy vnns zerÿnnen · Wir
 14 füllen ſagen Hageneŋ / daʒ wir
 15 kumen aus Sturmeŋ lannde feiŋ
 16 entrweŋ · **U**nd daʒ vngnade der
 17 künig / Hetel thue mit vnnfer grof=
 18 ſen gabe / full wir offte ze Hildeŋ
 19 vnd ze Hagene hin ze Hofe gaŋ ·
 20 fo wirt vnnſ vor dem künige feiŋ
 21 fzide vil fate getan / **W**ir ſullen
 22 ieheŋ alle / daʒ wir in Achte fein / zehant
 23 fo vahet genade der wilde Hagene
 24 mein / man hayſſet herbergeŋ vnns
 25 ellenndeŋ geſte / fo lat vnnſ herz Hage=
 26 ne in feinem Lannde lützel icht gepeſtī
 27 **D**ie Helde fragteŋ / Hettel / wanne
 28 mag daſ fein / daʒ jr ſchaidet voŋ hin=
 29 ne liebeŋ freunde mein · Sy ſprachŋ
 30 wann eſ ſümer / geŋ deſ Winters
 31 zeiten / fo fey wir geclaidet / ńnd füllŋ
 32 aber heer ze hofe reiteŋ **D**ie weile
 33 wurcht maŋ / daʒ maŋ haben fol / ſegel
 34 vnd riemeŋ vleißſklichen wol · kockhŋ

wesen guoter Recken die vnns helffen streiten
 ob vnns der wilde Hagene mit gemache welle nicht lassen
 reiten

256 **D**er ſullen wol Hundert ſtreitlich gewant
 mit vnns von hinen fueren gegen Eyrland
 so ſol mein Neue Horant mit zwayhundert manne
 wesen in der Crame ſo komen zu jm schöne fraſen danne

257 **D**artzuo ſol man würcken guter kochen drey
 die Ross vnd ſpeyſe vns nahen tragen bey
 daz vnns in ainem jare des sy vnns zerynnen
 Wir ſullen ſagen Hagenen daz wir kumen aus Sturmen
 lannde ſein entrwen

258 **U**nd daz vngnade der künig Hetel thue
 mit vnnfer groſſen gabe ſull wir offte
 ze Hilden vnd ze Hagene hin ze Hofe gan
 ſo wirt vnnſ von dem künige ſein fride vil ſate getan

259 **W**ir ſullen iehen alle daz wir in Achte ſein
 zehant ſo vahet genade der wilde Hagene mein
 man hayſſet herbergen vnns ellennden geſte
 ſo lat vnnſ herr Hagene in ſeinem Lannde lützel icht
 gepreſten

260 **D**ie Helde fragten Hettel wanne mag daſ ſein
 daz jr ſchaidet von hinne lieben freunde mein
 Sy ſprachen wann es ſumert gen des Winters zeiten
 ſo ſey wir geclaidet vnd ſüllen aber heer ze hofe reiten

261 **D**ie weile wurcht man daz man haben ſol
 ſegel vnd riemen vleißſklichen wol
 kockhen vnd galaide die wir ſüllen fueren

35 aber heer gegeben
 36 wurecht man da man haben sol Segel
 37 und riuem vleisslichen vrot Kochen
 38 und valaide die wir sulen frieren
 39 daz vnde die grundtwellen geschaden
 40 nicht mogen angeruern **H**er
 41 Hettel sprach nu reitet harn m
 42 Ew. Land. Ir diest nicht verlohn
 43 auf ross noch gewannt allen die
 44 euch folgent den gib ich solche gezaire
 45 daz euch wol mit eren may geschen
 46 am verlische fraine **P**a rait
 47 mit vrlaub **V**atem **S**turmant
 48 Horant und frute die keerten so
 49 hant. hui ge **T**emnemarze da sy
 50 gressen herren. Sy gedachten sich
 51 mit dienst dem kumy Hettel gerier
 52 ren **Q**a tet seines willen da **H**ann
 53 Hettel schen. es wurden bil vinnus
 54 sig die vinnereute sein. seine Segif
 55 sy worteten so sy veste kunden. die
 56 wenide juden stossen wurden mit
 57 silber völ gepünden **M**aspalme
 58 die wurden best vnd gut da bewant
 59 man die vnder rot als Saman
 60 glit mit dem lichtten golde der
 61 herre was reich. da sy varen solten
 62 Sy beraiten zu der bart lobelich
 63 **H**er Angter sayl wurden da heer von
 64 Arabi gefueret harte verre da man
 65 seit noch edham also guten inder
 66 binden kunden. deshas sy fueren
 67 von Hegelinge auf den tressen vndn.
 68 **D**a wurecht man die Segel spat

vnd frue. Derkunig hress des evlen.
 da vole darzu von Agaby der Seydn
 die vester die sy kunden vil vinnus

35 vnd galaide / die wir füllen füeren ·
 36 daʒ vnn̄s die grundtwellen ze schaden /
 37 nicht mügeŋ angerüerŋ / **H**erz
 38 Hettel sprach / nu reitet haȳm iŋ
 39 Ew̄ Lannd · Jr dūrfft nicht verkost̄t̄
 40 auf roſs noch gewannt / alleŋ die
 41 euch volgent / deŋ gib ich folhe gežaw̄e ·
 42 daʒ euch wol mit eren mag gefeheŋ /
 43 ain yetzliche frāe / **D**a rait
 44 mit vzlaüb Wate in Sturmlant /
 45 Hozant vnd Frûte die keerten fo ze
 46 hant · hin ze Tennemazche / da fy
 47 hieſſeŋ herreŋ / S̄y gedachten sich
 48 mit dienſt dem kunig Hettel geuer
 49 reŋ / **D**a tet ſeines willen da Haim
 50 Hetel ſchein / e8 wurden vil vnmüeſſig
 51 fig die zymmerleüte fein · ſeine Schif
 52 Sy woſchteŋ / fo Sy peſte künden / die
 53 wennde zu den ftöſſeŋ / wurdeŋ mit
 54 Silber wol gepünden / Maspaūme
 55 die wurdeŋ veſt vnd güt / da bewant
 56 man die rūder rot / alſſam ain glöt
 57 glüt · mit dem liechten golde / der
 58 herre was reich / da Sy var̄ ſolten̄ /
 59 Sy beraiten zu der vart lobelich ~ /
 60 **I**r Angker ſayl wurden da heer von
 61 Arabi gefueret harte verre / daʒ maŋ
 62 feit noch / ee dhain alſo gütēt̄ nindet̄
 63 vinden künden̄ / deſtbas fy füereŋ
 64 von̄ Hegelinge / auf den tieffen vnd̄ /
 65 **D**a woſcht man die Segel / ſpat
 66 vnd fr̄e / Der kunig hiefs deę ēylen̄ /
 67 da wolt dartzū von̄ Agaby der Seyd̄ /
 68 die peſten̄ die Sy ſünden̄ / vil vnmüeſſig

kockhen vnd galaide die wir süllen fueren
 daz vnn̄s die grundtwellen ze schaden nicht mugen
 angerüern

262 **H**err Hettel sprach nu reitet haym in Ewr Lannd
 Jr dūrfft nicht verkosten auf roſs noch gewannt
 allen die euch volgent den gib ich solhe gezaw̄e
 daz euch wol mit eren mag gesehen ain yetzliche frāe

263 **D**a rait mit vrlaub Wate in Sturmlant
 Horant vnd Fruote die keerten so ze hant
 hin ze Tennemarche da sy hiessen herren
 Sy gedachten ſich mit dienſt dem kunig Hettel geuer ren

264 **D**a tet ſeines willen da Haim Hetel ſchein
 es wurden vil vnmüeſſig die zymmerleute ſein
 ſeine Schif Sy worchten ſo Sy peſte kunden
 die wennde zu den ſtöſſen wurden mit Silber wol
 gepunden

265 Maspaūme die wurden veſt vnd guot
 da bewant man die rūder rot alſſam ain gluot
 mit dem liechten golde der herre was reich
 da Sy var̄ ſolten̄ Sy beraiten zu der vart lobelich

266 **I**r Angker ſayl wurden da heer von Arabi
 gefueret harte verre daz man seit noch ee
 dhain alſo guoten nindert vinden kunden
 deſtbas fy fueren von Hegelinge auf den tieffen vnden

267 **D**a worcht man die Segel ſpat vnd fr̄e
 Der kunig hiess des eylen da wolt dartzuo
 von Agaby der Seyden die peſten die Sy funden
 vil vnmüeſſig waren die Sy würchen ſolten an den ſtunden

1 waren die Sywurchen solten an
 2 den stunden **W**er mag vns das
 3 gelauen, daz man aus Silber gnt.
 4 hieß die Angter wurchen, des kün-
 5 get gerunder mit stund nach hoher
 6 mynne. Er macht vilmangen
 7 man gar vnuue siigt da er sein
 8 gaben began. Et illet vnd getra-
 9 met du Schiff man do vant gen
 10 Wetter vnd gen streit schier ward
 11 gesant, nachden die barn wolten,
 12 nach der schonen fränen, darin
 13 pat man mynand wamden
 14 der künig wol mocht getrauen
 15 **W**ate rait von Hettlein da er
 16 Hettlein vant seine Foss grengen.
 17 Ich war von Silber vnd gewant
 18 vierhundert mann füert er mit
 19 ihm dann Hettel der Viderbe vil kün-
 20 ne geste gewan. **H**orung der
 21 sielle da heer von fresen rait
 22 Er bracht zwahundert Regere-
 23 den künig ward gesait daz sy ko-
 24 men waren, mit helden vnd mit
 25 prunne vil schirr kam auch
 26 Vroli. Ja waren sy Hettelinkumme.
 27 **R**a rait von Denmarke
 28 Horant der kyreneman. Poten
 29 gutes willen Hettel dagewan
 30 Tausent oder mere die er wolte
 31 seinden. War er nicht sreich.
 32 Er künd es mynnerverenden.
 33 **V**roli von Orlamunde het sich
 34 so berait, ob in der künig gabe
 mynner seine künd, doch waren
 seine helden vnd er so beraten,
 wa sy hingewanden. **S**ylhel
 mynand ichtes pater. **O**er fu
 mi Sy alle ernechte als es vroli

1 waren / die Sÿ würchen folten an
 2 den stünden / **W**er mag vnns das
 3 gelauben / daʒ man aus Silber güt ·
 4 hiefs die Angker würchen / des kün= ·
 5 ges gern der müt · stünd nach hoher
 6 mynne / Er machet vil manigen
 7 man gar vnmüessig da Er fein
 8 gahen began / **G**etillet vnd getra= ·
 9 met die Schiff man do vant / gen
 10 Wetter vnd gen streit schier waʒ ·
 11 gefant / nach den die vaʒi wolten /
 12 nach der schoneñ frawen / dargū
 13 pat man nÿemand / wann den
 14 der künig wol mocht getrauen
 15 **W**ate rait von Stürmen / da Er
 16 Hettlein vint / feine Rofs giengen /
 17 schwär von Silber / vnd gewant /
 18 Vierhundert mann fuert Er mit /
 19 jm dann / Hetel der Biderbe vil kun= ·
 20 ne gefte gewan / **H**ozung der
 21 snelle da heer von Fryesen rait
 22 Er bzacht zwayhundert Degene /
 23 dem künig ward gefait / daʒ fy ko= ·
 24 meñ waren / mit helde vnd mit
 25 prunne / vil schier kam auch
 26 Yzolt / Ja waren fy Hettelin kunne ·
 27 **D**a rait von Tennmarche /
 28 Hozant der künig man / Poten
 29 gutes willen Hettel da gewan /
 30 Taufent oder mere / die Er wolte
 31 fennden · wär Er nicht so reich ·
 32 Er kund es nÿmmer verender ·
 33 **Y**zolt von Ortlannde / het sich
 34 so berait · ob jm der künig gäbe

vil vnmüessig waren die Sy würchen solten an den stunden

268 **W**er mag vnns das gelauben daz man aus Silber guot
 hiess die Angker würchen des küniges gern der muot
 stuond nach hoher mynne Er machet vil manigen man
 gar vnmüessigk da Er sein gahen began

269 **G**etillet vnd getramet die Schiff man do vant
 gen Wetter vnd gen streit schier ward gesant
 nach den die varn wolten nach der schonen frawen
 dartzuo pat man nyemand wann den der künig wol mocht
 getrawen

270 **W**ate rait von Sturmen da Er Hettlein vant
 seine Ross giengen schwarz von Silber vnd gewant
 Vierhundert mann fuert Er mit jm dann
 Hetel der Biderbe vil kunne geste gewan

272 **H**orung der snelle da heer von Fryesen rait
 Er bracht zwayhundert Degene dem künig ward gesait
 daz sy komen waren mit helde vnd mit prunne
 vil schier kam auch Yzolt Ja waren sy Hettelin kunne

271 **D**a rait von Tennmarche Horant der künig man
 Poten gutes willen Hettel da gewan
 Tausent oder mere die Er wolte sennden
 wär Er nicht so reich Er kund es nÿmmer verenden

273 **Y**zolt von Ortlannde het sich so berait
 ob jm der künig gäbe nimmer seine klaid

Erkund es nyminn verenden.
 35 **T**rot von Ortlande het sich
 36 so bereit. ob in der tuncy gabe
 37 nyminn seine klund. doch waren
 38 seine helden vnd er so beraten.
 39 wa sy hingeranden. Dylches
 40 vermandichtes pater. **D**er tu
 41 my swalle gruechte ale es wol
 42 geham. Trot bey der heinde er
 43 quietlichen nam. Er gieng da er
 44 sich den alten haten vant da
 45 die helden mit wiken solten rau-
 46 men das Landt. **D**a hress man
 47 allertgalben vil klame nemen
 48 waer was sy fueren solten daz
 49 svs getten gai die helden sahen
 50 selber. **E**r hches die waren reich.
 51 nach der schonen hilden sande
 52 **E**r seine poten lustlich. **Z**wo
 53 valle nyreest vnd gut. vnd auf
 54 syro kuetchen die hettens bey der
 55 stut. amen tuel den pesten der
 56 bey allen stunden auf des herz
 57 ynden. in dem Lande vermand
 58 hette funden. **D**a wolten sy von
 59 dannen. **N**er ross vnd auch er kret
 60 das was auf den schiffen wate
 61 seinen rat gab da sy kommen solth.
 62 daz er sich wol gehabte. Warm sy
 63 in alle yern dienen wolten.
 64 **D**er tuncy sprach trauernde
 65 lat auch beuolken sem die tumb-
 66 en die von hymen. in dem dienst
 67 mein. varendt sorgliche durch
 68 **E**vor selber vere allertagelich ge-
 bet den thumben helden ew.
 vere **W**ate sprach zu dem tu-

35 nimmer feine klaid · doch waſeŋ
 36 feine Helde / vnd Er fo berateŋ /
 37 wa fy hin gewanden / Sy lützel
 38 yemand ichtee paten / **D**er kū=
 39 nig Sy alle grüefžte / ale e8 wol
 40 getzam / Yrolt bej der hennde / Er
 41 gütlichen nam / Er gieng da Er
 42 sitzeŋ den alten Wateŋ vant / da
 43 die Helden mit witzen folten rau=
 44 meŋ das Lanndt **D**a hiefs man
 45 allenthalben / vil klaine nemeŋ
 46 war / wa8 fy füeren folten / da3
 47 fys hetten ga2 / die Helde saheŋ
 48 felber jr Schef / die waren reich ·
 49 nach der schonen Hilden / fande
 50 Er feine poten lustlich / **Z**wo
 51 Galee new vest vnd güt / vnd auch
 52 zwo kuecheŋ / die hettens bej der
 53 Flüt · aineŋ kyel den pesten der
 54 bey allen stunden / auf des Me20
 55 Yndeŋ / ij dem Lannde yemand
 56 hette fündeŋ / **D**a wolten fy vorj
 57 danneŋ / Ir roſs vnd auch Ir wat /
 58 das wa8 auf den Schiffen / Wate
 59 feinen rat / gab da fy komenj soltŋ ·
 60 da3 Er fisch wol gehabte / wann fy
 61 jm alle gerne dienen wolten /
 62 **D**er kunig sprach trawzende
 63 lat Euch beuolhen fein / die tūmb=
 64 en die von hynneŋ / in dem dienſt
 65 mein / varendt fo2gkliche / durch
 66 Ew2 selber Eere aller tagelich ge
 67 bet der thumbern helden ew2
 68 Lere / **W**ate sprach zu dem kū=

ob jm der kunig gäbe nimmer seine klaid
 doch waren seine Helde vnd Er so beraten
 wa sy hin gewanden Sy lützel yemand ichtes paten

274 **D**er künig Sy alle grueszte als es wol getzam
 Yrolt bey der hennde Er gütlichen nam
 Er gieng da Er sitzen den alten Waten vant
 da die Helden mit witzen solten raumen das Lanndt

275 **D**a hiess man allenthalben vil klaine nemen war
 was sy füeren solten daz sys hetten gar
 die Helde sahen selber jr Schef die waren reich
 nach der schonen Hilden sande Er seine poten lustlich

276 **Z**wo Galee new vest vnd guot
 vnd auch zwo kuechen die hettens bey der Fluot
 ainen kyel den pesten der bey allen stunden
 auf des Mers Ynden in dem Lannde yemand hette funden

277 **D**a wolten sy von dannen Ir roſs vnd auch Ir wat
 das was auf den Schiffen Wate seinen rat
 gab da sy komen solten
 daz Er sich wol gehabte wann sy jm alle gerne dienen wolten

278 **D**er kunig sprach trawrende lat Euch beuolhen sein
 die tumben die von hynnen in dem dienſt mein
 varendt sorgkliche durch Ewr selber Eere
 aller tagelich gebet den thumbern helden ewr Lere

279 **W**ate sprach zu dem künige Was man dort getuot

1 nige. Was man dort getut **N**u
 2 schaffet so sie hayne daz euch
 3 eur mit nicht daran gesreich
 4 Wo man sol haben **E**re huet
 5 vns der erbe In geprisst nicht
 6 an meiner lere **H**ruete der
 7 kriue der kamer **E**re do phlag da
 8 gelt vnd gesamn vnd vil des dings
 9 es inne lag. der kumig lauste gei-
 10 ne wes man in an gerte des
 11 fruete aines wolte. der kumig
 12 yetlich wol **D**rey **S**ig In werece.
 13 **H**undert man da welete die
 14 da solten sein verpozen in dem
 15 scheffe da man das **A**hagedem
 16 mit luste solte erwerben ob **H**
 17 streutes geschehe not sein grosse
 18 gabe der kumig In willklichen
 19 pot **A**llerharmid leute fuxen
 20 **H**u mit indam Litter vnd kile
 21 egte Drey **S**ig hundert man
 22 sam **H**u gerawmet getten. **H**r lant
 23 mit arbait **H**ettel sprach zu
 24 den helden in vebe got von gr-
 25 mel sein gelalte **H**orant sprach
 26 zu dem kumig **H**re selten angeschem
 27 wenn **H**re vns seest nahen so scho-
 28 ne ahagedem nicht dann **H**rschar-
 29 en **H**re gerne solt empahagen der
 30 kumig hort es gerne dann noch war.
 31 **H**re kommen vil vnnahen. **M**it **H**is
 32 se ließ **H**re schaiden manigen von
 33 indam nach **H**re arbait der
 34 junge kumig gewan traurig
 gemiete. **H**re vorcht **H**re alle stande
 der kumig sich getrostet in seinen
 siten er nicht entkunde. **O** a kam
 in das jegayle daz am Mortwint
 den helden nach **H**rem willen **H**re

1 nige / Was man dozt getuot / Nu
 2 schaffet so hie haūme / daʒ euch
 3 ewr müt nicht daran gesweichē
 4 Wo man sol haben Eere / hüetet
 5 vnn̄s der Erbe / jn gepristet nicht
 6 an meiner lere / Fruete der
 7 kūene der kainer er do phlag · da
 8 golt vnd gestaine vnd vil des ding=
 9 es inne lag / der kūnig laiste ge2=
 10 ne / wēs man jn an gerte / des
 11 Fruete aines wolte / der kūnig
 12 yetlich̄ wol d2eȳflig jn werete /
 13 Hundert man da welete / die
 14 da solten sein / verpožgen in dem
 15 Scheffe / da man das Magedein
 16 mit liste solte erwerbej / ob jn
 17 streytes geschehe not / sein grosse
 18 gabe der kunigk jn williklichen
 19 pot / Allerhanndt leūte fūrt̄j
 20 Sj mit jn dann / Ritter vnd kne=
 21 chte D2eȳflig hundert man /
 22 fam sy gerawmet hettej / Ir lant
 23 mit arbait / Hettel sp2ach zu
 24 den Helden / nu gebe got von hi=
 25 mel sein gelaite / Horant sp2ach
 26 zu dem kunige / jr solt on angst seij
 27 wenn jr vnn̄s fecht nahen / so schö=
 28 ne Magedin / mügt dann jr schaw=
 29 ej / die jr gerne solt emphahen / der
 30 kūnig hort es gerne dannoch waʒ
 31 Ir komej vil vnnahahej / Mit kuf=
 32 fe liefs Er schaidej manigen vonj
 33 Jm dann / nach jr arbait / der
 34 junge kūnig gewan / traurig

279 **W**ate sprach zu dem künige Was man dort getuot
 Nu schaffet so hie hayme daz euch ewr muot
 nicht daran gesweiche Wo man sol haben Eere
 hüetet vnn̄s der Erbe jn gepristet nicht an meiner lere

280 Fruete der kūene der kainer er do phlag
 da golt vnd gestaine vnd vil des dinges inne lag
 der künig laiste gerne wes man jn an gerte
 des Fruete aines wolte der künig yetlichs wol dreyssig jn werete

281 Hundert man da welete die da solten sein
 verporgen in dem Scheffe da man das Magedein
 mit liste solte erwerben ob jn streytes geschehe not
 sein grosse gabe der kunigk jn williklichen pot

282 Allerhanndt leute fuorten Sy mit jn dann
 Ritter vnd knechte Dreyssig hundert man
 sam sy gerawmet hetten Ir lant mit arbait
 Hettel sprach zu den Helden nu gebe got von himel sein gelaite

283 Horant sprach zu dem kunige jr solt on angst sein
 wenn jr vnn̄s secht nahen so schöne Magedin
 mügt dann jr schawen die jr gerne solt emphahen
 der künig hort es gerne dannoch waz Ir komen vil vnnahen

284 Mit kusse liess Er schaiden manigen von Jm dann
 nach jr arbait der junge künig gewan
 traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde

35 **I**e uer **te** scharden mangen von
 36 **I**ndam nach **hr** arbarte der
 37 **s**ungekumig gewan traunig
 38 **g**emigete. **E**r vorcht **re** alle stunde
 39 **d**er kumig sich getrosten in seinen
 40 **s**iten er nicht entkunde. **D**a kam
 41 **I**n das zehayle daz am Mortwint
 42 **d**en helden nach **hrem** willen. **Er**
 43 **h**egele ruyete sint. **E**r schaff gieng
 44 **e**ben da **S**y aus dem Lande kee-
 45 **t**ten die ze arbait kunden die tum-
 46 **b**en **S**y da lerten. **M**ir kunden
 47 **d**as nicht beschaiden noch wiß-
 48 **s**sens nicht jesagen wo **S**y **hr**
 49 **n**acht sedel ze Sechszunddreyßig
 50 **a**ttagen auf dem mer namen da
 51 **s**y bey in furen mit gestackten
 52 **z**arden ze behalten sy do alle furen.
 53 **M**ie so was **hr** willi auf dem
 54 **W**ilden See so was **h**in ettwenre
 55 **v**on vngemache wee dabeys so het-
 56 **z**ten sy rewe sô das mochte sein
 57 **u**nde wesen. **W**erdie vnde han-
 58 **e**et der müs mit vngemache ge-
 59 **u**nen. **S**y het wol **T**ausend
 60 **z**eyle das wasser dan getragen
 61 **h**in ze Hagenen **P**rogge **B**alia
 62 **u**re so wir horen sagen da erger-
 63 **z**re wäre ze Polaw lasterliche. **S**y
 64 **l**iegent tobeliche es ist dem man
 65 **n**icht geliche. **D**a die von **He**
 66 **g**elingen waren hui betomen zu
 67 **z**der Hagenen **B**urke da ward
 68 **h**er war genomen die **L**eute
 69 **w**undert alle von welcher kumig
 70 **g**emigete. **S**y die vnde trugen
 71 **h**er waren wol gezieret mit

35 gemüete / Er vorzcht jr alle stunde /
 36 der künig sich getrosten in seinej
 37 siten / er nicht enkunde / **Da kam**
 38 jn das ze hayle / daʒ ain Noztwint
 39 den helden nach jrem willen Jr
 40 Segele rüete fint / Jr Schif gienge
 41 eben / da Sy aus dem Lannde kee=ten / die ze arbait künden / die tūm=ben Sy da lerten / **W**ir künden
 42 das nicht beschaiden / noch wi=fe[n]e nicht ze fagej / wo Sy jr
 43 nacht fedel / ze Sechsünddeyßfig
 44 tagen / auf dem mer namen / da
 45 Sy bey jn füerj mit gestackten
 46 aidej / ze behaltej fy do alle fü2j .
 47 **W**ie so was jr wille auf dem
 48 Wilden See / so was jn ettwenne
 49 von vngemache wee / dabey so het=tej fy rewe / so dae mochte sein
 50 vnde wesen / Wer die vnnde pau=et / der müs mit vngemache ge=nefen / **S**y het wol Taufennt
 51 meyle das wasser dan getragen
 52 hin / ze Hagenen Purg ze Balia=ne so wir hören sagen
 53 so wir höze[n] fagej / da Er her=re wäre / ze Polaÿ lasterliche · **S**y
 54 liegent tobeliche / es ist dem mär
 55 nicht geliche / **Da** die von He
 56 gelingej warj hin bekomen / zu
 57 der Hagenen Burge / da ward
 58 jr war genomen / die Lewte
 59 wündert alle / von welher künige Lannde / wie Sy die vnnde tzu=gen / fy waren wol geziert mit

traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde
 der künig sich getrosten in seinen siten er nicht enkunde

285 **Da** kam jn das ze hayle daz ain Nortwint
 den helden nach jrem willen Jr Segele ruete sint
 Jr Schif gienge eben da Sy aus dem Lannde keerten
 die ze arbait kunden die tumben Sy da lerten

286 **W**ir künden das nicht beschaiden noch wissens nicht ze sagen
 wo Sy jr nacht sedel ze Sechsunddreyssig tagen
 auf dem mer namen da Sy bey jn fuern
 mit gestackten aiden ze behalten sy do alle fuorn

287 **W**ie so was jr wille auf dem Wilden See
 so was jn ettwenne von vngemache wee
 dabey so hetten sy rewe so das mochte sein vnde wesen
 Wer die vnnde pauet der muos mit vngemache genesen

288 **S**y het wol Tausennt meyle das wasser dan getragen
 hin ze Hagenen Purg ze Baliane so wir hören sagen
 da Er herre wäre ze Polaÿ lasterliche
 Sy liegent tobeliche es ist dem mär nicht geliche

289 **Da** die von Hegelingen warn hin bekomen
 zu der Hagenen Burge da ward jr war genomen
 die Lewte wundert alle von welher künige Lannde
 wie Sy die vnnde truogen sy waren wol geziert mit gewande

1 gewande. **I**r Schiff vyschire
 2 pinden mit angier auf den gru
 3 ndt. Ir Segel in der lassen wurden.
 4 so gesund da weret das vnlange
 5 vnd da z man sage mare in der
 6 Hayenem purge daz frombde leu
 7 te komen were. **S**y gingen aus
 8 den Schiffen vnd dringen auf den
 9 Sandt. wos man bedorft. Sie fawle
 10 man do sant vnd was yemand
 11 gerte. Ir armit die was kenne
 12 wie manige manch sy hetten.
 13 der samde man nach kauffe vil
 14 same. **E**n Burgerer masse sach
 15 man auf dem stade stan. Rech
 16 hig oder mere der waydelichem
 17 man. Von Temmenare gefruite
 18 maister was darunter. durch
 19 trug er pesser klaider dann yemand
 20 da besunder. **D**er stadt Richter
 21 von der Burg zu Salian. durch
 22 daz er die Weite so reiche da yeman
 23 mit seinem Burgern vant. Er da
 24 sy funden die spahe kauflente
 25 die gehabten sich so sy peste kundn.
 26 **D**er Richter fragt sy von wanne
 27 vber see dar gefaren waren. also
 28 sprach der degen Leute vunser
 29 landt leit verren. Wir sem kau
 30 leute vnd haben in dem Segelte
 31 reiche herren. **R**er Mate hanst
 32 gedringes des Landes herren. perich
 33 man mochte da wolt kiesen an sei
 34 nen herren seiten den sem gewalt
 geruchte daz er da grimmre hage
 vnd dem kumige pracht man die
 yestem mit dem mare. **E**r sprach
 meine yelait vnd meinen fide
 den wil ich emprieten. Er sprach
 set

- wie Sy die vnnde truogen sy waren wol gezieret mit gewande
- 1 gewande / **I**r Schiff Sy schiere
 2 pundeŋ / mit Angker auf deŋ ḡzū=
 3 ndt / Jr Segel niderlassen wurden /
 4 so ze stund / da weret dae vn lange /
 5 vnd daʒ man sagte māre / in der
 6 Hagenen pürge / daʒ frōmbde leū=
 7 te komen wēre / **S**y giengen aus
 8 deŋ Schiffen / vnd trügen auf den
 9 Sandt / web man bedorffte / fāyle
 10 man do fant / vnd waə yemand
 11 gerte / Ir armūt die waə klaine /
 12 Wie manige march fy hetten /
 13 der sannde man nach kauffe vil
 14 faine **I**n Burgerer masse / fach
 15 man auf dem ḡtade stan / Sech=
 16 ʒig oder mere der wāydelichenn
 17 man / Von Tennemarche Frōte
 18 maister waə darundter · auch
 19 trūg Er pesser klaider / danj yemand
 20 da besünder / **D**er stāte Richter
 21 vonj der Burg ze Balian · durch
 22 daʒ Er die Geste / so reiche da gewaŋ /
 23 mit seineŋ Burgern / rait Er da
 24 fy fünden die spahe kauffleūte
 25 die gehabteŋ sich / so fy pest kundj /
 26 **D**er Richter fragt fy vorj wanne
 27 vber see dar gefareŋ waren · Also
 28 sprach der degene Frōte / vnnser
 29 lanndt leit verreŋ / Wir fein kauf=
 30 leute / vnd haben in dem Scheffe
 31 reiche herren / **H**er Wate haisst
 32 gedinges des Lanndes herreŋ / peitj
 33 man möchte da wol kiesen / an fei=
 34 nen herreŋ seiteŋ / deŋ sein gewalt
- 290 **I**r Schiff Sy schiere punden mit Angker auf den grundt
 Jr Segel niderlassen wurden so ze stund
 da weret das vn lange vnd daz man sagte māre
 in der Hagenen purge daz frōmbde leute kamen were
- 291 **S**y giengen aus den Schiffen vnd truogen auf den Sandt
 wes man bedorffte fayle man do fant
 vnd was yemand gerte **I**r armuot die was klaine
 Wie manige march sy hetten der sannde man nach kauffe vil
 saine
- 292 **I**n Burgerer masse sach man auf dem ḡtade stan
 Sechzig oder mere der waydelichenn man
 Von Tennemarche Fruote maister was darundter
 auch truog Er pesser klaider dann yemand da besunder
- 293 **D**er stāte Richter von der Burg ze Balian
 durch daz Er die Geste so reiche da gewan
 mit seinen Burgern rait Er da sy funden
 die spahe kauffleute die gehabten sich so sy pest kunden
- 294 **D**er Richter fragt sy von wanne
 vber see dar gefareŋ waren
 Also sprach der degene Frōte vnnser lanndt leit verren
 Wir fein kauffleute vnd haben in dem Scheffe reiche herren
- 295 **H**er Wate haisst gedinges des Lanndes herren peiten
 man mochte da wol kiesen an seinen herren seiten
 den sein gewalt geruochte daz Er da grimme

man mochte da wol küssen an sei
 nen herren seiten den sem gewalt
 geruechte daz erda grimmie hage
 in dem künige pracht man die
 yeste mit dem mare **E**r sprach
 meine gelait vnd mein fride
 den wil ich empieten. **E**r püsset
 mit der vnde der anicht beswart
 die vnkunden herren dessen on
 sorge in sol in meinem lande
 nicht gewerren. **O**em künige da
 sy gaben wol tausent markte weit
 an reichen klumaten. **E**r hettem nicht
 begert gen ainem phenninge. Van
 daz sy küssen schauren was sy da het
 ten das wol gehabt litten vnde
 fearen. **D**er hayene dancete
 sere. **E**r sprach ich lebe dreyer tage
 stunde daz er mir habet gegeben
 das wirt euch meinen yester also
 vergolten haben. **S**y reichtes geprest
 daz ich vinner bin bescholten. **D**er
 künig begunde tauilen daz im was
 finge tragen. **N**og darum der lagn.
 die moegten wol behagen den
 wundlichen frauwen die porten
 also reiche. schappel vnd vngew-
 lem die tauile do der **W**irt vleissi-
 leiche. **S**ein weib vnd auch sein
 tochter hetten wol gesegen daz so
 reiche gabe selten was geschenk
 von kommen kauffleuten in des kün-
 iges landen. **H**orant vnd
 hante aller erst hin je hofe frage
 sonden. **S**echzigk reicher phre-
 le die pesten dienun kommt.

35 gerüchte / daʒ Er da grimme Hage=
 36 nej dem kunige pracht man / die
 37 geste mit dem mare / Er sprach
 38 meine gelait / ȸnd meinen fride
 39 den wil ich empieten / Er püeffet
 40 mit der wide / der an icht beswäzt /
 41 die vnkunden herren / deø sein on
 42 sozge / jn sol in meinem Lannde
 43 nicht gewerren / **Dem** künige da
 44 fy gabej / wol taufent marcke wezt /
 45 an reichen klainaten / Er hette nicht
 46 begert / gej ainem phenninge / Wañ
 47 daʒ fy lieffen schaƿej was fy da het=
 48 ten / das wol getzam Ritterj ȸnde
 49 fraƿej / **Her** Hagene danckte
 50 fere Er sprach ich lebe dzēer tage
 51 stunde / daʒ Ir mir habet gegeben /
 52 das wirt euch meinej gesten also
 53 vergolten / haben Sy ichtes gepzeſtj /
 54 daʒ ich ȳmmer bin bescholten **Der**
 55 künig begunde tailen / daʒ im wao
 56 fürgetragen / Poge daründter lagrj /
 57 die mochten wol behagen / den
 58 mÿnniklichen fraƿej / die poȝten
 59 also reiche / schappel vnd ȸnger=
 60 lein die tailte do der Wirt vleiffi=
 61 kleiche / **Sein** weib vnd auch feij
 62 tochter hetten wol gesehen / daʒ fo
 63 reiche gabe selten was geschehj /
 64 von kainej kauffleūten ij deø kū=
 65 nigeø Lannden / Hozant vnd
 66 Wate aller erst hin ze hofe jr gabe
 67 sannden **Sechzigk** reicher phel=
 68 le die pesten die man ȸannt /

den sein gewalt geruochte daz Er da grimme
 Hagenen dem kunige pracht man die geste mit dem mare

296 **Er** sprach meine gelait vnd meinen fride
 den wil ich empieten Er puesset mit der wide
 der an icht beswärt die vnkunden herren
 des sein on sorge jn sol in meinem Lannde nicht gewerren

297 **Dem** künige da sy gaben wol tausent marcke wert
 an reichen klainaten Er hette nicht begert
 gen ainem phenninge Wann daz sy liessen schawen
 was sy da hetten das wol getzam Rittern vnde frawen

298 **Her** Hagene danckte sere Er sprach ich lebe
 dreyer tage stunde daz Ir mir habet gegeben
 das wirt euch meinen gesten also vergolten
 haben Sy ichtes gepresten daz ich ymmer bin bescholten

299 **Der** künig begunde tailen daz im was fürgetragen
 Poge daründter lagen die mochten wol behagen
 den mynniklichen frawen die porten also reiche
 schappel vnd ȸngerlein die tailte do der Wirt vleissikleiche

300 **Sein** weib vnd auch sein tochter hetten wol gesehen
 daz so reiche gabe selten was geschehen
 von kainen kauffleuten in des küniges Lannden
 Horant vnd Wate aller erst hin ze hofe jr gabe sannden

301 **Sechzigk** reicher phelle die pesten die man vannt

1 Vnd vierzig Sigelate trug man
 2 auf den Sanc Purpur vnd Pal-
 3 teln het man da vnuort fundin.
 4 Sv gaben Hundert Sabine die pest-
 5 en sy da bey in vnd kunden.
 6 Dach der phelle masse die man
 7 ze hofe trug. bezog vil reiche der gab
 8 man da genug. der mochte wer-
 9 den Vierzig oder mere. solven man
 10 lob erkunffen sommern sy der
 11 gabe haben ere. Darin bracht
 12 man gesatelt zwelf Edselan.
 13 vnd auch manige prunne vnd
 14 Helm wolgetan. hies man mit
 15 Infreren vnd zwelf Schilte ge-
 16 vns set mit golde des Hagenen
 17 geste waren milte. Mit der gake
 18 Horant ze hofe raiz vnd Molt
 19 der starcke do dem künigen waret
 20 gesait man bracht un aber mire
 21 Von den geseten sem sy waren
 22 Lann des herren das was an der
 23 gabe wol schem. Ze hofe mit
 24 in kommen wol vierundzwan-
 25 zig man die sy mit Infrerten
 26 die waren wolgetan. Sy waren
 27 also klaidet ob es kiesen wolten
 28 des küniges Hagenen Lecken sám
 29 Sy des tages das si vert nemen sol-
 30 ten. **A**mer sprach ze dem künige
 31 herre. x sölten phagen. dis gabs
 32 grossé die euch wirt getan. x söl-
 33 tich vngedancet nicht den gest-
 34 en lassen. Wie reich er selber were
 Er danniket den geseten one masse.
 Er sprach Ich dannik ins ger-
 ne als ich des schulde han sem-
 en kammerere hies man da-
 gan man hies sy die genrate

1 Vnd Viertzigk Sigelate trûg manj
 2 auf den Sant / Purpûr vnd Pal=
 3 tekin het man da vnwert fundj /
 4 Sy gaben Hündert sabine / die peft=
 5 en fy da bey jn vinden kunden /
 6 **N**ach der phelle masse / die manj
 7 ze hofe trûg · bezog vil reiche der gab
 8 man da genûg · der mochte we2=
 9 den Viertzig oder mere · sol yemaj
 10 lob erkauffen / so müessen Sy der
 11 gabe haben ere / **D**arzû bzacht
 12 man gesatelt Zwelff kastelan /
 13 vnd auch manige prunne vnnd
 14 Helm wolgetan / hiefs man mit
 15 jn füeren / vnd Zwelff Schilte ge=
 16 vasset mit golde / des Hagenen
 17 geste waren milte **M**it der gabe
 18 Ho2ant ze Hofe rait / vnd Y2olt
 19 der starche / do dem künige wardt
 20 gesait / man b2acht im aber mäze
 21 Von den gesten fein / Sy warenj
 22 Lanndesherren / dae was an de2
 23 gabe wol schein / **Z**e hofe mit
 24 jn kommen wol vierundzwain=
 25 zig manj / die fy mit jn fuerten
 26 die waren wol getan / Sy wa2enj
 27 also kladen / ob es kiesen wolten
 28 des künige Hagenen Recken / fam
 29 Sy des tagee das fwert nemej sol
 30 ten **A**iner sp2ach ze dem künige
 31 herre jr solt emphahlen / dise gab
 32 groffe / die euch wirt getan / jr solt
 33 auch vngedancket nicht den gest=
 34 en lassen / Wie reich er selber wé2e

Vnd Viertzigk Sigelate truog man auf den Sant
 Purpur vnd Paltekin het man da vnwert funden
 Sy gaben Hundert sabine die pesten sy da bey jn vinden
 kunden

302 **N**ach der phelle masse die man ze hofe truog
 bezog vil reiche der gab man da genuog
 der mochte werden Viertzig oder mere
 sol yeman lob erkauffen so müessen Sy der gabe haben ere

303 **D**arzuo bracht man gesatelt Zwelff kastelan
 vnd auch manige prunne vnnd Helm wolgetan
 hiess man mit jn füeren vnd Zwelff Schilte
 gevasset mit golde des Hagenen geste waren milte

304 **M**it der gabe Horant ze Hofe rait
 vnd Yrolt der starche do dem künige wardt gesait
 man bracht im aber märe Von den gesten sein
 Sy waren Lanndesherren das was an der gabe wol schein

305 **Z**e hofe mit jn kommen wol vierundzwaintzig man
 die sy mit jn fuerten die waren wol getan
 Sy waren also kladen ob es kiesen wolten
 des künige Hagenen Recken sam Sy des tages das swert
 nemen sol ten

306 **A**iner sprach ze dem künige herre jr solt emphahlen
 dise gab grosse die euch wirt getan
 jr solt auch vngedancket nicht den gesten lassen
 Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse

35 grossē die euch huet getan. **X**er solt
 36 auch vngedamcket nicht den gest-
 37 en lassen. **W**ie reich er selber were
 38 **X**er damcket den gesten one masse.
 39 **E**r sprach **I**ch damcket h̄is ger-
 40 ne als ich des schulde han̄ seim
 41 en kammerere h̄iss man dar
 42 gan̄ man h̄iss sy die genpate
 43 schawen all besunder do sy s recht
 44 erfahen da nam sy der gabe michel
 45 wunder. **D**a sprach an̄ kam
 46 mere herre ich sage euch das es leit
 47 h̄ie bei von silber vnd von golde
 48 manig vass mit edlem gesamme
 49 edel vnd reich. **V**ol de jnāmigkeit
 50 tausent marchen haben. **S**ie vñ
 51 gegeben sicherlich. **X**er vñ
 52 der sprach die geste miessen selig
 53 sein un̄ wil ich tailen mit den
 54 Lecken meni. **D**er künig gab in
 55 allen weran. **I**n icke gerte vngel-
 56 lichen sinder. **E**rnatz seinem
 57 willen merite. **X**er vñ
 58 viert gresso zu sin sizen die jwen junge
 59 man vñolden vnd doranden
 60 fragen er began. **V**on wannen
 61 sy darcomen meren vnd das reich.
 62 **V**ann mir gaben geste bei mei-
 63 nen seiten mi so lobeliche. **D**a
 64 sprach der rechte dorant das
 65 wil ich euch sagen herre auf ge-
 66 nade so miß sen wir euch klagen.
 67 **V**ir sein vertrieben leute von un-
 68 ser selber lannen. Es hat getan
 an künig reiche an vñs seim
 grossen anden. **D**a sprach der
 wilde Hagen wie ist er genant.

35 Er danncket den gesfen one maffe /
 36 **Er** sprach jch dannck jns ge2= ne / als ich des schulde haŋ / fein= ej kammerere hiefs man dar
 37 gan / man hiese fȳ die gewate schawen all besunder
 38 40 schawen all besunder / do fys recht erfahen / da nam Sy der gabe michel
 41 wunder / **Da** sprach ain kam= mere / herre ich sag euch das es leit
 42 43 hie beȳ von Silber vnd von golde / manig Vafs / mit edlem gestaine
 44 45 edel vnd reich / wol ze zwaintzigk tausent markhen haben Sȳ euch
 46 47 gegeben sicherleich **Der Wirt** der sprach / die geste müessen felig
 48 49 fein / nu wil ich tailen mit den Recken mein · der kunig gab jn
 50 allen wer an jn icht gerte / yegk= lichen funder / **Er** nach seinem
 51 willen werete / **Der Wiert** hieso zu jm sitzen / die zwen junge man
 52 53 man / Yzolden vnd Horanden fragen er began / Von wannen
 54 55 fragen er began / Von wannen Sȳ darkomen wērŋ / in das reiche
 56 57 Wann mir gaben geste beȳ mei= neŋ zeiten nie so lobeleiche **Da**
 58 sprach der reckhe Horant / das wil ich euch sagen
 59 60 wil ich euch sagen / Herre auf ge= nade / so müessen wir euch klagen /
 61 62 Wir sein vertriben leute / von vn= fer selber Lanndeŋ / Es hat getaŋ
 63 64 ain künig reiche an vnn̄ seineŋ groffen annden **Da** sprach der
 65 66 Wilde Hagene wie ist er genant /
 67 68

Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse
 307 **Er** sprach jch dannck jns gerne als ich des schulde han seinen kammerere hiess man dar gan man hiess sy die gewate schawen all besunder do sys recht ersahen da nam Sy der gabe michel wunder
 308 **Da** sprach ain kammere herre ich sag euch das es leit hie bey von Silber vnd von golde manig Vass mit edlem gestaine edel vnd reich wol ze zwaintzigk tausent markhen haben Sy euch gegeben sicherleich
 309 **Der Wirt** der sprach die geste müessen selig sein nu wil ich tailen mit den Recken mein der kunig gab jn allen wer an jn icht gerte yegklichen sunder **Er** nach seinem willen werete
 310 **Der Wiert** hiess zu jm sitzen die zwen junge man Yrolden vnd Horanden fragen er began Von wannen Sy darkomen wern in das reiche Wann mir gaben geste bey meinen zeiten nie so lobeleiche
 311 **Da** sprach der reckhe Horant das wil ich euch sagen Herre auf genade so muessen wir euch klagen Wir sein vertriben leute von vnser selber Lannden Es hat getan ain künig reiche an vnn̄ seinen grossen annden
 312 **Da** sprach der Wilde Hagene wie ist er genant

1 durch den **s**r danniessetrav-
 2 men ewi purge vnd ewi land.
 3 Ich sich euch in der masse. Edinde
 4 **s**r wihe walten. **H**undet mich
 5 als piderbe. so mocht **U**euch gerne
 6 han behalten. **A**er fragte wie
 7 sy hiesse der sy je achte pot. vnd
 8 von des selben schulden. sy waren
 9 in der not. daz sy in **s**efluchte.
 10 suechten freunde reiche. den tun
 11 wir euch bekant sicherleiche. **S**em
 12 name hauß set. **H**etel von **H**egelinge
 13 lamit. sein craft vnd auch sein
 14 ellen sind stark vnd auch sein
 15 hundt. hat vniß gemacht an
 16 manigen freunden gut. daz wir
 17 sein von schulden destruüber ge-
 18 lignet. **O**a sprach der wilde ha-
 19 gerne es ist euch wol bekomien.
 20 Er wirdt euch gar vergolten. daz
 21 er euch hat genommen. es sey dan
 22 daz wir gepreste gardes memen.
 23 den kumy von **H**egelinge sulz **s**r
 24 selten piten des meinen. **A**er
 25 sprach vnd welt **s**r rechten bey
 26 mir hie bestan. so wilch mit
 27 euch taulen die **L**amdt du ich
 28 da han. daz euch der kumy **H**et-
 29 tel mye gepot die ere was. **E**re
 30 euch genommen hat. Ich gib euch
 31 zehn mal mere. **W**ir beliebhn
 32 den euch gerne sprach von **T**em-
 33 **H**orant. **W**ir fürchten ob vno
 34 gesetzliche hie in **E**urolamdt
 aus **H**egelinge **H**etel ja sind
 vnkumme die strasse. ich forgen
 allen zeiten daz vniß der **L**ette
 myndert leben lasse. **M**ayene
 der herre jeden gesellen sprach.

1 durch den Jr da müeffet raw=
 2 men ew2 purge vnd ew2 Land /
 3 Ich sich euch in der masse / kunde
 4 Er witze walten / Ir duncket mich
 5 als piderbe / so mocht Er euch ge2ne
 6 han behalten / **Er** fragte wie
 7 Sy hieffe der fy ze achte pot / 6nd
 8 von deßselben schulden / fy war2
 9 in der not / da3 fy in jr fluchte
 10 fuechten freunde reiche · den t2n
 11 mir euch bekant fischerleiche / **Sei**
 12 name häÿfet Hetel von Heglinge
 13 lannt / fein crafft vnd auch fei
 14 ellen sind starch vnd auch fein
 15 Hanndt / hat vnn8 gemachet an
 16 manigen freunden güt / da3 wi2
 17 fein von schulden destrüeber ge=
 18 muet **Da** sprach der wilde Ha=
 19 gene / es ist euch wol bekomen ·
 20 Er wirdt euch gar vergolten / da3
 21 Er euch hat genomen / es fey dañ
 22 da3 mir gepreſte gar des meinej /
 23 den kunig von Hegelinge / fult jr
 24 felten pitej des meinej **Er**
 25 sprach vnd welt jr reckhej bej
 26 mir hie bestan / so wil ich mit
 27 euch tailen / die Lanndt die ich
 28 da han / da3 euch der kunig Het=
 29 tel nye gepot die ere / was Er
 30 euch genomen hat / Ich gib euch
 31 zehen mal mere / **W**ir beleibj
 32 bey euch gerne / sprach von Tene
 33 Hozant / Wir fürchten ob vno
 34 gefraische hie in Eyrlanndt

durch den Jr da müesset rawmen ewr purge vnd ewr Land
 Ich sich euch in der masse kunde Er witze walten
 Ir duncket mich als piderbe so mocht Er euch gerne han
 behalten

313 **Er** fragte wie Sy hiesse der sy ze achte pot
 vnd von desselben schulden sy warn in der not
 daz sy in jr fluchte suechten freunde reiche
 den tuon mir euch bekant sicherleiche

314 **Sei** name hayset Hetel von Heglinge lannt
 sein crafft vnd auch sein ellen sind starch vnd auch sein Hanndt
 hat vnn8 gemachet an manigen freunden guot
 daz wir sein von schulden destrüeber gemuet

315 **Da** sprach der wilde Hagene es ist euch wol bekomen
 Er wirdt euch gar vergolten daz Er euch hat genomen
 es sey dann daz mir gepreſte gar des meinen
 den kunig von Hegelinge sult jr selten piten des meinen

316 **Er** sprach vnd welt jr reckhen bey mir hie bestan
 so wil ich mit euch tailen die Lanndt die ich da han
 daz euch der kunig Hettel nye gepot die ere
 was Er euch genomen hat Ich gib euch zehen mal mere

317 **W**ir beleiben bey euch gerne sprach von Tene Horant
 Wir fürchten ob vns gefraische hie in Eyrlanndt

35 *Solt*
 36 *gest*
 37 *were*
 38 *asse*
 39 *ger*
 40 *n*
 41 *re*
 42 *echt*
 43 *nichel*
 44 *n*
 45 *bleit*
 46 *e*
 47 *me*
 48 *ist*
 49 *ach*
 50 *t*
 51 *z*
 52 *ig*
 53 *z*
 54 *ieso*
 55 *h*
 56 *hi*
 57 *t*
 58 *en*
 59 *en*
 60 *er*
 61 *en*
 62 *er*
 63 *en*
 64 *er*
 65 *en*
 66 *en*
 67 *er*
 68 *t*

bey eureg gerne sprach von **Tene**
 Horant. Wir firechten ob vno
 gefraische hie in Cyrlamidt
 aus Hegelinge hettel **Ja** sind
 in kumme diestrasse. ich sorge zu
 allen zeiten das vniß der Lecke
 myndert leben lasse. **H**ayene
 der herre zeden yselien sprach.
 Veramet euch sein rechte. vnd
 schaffet euch gemach. **E**uch ge-
 tar her hettel mynner hie je
 Lande gesuchten schadelich. wan
 das wer mir ein gross sechande.
Ex hiess sy herbergen bald
 in die stat. sein selbs Burgere
 der wilde Hayene pat das **Sy** in
 erpuiten ere wo **Sy** kunden die
 was hermuden helden sy vildich
 an **Sy** gemachte funden. **V**on
 der stat die leute gewerten in
 seiner pet hanß du aller pesten
 mit willen man das tet. **V**ier-
 zige oder more wurden in dala-
 re. aus **Tenne** lannide dorano
 zugen sich die Burgere. **Z**u dem
 stade **Sy** brachten das crefftige
 güt die da verpozgen lagen die
 hetten offsmilt. das **Sy** in hertn
 Sturmen gerne wolten streith-
 dann **Sy** gelückes nach der sego-
 wien helden solten piten. **O**er
 künig hiess fragen die werden
 geste sein ob **Sy** wolten messen
 sein prot vnd seinem mein vnu
Sy besassen bey in das fursten
 reich da sprach von **Tenne**
 frute das scürnd vnu allen

35 aus Hegelinge Hettel / ja find
 36 im kunne die straffe · ich sorge zu
 37 allen zeiten / daʒ vnn̄s der Recke
 38 nÿndert leben lasse / **Hagene**
 39 der herre ze den gesellen sprach ·
 40 Verainet euch sein rechte / vnn̄d
 41 schaffet euch gemach / Euch ge=br
 42 tar her Hettel / nÿmmer hie ze
 43 Lande gefûchen schedelich / waſ
 44 daſ wer mir ein grosse fchande /
 45 **Er** hiefs Sy herbergen balde
 46 in die Stat / fein selbſ Burgere
 47 der wilde Hagene pat / daʒ Sy jn
 48 erpûten ere wo Sy kûnden / die
 49 waffer müeden helde sy vil dicke
 50 an jr gemache funden / **Uon**
 51 der Stat die leute gewerten jn
 52 feiner pet / haufs die aller pesten /
 53 mit willen man das tet · Vier=br
 54 zigk oder mere / wurden jn da lä=br
 55 re / aus Tenne lannde / daraus
 56 zugen sich die Burgere / **Ze** dem
 57 gftade Sy b̄achten daſ crefftige
 58 güt / die da verpoȝgej lagen die
 59 hetten offt müt · daʒ Sy in heztj
 60 Sturmen gerne wolten streitj /
 61 dann Sy gelückes nach der schö=br
 62 nen Hilden solten piten **Der**
 63 künig hiefs fragen die werden
 64 geste fein / ob Sy wolten nieſſj
 65 fein prot vnd feinej wein / vntj
 66 Sÿ befäffen bej jm das Fürſtej
 67 reich / da sprach von Tenne
 68 Frûte das ftüend vnn̄s allen

aus Hegelinge Hettel ja sind im kunne die strasse
 ich sorge zu allen zeiten daz vnn̄s der Recke nÿndert leben lasse
 318 **Hagene** der herre ze den gesellen sprach
 Verainet euch sein rechte vnn̄d schaffet euch gemach
 Euch getar her Hettel nymmer hie ze Lande
 gesuochen schedelich wann das wer mir ein grosse schande
 319 **Er** hiess Sy herbergen balde in die Stat
 sein selbs Burgere der wilde Hagene pat
 daz Sy jn erputen ere wo Sy kunden
 die wasser mueden helde sy vil dicke an jr gemache funden
 320 **Uon** der Stat die leute gewerten jn seiner pet
 hauss die aller pesten mit willen man das tet
 Vierzigg oder mere wurden jn da läre
 aus Tenne lannde daraus zugen sich die Burgere
 321 **Ze** dem gftade Sy brachten das crefftige guot
 die da verporgen lagen die hetten offt muot
 daz Sy in herten Sturmen gerne wolten streiten
 dann Sy gelückes nach der schönen Hilden solten piten
 322 **Der** künig hiess fragen die werden geste sein
 ob Sy wolten niessen sein prot vnd seinen wein
 vntz Sy besäßen bey jm das Fürſte reich
 da sprach von Tenne Fruote das stüend vnn̄s allen schedlich

1 Schedlich **O** b vns der kung
 2 Hettel je rechte were holt vnd
 3 ob wir essen solten Silber oder golt
 4 des mocht wir dachainie wol so wol
 5 beuinden daz wir gressen hunger
 6 danon offt mochten vberwinden
 7 **E**ruote gress aufschwingen sei
 8 vier kame dach von so reichem
 9 karsse das wunder nie geschach
 10 all vmb in den Landen daz ye
 11 Vnre gressen gut so ringe sy
 12 mochten ames tages werden lare
 13 **A**s kaufften die es wolten
 14 Stame vnd golt der kung was
 15 seinen gesten je guter masse holt
 16 Wer aber on kauffes **H**e gabe ichts
 17 gerte. Sy waren in dem willen
 18 das man **S**er manigen quettlich
 19 gewerte **U**as aber yemand
 20 sagte von dem kuenen man von
 21 Water vnd von fruten was da
 22 wared getan des milte was noch
 23 mere dann seim yemand moch
 24 te getraren. Sy wurban hast
 25 vmb ere das saget man jeho
 26 den schonen frauen. **D**an sach
 27 arme leute tragen je gewant
 28 die sich verzert heten den want
 29 dicke **S**ephamidt geloest vnd
 30 fraget von **S**er kammerere die
 31 junge kunginne hort offt sagn
 32 von in das mare. **S**y sprach
 33 zu dem kunge Willieber Vater
 34 mein hanß je geho reiten die wer
 den geste dein man sagt hiesey am
 er wenn das geschah so wunder
 liches mites daz ich in underweil
 germe sahe. **O**er kung sprach zu
 der maide das mag vil wol gesche

- da sprach von Tenne Fruote das stüend vnns allen schedlich
- 1 fchedlich / **O**b vnn̄s der kün̄ig
 2 Hettel / ze rechte were holt / vnd
 3 ob wir essen solteŋ Silber oder golt /
 4 des mocht wir dahaime wol so wol
 5 beuindeŋ / daʒ wir groſſen Hünger
 6 dauon oft möchteŋ überwinden
 7 **F**ruote hiefs auffschwingen fei-
 8 ner krame dach / voŋ so reichem
 9 kauffe / das wunder nie geschach
 10 all vmb in den Lanndeŋ / daʒ ye
 11 Burgere / gaben güt so ringe / fy
 12 möchten aineſ tageſ werden läze ·
- 13 **E**s kaufften die es wolten /
 14 Staine vnd golt / der kün̄ig waſ
 15 feinen geſteŋ / ze güter maffe holt /
 16 Wer aber oŋ kauffes jr gabe ichts
 17 gerte / Sy waren iŋ dem willeŋ /
 18 daʒ man jr manigeŋ güettlich
 19 gewerte / **W**aſ aber yemand /
 20 fagte voŋ dem kuenen man / von
 21 Waten vnd von Früteŋ waſ da
 22 ward getan / des milte waſ noch
 23 mere / dann fein yemand moch-
 24 te getraueŋ · Sy wurben ̄aſt
 25 vmb ere / das faget man ze hofe /
 26 den ſchonen frawen **M**an fach
 27 arme lewte / tragen jr gewant /
 28 die ſich vertzert heten / den wart
 29 dicke jr phanndt / gelöſet vnd
 30 fraget von jr kammerere / die
 31 junge kuniginne / hozt oft ſagŋ
 32 von jn das märe / **S**y ſprach
 33 zu dem kün̄ige / Vil lieber Vater /
 34 mein · haſſs ze hofe / reiteſ die wez=
- 323 **O**b vnn̄s der kün̄ig Hettel ze rechte were holt
 vnd ob wir essen solten Silber oder golt
 des mocht wir dahaime wol so wol beuinden
 daz wir groſſen Hunger dauon oft möchten überwinden
- 324 **F**ruote hiess auffschwingen ſeiner krame dach
 von ſo reichem kauffe das wunder nie geschach
 all vmb in den Lanndeŋ daz ye Burgere
 gaben guot ſo ringe sy möchten aineſ tageſ werden läze
- 325 **E**s kaufften die es wolten Staine vnd golt
 der kün̄ig was ſeinen geſten ze guoter masſe holt
 Wer aber on kauffes jr gabe ichts gerte
 Sy waren in dem willen daz man jr manigen güettlich gewerte
- 326 **W**as aber yemand ſagte von dem kuenen man
 von Waten vnd von Fruoten was da ward getan
 des milte was noch mere dann ſein yemand mochte getrauen
 Sy wurben vast vmb ere das ſaget man ze hofe den ſchonen
 frawen
- 327 **M**an ſach arme lewte tragen jr gewant
 die ſich vertzert heten den wart dicke jr phanndt
 gelöſet vnd fraget von jr kammerere
 die junge kuniginne hort oft ſagen von jn das märe
- 328 **S**y ſprach zu dem kün̄ige Vil lieber Vater mein
 hayss ze hofe reiten die werden geſte dein

von in das mare. **v** sprach
 zu dem kunge vil lieber vater
 mein hanß ge hofe reiten die wer
 den geste dem man sagt hiesey am
 er wenn das geschah so wunder
 liches mites. daz ich in vnderweiln
 gerinne sahe. **O** er kunge sprach in
 der maide das mag vil woh gesegne
 hen seine site vnd seine geparde
 die lass ich dich sehen. dannoch waz
 er hagen in entkunden die fran
 en erparten kannen vng in die site
 an dem alten vaten erfunden.
Der kunge seine geste pat vnd
 in gepot ob hy von gepreszen hettn
 dham not daz hy ge hofe komen
 vnd michtem sein speyse das reit
 von temne frute der was baide
 kriene vnd weise. **E**r hofe sich
 do vlassen die von temnelant
 das nyemand itemis sen in mocht
 er gerant sam tetten auch von
 sturmen die vaten vnyges in
 den ja mocht man in selben ammen
Swert degen vnden. **Q**ie Mo
 runges lecken die trugen mante
 an gute rocke aus campalie.
Rot als sam ein glit sach man
 darans erscheinien golt mit dem
 gestaine. **R**olt der kriene der gieng
 da ge hofe nicht allamie. **R**orant
 der sircle des hette nyemand screit
 der das ge laidet were tiefmante
 vnd went sach man das hy trugn
 die waren liecht gefar die selben
 temen kriene kamen herlichen
 danc. **Q**ie reich her hagenmar

35 den gefte dein / man fagt hie fey ain=
 36 er / wenn das geschähe / so wunder=
 37 lichee mütes · daʒ ich jn vnderweilj /
 38 gernne fähe / **D**er kunig sprach zu
 39 der maide / das mag vil wol gesche=
 40 hen / feine site vnd seine geparde /
 41 die laſs ich dich sehej / dannoch waʒ
 42 Er hagener in vnkunden / die fraw=
 43 en erpaitej kaume / Ȑntʒ fy die site
 44 an dem altej Waten erfunden /
 45 **D**er kunig feine geste pat · vnd
 46 jn gepot / ob Sy voj gepreſten hettj
 47 dhain not / daʒ Sy ze hofe komej
 48 vnd nützen fein speyſe / das riet
 49 voj Tenne Früte · der was baide
 50 küene vnd weyſe / **Z**e hofe ſich
 51 do vliſſen / die voj Tennenlant /
 52 daʒ nyemand itewiſſej jn mocht
 53 jr gewant / ſam tetten auch von
 54 Sturmen die Waten Ȑnngesin=
 55 den / Ja mocht man jn felbej ainen
 56 Swert degen vinderj / **D**ie Mo=
 57 rungeſ Recken / die trügen mantl
 58 an / güte Röcke / aus Campalie /
 59 Rot als ſam ein glüt / fach man
 60 daraus erscheinen / golt mit dem
 61 gestaine / Yzolt der küene / der gieng
 62 da ze hofe nicht allaine / **H**ozant
 63 der fnelle / des hette nyemand ſtreit /
 64 der baſ geclaidet wēre / tieff mantl
 65 vnd weyt / fach man daʒ Sy trügenj
 66 die waren liecht gefaſz / dieſelbej
 67 Tenen küene kamen herzlichen
 68 dar **W**ie reich her Hagene waſe

hayss ze hofe reiten die werden geſte dein
 man sagt hie ſey ainer wenn das geſchähe
 so wunder liches muotes daz ich jn vnderweiln gernne sähе

329 **D**er kunig ſprach zu der maide das mag vil wol geſchehen
 ſeine ſite vnd ſeine geparde die lass ich dich ſehen
 dannoch waz Er hagener in vnkunden
 die frawen erpaitej kaume Ȑntz ſy die ſite an dem alten Waten
 erfunden

330 **D**er kunig ſeine geſte pat vnd jn geſtot
 ob Sy von gepristen hetten dhain not
 daz Sy ze hofe komej vnd nützen ſein ſpeyſe
 das riet von Tenne Fruote der was baide küene vnd weyſe

331 **Z**e hofe ſich do vliſſen die von Tennenlant
 daz nyemand itewiſſen jn mocht jr gewant
 ſam tetten auch von Sturmen die Waten Ȑnngesinden
 Ja mocht man jn ſelben ainen Swert degen vinden

332 **D**ie Morunges Recken die truogen mantl an guote
 Röcke aus Campalie Rot als ſam ein gluot
 ſach man daraus erscheinen golt mit dem geſtaine
 Yrolt der küene der gieng da ze hofe nicht allaine

333 **H**orant der ſnelle des hette nyemand ſtreit
 der baſ geclaidet were tieff mantl vnd weyt
 ſach man daz Sy truogen die waren liecht gefar
 dieſelben Tenen küene kamen herrlichen dar

334 **W**ie reich her Hagene ware Vnd wie hochgeſuot

1 Indwie hochgemüt er ge hin
 2 in entgegne die kunginne
 3 gut stwend auf von gesidele da
 4 In Vaten sach der heide die ge
 5 pärde daz im lachens gepräst
 6 **E**v sprach gelegenliche vns seit
 7 vns willkommen Ich und der
 8 kung mein herre haben das wol
 9 vernomen vrsent vermitte hel
 10 den von Vlange sere Musolam
 11 ench bedenken der kung sein los
 12 vnd auch sein ere **S**y giengn
 13 alle in am fruchtig was remit
 14 der kung hüss **S**o sijen als man
 15 gesten tuet da trug man zu je
 16 eringken den aller pesten wein
 17 der in allen Landen in füsten
 18 haue se mag gesem **M**it schimpf
 19 lichen worten fassens überal die
 20 Edel kunginne raumpte den sal
 21 **D**u pat den wilden Hagenen daz
 22 Er ge gebiss se daz Er die schnellen
 23 Heide durch mare zu Ir in die
 24 kummernaten kuisse **D**a lobte
 25 der kungschiere also vns ist ge
 26 seit der kungen kunginne
 27 was es nicht gelaid da vlißen
 28 **D**u sich alle mit golde vnd mit ge
 29 roate sy wolten segen yernie vor
 30 das fromde vngesunde tette **D**a
 31 min die alte hilde bei **S**r tochter sass
 32 die mynnischen maide vil wol
 33 bequeten das daz **S**yemand fun
 34 de in der geperde daz man anders
 nicht sprach wann das vogliche
 an kunginne were **D**a hüss
 man den alten Vaten zu der
 Maide geen wie greiss er dama
 re **S**y het vedoch den man daz sy

1 Vnd wie hochgemǖt Er gie hin
 2 in entgegne / die kuniginne
 3 güt / stuend auf von gesidele / da
 4 Sy Watej sach / der hette die ge=
 5 pärde / daʒ im lachens gepfaſt /
 6 Sy fpzach gezogenliche nu seit
 7 vnn̄s willekomej / Jch vnd der
 8 kū̄nig mein herre haben das wol
 9 vernomen / Ir fejt vermūete hel=
 10 den / von V̄lauge ferre / Nu fol an
 11 euch bedencken / der kū̄nig feī̄ lob /
 12 vnd auch fein ere / Sy giengj̄
 13 alle in ain / züchtig wasjr müt /
 14 der kunig hiefs Sy fitzen / ale manj̄
 15 geften tuet / da trǖg man jn ze
 16 tringken / den aller pesten wein /
 17 der in allen Lanndej̄ in Fürsten
 18 hawſe mag gefein · Mit schimph=
 19 lichen woſten fassens v̄beral / die
 20 Edel kū̄niginne räumpfte den fal /
 21 Sy pat den wilden Hagenen / daʒ
 22 Er jr gehieſſe / daʒ Er die schnellen
 23 Helde durch märe zu Jr in die
 24 kemmenatej̄ lieſſe / Da lobte
 25 der kū̄nig schiere / als vnn̄s ift ge=
 26 fait / der Jungen kuniginne
 27 was es nicht ze laid / da vliſſen
 28 Sy fiche alle mit golde vnd mit ge=
 29 wate · fy wolten ſehen gerne wie
 30 das fromde yngesinde tēt̄te / Da /
 31 nun die alte hilde bej̄ jr tochter faſo
 32 die mynniklichen maide vil wol
 33 behǖten das / daʒ Sy yemand fün=
 34 de in der gepärde / daʒ man anders

334 Wie reich her Hagene ware Vnd wie hochgemuot
 Er gie hin in entgegne die kuniginne guot
 stuend auf von gesidele da Sy Waten sach
 der hette die gepärde daz im lachens geprast
 335 Sy sprach gezogenliche nu seit vnn̄s willekommen
 Jch vnd der kū̄nig mein herre haben das wol vernomen
 Ir seyt vermūete helden von V̄lauge serre
 Nu sol an euch bedencken der kū̄nig sein lob vnd auch sein ere
 336 Sy giengen alle in ain züchtig was jr muot
 der kunig hiess Sy sitzen als man gesten tuet
 da truog man jn ze tringken den aller pesten wein
 der in allen Lannden in Fürsten hawſe mag gesein
 337 Mit schimphlichen worten sassens v̄beral
 die Edel kū̄niginne raumpte den sal
 Sy pat den wilden Hagenen daz Er jr gehiesse
 daz Er die schnellen Helde durch märe zu Jr in die
 kemmenaten liesſe
 338 Da lobte der kū̄nig schiere als vnn̄s ist gesait
 der Jungen kuniginne was es nicht ze laid
 da vliſſen Sy sich alle mit golde vnd mit gewate
 sy wolten ſehen gerne wie das fromde yngesinde tette
 339 Da nun die alte hilde bey jr tochter sass
 die mynniklichen maide vil wol behǖten das
 daz Sy yemand funde in der geperde
 daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain kū̄niginne
 were

die mynntlichen maide vil wol
 behueten das das sy yemand sum
 de in der geperde daz man anders
 nicht sprach. wann das vegliche
 am turinginne werte. **D**a hies
 man den alten Vaten zu der
 Maide geen. wie greys sy dava-
 re. sy het yedoch den man. daz sy
 sich hretet in tunklichem sonne.
 Vate hin entgegen gie mit juch-
 ten die unige turinginne. **S**y
 empfieinge zu allererste ja sem
 part was im prait sem gar
 was im bewunden mit porten
 den vil garten. Sy hies sy szen
 baide Vaten und von temme
 manche fruten. **V**or sy gesidel
 stunden die myndlichen man.
 die manige zucht kunden vnd
 hetten vil getan in frentagen tu-
 gende in manigem streite schone
 das lobet man an den helden man
 gab sy den preyszelone. **R**an
 Hilde und sy tochter durch schin-
 phlichen mit sy begunden Va-
 ten fragen ob sy das denchte gut.
 Vam er bey schonen frauen sit-
 en solte oder ob er in den herten
 streiten beegten wolte. **D**a sprach
 Vate der alte mynntlaines
 das. wann bes schonen frauen
 so sunfsee ich nie gesass. Ich tet am
 es leichter daz ich mit guten kniech-
 ten. Wenn es wesen solte in vil
 herten stürmen wolte bechtern.
Des lachete laute die myn-
 nliche maide. Sy sagh wol daz in

35 nicht spzach / wann dae yegliche
 36 ain küniginne wære / **Da** hiefs
 37 man den alten Waten / zu der
 38 Maide geen / wie greyss Er da wa-
 39 re / Sy het yedoch den wan / daʒ Sy
 40 sich hüetet in kintlichem fynne /
 41 Wate hin entgegen gie · mit züch-
 42 ten die iunge küniginne **Sy**
 43 emphinge jn allererste / Ja feiŋ
 44 part was im prait / feiŋ har
 45 was im bewünden mit poʒteŋ /
 46 den vil gütten / Sy hiefs sy fitzen
 47 baide Waten vnd vorj Tenne-
 48 maʒche Früteŋ / **Uo2** jr gesidel
 49 ftünden die waýdelicheŋ man ·
 50 die manige zucht kunden / 6nnd
 51 hetten vil getan / ij jren tagen tu-
 52 gende in manigem streite schone /
 53 das lobet man an den Helden / maŋ
 54 gab jn den preýfs ze lone · **Fra**ව
 55 Hilde vnd jr tochter durch schim-
 56 phlichen müt / Sy begunden Wa-
 57 ten frageŋ / ob jn dae deúchte güt /
 58 Wann Er bej schönen frawen fitz-
 59 en solte / oder ob Er in den hertenn
 60 streiteŋ vechten wolte / **Da** spzach
 61 Wate der Alte / mir zimpt aineš
 62 baσ / wann bej schonen frawen
 63 fo fanffte ich nie gefasf / Jch tet ain-
 64 eš leichter / daʒ ich mit gütten knech-
 65 ten / wenn eš wesen solte / in vil
 66 herten ftürmen wolte vechtenn /
 67 **De**8 lachete laute die mÿnne-
 68 kliche maid / Sy sach wol daʒ im

daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain küniginne
were

340 **Da** hiess man den alten Waten zu der Maide geen
wie greyss Er da ware Sy het yedoch den wan
daz Sy sich hüetet in kintlichem synne
Wate hin entgegen gie mit züchten die iunge küniginne

341 **Sy** emphinge jn allererste Ja
sein part was im prait
sein har was im bewunden mit porten den vil guoten
Sy hiess sy sitzen baide Waten vnd von Tennemarche Fruoten

342 **Uo2** jr gesidel stuonden die waydelichen man
die manige zucht kunden vnnd hetten vil getan
in jren tagen tugende in manigem streite schone
das lobet man an den Helden man gab jn den preyss ze lone

343 **Fraw** Hilde vnd jr tochter durch schimphlichen muot
Sy begunden Waten fragen ob jn das deuchte guot
Wann Er bey schönen frawen sitzen solte
oder ob Er in den hertenn streiten vechten wolte

344 **Da** sprach Wate der Alte mir zimpt aines bas
wann bey schonen frawen so sanffte ich nie gesass
Jch tet aines leichter daz ich mit guoten knechten
wenn es wesen solte in vil herten stürmen wolte vechtenn

345 **Des** lachete laute die mynnekliche maid
Sy sach wol daz im ware bey schönen frawen laid

1 ware. bey schonen frauwen land.
 2 da ward des schimpfes in den
 3 selden frauwo hilde vnd se tochter
 4 redeten do mit horunges helden.
 5 **S**y fragete von dem alten wu
 6 ist er genant. hat er vondert
 7 leute. bürge vnd lant. oder hat
 8 er in der bürge weib oder kind.
 9 Ich wane sy getrautet selten in
 10 seiner hayme sint. **D**a sprach
 11 der recken amer kind vnd weib
 12 hat er in seinen lantden gut
 13 vnd leib. das waret er durch ere
 14 das ist an ihm wohrfunden. Er
 15 ist ein tüner recke wohgewesen
 16 heer von allen seinen stunden.
 17 **R**olst saget vondem kunge
 18 man das tunig dhamer noch
 19 wie gewan. so recht künne leib.
 20 in seinen lantden wiesamt
 21 so er geparte. Er ist ein mäer
 22 holt zu seinen hannden. **D**a
 23 sprach die tuniginne her. Na
 24 te es ist mein rat. seyt auch von
 25 temenarche heer vertrieben hat.
 26 Hetel der herre nu solt sy gebe
 27 leiden. Es lebt so reiche wemand
 28 der euch woh von hymen miße
 29 vertreiben. **M**ate der spratz in
 30 der tuniginne da het ich selber
 31 lantdt da gab ich wem ich wolle.
 32 Ross vnd gerant. solt ich mit lehn
 33 dienen dazich mißlichkeitette.
 34 von den wemmen erben belib ich
 vimmer jares freist state. **D**er
 tunig in allen stunden pot vil
 mißel gut. die aus jenwelten
 recken die waren so gemüt. daz
 sy von wemand gerten nemen

1 ware · beÿ schōnen frauen laid ·
 2 da ward dee schimphes in den
 3 felden Fraw Hilde vnd jr tochtez
 4 redeten do mit Morunges helden /
 5 Sy fragete von dem alten / wie
 6 ist Er genant / hat Er yndert
 7 leüte / Burge vnd Lannt / oder hat
 8 Er in der Burge weib oder kindt ·
 9 jch wāne sy getrawtet selten in
 10 feiner hayme fint · Da sprach
 11 der Recken ainer / kind vnd weib
 12 hat er in seine Lannden güt
 13 vnd leib / das waget er durch ere
 14 dae ist an jm wol erfunden / Er
 15 ist ein küener Recke wol gewesen
 16 heer von allen feinen stunden /
 17 Yrolt faget von dem kunege
 18 man / das kunig dhainer noch
 19 nie gewan / so recht küene Reckj /
 20 in feinen lannden / wie sambt
 21 fo Er geparte / Er ist ein mārer
 22 helt / zu feinen hanndej Da
 23 sprach die kuniginne / Herz Wa=
 24 te es ist mein rat / feyt Euch von
 25 Tennemarche heer vertriben hat /
 26 Hetel der Herre / nu solt jr hie be=
 27 leiben / Es lebt fo reiche nyemand
 28 der euch wol von hÿnnen müge
 29 vertreiben / Wate der sprach zu
 30 der küniginne / Ia het ich felber
 31 Lanndt / da gab ich wem ich wolte
 32 Ross vnd gewant / solt ich nu lehñ
 33 dienen / daž ich müelichej tētte ·
 34 von den meinen erben belib ich

Sy sach wol daz im ware bey schönen frawen laid
 da ward des schimphes in den selden
 Fraw Hilde vnd jr tochter redeten do mit Morunges helden
 346 Sy fragete von dem alten wie ist Er genant
 hat Er yndert leute Burge vnd Lannt
 oder hat Er in der Burge weib oder kindt
 jch wāne sy getrawtet selten in seiner hayme sint
 347 Da sprach der Recken ainer kind vnd weib
 hat er in seinen Lannden guot vnd leib
 das waget er durch ere das ist an jm wol erfunden
 Er ist ein küener Recke wol gewesen heer von allen seinen
 stunden
 348 Yrolt saget von dem kunege man
 das kunig dhainer noch nie gewan
 so recht küene Recken in seinen lannden
 wie sambt so Er geparte Er ist ein mārer helt zu seinen hannden
 349 Da sprach die kuniginne Herr Wate es ist mein rat
 seyt Euch von Tennemarche heer vertriben hat
 Hetel der Herre nu solt jr hie beleiben
 Es lebt so reiche nyemand der euch wol von hÿnnen müge
 vertreiben
 350 Wate der sprach zu der küniginne Ia het ich selber Lanndt
 da gab ich wem ich wolte Ross vnd gewant
 solt ich nu lehen dienen daz ich müelichen tette
 von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stäte

35 **R**oss und gerant. Solt ich um legn
 dienen dazich miuelichen tette.
 36 von den meinen erben belib ich
 37 vimmer Jares freist staate **D**er
 38 künig zu allen stunden pot vil
 39 mit gel gut. die ausserwelten
 40 **R**ecken die waren sogenünt. daz
 41 **S**y von niemand gertein nemen
 42 ge einer Marche her. **H**ayene
 43 der was reiche am tait inniete
 44 **R**eben mit stache. **N**ondamme
 45 **S**y do giengen die schone **H**ilde
 46 vat daz. **S**y ze allen zeiten ze hofe
 47 hetten sat. sizen bey den fräuen
 48 es war in eine schamde das sprach
 49 der Degen **V**rolt. sám pot vnu
 50 in meines herren **L**amde **H**ir
 51 den künig sy giengen da waren
 52 **R**itter vil da funden. **S**y besunder
 53 maniger hannde spil in dem
 54 **R**itterstablen vunder **S**chermen
 55 **S**childen sy achtet nicht so hoge
 56 als man doch hette **H**agen vnd
 57 **V**ilden. **N**ach selyt in **E**rylande
 58 vil oft man began maniger
 59 hannde frende. danon **V**ate ge-
 60 wan den künig zu einem freun-
 61 de. **H**orant von **T**emereiche
 62 durch der fräuen liebe vndt
 63 man vil offe gamliche **H**err
 64 **V**ate vnd auch frute die snelle
 65 **R**itter pald vilnaben in amer
 66 masse die recken waren alt. **D**er
 67 bader greysé locktach man in
 68 golde gevünden. **V**oman bedorft
 recken da wurden sy gare **R**itter-
 lichen funden. **D**es küniges

35 ȳmmer jares frist stāte / **D**er
 36 kūnig zu allen stunden pot / **gil**
 37 michel gūt / die afferwelten
 38 Reckeŋ / die waren so gemüt / daʒ
 39 Sy von njemand gerteŋ nemeŋ
 40 ze einer Marche / herz Hagene
 41 der was reiche / ain tail jn müete
 42 jr vbermūt stache / **Uoŋ** danne
 43 Sy do giengen / die schöne Hilde
 44 pat / daʒ Sy ze allenzeiten ze hofe
 45 hetten stat / sitzen bey den fraſen
 46 es war jn one schannde / da fpzach
 47 der Degen Yzolt / fam pot vnnō
 48 in meines herren Lannde **F**ür
 49 deŋ kūnig fy giengeŋ / da waren
 50 Ritter **gil** / da funden Sÿ befundeŋ
 51 maniger hannde spil / in dem
 52 Pret zableŋ vnnder Schermeŋ
 53 Schilden / fy achten nicht so hohe /
 54 als man doch hette Hageneŋ den
 55 Wilden / **N**ach seyt in Eÿzlande
 56 vil offt man began / maniger
 57 hannde freüde / Dauoŋ Wate ge=
 58 wan / den kūnig zu ainem freun=
 59 de / Horant von Tennereiche
 60 durch der Frawen liebe / vandt
 61 man vil offt gämliche **Herz**
 62 Wate vnd auch Frûte / die snelle
 63 Ritter pald / **gil** nahen in ainer
 64 masse / die Recken waren Alt / Ir
 65 baider greyfe locke sach man in
 66 golde gewünden / wo man bedožfte
 67 Recken / da wurden fy gar Ritter=
 68 lichen fundeŋ / **D**es kūnigeσ

von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stāte
 351 **D**er kūnig zu allen stunden pot vil michel guot
 die ausserwelten Recken die waren so gemuot
 daz Sy von nyemand gerten nemen ze einer Marche
 herr Hagene der was reiche ain tail jn muete jr vbermuot starche
 352 **U**on danne Sy do giengen die schöne Hilde pat
 daz Sy ze allenzeiten ze hofe hetten stat
 sitzen bey den frawen es war jn one schannde
 da sprach der Degen Yrolt sam pot vnnō in meines herren
 Lannde
 353 **F**ür den kūnig sy giengen da waren Ritter vil
 da funden Sy besunder maniger hannde spil
 in dem Pret zahlen vnnder Schermen Schilden
 sy achten nicht so hohe als man doch hette Hagenen den
 Wilden
 354 **N**ach seyt in Eÿzlande vil offt man began
 maniger hannde freude Dauon Wate gewan
 den kūnig zu ainem freunde Horant von Tennereiche
 durch der Frawen liebe vandt man vil offt gämliche
 355 **H**err Wate vnd auch Fruote die snelle Ritter pald
 vil nahen in ainer masse die Recken waren Alt
 Ir baider greyfe locke sach man in golde gewunden
 wo man bedorfte Recken da wurden sy gar Ritterlichen funden
 356 **D**es kūniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog

1 **I**m gesinde de Hofe Schiltetruig
 2 **S**chul vnd Buckelare geschr
 3 mit ward da genug geschtem
 4 mit den schwerten mit gablot
 5 geschossen vil auf gute **S**childe
 6 die jungen helden waren vnter
 7 drossen **D**er firste **H**agene
 8 fragte **W**aten vnd seine man
 9 ob in **d**er Lant wair icht kundt ge
 10 tun schuinen also starkhe als
 11 sam in **E**yr reiche von seinen
 12 Helden gepfleget des schmiedet
 13 **W**ate verschmachtliche **S**asprach
 14 der **H**elt von **S**turmien **D**och gesach
 15 es mir. der aber mit es lernte dar
 16 umb war ich gie beuolhen je eme
 17 jare. daz es rechte kunde wer des
 18 maister ware. menig mit ich
 19 vnd arumb gerne gunde **D**a
 20 sprach der kung zu dem gaste den
 21 pesten maister mein den milich
 22 dics lernien hayssen durch dir
 23 Liede dem daz du doch drey siuante
 24 kummet weman streute in herth
 25 velt sturmien es fruyndt dir ge
 26 etlicher zeit **D**a kam ein **S**egirn
 27 maister lernien **E**r began **W**aten
 28 den vil tueren danon segewar
 29 des seines leibes sorges **W**ateskund
 30 in hute. sam **E**rin lemp her were.
 31 des erlachte do von **T**ene frute
 32 **D**as halff dem **S**cherm maister
 33 das **E**r weite sprang als sam em
 34 Lewart wilde an **W**aten hende
 erklang vil dicke das schone waffn
 alsodaz die fern farcken draten
 aus den **S**childen des mocht **E**resein
 en **S**cherm knaben gedruckten
Das sprach der **V**ilde **H**agene

1 Jnngefinde / Ze Hofe Schilte trüg
 2 kheul vnd Buckelare / geschir=
 3 met ward da genüg gefochtenn
 4 mit den schwerter̄ / mit gabilot
 5 geschoffen̄ / vil auf güte Schilde
 6 die jungej helden waren vnuer
 7 dzoſſen̄ / Der Fürſte Hagene
 8 fragte watej / vnd ſeine Man /
 9 ob jn Ir Lant wär icht kundt ge=
 10 tan · ſchirmen alſo ſtarche / alſo
 11 ſam in Eyr reiche / von ſeinen
 12 Helden gephleget / deſ ſchmielet
 13 Wate verschmachliche Da ſpꝝach̄
 14 der Helt von ſturm̄ / Ich gesach
 15 eſ nie · der aber mich eſ lezte / dar=
 16 umb wär ich hie / beuolhen̄ ze einē
 17 jare · daž eſ rechte künde / wer deſ
 18 maifter wärē / meiner miet ich
 19 im darumb gerne günde Da
 20 ſprach der künig zu dem gaſte / deſ
 21 peſten maifter mein / deſ wil ich
 22 dich lernnej haſſen / durch die
 23 Liebe dein / daž du doch drej ſwancke
 24 kunneſt wo man ſtreýte / in hezt̄
 25 Velt ſturm̄ / eſ frümbdt̄ dir ze
 26 etlicher zeite / Da kam ein Schirm
 27 maifter / lernnej Er began / Waten̄
 28 den vil kūenej / dauon̄ Er gewaj /
 29 deſ ſeines leibes foſge Wate ſtünd
 30 in hûte / ſam̄ Er ein kempher wēe ·
 31 deſ erlachte do von Tene Frûte ·
 32 Daſ halff dem Schermmaiftez
 33 daž Er weite ſprang / als ſam einj
 34 Lewart / wilde / aŋ Waten̄ hende

356 Des küniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog
 kheul vnd Buckelare geschirmet ward da genuog
 gefochtenn mit den schwerten mit gabilot geschossen
 vil auf guote Schilde die jungen helden waren vnuerdrossen

357 Der Fürſte Hagene fragte waten vnd ſeine Man
 ob jn Ir Lant wär icht kundt getan
 ſchirmen also ſtarche als ſam in Eyr reiche
 von ſeinen Helden gephleget des ſchmielet Wate
 verschmachliche

358 Da ſprach der Helt von Sturmen Ich gesach es nie
 der aber mich es lerte darumb wär ich hie
 beuolhen ze einem jare daz es rechte kunde
 wer des maifter wärē meiner miet ich im darumb gerne
 gunde

359 Da ſprach der künig zu dem gaste den peſten maifter mein
 den wil ich dich lernnen hayſſen durch die Liebe dein
 daz du doch drey ſwancke kunneſt wo man ſtreyte
 in herten Velt ſturm̄ es frümbdt̄ dir ze etlicher zeite

360 Da kam ein Schirm maifter lernnen Er began
 Waten den vil kūenen dauon̄ Er gewan
 des ſeines leibes ſorge Wate ſtund in huote
 sam̄ Er ein kempher were des erlachte do von Tene Fruote

361 Daſ halff dem Schermmaiftez daz Er weite ſprang
 als ſam ein Lewart wilde an Waten hende erklang

35 **D**as hatt dem **V**cherimmaister
 36 **d**az **E**re weite sprang als sam em
 37 **L**ewart wilde an **W**aten hende
 38 **e**xtang vil dicke das schone waffn
 39 **a**lsod daz die **f**ewi hancken draten
 40 **a**us den **s**childen des mocht **E**sem
 41 **e**in **s**cherm knaben gedanckten.
 42 **D**a sprach der **V**ilde **H**ayene
 43 **g**ebt mir das **I**wert in die hant.
 44 **I**ch wil krichweylen mit dem
 45 **S**turnlandt ob ich in mygelaren
 46 **d**ie meinen **s**leige biere. daz mir
 47 **d**er **N**ecke dammte das loßt do der
 48 **a**lte **W**ateschire. **D**er gaste sprach
 49 **z**u dem **k**unige **s**chöle fride dem
 50 **h**aben **f**ürste **H**ayene. daz du icht
 51 **v**arest mein **s**leigeset dumir wun-
 52 **d**en. des schampt ich mich vor den
 53 **f**rauen. **V**ate **k**unde schirmen
 54 **d**az **s**ein in der **W**elte mynand
 55 **m**ochte trawen. **H**ayene dolte
 56 **d**en **k**unslosen man. daz **E**r als ein
 57 **b**egoss **s**iner prantreichen began-
 58 **d**ermaister vor dem **j**unger **I**a
 59 **w**as **E**r seach gennig. der **W**irt
 60 **a**uch seinem gaste schleye unmas-
 61 **l**ichen schling. **D**u **L**eutesahen
 62 **g**erne durch je bader crachte der
 63 **k**unig vil schire exklamte des **W**a-
 64 **t**en maisterschafft am tail begin-
 65 **d**de **E**r jurnen war es in nicht an
 66 **F**ere was man sach **E**r sechre doch
 67 **h**et **E**r hagen da bezarget mere.
 68 **V**ate sprach zu dem **k**unige laß
 69 **a**me fride **s**ein. **V**inser bader schre-
 70 **m**en. Ich han der **s**leide dem gelernt
 71 **u**u wol **V**iere ich wil dirs germe

35 erklang / vil dicke das schōne waffj /
 36 also da3 die Few2 fancken d2atej
 37 aus den Schilden / des mocht Er fein=
 38 en Scherm knaben gedancken /
 39 Da sprach der Wilde Hagene
 40 gebt mir das Swert in die hant /
 41 jch wil kurtzweylen mit dem
 42 Sturmlandt · ob jch jn müge leren /
 43 die meinen Slege viere · da3 mirs
 44 der Recke danncke · das lobt do der
 45 alte wate schiere · Der gaſt fpzach
 46 zu dem künige / Jch fol fride dein
 47 haben Fürſte Hagene / da3 du icht
 48 vareſt mein / flügeſt du mir wun=
 49 dej / des ſchampt ich mich vo2 den
 50 Fraſej / · Wate kunde ſchirmej
 51 da3 fein in der welte nyemand
 52 mochte traſej / Hagene dolte
 53 den kunftloſej ma3 / da3 Er als ein
 54 begoffner prant riechen began ·
 55 der maifter vo2 dem jünger · Ja
 56 was Er ſtarch genüg · der wirt
 57 auch ſeinem gaſte · ſchlege vnmal=
 58 lichen ſchlüg · Die Leüte fahej
 59 gerne durch jr baider crafft / der
 60 künig vil ſchiere erkannte des Wa=
 61 tej maifterschafft / ai3 tail begun=
 62 de Er zürnej / wär es im nicht an
 63 Eere / was man fach jr ſterche / doch
 64 het jr Hagen da betzaiget mere ·
 65 Wate ſprach zu dem künige la3
 66 ane fride fein / vnnfer baider ſchir=
 67 men · Ich han der flege dei3 gelernet
 68 nu wol Viere / Jch wil di3 gernne

als sam ein Lewart wilde an Waten hende erklang
 vil dicke das schōne waffen also daz die Fewr fancken
 draten aus den Schilden des mocht Er ſeinen Scherm knaben
 gedancken

362 Da ſprach der Wilde Hagene gebt mir das Swert in die hant
 jch wil kurtzweylen mit dem Sturmlandt
 ob jch jn müge leren die meinen Slege viere
 daz mirs der Recke danncke das lobt do der alte wate ſchiere

363 Der gaſt ſprach zu dem künige Jch ſol fride dein
 haben Fürſte Hagene daz du icht vareſt mein
 ſlüegest du mir wunden des ſchampt ich mich vor den
 Frawen
 Wate kunde ſchirmen daz ſein in der welte nyemand mochte
 trawen

364 Hagene dolte den kunftloſen man
 daz Er als ein begoffner prant riechen began
 der maifter vor dem jünger Ja was Er ſtarch genuog
 der wirt auch ſeinem gaſte ſchlege vnmäſlichen ſchluog

365 Die Leute ſahen gerne durch jr baider crafft
 der künig vil ſchiere erkannte des Waten maifterschafft
 ain tail begunde Er zürnen wär es im nicht an Eere
 was man ſach jr ſterche doch het jr Hagen da betzaiget mere

366 Wate ſprach zu dem künige la3 ane fride ſein
 vnnfer baider ſchirmen Ich han der ſlege dein
 gelernet nu wol Viere Jch wil di3 gernne dannckhen



1 dannckhej / Er lonet Jm seyt so hohe /
 2 sam ainem wildej Sachsen / oder
 3 ainem Francken Da fy den fzide
 4 lieffēn beleiben vnderwegej / der fal
 5 begunde dieffen von jr baider flegēj ·
 6 was fy annders tatej · Jη mocht
 7 fein wol gelungej / Jr schirmen
 8 was als swinde / daʒ jη die schwe2=
 9 te8 knopfe hin sprungen / Sÿ
 10 giengej baide sitzen / der Wirt zu
 11 dem gaste sprach · Ir sprecher
 12 Jr welt lernnen ja wann Ich nie
 13 gefach / des junger Ich so gerne
 14 nach / folher kunste ware / wo
 15 man phligt der ding / da feyt auf
 16 dem ringe lobebare · Yrolt spachj
 17 zu dem künige / herre es ist gesche=
 18 hen / daʒ Ir euch habet verfūchet
 19 Wir han es ee gefehen ij vnnsero
 20 herren Lannde / Wir habeno
 21 vnn8 ze rechte / daʒ seij aller täg=
 22 lich phlegent / Ritter vnd die knech=
 23 te / Da sprach aber Hagene
 24 Vnd het ich das erkant / so wēr das
 25 Schirmwaffen nicht komej in
 26 mein hanndt / Jch sach nie jüng=br/>
 27 er lernej also swinde / der rede
 28 ward gelachet / von maniger
 29 edler müter kinde Da erlaubt
 30 Er den gestej / womit fy die zeit
 31 hin getreibēn möchten / da volge=br/>
 32 tej im seit die von Noztlande /
 33 da fy begunde verdzieffen / da wu2f=br/>
 34 fen Sy die staine / vnd begunden

gelernet nu wol Viere Jch wil dirs gernne dannckhen
 Er lonet Jm seyt so hohe sam ainem wilden Sachsen oder
 ainem Francken

367 Da sy den fride liessen beleiben vnderwegen
 der sal begunde diessen von jr baider slegen
 was sy annders taten Jn mocht sein wol gelungen
 Jr schirmen was als swinde daz jn die schwertes knopfe hin
 sprungen

368 Sy giengen baide sitzen der Wirt zu dem gaste sprach
 Ir sprecher Jr welt lernnen ja wann Ich nie gesach
 des junger Ich so gerne nach solher kunste ware
 wo man phligt der ding da seyt auf dem ringe lobebare

369 Yrolt sprach zu dem künige herre es ist geschehen
 daz Ir euch habet versuochet Wir han es ee gesehen
 in vnnser herren Lannde Wir habens vnn8 ze rechte
 daz sein aller täglich phlegent Ritter vnd die knechte

370 Da sprach aber Hagene Vnd het ich das erkant
 so wer das Schirmwaffen nicht kommen in mein hanndt
 Jch sach nie junger lernen also swinde
 der rede ward gelachet von maniger edler muoter kinde

371 Da erlaubt Er den gesten womit sy die zeit
 hin getreibēn möchten da volgeten im seit
 die von Nortlande da sy begunde verdriessen
 da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
 schiessen



- 35 mit den schēfften schieffen / da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
 schiessen
- 36 Abentheür · Wie füefs zu Ho- 6 Abentheur Wie süess zu Horannt sanng
- 37 zannt fanng ·

38 **D** as kom arj
 39 ainem abent
 40 daʒ jn fo ge= 372 Das kom an ainem abent daz jn so gelang
 41 lang / daʒ daz von Tennemarcke der küene degen sang
 42 von Tenne= so mit herrlicher stymme daz es wol gevallen
 43 marche der muesse allen den leuten dauon geschwaig der vogelin schallen
 44 küene degen
 45 fang / so mit
 46 herzlicher stymme / daʒ es wol ge= 373 Das hort der künig gernne vnd alle seine man
 47 valen̄ muesse alleñ den̄ leüten / da von Tene
 48 dauon geschwaig der Vogelin schal= da von Tene horant der freude vil gewan
 49 leñ **D**as hort der künig gernne · auch het es wol gehöret die alte kunigine
 50 vnd alle feine man / da von Tene Es erhal jr durch das Venster da Sy was gesessen an der zynne
 51 hozant / der freüde vil gewan / auch
 52 het es wol gehöret / die alte kunigine
 53 Es erhal jr durch das Venster / da
 54 Sy waø gesesseñ an der zynne **D**a 374 Da sprach die schöne hilde was han Ich vernomen
 55 sprach die schöne hilde / waø hañ die aller peste weise ist in mein oren kumen
 56 Ich vernomeñ / die aller peste wei= die ich zu diser welt von yemannd han erfunden
 57 se / ift in mein ozeñ kumen / die das wolte got von himel daz Sy meine Cammerere kunden
 58 ich zu diser welt von yemann
 59 han erfundeñ / das wolte got von
 60 himel / daʒ Sy meine Cammerere
 61 kundeñ / **S**y hiefs jr gewinneñ /
 62 deñ der schone fang / do S̄y sach deñ
 63 Recken Sy sagt vnne groffenñ /

- 375 **S**y hiess jr gewinnen den der schone sang
 do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossenn dannckh

1. ohe
 2. de
 3. al
 4. n.
 5. er
 6. m
 7. f
 8. ach
 9. s
 10. ch
 11. b
 12. e
 13. f
 14. s
 15. ch
 16. b
 17. e
 18. f
 19. s
 20. ch
 21. b
 22. e
 23. f
 24. s
 25. ch
 26. b
 27. e
 28. f
 29. s
 30. ch
 31. b
 32. e
 33. f
 34. s

dametz daz **f**r der abent ware
 mit freiden hingegangen. von
 fravren hilden weiben ward der
 geld wol empfangen. **D**a sprach
 die küniginne **f**r solt unischor
 lan die weise die ich heinte von
 euch vernomen han. das gebe
 mir zu amergabe je allen aben
 den daz ich euch hore singen. so
 wir erorlon wolerfinden. **R**an
 ob **f**rs gerichtet welt **f**r mirs sagn
 dametz **I**ch singe euch zu allen
 zeiten also gutes gesang. **W**er es
 rechte erhoret daz **f**m semlaide
 verschwindet. und wundert gar
 sein sorgen den mein süss se weise
 recht erfundet. **Q**u x sprach **f**r
 diente **f**egerne dametz schied **f**r von
 dann. **S**ein singen also gros je **f**r
 kannidt gewan daz man hinnre
 da hayinge gelonet also verre also
 dienet **H**ettelen aus **T**enmarke
 der herre. **D**a sich die nacht ver
 emdet vnd es begunde tagen. **H**o
 rant begunde singen daz da bey
 In den **H**agen geswungen alle bogele
 Von seinem süss sen gsänge die
 leute die da liefften die lagen do
 nicht lammge. **S**ein laut erklang
 in schone ve hoher vnd ve bas.
Hagene es selber horte bey seinem
 weyde **f**rsäss aus der kinnenra
 ten miisten **h**y in die jynne. der
 gast ward wol beraten. es horets
 die junge küniginne. **Q**es wil
 den **H**agene tochter vnd auch
fr **H**ageden die sassen vnd losen.
 daz die bogelein vergassen **f**r done.
 auf dem hofe frone. **W**ol horten

1 dannckh / daʒ Jr der abent ware
 2 mit freüden hingegangen / 6oŋ
 3 Frawen Hilden weiben ward der
 4 held wol emphangen / **Da** spzacf
 5 die küniginne / Jr solt vnne hō2ŋ
 6 lan / die weyfe die ich heinte voŋ
 7 euch vernomeŋ han / dae gebt
 8 mir zu ainer gabe / ze allen aben= den / daʒ ich euch hō2e singen / so
 10 wir ewr loŋ wol erfunden / **Frau**
 11 ob jre gerüchet / welt jr mire sagŋ
 12 dannckh / Jch singe euch zu allen
 13 zeite / also gūtə gesang · Wer es
 14 rechte erhō2et / daʒ jm sein laide
 15 verschwindet · vnd mÿnndert ga2
 16 sein so2geŋ / deŋ mein füesse weife
 17 recht erfindet / **Er** sprach Er
 18 diente jr gerne / damit schied Er von
 19 dann · sein singen also gro2 ze Eÿ2= lanndt gewan / daʒ man jm nie
 20 dahäyme gelonet also verre / also
 21 dienet Hettelen aus Tennmazchje
 22 der herre **Da** sich die nacht ver= enndet / vnd ee begünde tagen / Ho= zant begunde singen / daʒ da bey
 26 Jn den Hagen gefwigen alle vogele Von seinem sueffen gsange / die
 27 leüte die da flieffen / die lagen do
 29 nicht lannge / **Sein** laut erklang
 30 im schone / ſe hoher vnd ye ba2 ·
 31 Hagene es selber hō2te bey seinem
 32 weybe Er fafs / aus der kemmena= ten mûsteŋ Sy in die zynne · der
 33 gaſt ward wol beraten / es hō2etō

do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossenn dannckh
 daz Jr der abent ware mit freuden hingegangen
 von Frawen Hilden weiben ward der held wol emphanen

376 **Da** sprach die küniginne Jr solt vnns hörn lan
 die weyse die ich heinte von euch vernomen han
 das gebt mir zu ainer gabe ze allen abenden
 daz ich euch höre singen so wir ewr lon wol erfunden

377 **Frau** ob jrs geruochet welt jr mirs sagen dannckh
 Jch singe euch zu allen zeite also guots gesang
 Wer es rechte erhöret daz jm sein laide verschwindet
 vnd mynndert gar sein sorgen den mein süesse weise recht
 erfindet

378 **Er** sprach Er diente jr gerne damit schied Er von dann
 sein singen also gros ze Eyrlanndt gewan
 daz man jm nie dahäyme gelonet also verre
 also dienet Hettelen aus Tennmarche der herre

379 **Da** sich die nacht verenndet vnd es begunde tagen
 Horant begunde singen daz da bey Jn den Hagen
 geswigen alle vogele Von seinem suessen gsange
 die leute die da slieffen die lagen do nicht lannge

380 **Sein** laut erklang im schone ye hoher vnd ye bas
 Hagene es selber horte bey seinem weybe Er sass
 aus der kemmenaten muosten Sy in die zynne
 der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne

weyde er süss aus der kemmena
 ten müsten sy in die hymme. der
 gäste ward wol beraten. es horeto
 die junge küniginne. **O** es wil
 den hagenen tochter vnd auch
 hr a hagedin die sassen vnd losith.
 daz die bogelien vergassen hr done.
 auf dem hofe frone. wol horten
 auch die helden. daz der von tem
 mache sang also schone. **D**a
 ward in gedanckhet von weiben
 vnd von mann. da sprach von
 teme fröte mein. nein mocht
 es lan. sem vngesüege done die ich
 in hore singen. wem mages ze
 dienst als vngesüege tageweyss
 bringen. **O** a sprachen hagenes
 helden. lebore lat vernemen. me
 mannt lebt so sicher in mochte wol
 gehemen. horen semie schinne die
 yet aus seinem minde das wolte
 got von himiel. sprach der künig
 daz es sy selber kunde. **D**a reden
 done sunder wol gesang. alle die
 es horten. dachte es nicht so lang.
 sy hettens nicht amer gemide weile
 ob er solte singen. daz amer mochte
 reiten tausent meile. **D**a kum
 het gesungen vnd er vom sedel gie.
 die junge küniginne frolicherne
 wider morgen ward gecladet in
 liechtem. sy verwande die junge
 maget edel nach dem vater ha
 genen sy do sande. **D**er herregie
 balde da er diemag stand. in man
 rülicher weyse da was der magte
 handt. an fress vater künigine. sy

- der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne
- 35 die junge küniginne · **D**es wil= 381 **D**es wilden Hagenen tochter vnd auch Jr Magedin
 36 den Hagenej tochter / vnd auch die sassen vnd loszten daz die vögelein
 37 Jr Magedin / die sassej vnd loszten · vergassen jr done auf dem hofe frone
 38 daz die vögelein vergassen jr done · wol horten auch die helde daz der von Tennmarche sang also
 39 auf dem hofe frone · wol horten schone
 40 auch die helde · daz der von Tenn= 382 **D**a ward im gedanckhet von weiben vnd von mann
 41 marche sang also schone **D**a da sprach von Tenne Fruote mein Neue möcht es lan
 42 ward im gedanckhet von weiben vnd von mann / da sprach von sein vngefüge done die ich Jn hore singen
 43 vnd von mann / da sprach von wem mag es ze
 44 Tenne Früte / mein Neue möcht dienst als vngefüge tageweyss bringen
 45 es laj / sein vngefüge done / die ich
 46 Jn hore singen / wem mag es ze
 47 dienst als vngefüge tageweyss /
 48 b2ingej / **D**a sprachej Hagenes
 49 Helden / Herre lat vernemem / nie= 383 **D**a sprachen Hagenes Helden Herre lat vernemen
 50 mant lebt so fischer / im mochte wol niemand lebt so sicher im mochte wol getzemen
 51 getzēmen / horej seine stimme / die horen seine stimme die get aus seinem munde
 52 get aus seinem munde / das wolte das wolte got von himel sprach der künig daz Ich Sy selber
 53 got von himel / sprach der künig kunde
 54 daz Ich Sy selber kunde / **D**a Er dzej 384 **D**a Er drey done sunder wol gesang
 55 done funder wol gesang / alle die alle die es horten daucht es nicht so lang
 56 es horten / daucht es nicht so lang / Sy hettens nicht ainer hennde weile
 57 Sy hettene nicht ainer hennde weile ob Er solte singen daz ainer möchte reiten tausent meile
 58 ob Er solte singen / daz ainer möchte
 59 reiten tausent meile · **D**a Er nü 385 **D**a Er nuo het gesungen vnd Er vom sedel gie
 60 het gesungen / vnd Er vom sedel gie / die jung küniginne frölicher nie
 61 die jung küniginne frölicher nie / wider morgen ward geclaidet in liechtem jr gewande
 62 wider mo2genj ward geclaidet / in die junge maget edel nach Irem vater Hagenen sy do sande
 63 liechtem jr gewande / die jüngs
 64 maget edel nach Irem vater Ha= 386 **D**er Herre gie balde da Er die magt vand
 65 genen sy do fande **D**er Herre gie in trauriclicher weyse da was der magte handt
 66 balde da Er die magt vand / in traü= an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere
 67 riclicher weyse / da was der magte
 68 handt / an jres vaters kynne / Sÿ

1 pat in vilesere. **D**y sprach liebes va
 2 terlein hars. **I**n singen mere. **E**r
 3 sprach liebe tochter jeabenteund
 4 **W**olte **E**r dir singen. Ich gab mi
 5 tausent pfundt mi sitt so hoch
 6 fertig die geste meine daz vins hie
 7 gehoer nicht wort klängen die done
 8 jeme. **W**as **I**ch gepiten kunde
 9 der kumig dammen gie. des bliss sich
 10 aber weise horant daz frue gesang
 11 so bitterliche die siechen jüden ye
 12 sinden sich nicht mit **I**ch sunnen
 13 wol dammen geschaiden kunden.
 14 **Q**ie tier in dem walde **I**ch wai
 15 de kressen seen die wurme dien
 16 dem grasse solten geen die bische
 17 die da solten in dem walle blissen.
 18 die kressen **I**ch geferte. **T**a kunde er
 19 seiner juge wogemessen **W**as
 20 **E**r da dienen mochte das dantge
 21 niemand lang. **I**ch mynert **E**r
 22 choren dawon der pfaffe sang die
 23 glocken nicht klängen so wol als
 24 sam auch ee alles das **I**n horte das
 25 was nach horanden vree. **Q**ar
 26 pat **I**ch gewynnen das schone
 27 magedin. daz es an **I**ch vater wiss
 28 solte viltanigen sin. noch daz **I**ch
 29 **A**uter hilden niemand sagte
 30 das mare daz **E**r also taugenlich
 31 in **I**ch kemmenaten were. **A**m
 32 gefüger **C**annierer der erarriet
 33 den sold. daz **I**ch mir gab jemiet
 34 das was rot golt leicht vnd terrie.
 zwelf pougeschwere daz der sang
 es maister jeabende in **I**ch kemme
 naten ware. **E**r war des tangen
 lieben **T**u freuet sich der man daz
Er so gutes willen da **I**ch hofe geran

1 pat Jn vil fere · Sy sprach liebes Va=
 2 terlein hayfs jn singen mere / **E**r
 3 sprach liebe tochter ze abente stund
 4 Wolte Er dir singen / Jch gabe im
 5 Taufent pfundt / nu fint so hoch
 6 fertig die geste meine / daʒ vnn̄e hie
 7 ze hofe nicht wol erklingen die done
 8 feine · **W**aſ Sy gepitej kunde /
 9 der kunig dannen gie · des vliſſ sich
 10 aber weyſe Horant daʒ Er nie gefang /
 11 fo Ritterliche / die siechen zu den ge=
 12 fünden / ſich nicht mit jr fynnen /
 13 wol dannen geschaiden kundej /
 14 **D**ie Tier in dem walde · Ir wai=
 15 de lieſſen ſteej / die wurme die in
 16 dem grafe ſolten geen / die viſche
 17 die da ſolten in dem wage vlieffen /
 18 die lieſſen Ir geferte · Ja kunde er
 19 ſeiner fuege wol geniessen **W**aſ
 20 Er da dienerj mochte / daſ dauchte
 21 n̄emand lang · Sy m̄ynnert jr
 22 chozen / dauoŋ der pfaffe fang / die
 23 glocken nicht klungej fo wol / als
 24 fam auch ee / alles daſ jn hozte / daſ
 25 was nach Hozandenej wee · **D**a
 26 pat jn Ir gewynnerj / das ſchöne
 27 magedin · daʒ es an jr vater wiſſi
 28 folt vil taügen ſin · noch daʒ Ir
 29 Müter Hilden n̄emand fagte
 30 das mare daʒ Er alſo taügenlich /
 31 in jr kemmenatej w̄ere / **A**in
 32 gefüege Cammerer der ernarnet
 33 dej fold / daʒ Sy im gab ze miete /
 34 daſ waſ rot golt / liecht vnd tewze /

an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere
 Sy sprach liebes Vaterlein hayss jn singen mere

387 **E**r sprach liebe tochter ze abente stund
 Wolte Er dir singen Jch gabe im Tausent pfundt
 nu sint so hoch fertig die geste meine
 daz vnn̄s hie ze hofe nicht wol erklingen die done seine

388 **W**as Sy gepiten kunde der kunig dannen gie
 des vliſſ sich aber weyſe Horant daz Er nie
 gesang so Ritterliche die siechen zu den gesunden
 sich nicht mit jr synnen wol dannen geschaiden kunden

389 **D**ie Tier in dem walde Ir waide liessen ſteen
 die wurme die in dem grase ſolten geen
 die viſche die da ſolten in dem wage vliessen
 die liessen Ir geferte Ja kunde er ſeiner fuege wol geniessen

390 **W**as Er da dienen mochte das dauchte nyemand lang
 Sy mynnert jr choren dauon der pfaffe ſang
 die glocken nicht klungen ſo wol als ſam auch ee
 alles das jn horte das was nach Horanden wee

391 **D**a pat jn Ir gewynnen das ſchöne magedin
 daz es an jr vater wissen ſolt vil taugen ſin
 noch daz Ir Muoter Hilden nyemand ſagte das mare
 daz Er alſo taügenlich in jr kemmenaten were

392 **A**in gefüege Cammerer der ernarnet den sold
 daz Sy im gab ze miete das was rot golt
 liecht vnd tewre Zwelff pouge schwere

35 gefürger **L**ammerer der er erne-
 den sold daz **S**y m gab hemiet
 36 das was rot golt leucht vnd temte
 37 zwelft poung schwere daz der sang
 38 es maister ze abende in **Ex** temme-
 39 naten winte **Q**u er wades tangen-
 40 lieghen **T**afreiwet sich der man daz
 41 **E**r so guten willen da ge hofe genan
 42 **E**r was von frombden kannen
 43 gefürch nach heminne durch die
 44 seine fuge erung **S**y m wol holde
 45 si mne **S**y hies **Ex** hammerer
 46 vor dem harofe stan daz wemant
 47 sollte nach ihm doreingan vnu
 48 **S**y wol gehorte die weyse die **E**x
 49 junge da was man niemand
 50 **V**ann er vnd **M**orung der junge
 51 **E**n held patsch si hien **Ex** soltmich
 52 horen kan sprach die maget edele
 53 daz ich be vernomen han des lustet
 54 mich vilscere **V**ann **E**rr styme
 55 die ist vor allerfreude oballer furh
 56 weyle am gomme **E**x sprach
 57 getorst iehueh si uigen vle schone
 58 **A**ngedem daz mir darumde nieme
 59 meigt das haupt mein **E**rr bater
 60 der kumig **H**agene mir soltmich
 61 verschmaken wo iehueh mochte
 62 dienen **V**aret **Ex** meines herren
 63 **L**amdenagen **D**a hüb am wey-
 64 se die was von Amile die gelernte
 65 mir cristen mensche seyt noch te
 66 **V**ann daz **E**x sy horte auf dem
 67 wilden feute damit diente ge hofe
 68 **H**orant der schnelle degen yute
Da **E**rdresuessen weyse ge hofe
 Vol gesang das sprach die maget

35 Zwelff pouge schwere / daʒ der fang=
 36 es maister ze abende in jr kemme=
 37 nateŋ wäre **E**r warb es taugen=
 38 lichen / Ja frewet sich der man / daʒ
 39 Er fo güteŋ willen / da ze hofe gewan
 40 Er waə von frömbdeŋ lannden /
 41 gefarn nach jr münne / durch die
 42 seine füege / trüg Sy jm wol holde
 43 fynne / **S**y hiefs jr Chammerer
 44 vo2 dem hawse stan / daʒ nyemant
 45 folt nach jm darein gan / ՚ntz
 46 Sj wol gehozte die weyse / die Er
 47 fungen / da waə manne niemand /
 48 Wann Er vnd Morung der jünge /
 49 **D**en Held pat sy sitzen / Jr folt mich
 50 hözen lan / sprach die maget edele /
 51 daʒ Ich Ee vernomen han des lustet
 52 mich vil sere / Wanŋ Ew2 stymē /
 53 die ist vo2 aller frewde / ob aller kuzt=
 54 weyle aij gümme **E**r sprach
 55 geto2ft ich euch singen / vil schöne
 56 Magedein / daʒ mir darumbe nēme
 57 nicht daə haupt mein / Ew2 gatez
 58 der künig Hagene / mir sollte nicht
 59 verschmaheŋ / wo ich euch möchte
 60 dieneŋ / Wāret jr meines herzen
 61 Lannde nahen / **D**a hüb aij wey= fe / die waə von Amile / die gelernte
 62 nie cristen mensche seyt noch Ee ·
 63 Wann daʒ Er fy hozte auf dem
 64 wilden flüte / damit diente ze hofe
 65 Horant der schnelle degen gute ·
 66 **D**a Er die sueßen weyse ze hofe
 68 Vol gesang / da sprach die maget

liecht vnd tewre Zwelff pouge schwere
 daz der sanges maister ze abende in jr kemmenaten wäre

 393 **E**r warb es taugenlichen Ja frewet sich der man
 daz Er so guoten willen da ze hofe gewan
 Er was von frömbden lannden gefarn nach jr mynne
 durch die seine füege truog Sy jm wol holde synne

 394 **S**y hiess jr Chammerer vor dem hawse stan
 daz nyemant solt nach jm darein gan
 ՚ntz Sy wol gehozte die weyse die Er sung
 da was manne niemand Wann Er vnd Morung der junge

 395 **D**en Held pat sy sitzen Jr solt mich hören lan
 sprach die maget edele daz Ich Ee vernomen han
 des lustet mich vil sere Wann Ewr stymme
 die ist vor aller frewde ob aller kurtzweyle ain gymme

 396 **E**r sprach getorst ich euch singen vil schönes Magedein
 daz mir darumbe neme nicht das haupt mein
 Ewr vater der künig Hagene mir sollte nicht verschmahan
 wo ich euch möchte dienen Wāret jr meines herren Lannde
 nahen

 397 **D**a huob ain weyse die was von Amile
 die gelernte nie cristen mensche seyt noch Ee
 Wann daz Er sy horte auf dem wilden fluote
 damit diente ze hofe Horant der schnelle degen guote

 398 **D**a Er die suessen weyse ze hofe Vol gesang
 da sprach die maget schöne Freundt du habe dannck

1 Schone freyndt du habe dannic.
 2 **S**y gab **hi** ab **fr** heimde nicht gol-
 3 des was so ynetes. **S**y sprach **sch**
 4 lone erich gerine des dinich erich
 5 vil williges mutes. **S**y gab **hi**
 6 des **fr** treu mit willen an die fant.
 7 getruex. **S**y ymmer kcone und daz
 8 **S**y gewonne lant daz man **fr**
 9 verrer **ku** nde nicht vertreiben.
 10 Vann **hi** **fr** **virge** damocht er
 11 mit eren wol beleiben. **W**as **hi**
 12 die frarren pften des wolt er nicht
 13 Vann ainen giret des man mir
 14 vergicht daz ich **S**y behalten mag.
 15 vil mynlich den bring ich mei
 16 nem herren. so ist **fr** memer mare
 17 freudenreich. **S**y sprach wer
 18 ist dem herre oder wie ist **er** genat.
 19 mag **er** haben kcone oder hat **er**
 20 aigen lantd. **I**ch bin **hi** durch
 21 dem liebe holt vil sicherlichen. da
 22 sprach der von **T**ene kcone. Ich
 23 gesach nie kling so reichen. **Q**r
 24 sprach und meld vnis memand.
 25 Vil schone **A**gageden so saget ich
 26 dir gerne wie vnis der herre
 27 nem von **hi** schaiden liess da
 28 **er** vnis her sande. frarv durec
 29 deinen willen je deines vatero.
 30 **V**irge vnd **L**amde. **S**y sprach
 31 las mich horen was mir der herre
 32 dem aus **T**ene **L**amde beute.
 33 ist es der willen nem des bring ich
 34 dich wol ymre. **E**ndaz wie vnis
 geschaiden. **H**orant vorchte **H**age-
 men mi begunde dage hofe lauden.
Qr sprach zu der frarren so
 empert **er** dir das daz dich sem

1 schōne / Freūndt du habe dannck /
 2 Sy gab jm ab jr hennde / nicht gol-
 3 deß waß fo güeteß / Sy sprach jch
 4 lone euch gernne / deß bin ich euch
 5 vil willigea mûteß / Sy gab jm
 6 dee jr trew / mit willeß an die hant
 7 getrüeg Sÿ ymmer krone / vnd daß
 8 Sÿ gewunne lant / daß man jr
 9 verrer kunde nicht vertreiben /
 10 Wann zu jr Burge / da mocht Er
 11 mit eren wol beleiben / Waß jm
 12 die Frawen püter / deß wolt Er nicht /
 13 Wann aineß gürtl / deß maß mir
 14 vergicht / daß ich Sy behalteß mag /
 15 vil mynneklich / den bring ich mei-
 16 nem herreß / so ist Er meiner mäze
 17 freüdenreich / Sÿ sprach wer
 18 ist dein herre / oder wie ist Er genäß /
 19 mag Er haben Crone / oder hat Er
 20 aigen Lanndt / Jch bin jm durch
 21 dein liebe holt vil fischerlichen · da
 22 sprach der von Tene küene / Ich
 23 gefach nie künig so reichenß Er
 24 sprach vnd meld vnns niemand /
 25 Vil schōne Magelein / so faget ich
 26 dir gerne / wie vnns der herre
 27 mein / von jm schaiden ließ / da
 28 Er vnns heer fande / Fraw durch
 29 deinen willeß / ze deines Vaterß
 30 Burge / vnd Lannde / Sÿ sprach
 31 laß mich hözen / waß mir der hezre
 32 dein / aus Ewzm Lannde beüte /
 33 ist es der wille mein / deß bring ich
 34 dich wol ynne / Ee daß wir vnns

da sprach die maget schōne Freundt du habe dannck
 Sy gab jm ab jr hennde nicht goldes was so guetes
 Sy sprach jch lone euch gernne des bin ich euch vil williges
 muotes

399 Sy gab jm des jr trew mit willen an die hant
 getrüeg Sy ymmer krone vnd daz Sy gewunne lant
 daz man jr verrer kunde nicht vertreiben
 Wann zu jr Burge da mocht Er mit eren wol beleiben

400 Was jm die Frawen puten des wolt Er nicht
 Wann ainen gürtl des man mir vergicht
 daz ich Sy behalten mag vil mynneklich
 den bring ich meinem herren so ist Er meiner märe
 freudenreich

401 Sy sprach wer ist dein herre oder wie ist Er genant
 mag Er haben Crone oder hat Er aigen Lanndt
 Jch bin jm durch dein liebe holt vil sicherlichen
 da sprach der von Tene küene Ich gesach nie künig so
 reichen

402 Er sprach vnd meld vnns niemand Vil schōne Magelein
 so saget ich dir gerne wie vnns der herre mein
 von jm schaiden liess da Er vnns heer sande
 Fraw durch deinen willen ze deines Vaters Burge vnd Lannde

403 Sy sprach lass mich hören was mir der herre dein
 aus Ewrm Lannde beute ist es der wille mein
 des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnns geschaiden

35 oem aus vnu amme deute.
 36 ist es der willen mein des bring ich
 37 dich vnu bunt. Edaz wic vnu
 38 geschauden. Horant vorchte hage
 39 uen mi begunde dage hofe lauden.
 40 **X** sprach zu der frauen so
 41 empent iedir das daz dich sein
 42 herze mynnet an aller schlachte
 43 haff. Nu lass in gemies sen frau
 44 demer guete. Er hat durch dich
 45 ainen genomen von allen frau
 46 en sein gennete. **S**y sprach
 47 got muss se in lonen daz er mir
 48 wagsey. Come er mir gemasse
 49 Ich wolte in ligen bey. Oddum mir
 50 woltest sinigen den abent vnd den
 51 morgen. **X** sprach Ich thun es
 52 gewin des seit an aller schlachte
 53 loren. **X** sprach zu der scho
 54 nen hiltin. Vile edels wagedem
 55 mein teglich herre hat in dem
 56 hofe sein zwelf die preysen fur
 57 mich sinigent verre. Wie suesse sei
 58 er weyse doch singet aller peste
 59 mein gewe. **S**y sprach mi so
 60 gefunge dem lieber herre sey Ich
 61 wil gen in mynner des willen
 62 werden frey. Ich yelone in der
 63 ydancet die er hat nach mein
 64 en mynnen getorst ich vondem
 65 vater mein so wolt ich euch ger
 66 ne volgen von hinnen. **X** sprach
 67 der degen horungt frau vnu
 68 sint berant. Sibenhundert fech
 69 die liebe vnd laid gerne mit bus
 70 dulden kumbt frant die strasse

35 gefchaiden / Hozant vorchte Hage-
 36 nen / im begunde da ze hofe laiden .
 37 **E**r sprach zu der Frawen / fo
 38 empeut Er dir das / daʒ dich sein
 39 hertze mÿnnet / an aller schlachte
 40 hafʒ / Nu laſs jn geniessen Fraw
 41 deiner güete / Er hat durch dich
 42 aineŋ genomeŋ vonj alleŋ fraw=
 43 ej sein gemüete · **S**y sprach
 44 got mueſſe im loneŋ / daʒ er mir
 45 wage fej · kome er mir ze maffe /
 46 Ich wolte im ligen bey · ob du mir
 47 woltest singen den abent vnd deŋ
 48 mo2gen / Er sprach jch thün eσ
 49 gerne / des seit an aller schlachte
 50 fo2gen / **E**r sprach zu der schö=
 51 nen Hilten / vil edels Magedein
 52 mein teglich herre / hat ij dem
 53 hofe sein / zwelff die ze preyse fü2
 54 mich singent verre / Wie füeſſe sei
 55 jr weyſe / doch singet aller peste
 56 mein herre · **S**y sprach nu fo
 57 gefüege dein lieber herre fej / jch
 58 wil geŋ jm nÿmmer des willeŋ
 59 werden frej · jch gelone im der
 60 gedancke / die Er hat nach mein=
 61 ej mÿnneŋ / getö2ft ich vonj dem
 62 Vater mein / fo wolt ich euch ge2=
 63 ne volgen vonj hinneŋ / **D**a sprachj
 64 der degen Morungk / Fraw vnnσ
 65 fint berait / Sibenhundert Reckj /
 66 die liebe vnd laid / gerne mit vns
 67 dulden / kümbt jr auf die strasse

des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnn̄s geschaiden
 Horant vorchte Hagenen im begunde da ze hofe laiden

404 **E**r sprach zu der Frawen so empeut Er dir das
 daz dich sein hertze mynnet an aller schlachte hasz
 Nu lass jn geniessen Fraw deiner güete
 Er hat durch dich ainen genomen von allen frawen sein
 gemüete

405 **S**y sprach got muesse im lonen daz er mir wage sey
 kome er mir ze masse Ich wolte im ligen bey
 ob du mir woltest singen den abent vnd den morgen
 Er sprach jch thuon es gerne des seit an aller schlachte sorgen

406 **E**r sprach zu der schönen Hilten vil edels Magedein
 mein teglich herre hat in dem hofe sein
 zwelff die ze preyse für mich singent verre
 Wie süesse sei jr weyſe doch singet aller peste mein herre

407 **S**y sprach nu so gefüege dein lieber herre sey
 jch wil gen jm nymmer des willen werden frey
 jch gelone im der gedancke die Er hat nach meinen mynnen
 getörſt ich von dem Vater mein so wolt ich euch gerne volgen
 von hinnen

408 **D**a sprach der degen Morungk Frawo vnn̄s sint berait
 Sibenhundert Recken die liebe vnd laid
 gerne mit vns dulden kumbt jr auf die strasse

1 so seit an alle sorge das schenck
 2 dem wilden hagenelazze **X** sprach wir wellen himmen vilau
 3 bes beyern so solt se hagenen pith
 4 das er ench mire se gewern unige
 5 magt edel. Er vnderer minter sol
 6 emper chiele schowen. Und **X**
 7 selber sprach der degen gitter **Q** ab
 8 cum ich vase gerne ob mires mein
 9 vater gan daz zu solt **X** pitten den
 10 kunig vnd seine man daz ch vnd
 11 die magdereiten zu den vnden.
 12 ob eichs mein vater gehayse so
 13 sult hemir dreyer tage vorkunden
 14 **V**er hochste cammerer het des
 15 gewalt dazer offt bey **X** mare der
 16 selb degen pald der gieng an der wei
 17 le durch mare fire du frauen die
 18 helden vnd er baide da mochtens
 19 ires lebens nicht getrawan **X** sprach zu frauen hilden wersem
 20 die si heng hie da ward den helden
 21 so recht laide me. Er sprach wer
 22 hayset euch bede geen se kennena
 23 ten. Ver eich das gesueget der
 24 hate euch entranen gar verratn.
 25 **S**y sprach mi la dem jurnen
 26 sy mire sien wogeneset ob du
 27 mit ungemache nicht ymmer wil
 28 lest wesen du solt **S**y tangenlich
 29 zu **X** gemache bringen. **S**a hulff
 30 in andres vbel das er so vitterlich
 31 en kansingen **X** sprach ist es
 32 der lecke der so wolsingen kan der
 33 selben wayss ich ammen den kunig
 34 mir gewan pessern fecken mir
 vater vnd sein minter die waren
 amres vater kind. Wann er was

1 so feit aŋ alle sozge / daʒ Jch euch
 2 dem Wilden Hagene laʒʒe **Er**
 3 sprach wir welleŋ hinneŋ Vzlaū=br/>
 4 bes begerŋ / so solt jr hageneŋ pitŋ /
 5 daʒ Er euch müeffe gewerŋ / iūge
 6 magt edel / Er vnd ewz müter · sol
 7 vnnfer Chiele schowen / Vnd jr
 8 selber sprach der degen güter **Daε**
 9 tūn ich vast gerne / ob mirε mein
 10 Vater gan / dartzu solt jr pitteŋ / der
 11 kūnig vnd seine man / daʒ Ich vnd
 12 die magde reiteŋ / zu den vnnden ·
 13 ob euchs mein Vater gehaÿſſe / so
 14 fūlt jr mir dzēer tage vozkünden
 15 **Der** höchste Cammerer het des
 16 gewalt / daʒ Er offt bey jr ware / der=br/>
 17 felb degen pald / der gieng an der wei=br/>
 18 le / durch māre für die fraweŋ / die
 19 helde vnd Er baide / da mochtens
 20 jrε lebens nicht getrawen **Er**
 21 sprach zu Frawen hildeŋ / wer feiŋ
 22 die fitzend hie / da ward deŋ Helden
 23 so recht laide nie · Er sprach wer
 24 haÿſſet euch bede geen ze kemmena=br/>
 25 ten / Wer eūch das gefüeget / der
 26 hat euch entrawŋ gar verratŋ ·
 27 **Sy** sprach nu la dein zürneŋ /
 28 Sȳ müeffen wol genefen / ob du
 29 mit vngemache nicht ſymer wel=br/>
 30 leſt weſen / Du solt Sȳ taugenlichŋ
 31 zu jr gemache bzingen / Ja hulff
 32 jn anndere ſbel / daʒ Er fo Ritterlich=br/>
 33 en kan ſingen / **Er** sprach iſt eſ
 34 der Recke der fo wol ſingen kan / der=

so seit an alle sorge daz Jch euch dem Wilden Hagene lazze

409 **Er** sprach wir wellen hinnen Vrlaubes begern
 so solt jr hagenen piten daz Er euch müesse gewern
 iunge magt edel Er vnd ewr muoter
 sol vnnser Chiele schowen Vnd jr selber sprach der degen
 guoter
 410 **Das** tuon ich vast gerne ob mirs mein Vater gan
 dartzu solt jr pitten den kūnig vnd seine man
 daz Ich vnd die magde reiten zu den vnnden
 ob euchs mein Vater gehaysse so sült jr mir dreyer tage
 vorkünden
 411 **Der** höchste Cammerer het des gewalt
 daz Er offt bey jr ware derselb degen pald
 der gieng an der weile durch māre für die frawen
 die helde vnd Er baide da mochtens jrs lebens nicht getrawen
 412 **Er** sprach zu Frawen hilden wer sein die sitzend hie
 da ward den Helden so recht laide nie
 Er sprach wer haysset euch bede geen ze kemmenaten
 Wer euch das gefüeget der hat euch entrawn gar verraten
 413 **Sy** sprach nu la dein zürnen Sy müessen wol genesen
 ob du mit vngemache nicht ymmer wellest wesen
 Du solt Sy taugenlichen zu jr gemache bringen
 Ja hulff jn annders ſbel daz Er fo Ritterlichen kan ſingen
 414 **Er** sprach iſt es der Recke der fo wol ſingen kan
 derselben wayss ich ainen den kūnig nie gewan

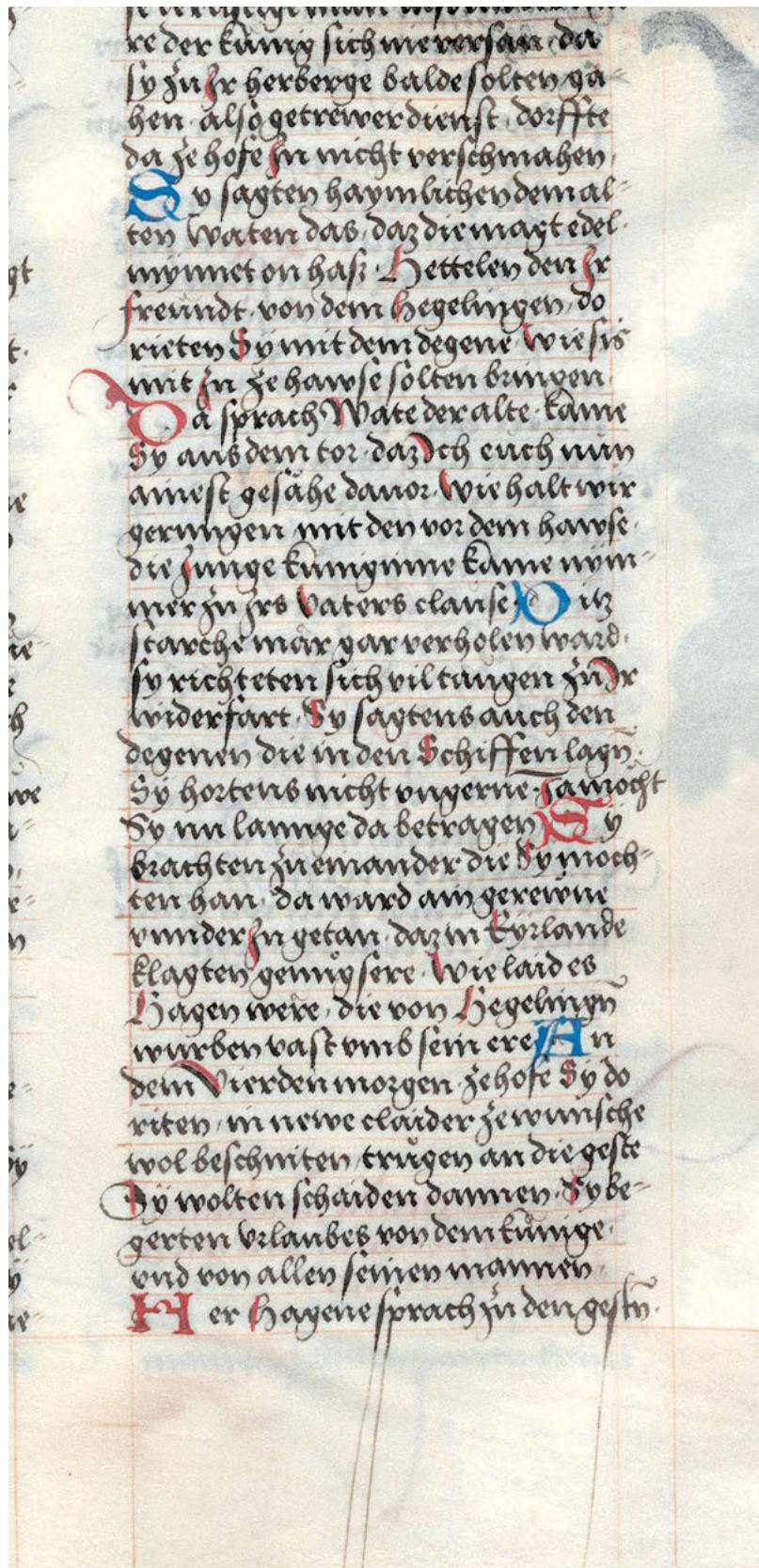
35 *On omnoers voet daz er so vitterum*
 36 *en kan singen. Ex sprach ist es*
 37 *der Lecke der so mol singen kan. der*
 38 *selben warss ich ammen den kung*
 39 *wie gewan. pessern Lecken mein*
 40 *Vater vnd sein houter die waren*
 41 *amis Vater kind. Wann er was*
 42 *ein irren degen guter. Wir magt*
 43 *begunde fragen wie was der ge-*
 44 *nant. Ex sprach er hess horant.*
 45 *vnd hess von Temmelant. wie er*
 46 *mecht truige krone. dienet vnd die*
 47 *krone. Wur by mir sind fromde*
 48 *Wur lebten yebey. Hetteln schone*
 49 *Da Howing den erkande den*
 50 *man in achte pot. da haym in*
 51 *seinem lande da gienz dem Lecken*
 52 *not. In erwelen seine aungen tru-*
 53 *ben. Er began da sach die kumme*
 54 *den Lecken quettlichen an. Er*
 55 *sach der Cammerexe der Lecken*
 56 *aungen nass. Ex sprach liebesfrau*
 57 *ich wil euch sagen das. es sind ma-*
 58 *gemene mi giffet daz Ro genesen.*
 59 *die heerde baide schwil. Er huetor we-*
 60 *sen. Den Regten ward in sorge ein*
 61 *taul. Er herze wundt. getorst ich vor*
 62 *meiner frau. Ich küsset Sy an*
 63 *hren mund. diese Lecke baide des ist*
 64 *im langen stunde daz ich von Hege-*
 65 *linne nach Hetteln fragen kunde.*
 66 *Ex sprach die juncfrau sint Sy*
 67 *die Neine dem mir fullen des der*
 68 *lieber diese geste sein. So solt du die gel-*
 69 *de memem herren kunden daz Sy*
 70 *also gahes nicht kumen zu des me-*

35 felben wayfs ich ainej / den künig
 36 nie gewan / pesserj Recken mein
 37 Vater vnd sein Mütter / die warenj
 38 aineß Vater kind / Wanj er was
 39 ein zierer degen güter · **Die** magt
 40 begunde fragej / wie waß der ge= nant / Er sprach Er hiefs Horant
 41 vnd hiefs von Tennelant / wie Er
 42 nicht trüege krone · dienet im die
 43 krone · wie Sy mir sind frömbde
 44 Wir lebten ye bej Hetteln schone
 45 **Da** Morung den erkande den
 46 man in Achte pot · dahäym in
 47 seinem lande / da gieng dem Recken
 48 not / Jm erwieleñ seine aügej / trüe= benj Er began / da fach die kunigjne
 49 den Recken güettlichen aij / Auch
 50 fach der Cammerere der Recken
 51 augen naß / Er sprach liebe frawe
 52 jch wil euch sagen daß · es sind ma= ge meine nū helffet daß Sy genesen /
 53 die Helde baide / jch wil jr hüeter we= sej / **Dej** Reckerj ward in sorge ein
 54 tail Jr hertze wündt / getößt ich voz
 55 meiner frawen / jch küsset Sy an
 56 jren münd · dise Recke baide / des ist
 57 nu lannge stünde / daß Ich von Hege= linge / nach Hettel fragen kunde /
 58 **Da** sprach die junckfraw / sint Sj
 59 die Neue dein / nur füllen defter
 60 lieber dise geste fein / so solt du die hel= de meinem herren kunden / daß Sj
 61 also gaheß nicht kumej zu des me=

derselben wayss ich ainen den künig nie gewan
 pessern Recken mein Vater vnd sein Muoter
 die waren aines Vater kind Wann er was ein zierer degen
 guoter
 415 **Die** magt begunde fragen wie was der genant
 Er sprach Er hiess Horant vnd hiess von Tennelant
 wie Er nicht trüege krone dienet im die krone
 wie Sy mir sind frömbde Wir lebten ye bey Hetteln schone
 416 **Da** Morung den erkande den man in Achte pot
 dahaym in seinem lande da gieng dem Recken not
 Jm erwielien seine augen trüeben Er began
 da sach die kuniginne den Recken güettlichen an
 417 Auch sach der Cammerere der Recken augen nass
 Er sprach liebe frawe jch wil euch sagen das
 es sind mage meine nu helffet daz Sy genesen
 die Helde baide jch wil jr hueter wesen
 418 Den Recken ward in sorge ein tail Jr hertze wundt
 getörst ich vor meiner frawen jch küsset Sy an jren mund
 dise Recke baide des ist nu lannge stunde
 daz Ich von Hegelinge nach Hettel fragen kunde
 419 **Da** sprach die junckfraw sint Sy die Neue dein
 nur sullen dester lieber dise geste sein
 so solt du die helde meinem herren kunden
 daz Sy also gaheß nicht kumen zu des meres vnden

1 res vnden. **D**a gingen sunder
 2 sprachen die jwen Ritter gut. Do
 3 runydem Cammerere sagte sinnen
 4 mit. daz sy durch frauen hilden
 5 kumen zu dem Lande. **W**ir kum
 6 hettel sy nach frauen hilden dar
 7 lande. **D**a sprach der Camme
 8 vere mir ist daidenthalben not.
 9 nach des küniges ere. Und wie ich
 10 auch den todt gescrende von dem tu
 11 nige. Und wirt er des ymme das. **D**er gert
 12 der magte so kumbt **h**er mymme
 13 von hymne. **D**a sprach der degene
 14 Horant. hore was dech die sage. **W**ir
 15 beghen vilambes an dem Vierden tage.
 16 das wir wellen schaide von hymmen
 17 von dem Lande. so mitet vnis
 18 der künig ge geben. mit schaize und
 19 mit gewande. **S**omit wir
 20 nichts mere des solt du vns helfen
 21 pytten dor ymme gewer her **D**agen
 22 mit vil guten siten. reyten zu dem
 23 Schesse er vnd mein frau. **S**ein
 24 reyd die küniginne vnd vns
 25 kyrie da schaue. **A**ggem dar
 26 an gelingen. so si vndet vns erlaid.
 27 Und ist wol gewendet vns er gros
 28 arbant. ob du maget edle reitetze.
 29 den gressen des künig wir daham
 30 wider den künig hettel wol genies
 31 sen. **D**a brachte sy aus dem han
 32 se der lesteige man. als o das decora
 33 re der künig sich mer versaa. da
 34 sy zu **h**er herberge balde solten ga
 hen. also getreuer dienst. dorffte
 da je hote **h**er nicht verschnagen.
Du sagten haymlichen dem al
 ten waten das. daz die magte edel.

- daz Sy also gahes nicht kumen zu des meres vnden
- 1 reß vndeſ / **D**a giengeſ ſünder
 2 ſpracheſ / die zweſ Ritter güt / Mo=
 3 rung dem Cammerere / ſagte ſineſ
 4 müt · daſ Sy durch Frawen Hilden
 5 komeſ zu dem Lannde / wie künig
 6 Hettel / Sy nach Frawen Hýlden daſ
 7 fande / **D**a ſprach der Camme=‐
 8 rere / mir iſt baidenthalbeſ not ·
 9 nach des küniges ere / vnd wie ich
 10 Euch den todt / gefremde von dem kü‐
 11 nige · vnd wirt Er des ynn / daſ Ir geſt
 12 der magte / fo kumbt jr nymmer
 13 von ynn / **D**a ſprach der degene
 14 Hoſtant / hōze was Ich dir fage / Wir
 15 begeren vlaubes an dem Vierden tage /
 16 daſ wir wellen ſchaiden von hinnen /
 17 von dem Lannde / fo mütet vnn
 18 der künig ze geben / mit ſchatze / vnd
 19 mit gewande **S**o mütet wir
 20 nichto mere / des ſolt du vnnſ helfſ
 21 pütteren daſ vnnſ gewer her Hagene
 22 mit vil gütē ſiteſ / reyten zu dem
 23 Scheffe / Er vnd mein fraw / fein
 24 weyb die küniginne / vnd vnnſer
 25 khiele da ſchawē **M**ag vnnſ daſ=‐
 26 an gelingen / fo ſwindet vnnſer laid /
 27 vnd iſt wol gewendet vnnſer groſ
 28 arbait · ob die maget edle reitet ze
 29 deſ grieffen / des müg wir dahain
 30 wider deſ künig Hettel wol genieſ=‐
 31 ſen · **D**a b̄achte fy aus dem hau‐
 32 fe der listige man / alſo daſ der ma‐
 33 re der künig ſich nie verfan / da‐
 34 fy zu jr herberge balde folteſ ga‐
- 420 **D**a giengen ſunder ſprachen die zwen Ritter guot
 Morung dem Cammerere ſagte ſeinen muot
 daz Sy durch Frawen Hilden kumen zu dem Lannde
 wie künig Hettel Sy nach Frawen Hylden dar ſande
- 421 **D**a ſprach der Cammerere mir iſt baidenthalben not
 nach des küniges ere vnd wie ich Euch den todt
 gefremde von dem künige vnd wirt Er des ynn
 daz Ir gert der magte ſo kumbt jr nymmer von ynn
- 422 **D**a ſprach der degene Horant höre was Ich dir ſage
 Wir begern vlaubes an dem Vierden tage
 daz wir wellen ſchaiden von hinnen von dem Lannde
 ſo muotet vnnſ der künig ze geben mit ſchatze vnd mit
 gewande
- 423 **S**o muoten wir nichts mere des ſolt du vnnſ helfen pytten
 daz vnnſ gewer her Hagene mit vil guoten ſiten
 reyten zu dem Scheffe Er vnd mein fraw
 ſein weyb die küniginne vnd vnnſer khiele da ſchawē
- 424 **M**ag vnnſ daran gelingen ſo ſwindet vnnſer laid
 vnd iſt wol gewendet vnnſer groſ arbait
 ob die maget edle reitet ze den grieffen
 des müg wir dahaim wider den künig Hettel wol geniessen
- 425 **D**a brachte sy aus dem hause der listige man
 also das der mare der künig ſich nie versan
 da sy zu jr herberge balde ſolten gahen



35 hen / also getrewer dienst / dozffe
 36 da ze hofe jn nicht verschmahej /
 37 **Sy** fagterj haymlichen dem al=
 38 tej waten dae / daʒ die magt edel /
 39 mÿnnet on hafʒ / Hettelenj den jr
 40 Freündt / voŋ dem Hegelingenj / do
 41 rieten Sÿ mit dem degene / wie siō
 42 mit jn ze hawse solten bzingen /
 43 **Da** sprach Wate der alte / kame
 44 Sÿ aus dem to2 / daʒ Ich eūch nūj
 45 aineft gefähe dauo2 / wie halt wir
 46 gerungen / mit deŋ vo2 dem hawse /
 47 die junge küniginne kame nÿm=
 48 mer zu jrs Vatere cläufe · **Ditj**
 49 stache mär gar verholej wa2d /
 50 fy richteten sich vil taügen / zu Ir
 51 widerfart / Sy sagten auch den
 52 degenej / die in den Schiffen lagj ·
 53 Sÿ ho2tens nicht vngerne · Ja möcht
 54 Sy nu lannge da betragej / **Sÿ**
 55 b2achten zu einander die Sÿ moch=
 56 ten han / da ward aiŋ gereƿne
 57 vnder jn getan / daʒ in Eÿzlande
 58 klagterj genug sere / wie laid e8
 59 Hagen w̄ere / die voŋ Hegelingj
 60 wurben vaſt vmb fein ere **An**
 61 dem Vierden mo2gen / ze hofe Sÿ do
 62 ritej / in neue clader ze wunsche
 63 wol beschnitej / trügen an die geste
 64 Sÿ wolten schaiden dannej / Sy be=
 65 gerten v2laubee voŋ dem künige /
 66 vnd von allen feinej mannen /
 67 **Her** Hagene sprach zu den gestj /

da sy zu jr herberge balde solten gahen
 also getrewer dienst dorffte da ze hofe jn nicht verschmahren
 426 **Sy** sagten haymlichen dem alten waten das
 daz die magt edel mynnet on hasz
 Hettelen den jr Freundt von dem Hegelingen
 do rieten Sy mit dem degene wie sis mit jn ze hawse solten
 bringen
 427 **Da** sprach Wate der alte kame Sy aus dem tor
 daz Ich euch nun aineſt gesähe dauor
 wie halt wir gerungen mit den vor dem hawse
 die junge küniginne kamenymmer zu jrs vaters clause
 428 **Ditz** starche mär gar verholen ward
 sy richteten sich vil taugen zu Ir widerfart
 Sy sagten auch den degenen die in den Schiffen lagen
 Sy hortens nicht vngerne Ja möcht Sy nu lannge da betragen
 429 **Sy** brachten zu einander die Sy mochten han
 da ward ain gerewne vnder jn getan
 daz in Eyrlande klagten genuog sere
 wie laid es Hagen were die von Hegelingen wurben vast vmb
 sein ere
 430 **An** dem Vierden morgen ze hofe Sy do ritien
 in neue clader ze wunsche wol beschniten
 truogen an die geste Sy wolten schaiden dannen
 Sy begerten vrlaubes von dem künige vnd von allen seinen
 mannen
 431 **Her** Hagene sprach zu den gesten Wie lat jr meine lannt



1 Wie lat jr meine lannt / alle mei=
 2 ne synne jch dartzū hette gewant .
 3 wie ich euch geliebte mein lant
 4 vnd mein reiche / Nu welt jr von
 5 hÿnnej schaidej / vnd lat mich
 6 vngesellikeiche **Da** sprach Wa=
 7 te der alte / nach vnns gesenndet hat
 8 der Vogt von Hegelingen / vnd wil
 9 nicht haben rat / er bring es zu ai=
 10 ner füne / auch jamert nach vnns
 11 vil sere / die wir da häyme lieffen /
 12 dauon gahej wir dester mere **Da**
 13 sprach der wilde Hagene / so ist
 14 mir nach euch laid / nu rüchet voj
 15 mir nemej / meine Ross vnd mei=
 16 ne claið / golt vnd gestaine / Ich fol
 17 euch also gelten / ew2 grosse gabe /
 18 daʒ mich die leute darumb nicht
 19 durffen schelten **Da** sprach
 20 Wate der alte / ze reich ich dartzū bin
 21 daʒ Ich ewzeb goldeb mit mir icht
 22 fuere dahin / an dem vnns vnnse2
 23 mage erwozebej haben hulde / Hetel
 24 der reiche / vergeb vnne nÿmmer
 25 vnnser schulde **Wir** haben aineσ
 26 dingee her künig an euch müt / daσ
 27 duncket vnns ere / ob jr das gerne
 28 thuet / daʒ Ir das sëhet selber / wie
 29 wir vnns mügen verkosten / pide2=
 30 ber leute speyse / wär vnne in dreÿ=
 31 eŋ Iaren nicht geprosten **Wir**
 32 gebens wer es ruechet / seyt wir
 33 voj hÿnnej varj / got mues ew2
 34 Eere / vnd euch felbej / hie bewaʒ

431 **Her** Hagene sprach zu den gesten Wie lat jr meine lannt
 alle meine synne jch dartzuo hette gewant
 wie ich euch geliebte mein lant vnd mein reiche
 Nu welt jr von hynnen schaiden vnd lat mich vngesellikeiche

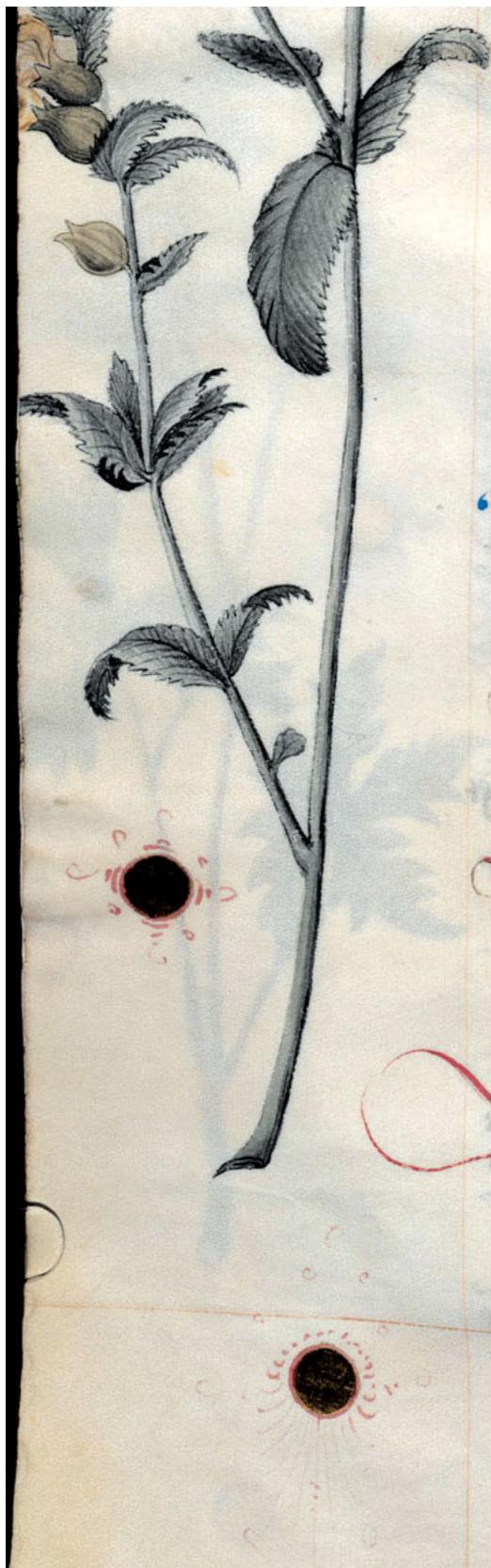
432 **Da** sprach Wate der alte nach vnns gesenndet hat
 der Vogt von Hegelingen vnd wil nicht haben rat
 er bring es zu ainer suone auch jamert nach vnns vil sere
 die wir da hayme liessen dauon gahen wir dester mere

433 **Da** sprach der wilde Hagene so ist mir nach euch laid
 nu ruochet von mir nemen meine Ross vnd meine claid
 golt vnd gestaine Ich sol euch also gelten
 ewr grosse gabe daz mich die leute darumb nicht durffen
 schelten

434 **Da** sprach Wate der alte ze reich ich dartzuo bin
 daz Ich ewres goldes mit mir icht fuere dahin
 an dem vnns vnnser mage erworben haben hulde
 Hetel der reiche vergeb vnns nymmer vnnser schulde

435 **Wir** haben aines dinges her künig an euch muot
 das duncket vnns ere ob jr das gerne thuet
 daz Ir das sehet selber wie wir vnns mügen verkosten
 piderber leute speyse wär vnns in dreyen Iaren nicht
 geprosten

436 **Wir** gebens wer es ruechet seyt wir von hynnen varn
 got mues ewr Eere vnd euch selben hie bewarn

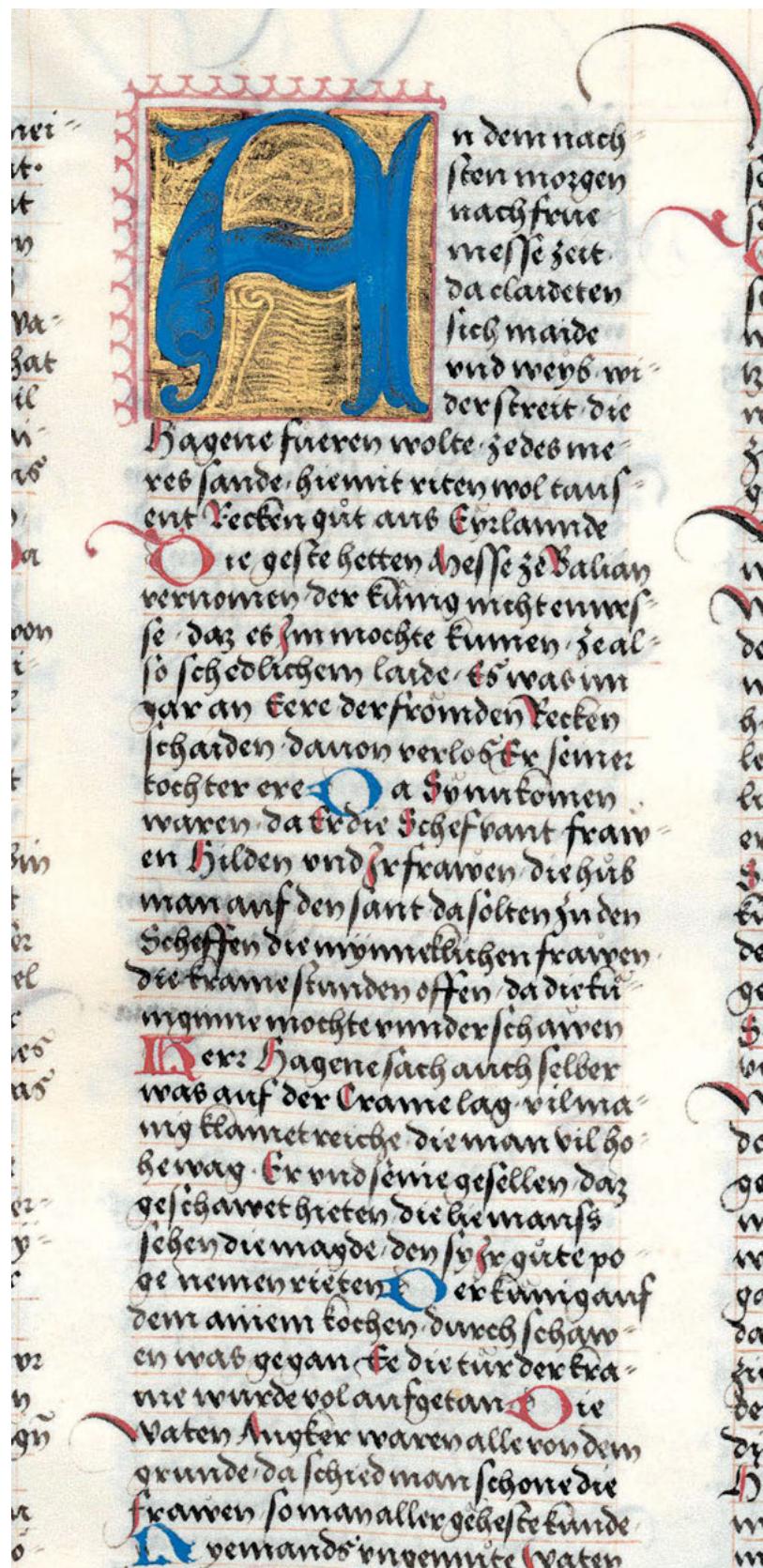


Gedens weres rüechet seyt wir
 von hymen vann got in uns eir
 Eure vnd euch selben hic bewarn
 Ja schauden wir uns wir mign
 nicht lemyer hic gegetten das
 hochste gelauft sol mit uns zu
 den scheffen reiten. **A**ur scho
 ne tochter vnd mein frau eir
 weib sol uns her habeschaffen
 des ist uns der leib getewretan
 am ende gesicht uns dhan
 ner ere edler kung hagen so
 pit wir euch dhaner gaben uns
Der went sprach den gesten ge
 zogenlichen zu uns schenkt welt
 erwidern so hauß ich morgen
 frue sateln hundert more mag
 den vnd frarven. Ich wil auch mit
 frich selbe vnd wil eur schef ger
 ne schaffen. **D**ie nacht mit be
 laube riten zu der flut da trug
 man zu der erde wein der was
 vil gut geleyen in dem hochem
 vnd darzu vil der speise verschafft
 wurden runde frut von demne
 manech der was vil weyse.

Abentheuer wie du junaferwen
 die Schef schaveten vnd wie sy
 hingefüert wurden.

35 Ja schaidej wir vnne / wir mügj
 36 nicht lennger hie gepeiten / daʒ
 37 hochste gelaite fol mit vnns zu
 38 den scheffen reiten / **Ew2** schö=
 39 ne tochter vnd mein fraw ew2
 40 weyb / fol vnnser habe schawej /
 41 des ist vnne der leib / getewret aŋ /
 42 aŋ ennde · geschicht vnne dhai=br/>
 43 ner ere / edler kunig Hagene / fo
 44 pit wir euch dhainer gabe meze
 45 **Der** wirt sprach deŋ gesten ge=br/>
 46 zogenlichen zu / nu jr nicht welt
 47 erwindej / so haÿſ ich moȝgen
 48 frue fateln Hundert moȝe / mag=br/>
 49 den vnd frawej / jch wil auch mit
 50 Ewch selbe / vnd wil **Ew2** schef ger=br/>
 51 ne schawen / **Die** nacht mit **62**=
 52 laube riten zu der flüt · da trûg
 53 man zu der erde / wein der waſ
 54 6il güt / gelegen iŋ dem kochem
 55 Vnd dartzü vil der speÿſe / Jr schif
 56 wurden ringe / Frût von Tenne=br/>
 57 marche der waſ 6il weÿſe ,

Ja schaiden wir vnns wir mügen nicht lennger hie gepeiten
 daz hochste gelaite sol mit vnns zu den scheffen reiten
 437 **Ewr** schöne tochter vnd mein fraw ewr weyb
 sol vnnser habe schawen des ist vnns der leib
 getewret an ain ennde geschicht vnns dhainer ere
 edler kunig Hagene so pit wir euch dhainer gabe mere
 438 **Der** wirt sprach den gesten gezogenlichen zuo
 nu jr nicht welt erwinden so hayss ich morgen frue
 sateln Hundert more magden vnd frawen
 jch wil auch mit Ewch selbe vnd wil **Ewr** schef gerne schawen
 439 **Die** nacht mit vrlaube riten zu der fluot
 da truog man zu der erde wein der was vil guot
 gelegen in dem kochem Vnd dartzuo vil der speyse
 Jr schif wurden ringe Fruot von Tennemarche der was vil weyse
 7 **Abentheür** wie die Junckfrawen
 die Schef schaweten · vnd wie sy
 hin gefuert wurden



1 **A** n dem nach= 440 An dem nachsten morgen nach fruemesse zeit
 2 sten mo2gen da claideten sich maide vnd weyb wider streit
 3 nach frue= die Hagene fueren wolte ze des meres sande
 4 messe zeit / hie mit riten wol tausent Recken guot aus Eyrlannde
 5 da claidetej
 6 sich maide
 7 vnd weyb / wi=
 8 der streit / die
 9 Hagene fueren wolte / ze des me= 441 **Die** geste hetten Messe ze Balian vernomen
 10 ree fande / hie mit ritej wol tauf= der künig nicht enwesse daz es jm mochte kumen
 11 ent Recken güt aus Eÿzlannde ze also schedlichem laide Es was im gar an Eere
 12 **Die** geste hetten Meffe ze Baliaj der frömden Recken schaiden dauon verlos Er seiner tochter
 13 vernomej / der künig nicht enwes= ere
 14 fe / da3 es jm mochte kumej / ze al= 442 **Da** Sy nu komen waren da Er die Schef vant
 15 so schedlichem laide / Es was im frawen Hilden vnd jr frawen die huob man auf den sant
 16 gar an Eere / der frömden Reckenj da solten zu den Scheffen die mynneklichen frawen
 17 schaidej / dauo3 verlo3 Er seinez die krame stunden offen da die küniginne mochte vnnder
 18 tochter ere / **Da** Sÿ nu komej schawen
 19 waren / da Er die Schef vant / fraw= 443 **Herr** Hagene sach auch selber was auf der Crame lag
 20 en Hilden vnd jr frawej / die hüb vil manig klainet reiche die man vil hohe wag
 21 man auf dej fant / da solten zu denj Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 22 Scheffen die mynneklichen frawej / die lie manss sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten
 23 die krame stunden offen / da die kü= 444 **Der** künig auf dem ainem kochen durch schawen was gegan
 24 niginne mochte vnnder schawej vil manig klainet reiche Ee die tür der krame wurde vol aufgetan
 25 **Herz** Hagene sach auch selber die man vil hohe wag
 26 was auf der Crame lag / vil ma= Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 27 nig klainet reiche / die man vil ho= die lie manss sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten
 28 he wag / Er vnd seine gesellen / da3 445 **Die** Waten Angker waren alle von dem grunde
 29 geschawet hieten / die lie manss vil manig klainet reiche die man vil hohe wag
 30 sehej die magde / dej fy jr güte po= Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 31 ge nemej rieten / **Der** künig auf die lie manss sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten
 32 dem ainem kochen / durch schaw= vil manig klainet reiche die man vil hohe wag
 33 ej wa3 gegan / Ee die tür der kra= Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 34 me wurde vol aufgetan / **Die** die lie manss sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten

35 dem aniem tocken durch schaw-
 36 en was gegan. **F**e die tur der kra-
 37 me wurde vol aufgetan. **D**ie
 38 Vaten Augter waren alle von dem
 39 grunde da schied man schon die
 40 frauen somanaller gesetzte kunde
 41 **R**eynands ingeminte Vaten
 42 dorwag. **F**remrichte war das ko-
 43 me da auf der kraue lag die al-
 44 ten kunginne schied man von
 45 dermaide auf sprungen da
 46 lagen da was dem kung **H**age-
 47 ne baide vil grummie und lande
 48 **A**ufzugeen **D**u die Segle die
 49 leute sahen dor, die **S**y aus dem
 50 Segesse stussen der wond vil ma-
 51 niger nass. **S**y swebten sam die
 52 Vogel in dem wasser bey dem sande
 53 der alten kungin wurd nach vil
 54 lieben tochter ande **N**a der
 55 Wilde Hagenre du gewaffenten
 56 sach. **W**ie grimlich der heldt mit
 57 jorneysprach. **N**u bringet mir
 58 vil drate die menen gern stanyn.
 59 **S**y muess sen alle sterben die ics
 60 mit menen handt erlange. **S**cho-
 61 ne sprach her Hornig. nu sey
 62 eich nicht segach. was hr durch
 63 streyten vns immer evlendt
 64 nach dann wolgewartt tan-
 65 sent eur helde der tell von in die
 66 luit. **V**ir geben jidu wasser kue-
 67 len selde. **D**a wolten es nicht las-
 sen der kungen **H**agens man der
 grund begunde erzlihen streiten
 wond getun erzogen sach man

35 Water̄ Angker waren̄ alle von̄ dem
 36 grunde / da schied man schone die
 37 Frāwen̄ / so man̄ aller ḡehestē kunde /
 38 Nyemandō vngemüte water̄
 39 do wag · Er enrückte war das ko=
 40 me / daʒ auf der krame lag / die al=
 41 ten kuniginne / schied man von̄
 42 der maide / auf sprungē die da
 43 lagen / da wā dem kunig Hage=
 44 ne baide vil grȳmme / ȳnd laide /
 45 Aufzugkten̄ S̄y die Segele / die
 46 leute sahen̄ das / die S̄y aus dem
 47 Scheffe stiessē / der ward vil ma=
 48 niger nafs · S̄y fwebten fam die
 49 Vogel in dem waffer bē dem fande /
 50 der alten künigin ward nach jr
 51 vil lieben tochter ande **D**a der
 52 Wilde Hagene die gewaffentē
 53 fach · wie grimlich der Heldt mit
 54 zōnne sprach · Nu b̄zinget mir
 55 vil dzate die meinē gern stanḡ /
 56 Sy müessen alle sterben / die ich
 57 mit meiner handt erlange **S**cho=
 58 ne sprach her Mōzung / nu sey
 59 euch nicht ze gach / was jr durch
 60 strēten / vnn̄s immer eylendt
 61 nach / dann wol gewaffent / taū=
 62 sent ew̄z helde / die kell wir in die
 63 Flüt / wir geben jn die waffer kūe=
 64 len̄ felde / **D**a wolten es nicht laſ=
 65 fen des kūenē / Hagen̄ man / der
 66 grundt begunde er glitzen / streiten
 67 ward getan / ertzogen fach man

Die Waten Angker waren̄ alle von̄ dem grunde
 da schied man schone die Frawen̄ so man aller geheste kunde
 445 **N**yemands vngemuote waten do wag
 Er enruochte war das kome daz auf der krame lag
 die alten kuniginne schied man von der maide
 auf sprungen die da lagen da was dem kunig Hagene baide vil
 grȳmme vnd laide
 446 **A**ufzugkten Sy die Segele die leute sahen das
 die Sy aus dem Scheffe stiessen der ward vil maniger nass
 Sy swebten sam die Vogel in dem wasser bey dem sande
 der alten künigin ward nach jr vil lieben tochter ande
 447 **D**a der Wilde Hagene die gewaffenten sach
 wie grimlich der Heldt mit zornne sprach
 Nu bringet mir vil drate die meinen gern stangen
 Sy müessen alle sterben die ich mit meiner handt erlange
 448 **S**chone sprach her Morung nu sey euch nicht ze gach
 was jr durch streyten vnn̄s immer eylendt nach
 dann wol gewaffent tausent ewr helde
 die kell wir in die Fluot wir geben jn die wasser kūelen selde
 449 **D**a wolten es nicht lassen des kūenen Hagens man
 der grundt begunde er glitzen streiten ward getan
 ertzogen sach man Waffen vnd auch mit spern schiessen

1 Waffen vnd auch mit Spensches-
 2 sen. **I**y wuerfen in die Lider man-
 3 sach die Loden von dem gstaedt vliessn.
 4 **W**ate der vil kniene von dem ge-
 5 stade sprang in aine Galia. daz
 6 in die prumme exklang mit fuenf
 7 hyst seiner helden. Exylte hilden.
 8 nach den scolzen Burgern den was-
 9 zevlange gach. **D**a kam der de-
 10 gen haguen gewaffen frda trug.
 11 vnd am schwert vil scharffe es
 12 was schwere genig. sich hette der
 13 Wate gesammet nach gelomme.
 14 der Helt was vil grymme frtrug
 15 in sein gern stange. **E**x riefft
 16 hart laute eylen er do gress. daz
 17 leut allenthalben er wiperiuet
 18 liess ob er semie geste noch mocht
 19 exgahen die tetten vil laide er wolt
 20 **I**y alle slachen vnd rahan. **D**a
 21 kunde er in nicht genolgen auf
 22 dem Wilden mer vil schier het er
 23 gerimmen am vil michel heer. die
 24 Schif die waren durchl vnd vil
 25 vnderbeit do gahen solten dem
 26 Wilden haguen den schaden man
 27 do sait. **D**a west er mit wier solt
 28 geparn. **V**ann daz trauf den gress
 29 mit aunderm seinem gesinde die
 30 wechleute hiesse eytl newe schiffe
 31 gahen zu der seute in tomen die
 32 da mochten Exgewanschier vil
 33 ziere degene gute. **A**nd in dem Siben-
 34 den morgen rambten **I**y Eyrlant
 die der kumig hettel nach frammen.
 Hilden het gesant der was nicht
 mere. **V**ann tanzen seiner
 manne da prachte dreysig km

1 Waffeñ / vnd auch mit spez̄ñ schiefeñ
 2 feñ / Sÿ wurffen in die Rüder man
 3 fach die kochen voñ dem ḡstade 6liesſ̄ñ /
 4 **W**ate der vil küene voñ dem ge
 5 stade sprang / in aine Galea / daʒ
 6 im die prünne erklang / mit Funf=
 7 ȝigk seiner helde / Er eylte hilden /
 8 nach / deñ stoltzen Burgerñ / deñ waø
 9 ze Vrlauge gach / **D**a kam der deg=
 10 gen̄ Hagne / gewaffen Er da trüg /
 11 Vnd ain schwert vil scharffe / eø
 12 waø schwere genüg · sich hette der
 13 Wate gefawmet nach ze lannge /
 14 der Helt waø vil grȳmme / Er trüg
 15 nu sein gerñ stange / **E**r rüefft
 16 hart laute / eylen er do hiefs / daʒ
 17 leut allenthalben er vngerüwet
 18 lieſø / ob Er seine geste noch möcht
 19 ergaheñ / die tetten vil laide / er wolt
 20 Sy alle flahen / vnd vahen **D**a
 21 kunde Er jn nicht geuolgen / auf
 22 dem wilden mer / vil schier het Er
 23 gewünneñ aij vil michel heer / die
 24 Schif die wareñ dürchl / vnd vil
 25 vnberait / do gahen folter / dem
 26 Wilden Hagner / den schaden man
 27 do fait / **D**a weſt Er nit wie Er folt
 28 geparn / Wann daʒ Er auf den gzieo
 29 mit annderm seinem gesinde die
 30 werch leute hiefs eÿtl newe schiffe
 31 gahen zu der Flüte / im komeñ die
 32 da mochteñ / Er gewan schier vil
 33 ziere degene güte / **A**ñ dem Siben=
 34 deñ moȝeñ / raümbteñ Sÿ Eÿzlant /

ertzogen sach man Waffen vnd auch mit spern schiessen
 Sy wurffen in die Ruoder man sach die kochen von dem
 ḡstade vliessen
 450 **W**ate der vil küene von dem gestade sprang
 in aine Galea daz im die prunne erklang
 mit Funfzigk seiner helde Er eylte hilden nach
 den stoltzen Burgern den was ze Vrlauge gach
 451 **D**a kam der deggen Hagne gewaffen Er da truog
 Vnd ain schwert vil scharffe es was schwere genuog
 sich hette der Wate gesawmet nach ze lannge
 der Helt was vil grymme Er truog nu sein gern stange
 452 **E**r ruefft hart laute eylen er do hiess
 daz leut allenthalben er vngeruowet liess
 ob Er seine geste noch möcht ergahlen
 die tetten vil laide er wolt Sy alle slahen vnd vahen
 453 **D**a kunde Er jn nicht geuolgen auf dem wilden mer
 vil schier het Er gewunnen ain vil michel heer
 die Schif die waren durchl vnd vil vnberait
 do gahen solten dem Wilden Hagnen den schaden man do
 sait
 454 **D**a west Er nit wie Er solt geparn Wann daz Er auf den gries
 mit annderm seinem gesinde die werch leute hiess
 eytl newe schiffe gahen zu der Fluote
 im komen die da mochten Er gewan schier vil ziere degene
 guote
 455 **A**n dem Sibenden morgen raumbten Sy Eÿrlant

35 da mechtet **E**rgewant segier von
 36 ziere degene gute. **A**ndem siben
 37 den morgen raumbten. **I**h Cyrlant
 38 die der kumig hettel nach frauen
 39 Hilden het gesant der was nicht
 40 mere **V**ann **T**ansent seines
 41 manne da prachte dreysig hund
 42 dert helle nach **I**ndamn. **O**ie
 43 tueren **T**enen hetten nach **H**ette
 44 kingesant. **I**h fundten in die
 45 mare daz sym in sein **L**andt
 46 des **H**agenentochter prachten
 47 nach grosser seines vere **V**ann
 48 **H**edes icht gedachten **I**h gewun
 49 nen **I**h dor arbeit mere. **H**ettel
 50 der herre vil frolich sprach mein
 51 sorge ist mir verre mir ist lieb
 52 daz ve geschaech arbeitmenier
 53 helle in des **H**agenen **L**ande
 54 die raumbten memie selde nach dem
 55 was mir zu allen heiten vil ande.
 56 **O** du mich nicht triegest vil
 57 lieber potemem vnd mir das nicht
 58 liegest has du das magdem ge-
 59 hen bey meinen funden in diesen
 60 reichen so wil ich dir sonen diser
 61 mere lobelueichen. **E**ch sag dir on
 62 triegen daz ich dir magt sach daz
 63 **I**h er wichte seire die kumigme sprach
 64 wie **I**h von damen waren in
 65 vil manigemeyle des bin ich in
 66 schwarzem ob mein vater mit
 67 schiffen nach vnn eyle. **O**em
 poten hress er geben vrol hundert
 mancherwert die Ritter die da waren
 helm vnd schwert brachte man den

35 die der kunig Hettel nach Frawej
 36 Hilden het gesant / der waes nicht
 37 mere / wann Tausent seiner
 38 manne / da prachte D2ejjig Hün=
 39 dert Helde nach jn danne **Die**
 40 kuenej Tenej hetten nach Hette=lin
 41 gesant / Sÿ kundten im die
 42 mare / da3 sy im in fein Landt /
 43 des Hagenej tochter prächten /
 44 nach groffer feiner Eere / wanj
 45 Sy des icht gedachten / Ja gewun=nen
 46 Sy der arbeit mere / **Hettel**
 47 der herre vil frölich sprach / meij
 48 fo2ge ist mir verre / mir ist lieb
 49 da3 ye geschach / arbeit meiner
 50 helde / in des Hagenen Lannde /
 51 die raumbten meine felde / nach dem
 52 was mir zu allenntzeiten vil ande /
 53 **Ob** du mich nicht triegest / vil
 54 lieber pote mein / vnd mir das nicht
 55 liegeft / haft du das magedein / gefe=hen
 56 bej meinen F2ünden / in disen
 57 reichen / so wil ich dir lonen / dize2
 58 mere lobeleichen / Ich sag dir on
 59 triegen / da3 ich die magt sach / da3
 60 Sy jr vorchte fere / die künigine sprachj /
 61 wie Sy von dannen waren / nu
 62 vil manige meyle / des bin ich in
 63 schwarej / ob mein vater mit
 64 Schiffen nach vnne eyle / **Dem**
 65 poten hiefs Er gebej / wol Hundezt
 66 marche wert / die Ritter die da wa2j /
 67 Helm vnd schwert b2achte manj dej

die der kunig Hettel nach Frawen Hilden het gesant
 der was nicht mere wann Tausent seiner manne
 da prachte Dreyssig Hundert Helde nach jn danne
 456 **Die** kuenen Tenen hetten nach Hettelin gesant
 Sy kundten im die mare daz sy im in sein Landt
 des Hagenen tochter prächten nach grosser seiner Eere
 wann Sy des icht gedachten Ja gewunnen Sy der arbeit mere
 457 **Hettel** der herre vil frölich sprach
 mein sorge ist mir verre mir ist lieb daz ye geschach
 arbeit meiner helde in des Hagenen Lannde
 die raumbten meine selde nach dem was mir zu
 allenntzeiten vil ande
 458 **Ob** du mich nicht triegest vil lieber pote mein
 vnd mir das nicht liegeft hast du das magedein
 gesehen bey meinen Frunden in disen reichen
 so wil ich dir lonen diser mere lobeleichen
 459 Ich sag dir on triegen daz ich die magt sach
 daz Sy jr vorchte sere die künigine sprach
 wie Sy von dannen waren nu vil manige meyle
 des bin ich in schwaren ob mein vater mit Schiffen nach
 vnns eyle
 460 **Dem** poten hiess Er geben wol Hundert marche wert
 die Ritter die da waren Helm vnd schwert
 brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten

1 helden, und manigen schilt guth
 2 aus hettel selden begunden sy
 3 hoficayss miten alle durch
 4 de bringen mit hindam des het
 5 Er gedingen das fesemir man so
 6 je velde prachte mit so grosser ere
 7 das man des küniges tochter em
 8 phingen mir so lobelichemere **W**ie
 9 herte sy seim gachten diemit **h**u
 10 solten dan wie künzel sy nachten
 11 te das volck gewan des sy daz zu
 12 bedorfften Es mite sy vil sere
 13 doch pracht fesemir freunde gen
 14 hiltens Tausent oder mere **G**e
 15 klandet vliß silichen des was nicht
 16 rat die armen jüden reichen in
 17 lüchter Sarabat wolten sy die
 18 frauen han in gelände bringen
 19 die stolzen helden jiere hetten zu
 20 der verte hoch gedingen **N**a sy
 21 von hawse wolten man horte gros
 22 sen schal das sy von himm solten
 23 je verge vnd auch je tal möchte
 24 man vil leute da bey dem wege
 25 scharen **H**etel daz zu gachte wu
 26 Er gesche seine schone frauen **N**u
 27 was **V**ate der alte der held vom
 28 **T**urmlant je Valeis in der Mar
 29 gekommen auf den sandt die was
 30 sermieden helden je gestade sy do
 31 giungen an der freindt selden
 32 frauen hiltens sy do herberg viers
 33 **A**s wolten nicht gelanden
 34 die von **T**urmlant sy sähens mit
 Iren angen je Valeis auf dem sandt
 Hagenens helden kannen nach hil
 den der reichen die von **H**ortlande
 die lagen auf dem stade gemain
 leiden **V**iel sonnider van

1 Helden / Vnd manigen Schilt güt̄
 2 aus Hettel feldeñ / begunden Sy
 3 Hofrayfs müten / alle die Er kune
 4 de b̄ingen / mit jm dann / des het
 5 Er gedingen / daʒ Er feine man / so
 6 ze velde prächte / mit so grosser eze /
 7 daʒ man des kuniges tochter em
 8 phienge nie so lobeliche mere / Wie
 9 harte Sy fein gachten / die mit jm
 10 folten dan / wie lützel sys nachteñ
 11 Ee dae volck gewan / des Sy dartzū
 12 bedo2ffter / Es müte Sy vil fere /
 13 doch pracht Er feiner Frewnde gen
 14 Hilten Taufent oder mere Ge=
 15 klaidet vleissiklichen / des wās nicht
 16 rat / die armen zu den Reichen / in
 17 liechter Sarabat / wolteñ Sy die
 18 Fraweñ haim ze lannde b̄ingen /
 19 die stoltzeñ helde ziere / hetteñ zu
 20 der verte hoch gedingen Da Sy
 21 von Hawse wolten / mañ hozte gzoſ=
 22 feñ schal / da fy von hinne folteñ /
 23 ze perge vnd auch ze tal / möchte
 24 man vil leüte / da bej̄ dem wege
 25 schawen · Hetel dartzū gachte / wie
 26 Er gefehe feine schöne fraweñ Nu
 27 wās Wate der alte der Helt vonn
 28 Sturmlant / ze Waleis in der Ma2=
 29 che komeñ auf den sandt / die waf=
 30 fer müeden helde ze gſtade fy do
 31 giengen / an der Freündt selden /
 32 Fraweñ Hilten / fy do herberg vieng=
 33 en / Es wolteñ nicht gelauben /
 34 die von Tennelant / Sy sahens mit

brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten
 aus Hettel selden begunden Sy Hofrayss muoten

461 alle die Er kunde bringen mit jm dann
 des het Er gedingen daz Er seine man
 so ze velde prächte mit so grosser ere
 daz man des kuniges tochter emphienge nie so lobeliche mere

462 Wie harte Sy sein gachten die mit jm solten dan
 wie lützel sys nachten Ee das volck gewan
 des Sy dartzuo bedorfften Es muote Sy vil sere
 doch pracht Er seiner Frewnde gen Hilten Tausent oder mere

463 Geklaidet vleissiklichen des was nicht rat
 die armen zu den Reichen in liechter Sarabat
 wolten Sy die Frawen haim ze lannde bringen
 die stoltzen helde ziere hetten zu der vete hoch gedingen

464 Da Sy von Hawse wolten man horte grossen schal
 da sy von hinne solten ze perge vnd auch ze tal
 möchte man vil leute da bey dem wege schawen
 Hetel dartzuo gachte wie Er gesehe seine schöne frawen

465 Nu was Wate der alte der Helt vonn Sturmlant
 ze Waleis in der Marche kommen auf den sandt
 die wasser müeden helde ze gſtade sy do giengen
 an der Freundt selden Frawen Hilten sy do herberg viengen

466 Es wolten nicht gelauben die von Tennelant
 Sy sahens mit Jren augen ze Waleis auf dem sant

35 *Fransen hütten sy do herberg vnuys*
 36 *Es wolten nicht gelanden*
 37 *die von Temurlant sy sagens mit*
 38 *treuen angen. Jr Valois auf dem sant*
 39 *Hagenens Helden kamenn nach hil*
 40 *den der reichen. die von Norlande*
 41 *die lagen auf dem stade gemain*
 42 *kirchen. Sy hies son widerspan*
 43 *nnen hütten zu dor seit des alten*
 44 *Vaten d'hammen geleben das wad*
 45 *gut. da er stunden sy vil schiere*
 46 *eytel neire mare man saget den*
 47 *helden zieren. das hetel von den*
 48 *Hegelingen darkomen ware.*
 49 *Und rit entgegne der tramtti*
 50 *ne sein. Er vnd seine degene die*
 51 *vil schone d'agedein hetten des*
 52 *gedingen. das man sy mitere*
 53 *in Jr Lamme brachte. Sy verfa*
 54 *hen sich d'hamnes streites mere. Sy*
 55 *hetten wes sy begerten. Spey vnd*
 56 *vein. die Lammtkut werten*
 57 *die mit solten sein. die geste wes sy*
 58 *mochten des sy solten bringen.*
 59 *vnd des haben wolten. daran hieß*
 60 *sein sy nicht misslinger. Kettele*
 61 *da nahete zu Jr in das Lamdt.*
 62 *mit dem begunde gahen. nach den*
 63 *te was gesant se seines Vaters*
 64 *trebe die kamen auch so reiche mit*
 65 *leichter Sarabatge. das sy die geste*
 66 *sachen willklich. Sie von He*
 67 *gelingen riten auf den plan. von*
 68 *den schnellen helden am Burgunt*
ward getan nach der thümben
mite zu Ritterlichem preße.
da kam von Temurfrute mit

35 Jren aügen / ze Waleis auf dem fant /
 36 Hagenens Helde kamen nach Hil=
 37 den / der reichen / die von Hörlande /
 38 die lagen auf dem gſtade gemain=
 39 leichen / Sy hieſſen nider ſpan=
 40 nen Hütten zu der Flüt / des alter
 41 Water Mannen / Jr leben das wað
 42 güt / da erſtünden jr vil ſchiere /
 43 eytel newe märe / man faget den
 44 helden / ȝieren / das Hetel von den
 45 Hegelingen darkomeŋ ware /
 46 Und rit engegne der trawtt=
 47 ne fein / Er / Ƚnd ſeine degene / die
 48 vil ſchöne Magedein / hetten des
 49 gedingen / daȝ man Sy mit ere /
 50 zu jr Lannde brachte / Sy verfa=
 51 hej ſich dhaineſ ſtreites mere Sy
 52 hetten weſ Sy begerten / Speyfe vnd
 53 wein / die Lanndtleüt werten /
 54 die mit ſolten fein / die geſte weſ fy
 55 mochten / des Sy folten bingen ·
 56 Ƚnd des haben wolten / daran lief=
 57 ſer fy nicht miſſelingen Hettele
 58 da nahete zu jn in das Lanndt /
 59 mit dem begunde gaheŋ · nach den
 60 Ee was gefant / ze feineſ Vatero
 61 Erbe / die kamen auch fo reiche / mit
 62 liechter Sarabathe / daȝ fy die geſte
 63 faheŋ willekliche · Die von He=
 64 gelingeŋ riteŋ auf den plan / von
 65 den ſchnelleŋ / helden ain Buſüt
 66 ward getan / nach der thümbeŋ
 67 müte ze Ritterlichem preyfe /
 68 da kam von Tenne Fruote / mit

Sy sahens mit Jren augen ze Waleis auf dem ſant
 Hagenens Helde kamen nach Hilden der reichen
 die von Hörlande die lagen auf dem gſtade gemainleichen
 467 Sy hiessen nider ſpannen Hütten zu der Fluot
 des alten Waten Mannen Jr leben das ward guot
 da erſtünden jr vil ſchiere eytel newe märe
 man ſaget den helden zieren das Hetel von den Hegelingen
 darkomen ware
 468 Und rit engegne der trawttine ſein
 Er vnd ſeine degene die vil ſchöne Magedein
 hetten des gedingen daz man Sy mit ere
 zu jr Lannde brachte Sy verſahen ſich dhaines ſtreites mere
 469 Sy hetten weſ Sy begerten Speyfe vnd wein
 die Lanndtleut werten die mit ſolten ſein
 die geſte weſ sy mochten des Sy ſolten bringen
 vnd des haben wolten daran liessen sy nicht miſſelingen
 470 Hettele da nahete zuo jn in das Lanndt
 mit dem begunde gahen nach den Ee was gesant
 ze ſeines Vaters Erbe die kamen auch fo reiche
 mit liechter Sarabathe daz sy die geſte ſahen willekliche
 471 Die von Hegelingen riten auf den plan
 von den ſchnellen helden ain Buhurt ward getan
 nach der thumben muote ze Ritterlichem preyſe
 da kam von Tenne Fruote mit Jm rait auch Wate der weyſe

1 In rait auch, vate der weisse
 2 Don verren sach Sy heri Hettel
 3 er ward hochgemut. Er sprangte
 4 das Ross durch liebe der marehelt
 5 gut dasach er juren die pesten die
 6 Er hin je vorlammde mit den wer-
 7 den gesten nach des wilden Hag-
 8 nen tochter sande. O a sahen aus
 9 Sy gerne den helt vil lobelich. Sy
 10 misten freunde lernnen allerte-
 11 gelich sy hetten kumber grossen
 12 dauor in fromiden lanniden. Wa-
 13 te mit seinen genossen den prieste
 14 kunig Hettel in xamiden. Mit
 15 lachendem mite vor den freudn
 16 sein sprach der kunig Hettel. Er
 17 liebe poten mein. Ich getten auch
 18 Turk helden gros und michel sive
 19 re daz in den Hagnen selden al-
 20 les mein volk in vantum se we-
 21 re. O a sprach Vate der alte
 22 des ist nicht geschehen von so gros-
 23 sem gewalte hort ich nie giehen
 24 als der starcke hayen pgliget in
 25 seinem lannide. sein volk ist vder-
 26 mire. selber ist kein helt zensem
 27 er hainde. Vor liebe kust er
 28 bede die alte gresseman. lieber
 29 ayen wayde der kunig nie gewan
 30 oder damme in langen zeiten
 31 waydlich ye geschach. Ich gelan-
 32 de daz dem degene in kurzer zeit
 33 liebers nie geschah. Es was
 34 ein seliges stunde daz sein yewnd
 gedacht. Wer dir das raten kün-
 de daz wir die haben bracht. die
 schönsten frauwen. das ist ome
 langen gelande die ich ye gesach
 mit meinen anwen. O a kurat

1 Jm rait / auch Wate der weyße .
 2 **U**on verreñ sach Sÿ herz Hettel ,
 3 er ward hochgemüt / Er sprangkte
 4 das Rofs durch liebe / der mare helt
 5 güt / da fach Er zwen die pesten / die
 6 Er hin ze Eyßlannde / mit deñ we2=
 7 deñ gesteñ / nach des wilden Hag=
 8 neñ tochter fande **D**a sahen auch
 9 Sÿ gerne / den Helt vil lobelich / Sÿ
 10 müsteren freude lernneñ aller tē=
 11 gelich / fy hetten kumber grossen /
 12 dauo2 in frömden Lannden / Wa=
 13 te mit seinen genosseñ / deñ püste
 14 kunig Hettel / nu jr annden **M**it
 15 lachendem müte vo2 deñ freudī
 16 fein / sprach der kunig Hettel · jr
 17 liebe poten mein / Ich hette nach
 18 Euch Helden / groß vnd michel fwē=
 19 re / da3 jn deñ Hagineñ selden al=
 20 leb mein volck in vancknüsse wē=
 21 re / **D**a sprach Wate der alte /
 22 des ist nicht geschehen / von so grof=
 23 sem gewalte hozt ich nie geiehen /
 24 als der starche Hagene phliget in
 25 seinem lannde / fein volck ist vber=
 26 müte · selber ist Er ein Helt / 3e fein=
 27 er hannde / **V**or liebe kuft er
 28 bede die alte greÿse man / lieber
 29 aigeñ wayde / der kunig nie gewan
 30 oder danne in langeñ zeiteñ
 31 waÿdlich ye geschach / Ich gelau=
 32 be / da3 dem degene in kurtzer zeit
 33 liebers nie geschahe **E**s waa
 34 ein felige stunde / da3 fein ye wa2d

da kam von Tenne Fruote mit Jm rait auch Wate der weyse

- 472 **U**on verren sach Sy herr Hettel er ward hochgemouot
 Er sprangkte das Ross durch liebe der mare helt guot
 da sach Er zwen die pesten die Er hin ze Eyrlannde
 mit den werden gesten nach des wilden Hagnen tochter sande
- 473 **D**a sahen auch Sy gerne den Helt vil lobelich
 Sy muosten freude lernnen aller tegelich
 sy hetten kumber grossen dauor in frömden Lannden
 Wate mit seinen genossen den puoste kunig Hettel nu jr
 annden
- 475 **M**it lachendem muote vor den freuden sein
 sprach der kunig Hettel jr liebe poten mein
 Ich hette nach Euch Helden gros vnd michel swere
 daz jn den Hagnen selden alles mein volck in vancknüsse were
- 476 **D**a sprach Wate der alte des ist nicht geschehen
 von so grossem gewalte hort ich nie geiehen
 als der starche Hagene phliget in seinem lannde
 sein volck ist vbermuote selber ist Er ein Helt ze seiner hannde
- 474 **V**or liebe kust er bede die alte greyse man
 lieber aigen wayde der kunig nie gewan
 oder danne in langen zeiten waydlich ye geschach
 Ich gelauibe daz dem degene in kurtzer zeit liebers nie
 geschahe
- 477 **E**s was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht

35 de daz dem degenen in kürzer zeit
 36 liebers mir geschah. **A**s was
 37 emi selige stunde daz sem verwand
 38 gedacht. **V**erdir das raten kün
 39 de daz wir dir haben bracht. du
 40 schönsten fräuen das ist one
 41 langen gelande die ich ve gesach
 42 mit minnen angen. **D**a sprach
 43 der fitter edele wir schier es mag
 44 geschehen die veinde die sün fräule
 45 **D**u solt vmbesehen daz vnnis icht
 46 ergahe hie indi er morenge. **H**a
 47 gne der ist grymme so gemüt.
 48 vnnis sem vbermunte starche.
 49 **Q**ate und auch her frunte du
 50 fructen mit in dan. du künne
 51 helde guote des küniges **H**ettels
 52 man das sy die schonen hilden
 53 des tages söltes charren ob den
 54 vil liechten **S**chilten. ward seyd
 55 der heilne vil verharven. **A**nder
 56 amem schonen guote die edelma
 57 getrig. die von **D**egelingen bey
 58 dem künige hie nu waren von
 59 **V**osse künnen auf das gras. mit
 60 frolidhem mitte das edel vngesin
 61 de was. **L**rolt von **H**ortrich
 62 vnd **H**erwig von friesen landt.
 63 der **V**ecke hett weder gien. **I**r an
 64 der hannde. **H**ilden der schonen.
 65 do sy den künig ersahen. **I**r los
 66 man mochte tronen. do gedach
 67 syden helt empfagen. **M**it **I**r
 68 gien vermaide zimangigt dor
 das sám in weissen sábne ich
 wil wol gelanden das der aller
 pesten seyden diemam mocht

35 gedacht / wer dir das raten kund
 36 de / daʒ wir dir haben bracht / die
 37 schönsten frawen / das ist one
 38 lawgen / gelaube die ich ye gesach
 39 mit meinen augen / Da sprach
 40 der Riter edele / wie schier es mag
 41 geschehen / die veinde die fint fraūel /
 42 Ir folt vmbē sehen / daʒ vnns icht
 43 ergahe hie in diser marche / Ha-
 44 genne der ist grȳmme so gemüt /
 45 vnns sein vbermūte starche /
 46 Wate vnd auch her Frûte / die
 47 fürten mit jn dan / die khūene
 48 helde gûte / deß kuniges Hettelō
 49 man / da fȳ die schonen Hilden /
 50 deß tageß folte schawen / ob deŋ
 51 vil liechten Schilten / ward sejd
 52 der Helme vil verhawen / Under
 53 ainem schönen hûte / die edel ma-
 54 get gie · die von Hegelingen bej
 55 dem künige hie / nu wazen von
 56 Rosse kumej / auf das graß · mit
 57 fröhlichem müte / das edel yngelin-
 58 de was / Yrolt von Hoztrich
 59 vnd Morung von Friesen lanndt /
 60 der Recke yettweder gieng Ir an
 61 der hannde / Hilden der schönen /
 62 do fy den künig erfahen / jr lob
 63 man mochte krönen / do gedachte
 64 fy den helt emphafen Mit jr
 65 giengen maide / zwaintzigk odez
 66 bas / sam ij weyßen / sabne / ich
 67 wil wol gelauben das / der aller
 68 peftsen feyden / die maŋ mochte

- 477 **E**s was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht
 wer dir das raten kunde daz wir dir haben bracht
 die schönsten frawen das ist one lawgen
 gelaube die ich ye gesach mit meinen augen
- 478 **D**a sprach der Riter edele wie schier es mag geschehen
 die veinde die sint fraūel Ir solt vmbē sehen
 daz vnns icht ergahe hie in diser marche
 Hagenne der ist grymme so gemuoit vnns sein vbermuote starche
- 479 **W**ate vnd auch her Fruote die fuorten mit jn dan
 die khūene helde guote des kuniges Hettels man
 da sy die schonen Hilden des tages solte schawen
 ob den vil liechten Schilten ward seyd der Helme vil verhawen
- 480 **U**nder ainem schönen huote die edel maget gie
 die von Hegelingen bey dem künige hie
 nu waren von Rosse kumen auf das gras
 mit fröhlichem muote das edel yngesinde was
- 481 **Y**rolt von Hortrich vnd Morung von Friesen lanndt
 der Recke yettweder gieng Ir an der hannde
 Hilden der schönen do sy den künig ersahen
 jr lob man mochte krönen do gedachte sy den helt emphafen
- 482 **M**it jr giengen maide zwaintzigk oder bas
 sam in weyßen sabne ich wil wol gelauben das
 der aller pesten seyden die man mochte vinden

1 vnden das mochtens so woller-
 2 den die sach man an den turgent-
 3 lichen kinden. **E**n guten sitten.
 4 schonen gruessen da began die
 5 seit bey ein trug thone der wazd-
 6 brage man die maget mymietliche
 7 des **in** wol geluste er besloss **hy** mit
 8 armen derschonen leib vil sies-
 9 secklich er **hy** kusste. **D**a empfie-
 10 er alle besonider die schonen ma-
 11 gedin da was amerinder die
 12 mocht vil wol sein geporn von
 13 tuniges tunne. **Hy** was von reichn
 14 magen **Hy** was der frauen ame
 15 die lantig bey dem groffen lagen.
 16 **D**ie was gehayssen Hildeburg
 17 fraue hilde Hagine weib die het
 18 erzogen nach eien sien turgent
 19 haftten leib. **Hy** was von portugal
 20 geporn aus dem Lande **hy** sach vil
 21 frombde diet da von was sien freun-
 22 den amide. **R**ettel het gegrues-
 23 set in fruechten die maget dem noch
 24 was **in** un geprieset das sy wands
 25 sein tunnen von arbait an dem
 26 nachsten morgen da es aller erste
 27 tagete da kamen **hy** zu grossen
 28 soryen. **D**as edel ymgesinde
 29 ward gegrueset iß beral bey den
 30 Hagnen kinden sassen **hy** getal-
 31 an die liechten plumen vnder
 32 gritten seyden. Hagine was nu
 33 vil nahen. davon unreszen **hy**
 34 grosse arbait leiden.

Aventheur. Wie Hagine für



1 *G*inden / das mochteñ fy wol lei=
 2 den / die sach man aŋ den tugent=
 3 lichen kinden / **I**n güteñ sitteñ /
 4 schöneñ / grueſſen da began / die
 5 feit bej jm trüg krone / der waýd=
 6 liche man / die maget mýnnekliche
 7 des jn wol geluste / er beſloſ ſy mit
 8 armen derſchonen leib vil füeſſe=
 9 feklich er Sy kufte / **D**a emphie
 10 er alle beſonnder die schöneñ ma=
 11 gedin / da waſ aine vnnder / die
 12 mocht vil wol feiñ gepožen von
 13 kunigeñ künne / Sy waſ vonj reichñ
 14 mageñ / Sy waſ der Fraweñ aine /
 15 die lanng bey dem greÿfen lageñ /
 16 **D**ie waſ gehayſſen Hildeburg /
 17 Fraw hilde Hagne weib / die het
 18 ertzogen nach eren jren tugent
 19 hafften leib / ſy waſ vonj Poſtegal /
 20 gepožen aus dem Lande / fy ſach vil
 21 frombde diet / dauoñ waſ jreñ freuñ=
 22 deñ annde / **H**ettel het gegrueſſe=
 23 fet in züchteñ die magedein / noch
 24 waſ jn vngewüeffet / da fy wandñ
 25 fein kumeñ / vonj arbait / an dem
 26 nachſten možgeñ / da eo aller erſte
 27 tagete / da kamen ſy zu groſſen
 28 fožgen / **D**as edel ynngesinde
 29 ward gegrueſſet vberal / bey deñ
 30 Hagineñ kinden / ſaffen fy ze tal /
 31 an die liechten plümeñ / vnnder
 32 güteñ feyden / Hagene waſ nu
 33 vil nahen / dauoñ müeſſen ſy
 34 groſſe arbait leiden /

der aller pesten seyden die man mochte vinden
 das mochten sy wol leiden die ſach man an den tugentlichen
 kinden

483 **I**n guoten ſitten schönen grueſſen da began
 die ſeit bey jm truog krone der waydliche man
 die maget mynnekliche des jn wol geluste
 er besloſ ſy mit armen der ſchonen leib vil süeſſeklich er Sy
 kufe

484 **D**a emphie er alle beſonnder die schönen magedin
 da waſ aine vnnder die mocht vil wol ſein
 geporn von kuniges künne Sy waſ von reichen magen
 Sy waſ der Frawen aine die lanng bey dem greÿfen lagen

485 **D**ie waſ gehayſſen Hildeburg Fraw hilde Hagne weib
 die het ertzogen nach eren jren tugent hafften leib
 Sy waſ von Portegal geporn aus dem Lande
 sy ſach vil frombde diet dauon waſ jren freunden annde

486 **H**ettel het gegrueſſet in züchten die magedein
 noch waſ jn vngewüeffet da sy wanden ſein
 kumen von arbait an dem nachſten morgen
 da es aller erſte tagete da kamen Sy zu groſſen ſorgen

487 **D**as edel ynngesinde ward gegrueſſet vberal
 bey den Hagnen kinden ſassen sy ze tal
 an die liechten plüomen vnnder guoten ſeyden
 Hagene waſ nu vil nahen dauon müeſſen Sy groſſe arbait
 leiden



35 Abentheür · Wie Hagene für
36 nach seiner Tochter

37 **D**a es Abende
38 begünde / da
39 fach vonj Tenne
40 lant Hozant
41 der degene küe= ne / es was im
42 wol bekannt /
43
44 ain Creütz in ainem Segele / pilde
45 lagen darÿnne / fôlher pilgrem= me / hette watte der alte lützel
46 mÿnne / Laüte rüeffet do Mo= züngk / yzolden zü / nu sage dem
47 kÿnig Hettl / was Er darümbe
48 thüe / jch fyhe die Hagenen waffen /
49 in ainem segel reichen / wir haben
50 ze vil geslaffen / Ia schied wir von
51 jm hardt vnsenfftikleichen **Het=**
52 tel faget man märe / daʒ von Eÿrlant
53 fein Sweher heer gefüret zu jm auf
54 den fant / vil manigej kochen / vnd
55 auch Galeye / ratej mit dem kÿni= ge begünden baide / **Da** hozt Er
56 Fraw Hilde / das schône Magedeij /
57 die edel vnd die milte / sprach der
58 Vater mein kumbt heer ze lannde /
59 maniger schôneij Frawei / Er tût /

8 Abentheur Wie Hagene fuor nach seiner Tochter

488 Da es Abende begunde da sach von Tennelant
Horant der degene küene es was im wol bekannt
ain Creutz in ainem Segele pilde lagen darynne
sôlher pilgremme hette watte der alte lützel mynne

489 **Laute** rüeffet do Morungk yrolden zuo
nu sage dem kÿnig Hettl was Er darumbe thue
jch syhe die Hagenen waffen in ainem segel reichen
wir haben ze vil geslaffen Ia schied wir von jm hardt
vnsenfftikleichen

490 **Hettel** saget man märe daz von Eÿrlant
sein Sweher heer gefüret zu jm auf den sant
vil manigen kochen vnd auch Galeye
raten mit dem kÿnige begunden baide

491 **Da** hort Er Fraw Hilde das schône Magedein
die edel vnd die milte sprach der Vater mein
kumbt heer ze lannde maniger schönen Frawen
Er tuot mit seinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
getrawen

1 mit seinem hannden daz zu der
 2 Welte nemand mag getwanen.
 3 **D**as soll wir wol behueten spes
 4 der degen yrolt ob er begunde wue
 5 ten vnd war ein Berg golt den
 6 nem ich nicht darum be so derscitet
 7 geschehe daz es Water nimmen
 8 **I**hnen bey dem Wilden Hagenen
 9 wistenscige. **S**a wan ten vnd
 10 flagten die waydlichen kind die
 11 Schif vil serewageten es het ein
 12 abent wint. **z** Valays in die
 13 Marche gefuert vil der Helle in
 14 den herten Stuinen gaben dy in
 15 die platt vor den seide. **M**atte
 16 gress feare Hilden anfamen to
 17 kon sem begahen mit den Schilden
 18 fur die maggedin was in allen
 19 den das Schef behuetet sere es was
 20 beyden scarben jehuete hundert
 21 Ritter oder mer. **B**a richten sy
 22 sich je streite alle die auf den saint
 23 mit Hilden kommen waren vnd die
 24 von Eyrland die getten gefuert
 25 dem künige gelande vil maniger
 26 gesunder gestanden seines leibes
 27 an der fraude. **K**etebn hort man
 28 rieffen vast an sonnen man nu
 29 weiteres schnelle degen der mi
 30 golt gewan dem hays ich messen
 31 mit volle aue wage. In solt des nicht
 32 vergessen **D**ieset den Eyrlande gie
 33 ze lage. **M**it **z** er streit ge zu ge
 34 sprungen an den saint gemet
 mit **z** er vrlange. Valays all das
 Landt ward in den giten mit
 guten helden die veinde mit den
 freunden wolten alle sein am an
 helden. **Q**u was künne Hagen
 in das lant de

1 mit feinej Hannden / daʒ zu der
 2 welte n̄emand mag getrawen /
 3 Das full wir wol behüeten / sp̄ch
 4 der degen Yzolt / ob Er begunde wüe-
 5 ten / vnd wär ein Perg golt / den
 6 neme ich nicht darümbe / so der stzeit
 7 geschéhe / daʒ Ich Waten meinenn
 8 Oheim bej dem wilden Hagenej
 9 nicht enſehe / Da wainten vnd
 10 klagtej / die wajdlichen kind / die
 11 Schif vil sere wagetej / es het ein
 12 abent wint / ze Walaȳs in die
 13 Marche / gefüert vil der Helde / in
 14 den herten Sturmen gaben Sy jn
 15 die plüt varben felde **Watte**
 16 hiefs Fraw Hilden auf ainem koc-
 17 ken seij / begahen mit den Schilden
 18 für die magedin / wae in allen en-
 19 den / dae Schef behüetet sere / es waο
 20 bey den Frauen ze hüete Hundert
 21 Ritter oder mere / Da richten fȳ
 22 sich ze strelte / alle die auf den fant /
 23 mit Hilden komej waren / vnd die
 24 von Eyrland / die hetten gefüeret
 25 dem kunige ze laide / vil maniger
 26 gesunder / gestuend feines leibes /
 27 an der fraide / **Hettelin** hort maŋ
 28 rüeffen vaſt an feine man / Nu
 29 wezt euch schnelle degene der nie
 30 golt gewan / dem hayſ ich messen
 31 mit volle ane wage / Ir solt des nicht
 32 vergeffen / Ir stet den Eyrlande hie
 33 ze lage / **Mit** jr Strejtgezüge / fy
 34 sprungē an den fant / gemüet

Er tuot mit seinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
 getrawen

492 Das sull wir wol behüeten sprach der degen Yrolt
 ob Er begunde wüeten vnd wär ein Perg golt
 den neme ich nicht darumbe so der streit geschehe
 daz Ich Waten meinenn Oheim bey dem wilden Hagenen
 nicht ensehe

493 Da wainten vnd klagten die waydlichen kind
 die Schif vil sere wageten es het ein abent wint
 ze Walays in die Marche gefüert vil der Helde
 in den herten Sturmen gaben Sy jn die pluot varben selde

494 **Watte** hiess Fraw Hilden auf ainem kocken sein
 begahen mit den Schilden für die magedin
 was in allen enden das Schef behüetet sere
 es was bey den Frawen ze huete Hundert Ritter oder mere

495 Da richten sy sich ze streite alle die auf den sant
 mit Hilden kommen waren vnd die von Eyrland
 die hetten gefüeret dem kunige ze laide
 vil maniger gesunder gestuend seines leibes an der fraide

496 **Hettelin** hort man rueffen vast an seine man
 Nu wert euch schnelle degene der nie golt gewan
 dem hayss ich messen mit volle ane wage
 Ir solt des nicht vergessen Ir stet den Eyrlande hie ze lage

497 **Mit** jr Strejtgezüge sy sprungē an den sant
 gemüet mit jr vrlauge Walayss all das Lanndt

35 vorgessen. **D**er stet den Cyrlande gie
 36 zelage. **N**it je Streitgezuge so
 37 sprungen an den sant gemmet
 38 mit fr verlange. **V**alayß all das
 39 **L**andt wurd in den zeiten mit
 40 guten helden die veride mit den
 41 freunden wolten alle sem an ammen
 42 helden. **N**u was tunnen Hagen
 43 in an den sant da wurden sper
 44 geschossen von guter helde hant
 45 die auf dem sande stunden die we
 46 reten sich vil sere der von Cyrlande
 47 danon geschach der wunden dest
 48 mere. **N**u gar selten vemand
 49 gebe dar sein tund da man so kunde
 50 dienen da man des ferre wint.
 51 **S**trige auf gerten hehnen zelgen
 52 schone fiauen. **I**rrang mit den
 53 besten. **H**et die schonen hilden vil sere
 54 geramm. **D**a stunden under versch
 55 sel mit den gerten sporn diemider
 56 den hilden einander wolten wern.
 57 der vil treffen wunden durch gall
 58 pegge gut gesordet was das wassir
 59 mit dem ferre plint. **H**agen der
 60 ruestet lante dazin der wagen dor
 61 an die seine trauten sem store gedie
 62 was gros das sy in das Landt
 63 werden hulsten mit treffen wun
 64 den das teten sy vil gerne des von
 65 den waffen ander gerten waffen
 66 funden. **H**agen heite gedrung
 67 en vil nagen an den sant die swert
 68 vil lant erklangen. Hagen heite
 vand genachst bey dem wassir an
 dem stade stan er getes loblich
 mit seinen ellen da getan. **H**a

35 mit jr vrlauge · Walayſ all das
 36 Lanndt / ward in den zeiten / mit
 37 guten Helden / die veinde mit den
 38 Freünden wolten alle fein an aineſ
 39 Selden / **N**u was kumeſ Hagene
 40 zu jn an den fant / da wurden ſper
 41 geschoffen / von̄ gütter Helde Hant /
 42 die auf dem fande ftünden / die we=
 43 reten ſich vil ſere / der von̄ Eyrlande /
 44 dauon geschach der wunden deſt=
 45 mere / **W**ie gar felten ſyemand
 46 gebe dar find kind / da man fo kunde
 47 dienen / da man deſ fewr̄ wint ·
 48 flüege aus herten Helmen / ze feh̄j
 49 ſchone fraueſ / Ir räyſe mit den
 50 geſten / het die ſchöneſ Hilden vil ſere
 51 geräwen / **D**a ftünden vnder wech=
 52 fel mit den herten ſper̄ / die vnndez
 53 den Schilden einander wolten weſj /
 54 der vil tieffen wünden durch halſ=
 55 perge güt / geſerbet waſ das waffer
 56 mit dem Ferch plüt / **H**agene der
 57 rueffet laute / daž im der wag erdoſ /
 58 an die ſeine trawte / ſein ſterche die
 59 waſ groſ / daž ſy jm das Lannd er
 60 werben hulffen / mit tieffen wun=
 61 deſ / das teten ſy vil gerne / deſ wü2=
 62 den waffen an der herten waffen
 63 funden / **H**agene hette gedrung=
 64 en vil nahen an den fant / die ſweſt
 65 vil laut erklüngē / Hagene Hetel
 66 vand / ze nachſt bey dem waffer an
 67 dem gſtade ſtan / Er het eſ lobelich
 68 mit ſeineſ ellen da getan · **Ha=**

gemüet mit jr vrlauge Walayſ all das Lanndt
 ward in den zeiten mit guoten Helden
 die veinde mit den Freunden wolten alle ſein an ainen
 Selden

498 **N**u was kumen Hagene zuo jn an den ſant
 da wurden ſper geschaffen von̄ guoter Helde Hant
 die auf dem ſande ſtuonden die wereten ſich vil ſere
 der von̄ Eyrlande dauon geschach der wunden destmere

499 **W**ie gar ſelten yemand gebe dar ſind kind
 da man fo kunde dienen da man des fewr̄ wint
 ſluege aus herten Helmen ze ſehen ſchone ſrawen
 Ir rayſe mit den geſten het die ſchönen Hilden vil ſere
 gerawen

500 **D**a ſtuonden vnder wechſel mit den herten ſpern
 die vnnden den Schilden einander wolten wern
 der vil tieffen wunden durch halsperge guot
 geſerbet was das waffer mit dem Ferch pluot

501 **H**agene der rueffet laute daz im der wag erdoſ
 an die ſeine trawte ſein ſterche die was groſ
 daz ſy jm das Lannd er werben hulffen mit tieffen wunden
 das teten ſy vil gerne des wurden waffen an der herten
 waffen funden

502 **H**agene hette gedrungen vil nahen an den ſant
 die ſwert vil laut erklungen Hagene Hetel vand
 ze nachſt bey dem waffer an dem gſtade ſtan
 Er het eſ lobelich mit ſeinen ellen da getan

503 **H**agene in grossem Zornne ſprang aus in die fluot

1 gene in grosssem formen sprang
 2 aus in die flut der degen aus
 3 erkorn zu dem gseade wut da
 4 sach man auf dem becken sam
 5 schneerweyss flog wunde geschos
 6 sen da mit pheylen dastet von
 7 Hegelinge lamdt das gesinde Da
 8 ward auch von den Schwerten
 9 am vil nichler klang diesy da
 10 schlaben begeren die mussten ma
 11 ingen wannet vor seinen legn
 12 wenigken Hettel der vil here
 13 kam zu seinem hweher das be
 14 ramte die schon hilte vil here
 15 Os was em michel wunder
 16 als vns die pich kundt tunt
 17 wie starche sagene ware das
 18 vor in ye gestund der Hegelinge
 19 herre do ih begunden dringen
 20 mit streypte diu mander man
 21 horte guter hellin vil erklingen
 22 Os ward doch nicht geschaiden
 23 in so kurzer stund Hettel der
 24 kiene ward von hagenen wunt
 25 da kamen seine magen mit pa
 26 ten von sturm lamden vroli
 27 vnd dorungk waren vil gut
 28 recken zu fren hamden Da kam
 29 der degen frute vnd wate mit
 30 seiner schar Tansent heldegute
 31 dringen mit in dar von den He
 32 gelingen die Hetteln magen die
 33 siugen vil der wunden die geste
 34 bedent halbe gestreut lagen Da
 hetteln auch mit ellen erworben
 nu das lamdt des Hagenen ge
 sellen die kamen auf das landt
 mit dien werden gesten die von
 Cyrich da mussten helme presen

1 gene in grossem Zornne sprang
 2 aus in die flüt / der degen aus
 3 erkoñ / zu dem gftade wüt / da
 4 fach man auf dem Recken / fam
 5 Schneeweÿf flog winde / geschof-
 6 fen da mit pheÿlen / das tet von
 7 Hegelinge lanndt dae gefinde **Da**
 8 ward auch von den Schwerten
 9 ain vil michler klang / die sy da
 10 schlähēj begeztj / die müsten ma-
 11 nigen wanngk / voz seinej flegj /
 12 wenngkej / Hettel der vil here
 13 kam zu seinem Sweher / das be-
 14 waunte die schōn Hilte vil seze /
 15 **E**s was ein michel wunder /
 16 ale vnnē die püch khundt tünt /
 17 Wie starche Hagene ware / daž
 18 voz im ye geftünd / der Hegelinge
 19 herre / do Sy begünden dzingen /
 20 mit streytte zueinander / maŋ
 21 hozte güter hellme vil erklingen
 22 **E**s ward doch nicht geschaidej
 23 in so kurtzer stünd / Hettel der
 24 küene / ward voj Hagenen wünt
 25 da kamen seine magen / mit Wa-
 26 ten von Sturmlannden / Yzolt
 27 vnd Mozüngk / waren vil güt
 28 Recken zu jreñ hanndej / **Da** kam
 29 der degen Früte / vnd wate mit
 30 feiner schar / Taufent helde güte /
 31 dzungen mit jn dar / von den He-
 32 gelingen die Hetteln magen / die
 33 flügen vil der wunden / die geste
 34 bedenthalbe gefreüt lagen / **Da**

503 **H**agene in grossem Zornne sprang aus in die fluot
 der degen aus erkorn zu dem gftade wuot
 da sach man auf dem Recken sam Schneeweys flog winde
 geschossen da mit pheylen das tet von Hegelinge lanndt das
 gesinde
 504 **D**a ward auch von den Schwerten ain vil michler klang
 die sy da schlähēj begerten die muosten manigen wanngk
 vor seinen slegen wenngken Hettel der vil here
 kam zu seinem Sweher das bewaunte die schōn Hilte vil sere
 505 **E**s was ein michel wunder als vns die puoch khundt tuont
 Wie starche Hagene ware daz vor im ye gestuond
 der Hegelinge herre do Sy begunden dringen
 mit streytte zueinander man horte guoter hellme vil erklingen
 506 **E**s ward doch nicht geschaiden in so kurtzer stund
 Hettel der küene ward von Hagenen wunt
 da kamen seine magen mit Waten von Sturmlannden
 Yrolt vnd Morungk waren vil guot Recken zu jren hannden
 507 **D**a kam der degen Fruote vnd wate mit seiner schar
 Tausent helde guote drungen mit jn dar
 von den Hegelingen die Hetteln magen
 die sluogen vil der wunden die geste bedenthalbe gefreut lagen
 508 **D**a hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt

35 gelungen die **H**ettelein magen die
 36 jungen vil der wunden die geset
 37 bedent halbe gestreut lagen **D**a
 38 hetten auch mit ellen erworben
 39 in das Landt des Hagenen ge-
 40 sellen die kamen auf das Landt
 41 mit dien werden gesten die von
 42 Eyrich da misten helme presten
 43 so wurden nach den Frauen
 44 grummelich **H**agene gefriesen
 45 bey **in** Hettein das kindt man-
 46 gen vingesunden frumbdte sy
 47 da sint die von Temelanden
 48 vnd die von Degelingen die Hax-
 49 uen dem Wilden hussen sy Mat-
 50 den alten dringen **H**agene der
 51 starked durch die schaer brach sein
 52 Schwert das schnaidere wille
 53 flich er nach daz im waren empfue-
 54 ret die mynmetlichen maide da
 55 ward manig vry gerueret im
 56 was groslich laide **A**er trante
 57 mit dem Schwerte gerechen nicht
 58 den Hass von Temelange hin-
 59 dersich gesass vil manig Ritter
 60 edle der mommermer die mare
 61 gesagt in seinem lande **W**ie im
 62 in dem streite gelungen were **D**a
 63 kam Nata schiere ein edel Ritter
 64 girt der aus den liechten ringen
 65 das füssende plit lach rönnen
 66 von den schwerten den seinen ma-
 67 gen die im da helfen yerten **f**ünf
 68 hundert der bey **in** da vangelagn
Da het sich gesammet das volk
 überal die frumbden in den kün-
 den da hrib sich micheschal **W**

35 hetten auch mit ellen / erwo^zben^j
 36 nu das Lanndt / des Hagenen ge=
 37 fellen^j die kamen auf das Landt /
 38 mit disen werden gesten / die von
 39 Eyrich da müsten Helme presten /
 40 Sy wurben nach den Frawen /
 41 grÿmmikleich / **Hagne** gefriesch /
 42 be^j jm Hetteln das kindt / mani=
 43 gen vngesünden frümbdte fÿ
 44 da fint / die von Tennenlanden /
 45 vnd die von Hegelingen / ze Hag=
 46 nej dem wilden / hießen sy Wat^j /
 47 de^j alten dzinger^j / **Hagne** der
 48 starche durch die schar brach / sei^j
 49 Schwert das schnaid fere / wille=
 50 klich er Rach / da^j im waren emphüe=
 51 ret / der mÿnneklichen maide / da
 52 ward manig ring gerüret / im
 53 was gröslich laide / **Er** traute
 54 mit dem Schwerte gerechen^j nicht
 55 den Haß / von Ternstange hin=
 56 der sich gefaß / vil manig Ritter
 57 edle / der nÿmmer mer die märe
 58 gefagt / in seinem lannde / Wie im
 59 in dem streite gelungen^j wäre **Da**
 60 kam Wate schiere / ein edel Ritter
 61 g t / der aus den liechten ringen /
 62 das fliessende pl t / sach r nne^j
 63 von den schwerten / den seinej ma=
 64 gen die im da helffen gertej / F nf=
 65 h ndert / der be^j jm da vaige lag^j
 66 **Da** het sich gesammet das volck
 67  beral / die fr mbden zu den kun=
 68 den / da h b sich michel schal / Wa=

508 **Da** hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt
 des Hagenen gesellen die kamen auf das Landt
 mit disen werden gesten die von Eyrich
 da muosten Helme presten Sy wurben nach den Frawen
 grÿmmikleich
 509 **Hagne** gefriesch bey jm Hetteln das kindt
 manigen vngesunden fr mbdte sy da sint
 die von Tennenlanden vnd die von Hegelingen
 ze Hagnen dem wilden hiessen sy Waten den alten dringen
 510 **Hagne** der starche durch die schar brach
 sein Schwert das schnaid sere willeklich er Rach
 daz im waren emphueret der mynneklichen maide
 da ward manig ring gerüret im was gr slich laide
 511 **Er** traute mit dem Schwerte gerechen nicht den Hass
 von Ternstange hinder sich gesass
 vil manig Ritter edle der nymmer mer die m re
 gesagt in seinem lannde Wie im in dem streite gelungen were
 512 **Da** kam Wate schiere ein edel Ritter guot
 der aus den liechten ringen das fliessende pl t
 sach rynnen von den schwerten den seinen magen
 die im da helffen gerten Fünfhundert der bey jm da vaige
 lagen
 513 **Da** het sich gesammet das volck  beral
 die fr mbden zu den kunden da huob sich michel schal
 Wate vnd auch Hagene zu einander drungen

1 te vnd auch **H**agene zuemander
 2 dringen die zu do mochten weichen
 3 du daucht zu were wogelingen
 4 **D**a geng auf Waten den Alten
 5 der Künig mit grossen schlegem
 6 wol mocht er stercken walten da
 7 sach manig degen das fow aus
 8 helmen streben sam die Rost prende
 9 **S**y kunden helm kieben mit vil
 10 manhafter gemide **D**a schlug
 11 Wate der alte daz in errage dor
 12 Wert es wurden vor gewalte die
 13 frauen kann ernext da was dem
 14 Künig Hetteln gepünden sem
 15 wunde Er begunde fragen wotr
 16 seinen Neuen herren Wate funde
 17 **B**ey Valant aller Künige sein
 18 en Nenen Er do vant der werete
 19 sich in der masse der von Sturm
 20 landt daz man zu baiden sagen
 21 mochte mare wie Wate der vil
 22 kuenne bey Dagnen in dem herzen
 23 streite wade **D**agnen prast die
 24 stamgen die er in dem kreiteng
 25 auf dem Waten Segilde der was
 26 stark genug auch tunde das fech
 27 ten in dhamen reichen Recken all
 28 dhamer Wate wolt Dagnen nicht
 29 entweichen **D**a schlug Er durch
 30 Hanopt des Künig Hettelen man
 31 Waten den vil kuenen daz aus
 32 dem helmen van das plut von
 33 seiner wunde da kuelten in die
 34 wunde es was gen aberit man
 sach streiten alles das gesunde **W**ate
 galt mit formen den grymmen
 ferschlag das plutiger zahere so
 vil auf im lag Er schlug den vilen
 Harnet daz von des helmen so po

1 te / vnd auch Hagene zu einander
 2 džungen / die jn do mochten weichen /
 3 die daucht jn were wol gelungen /
 4 Da gieng auf Waten den Alten /
 5 der künig mit grossen schlegenn /
 6 wol mocht Er sterche walten / da
 7 fach manig degen / das fewz auσ
 8 helmen stieben / sam die Rost p̄ende /
 9 Sy kunden Helm klieben / mit 6il
 10 manhaffter hennde Da flüg
 11 Wate der alte daʒ im erwage der
 12 Wert / es wurden vo2 gewalte die
 13 frawenj kaum ernert / da was dem
 14 künig Hetteln gepündenj / seine
 15 wunde / Er begunde fragen / wo Er
 16 feinen Neuen herrej watē funde /
 17 Bej valant aller kunige / fein=
 18 en Neuej Er do vant / der werete
 19 sich in der mafse / der von Sturm=
 20 landt / daʒ man jn baiden sagen
 21 mochte mare / wie Wate der vil
 22 küene bej Hagnenj in dem heztenj
 23 streite wäre / Hagnen prast die
 24 ftanngen / die Er in dem streite t2üg /
 25 auf dem Waten Schilde / der was
 26 ftarch genüg / auch kunde bas fech=
 27 ten in dhainej reichen / Recken all
 28 dhainer · Wate wolt Hagnen nicht
 29 entweichen / Da schlug Er du2cf
 30 Hawpt des kunig Hettelen man /
 31 Waten den 6il kuenen / daʒ aus
 32 dem Helmen raj / das plüt vonj
 33 feiner wunde / da kuelten nu die
 34 wunde / es was gen abent / man

Wate vnd auch Hagene zu einander drungen
 die jn do mochten weichen die daucht jn were wol gelungen
 514 Da gieng auf Waten den Alten der künig mit grossen
 schlegenn
 wol mocht Er sterche walten da sach manig degen
 das fewr aus helmen stieben sam die Rost prende
 Sy kunden Helm klieben mit vil manhaffter hennde
 515 Da sluog Wate der alte daz im erwage der Wert
 es wurden vor gewalte die frawen kaum ernert
 da was dem künig Hetteln gepunden seine wunde
 Er begunde fragen wo Er seinen Neuen herren waten funde
 516 Bey valant aller kunige seinen Neuen Er do vant
 der werete sich in der masse der von Sturmlandt
 daz man jn baiden sagen mochte mare
 wie Wate der vil küene bey Hagnen in dem herten streite
 wäre
 517 Hagnen prast die stannen die Er in dem streite truog
 auf dem Waten Schilde der was starch genuog
 auch kunde bas fechten in dhainen reichen
 Recken all dhainer Wate wolt Hagnen nicht entweichen
 518 Da schluog Er durch Hawpt des kunig Hettelen man
 Waten den vil kuenen daz aus dem Helmen ran
 das pluot von seiner wunde da kuelten nu die wunde
 es was gen abent man sach streiten alles das gesinde

dem heimre van toe pun
seiner wunde da kuelten in der
wunde es was gen abent man
sach streiten alles das gesinde **V**ate
galt mit jorme den grymmen
furchschlag das pluixiger Zahre so
vil auf im lag. **E**x slig den **V**ilen
Hagenen daz von des **H**elmers po
gen das swert sere erglaeste In ge
precht des tages vor den aungen **D**a
was auch wundt Vroli der heil
von **H**ortlandt **V**ierul der toten
lage gestrenkt von seiner hanndt.
Ex kunde da **V**aten den alten nicht
von denigen die framen waun
sere da sy horten der **S**chwerde so vil
klingen. **H**ilte die vil schone
rueffet traumelichen an Hette
lin den Lecken daz er prachte dan
Iren Vater aus noeten von **V**ath
dem gryffson **E**x hies nach seine
vater das volck in dem herten
Sturmen weyson **K**etteler der
herre vil herrlichen strait **E**x
kam je **V**aten dem alten das
was dem helden laid der reit ruf
fet an Hagenen durch **E**x self
ere lat sich den hasd verenden daz
vunser freiwundt nicht sterben
mehr. **H**agre do fraget laute
grymme was sein mit durch
wen **E**x schaide solte das sprach
der helden gut din din ich **H**ettre
von **E**degrymme lamide der seine
liebe mage so vorre nach frainen
hilden het gesamme **D**a sprach
der heilomme seit ich han vorno

- es was gen abent man sach streiten alles das gesinde
- 35 fach streiten alles das gefinde / **Wate**
 36 galt mit zōnne dē grȳmmē
 37 Ferch schlag / das plūtiger zähre / fo
 38 vil auf jm lag / Er flūg den Wild̄
 39 Hagnen / dā vōj des Helmens po=
- 40 gen / das fwert fere erglaste / jn ge=
- 41 prast / des tages vōz den äugen **Da**
 42 was auch wündt Yzolt der Helt /
 43 von̄ Hoztlandt / wieuil der toten
 44 lage gestrewt / vōj seiner hanndt /
 45 Er kunde da Waten den Altej / nicht
 46 von̄ bringen / die frawēj waint̄
 47 fere / da sy hozten der schwerte fō 61
 48 klingen / **Hilte** die vil schōne
 49 rueffet trauriklichen an / Hette=
- 50 lin den Recken / dāz er prächte dāj
 51 jren Vater aus nöeten / vōj Wat̄
 52 dem̄ grȳfen / Er hies nach seinē
 53 Vaner das volck zu dem hertej
 54 Sturmej wēfēj / **Hettel** der
 55 herre vil herzlichen strait / Er
 56 kam ze Waten dem altej / das
 57 was dem helde laid / der Recke rüef=
- 58 fet an Hagenēj durch Ewr selb̄
 59 ere · lat sich den haſo verenden / dāz
 60 vnnfer frewndt nicht sterben
 61 mere / **Hagne** do fraget laute /
 62 grȳmme wā fein mût / durch
 63 wēj Ers schaiden solte / da sp̄zach
 64 der Heldt güt / dit̄ bīj ich Hettel
 65 von Hegelinge lannde / der seine
 66 liebe mage so verre nach Frawēj
 67 Hilden het gesannde · **Da** sprach
 68 der ūbermüte / fēyt jch han̄ verno=
- 519 **Wate** galt mit zornne den grymmen Ferch schlag
 das pluotiger zähre so vil auf jm lag
 Er sluog den Wilden Hagnen daz von des Helmens pogen
 das swert sere erglaste jn geprast des tages vor den augen
- 520 **Da** was auch wundt Yrolt der Helt von Hortlandt
 wieuil der toten lage gestrewt von seiner hanndt
 Er kunde da Waten den Alten nicht von bringen
 die frawen wainten sere da sy horten der schwerte so vil
 klingen
- 521 **Hilte** die vil schōne rueffet trauriklichen an
 Hettelin den Recken daz er prächte dan
 jren Vater aus nöeten von Waten dem greysen
 Er hies nach seinem Vaner das volck zu dem herten Sturmen
 weysen
- 522 **Hettel** der herre vil herrlichen strait
 Er kam ze Waten dem alten das was dem helde laid
 der Recke rueffet an Hagenen durch Ewr selbs ere
 lat sich den hass verenden daz vnnser frewndt nicht sterben
 mere
- 523 **Hagne** do fraget laute grymme was sein muot
 durch wen Ers schaiden solte da sprach der Heldt guot
 ditz bin ich Hettel von Hegelinge lannde
 der seine liebe mage so verre nach Frawen Hilden het
 gesannde
- 528 **Da** sprach der ūbermuote seyt jch han̄ vernomen

1 men, daz sy mit maniger
 2 guete wach nach fr kumen,
 3 seyt auch von helden ist groo
 4 bre vnzerrunnen. fr habt mit
 5 schonen listen mein liebē toch
 6 ter gewunnen. **H**ettel sprang
 7 daenacher so noch manigertut
 8 der streit wanet schaiden grun
 9 meh mit. **V**ater der kuenne doch
 10 weichen sy von dannen, da stund
 11 bald auf her **H**agene aus **C**yr
 12 launden mit allen seinen man
 13 wen. **K**ette der **F**ürste den helm
 14 ab gepant den frid hort man
 15 kriessen da uber alles das lammt
 16 da sprach **V**ater der **H**ilden, daz
 17 es geschauden were da horten die
 18 fräuden in maniger zeit, in mi
 19 so liebes mare. **O** a entgarten
 20 sy sich alle die streites phlagen
 21 gegenige schrifffen in rne ma
 22 nyem was auch wee von den
 23 tuffen wunden die sy aus strei
 24 te prachten maniger werden
 25 da finden die der note vnd des
 26 streites wimmermer gedachtn.
 27 **D**a geng der künig **H**ettel
 28 mit dem **W**ilden **H**aguen dan.
 29 Er sprach zu den Leuten seit daz
 30 eren gan hilten em tochter.
 31 so sult auch fr der gunnen daz
 32 sy trage trone da sy hat mani
 33 gen zieren holt gewunnen.
 34 **H**ettel poten sande da giess
 Er **V**ater kumen. sy hetten
 in maniger zeit danoz wol vor
 nomen, daz **V**ater **A**chel were
 von ainem **W**ilden weibe **V**ater
 der vil mare gefrumpten mani

1 mej / daʒ Sÿ mit maniger
 2 guete warj nach jr komej /
 3 feýt Euch vonj helden ist groſ
 4 ere vnžerrunner / Jr habt mit
 5 schonej listen / mein liebe toch-
 6 ter gewunnej / **Hettel** fpzang
 7 dar naher / so noch maniger tüt /
 8 der streat wanet schaiden grim=
 9 mej müt · Wate der kuene / doch
 10 wichen sy von dannej / da ftünd
 11 balde auf her Hagene aus Eÿ=
 12 lanndej mit allej seinej man=
 13 nej / **Hettel** der Fürste dej Helm
 14 ab gepant / den fzide hozt manj
 15 rüeffen da vber alleo dae lannt /
 16 da sprach Vater der Hilden / daʒ
 17 eſ geschaidej wäre / da hoztej die
 18 Frawen in maniger zeit / in nie
 19 so liebes m  re / **Da** entgartj
 20 fy fisch alle die streitee phlagenj /
 21 Ee genüge sch  ffen in rue / ma
 22 nigem wa   auch wee / vonj dej
 23 tieffen wunden / die fy aus strei=
 24 te prachten / maniger werden
 25 da funden / die der n  te / vnd des
 26 streitee n  mmermer gedachtj /
 27 **Da** gieng der kunig Hettel /
 28 mit dem wilden Hagnej daj /
 29 Er sprach zu den Recken / seit Ich
 30 eren ga   / Hiltej Ew   tochter /
 31 so fult auch jr der gunnen / daʒ
 32 Sy trage krone / da fy hat mani=
 33 genj / zieren helt gewunnen /
 34 **Hettel** poten fande / da hiefs

528 **Da** sprach der   bermuote seyt jch han vernomen
 daz Sy mit maniger guete warn nach jr kommen
 seyt Euch von helden ist gros ere vnzerrunnen
 Jr habt mit schonen listen mein liebe tochter gewunnen

524 **Hettel** sprang dar naher so noch maniger tuot
 der streit wanet schaiden grimmen muot
 Wate der kuene doch wichen sy von dannen
 da stuond balde auf her Hagene aus Eyrlannd mit allen seinen
 mannen

525 **Hettel** der Fürste den Helm ab gepant
 den fride hort mann rüeffen da vber alles das lannt
 da sprach Vater der Hilden daz es geschaiden were
 da horten die Frawen in maniger zeit in nie so liebes m  re

526 **Da** entgarten sy sich alle die streites phlagen Ee
 genuoge schuoffen in rue manigem was auch wee
 von den tieffen wunden die sy aus streite prachten
 maniger werden da funden die der n  te vnd des streites
 nymmermer gedachten

527 **Da** gieng der kunig Hettel mit dem wilden Hagnen dan
 Er sprach zu den Recken seit Ich eren gan
 Hilten Ewr tochter so sult auch jr der gunnen
 daz Sy trage krone da sy hat manigen zieren helt gewunnen

529 **Hettel** poten sande da hiess Er Waten kommen

35 **U**ntrage trone da sy hat man
 36 gen zieren helt gewunnen
 37 **H**ettel poten sande da gies
 38 **E**r Vateren kommen sy hetten
 39 in langer zeit danor wol ver
 40 nomen. daz **V**ate arhet were
 41 von ainem **W**ilden weibe Vate
 42 der vil mare gefrumpte man
 43 gem andem leibe **Q**a sprach
 44 ettwappenet vnd selb sich ge
 45 pant ein gute wuchenam **E**c
 46 in die handt vnd am pricss
 47 da phlasster ymme da viel im
 48 fur die fressen **H**ilde die schone
 49 kumme **S**y sprach **V**ate
 50 lieber freund were den Va
 51 ter mein. wie du mir gepeirtest
 52 so wil ich ymmer sein vnd
 53 giff seinen lecken die da liget
 54 in der molten. vnd wenn kan
 55 west die meinen Vater helfen
 56 wolten. **N**u soll auch nicht
 57 vergessen von **H**egelinge lant
 58 der hetteln freund ja haben sy
 59 den satt geriehet mit phute.
 60 sam es ein reyen tet ware Ich
 61 mag von diser rayse sayen
 62 ymmermore **Q**a sprach
 63 **V**ate der alte ich bin arhet
 64 nicht. ich gewiss mit gewalte
 65 vnd das das gesegicht daz es
 66 geredt wird auf ein sume
 67 **H**agen der vil reiche mit Het
 68 teln meinem herren diereil
 ich sy merde schuldlichs **Q**a
 sprach die magt edel, getorftich
 dargan. Ich han aber lander

35 Er Watej komej / Sy hetten
 36 in lannger zeit dauo2 wol ver=
 37 nomen / da3 Wate Art3et w3re
 38 von ainem Wilden weibe / Wate
 39 der vil m3re / gefrumbte mani=
 40 gem an dem leibe / Da Er sich
 41 entwappnet / vnd selb sich ge=
 42 pant / ei3 g3te wurtze nam Er
 43 in die hanndt / vnd ain p3uchsf3
 44 da phlaster y3nne / da viel im
 45 f3r die F3e / Hilde die sch3one /
 46 k3niginne / Sy sprach wa=
 47 te lieber Fre3ndt / nere den Va=
 48 ter mein / wie du mir gepe3t /
 49 so wil ich y3mmer sein / vnd
 50 hilff seinej Recken / die da ligen
 51 in der molten / vnd wenn kun=
 52 nest / die meinem Vater helffen
 53 wolten / Nu solt auch nicht
 54 vergeffen / von Hegelinge lant /
 55 der Hetteln Fre3ndt / ja haberj f3
 56 den fant / genet3et mit pl3ute /
 57 fam es ein regen t3t w3re / Ich
 58 mag voj diser r3yse sagenn
 59 y3mmermere / Da sprach
 60 Wate der alte / ich bi3 Art3et
 61 nicht / ich gewers mit gewalte
 62 vnt3 da3 das geschicht / da3 es
 63 geredet wirdt / auf ein f3ne
 64 Hagen der vil reiche mit Het=
 65 telin meinem herren / die weil
 66 ich f3y meide schuldicliche Da
 67 sprach die magt edel / get32ft ich
 68 dar gan / Ich han aber laider

529 Hettel poten sande da hiess Er Waten kommen
 Sy hetten in lannger zeit dauor wol vernomen
 daz Wate Art3et were von ainem Wilden weibe
 Wate der vil m3re gefrumbte manigem an dem leibe
 530 Da Er sich entwappnet vnd selb sich gepant
 ein guote wurtze nam Er in die hanndt
 vnd ain p3uchsen da phlaster y3nne
 da viel im f3r die F3e Hilde die sch3one k3niginne
 531 Sy sprach wate lieber Fre3ndt nere den vater mein
 wie du mir gepeutest so wil ich y3mmer sein
 vnd hilff seinen Recken die da ligen in der molten
 vnd wenn kunnest die meinem Vater helffen wolten
 532 Nu solt auch nicht vergessen von Hegelinge lant
 der Hetteln Fre3ndt ja haben sy den sant
 genet3et mit pl3ute sam es ein regen tet w3re
 Ich mag von diser rayse sagenn y3mmermere
 533 Da sprach Wate der alte ich bin Art3et nicht
 ich gewers mit gewalte vnt3 daz das geschicht
 daz es geredet wirdt auf ein suone Hagen der vil reiche
 mit Hettelin meinem herren die weil ich sy meide schuldicliche
 534 Da sprach die magt edel get32ft ich dar gan
 Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan

1 verre wider menen. Vater ge
 2 tam daz ich menen pesten freu
 3 nd laiden nicht getan empahen.
 4 **I**m vnd auch den seuen wann
 5 mein grus hartmige versinna
 6 gen. **K**agene waerde gesaget
 7 hett mag das geschehen ob euch
 8 des nicht betrarget auch wolt ger
 9 ne sehen. Ein schone tochter die
 10 junge küniginne die wolt helfen
 11 vorn wunden het jes gemyme.
 12 **I**ch wil sy sehen gerne wie sy
 13 habe getan ich mym auch **x**
 14 empahen warumb solt ich
 15 lan. hic in fromboden lamen
 16 oder ich nam **x** griessen mir
 17 vnd menen tochter mag der kün
 18 ig hettel wol gepriesen. **K**o
 19 ramit von Temmarche weyste
 20 sy beyder hamdt vnd auch dege
 21 ne frute da sy vannit nun mit
 22 amermagt des vater wunden
 23 schaiven. Er was laid vmb **x** freun
 24 de wes halt **x** hettel mochte ge
 25 traiven. **Q**a **x** sy vnd Hilde
 26 burge zu inn komen sach da
 27 sprany von den gesedele. **H**er
 28 Hagene also sprach. willkommen
 29 tochter hilde vilreiche Ich han
 30 des nicht gelassen Ich grüssē euch
 31 willkliche. **X** wolte seine vnu
 32 den die kndt nicht sehen lan die
 33 wurden in gepünden auf ho
 34 ger hies **x** gan die edlen sunet
 fiauen. Vater gat ge sere wute
 den künig haupte da die maget
 wante donicht mere. **Q**a **x**
 die fehnen wuchen vnd kant
 genos. er ward dersorgen frey nach
 lounen sie adu. **x** **x** **x**

1 verre wider meinen Vater ge=
 2 taŋ / daʒ jch meinen pesten freū=
 3 ndt / laider nicht getar emphahñ /
 4 Jm vnd auch den seineŋ / wann
 5 mein gruß hart müge verſma=
 6 hen / **Hagene** ward gefraget
 7 Helt mag das gescheheŋ / ob euch
 8 dee nicht betraget / auch wolt ge2=
 9 ne fehen / Ew2 schöne tochter / die
 10 junge küniginne / die wolt helffñ
 11 Ew2 wünden het jrs ze mynne ·
 12 Ich wil Sÿ fehen gerne / wie Sÿ
 13 habe getan / ich mynn auch jr
 14 emphahen / warumb solt ichs
 15 lan / hie in frömbden Lannden
 16 oder ich nām jr grüeffen / mir
 17 vnd meiner tochter / mag der kū=
 18 nig Hettel wol gepūſſen / **Ho=**
 19 rannt von Tennemarcke / weýſte
 20 Sy bey der hanndt / vnd auch dege=
 21 ne Frûte / da sy vannt / nün mit
 22 ainer magt / jrs vater wundenn
 23 fchawen / Jr waſ laid vmb jr fzeūŋ=
 24 de / wes halt jr Hettel mochte ge=
 25 trawen **Da** Er fÿ vnd Hilde=
 26 burge / zu im komej fach / da
 27 sprang / von den gefedele · Her³
 28 Hagene also ſpazach / willekomen
 29 tochter Hilde vil reiche / jch han
 30 des nicht gelasseŋ / jch grüeffe euch
 31 willikliche / **Er** wolte feine wün=
 32 den / die kindt nicht fehen lan / die
 33 wurden im gepunden / auf ho=
 34 her hies Er gan / die edlen junck=

Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan
 daz jch meinen pesten freundt laider nicht getar emphahen
 Jm vnd auch den seinen wann mein gruos hart müge versmahan

535 **Hagene** ward gefraget Helt mag das geschehen
 ob euch des nicht betraget auch wolt gerne sehen
 Ewr schöne tochter die junge küniginne
 die wolt helffen Ewrn wunden het jrs ze mynne

536 Ich wil Sy fehen gerne wie Sy habe getan
 ich mynn auch jr emphahen warumb solt ichs lan
 hie in frömbden Lannden oder ich nām jr grüessen
 mir vnd meiner tochter mag der künig Hettel wol gepüſſen

537 **Horannt** von Tennemarcke weyste Sy bey der hanndt
 vnd auch degene Fruote da sy vannt
 nun mit ainer magt jrs vater wundenn schawen
 Jr was laid vmb jr freunde wes halt jr Hettel mochte getrawen

538 **Da** Er sy vnd Hildeburge zu im komej sach
 da sprang von den gesedele Herr Hagene also sprach
 willekommen tochter Hilde vil reiche
 jch han des nicht gelassen jch grüesse euch willikliche

539 **Er** wolte seine wunden die kindt nicht fehen lan
 die wurden im gepunden auf hoher hies Er gan
 die edlen junckfrawen Wate gachte sere